

**EDI-Anwendungsempfehlung
von GS1 Germany
Version 9.3
GS1 DE Gesamt**

**Bestellung
(ORDERS)**

EANCOM 2002 Syntax 3

| | |
|--------------------------|-----|
| Einführung..... | 2 |
| Business Terms..... | 9 |
| Nachrichtendiagramm..... | 17 |
| Nachrichtenstruktur..... | 39 |
| Segmentlayout..... | 45 |
| Verwendete Codes..... | 225 |
| Beispiel..... | 449 |

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der Lieferdaten zwischen Geschäftspartnern übermittelt werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp ORDERS 011 verwendet. Als Dokumentationstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten

Introduction

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

BusinessTerms

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

Diagram

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

Structure

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z.B. Segment BGM.

Segmentlayout

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

Einführung

Codes

"Codes" enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

Examples

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Print

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von GTIN zur Identifikation von Waren und Dienstleistungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

REFERENZIERUNGEN IM GETRÄNKESEKTOR

Hinweise zur Bestellung in der Getränkewirtschaft

Die Bestellung spezifiziert die Güter und Dienstleistungen, die zu den zwischen Absender und Empfänger vereinbarten Konditionen bestellt werden.

Dabei ist die Bestellung für folgende Fälle anwendbar:

- Bestellung von Vollgut im Falle der Anlieferung bzw. der Selbstabholung
- Bestellung von Leergut im Falle der Anlieferung bzw. der Selbstabholung

Beispiele:

- Bestellung leerer Kästen/Rahmen bei Flaschenüberhang im Handel
- Bestellung von spezifischem Leergut durch den Hersteller beim GFGH/Handel bei Leergut-Knappheit in saisonalen Spitzen
- Bestellung/Beauftragung einer Leergut-Abholung bspw. bei überfüllten Leergutlagern im Handel

Grundsätze

Einführung

Der Warenempfänger legt in der Bestellung neben der Produktidentifikation auch den Bestellumfang, den Lieferzeitpunkt und den Lieferort fest. Dabei können für die Getränkewirtschaft ergänzend Hinweise zum Leergut angegeben werden.

Die Partner und deren Standorte werden durch ihre Internationale Lokationsnummer (GLN) identifiziert. Eine Bestellung wird an einen Adressaten für eine Lieferung an einen Ort zu einem Termin erstellt. Handelseinheiten werden nur durch GTIN-Artikelnummern identifiziert. Die Bestellmenge bezieht sich auf diese Handelseinheit. Jede Bestellposition bezieht sich nur auf ein Produkt.

Weitere detaillierte Hinweise finden Sie im Kapitel "6. ECR in der Getränkewirtschaft" im Handbuch ECR-Supply Side: "Der Weg zum erfolgreichen Supply Chain Management".

REFERENZIERUNGEN IM MEDIASEKTOR

Warenversorgung

Im Mediasektor werden für die Warenversorgung folgende Referenzierungen verwendet:

Einführung

| | | ORDERS | | ORDRSP | | DESADV | | INVOIC |
|--|---------------------------------|--------------------|---|--------------------|---|--------------------|---|---------------|
| K o p f t e i l | Bestellnummer des Käufers | BGM DE 1004 | ⇒ | RFF ON | ⇒ | RFF ON | ⇒ | RFF ON |
| | Bestellnummer des Lieferanten | BGM DE 1004 | ⇒ | RFF VN | ⇒ | RFF VN | ⇒ | RFF VN |
| | Bestellreferenz des Käufers | RFF CR | ⇒ | RFF CR | ⇒ | RFF CR | ⇒ | RFF CR |
| | Bestellreferenz des Lieferanten | RFF SS | ⇒ | RFF SS | ⇒ | RFF SS | ⇒ | RFF SS |
| | Nummer der Werbeaktion | RFF PD | ⇒ | RFF PD | ⇒ | RFF PD | ⇒ | RFF PD |
| | Nummer der Bestellantwort | | | BGM DE 1004 | ⇒ | RFF POR | ⇒ | RFF POR |
| | Liefermeldungsnummer | | | | | BGM DE 1004 | ⇒ | RFF AAK |
| | Lieferscheinnummer | | | | | RFF DQ | ⇒ | RFF DQ |
| | Abteilungsreferenz | | | | ⇒ | RFF SD | ⇒ | RFF SD |
| P o s i t i o n s t e i l | Abteilungsreferenz | RFF SD | | RFF SD | ⇒ | RFF SD | ⇒ | RFF SD |
| | Bestellreferenz des Lieferanten | RFF SS | ⇒ | RFF SS | ⇒ | RFF SS | ⇒ | RFF SS |
| | Bestellreferenz des Käufers | RFF CR | ⇒ | RFF CR | ⇒ | RFF CR | ⇒ | RFF CR |
| | Lieferscheinnummer | | | | | RFF DQ | ⇒ | RFF DQ |
| | Nummer der Werbeaktion | RFF PD | ⇒ | RFF PD | ⇒ | RFF PD | ⇒ | RFF PD |

Die BGM-Segmente sind MUSS-Segmente. Die fett gedruckten RFF-Segmente sind bedingte Muss-Elemente. Sie müssen im Positionsteil angegeben werden sofern nicht im Kopfteil ein Default-Wert definiert wurde.

Grundsätzlich ist die Bestellreferenz des Käufers (RFF+CR) ein bedingtes Muss-Element, bei herstellergenerierten Bestellungen (Vertreteraufträge, VMI-Prozesse) wird diese durch die Bestellreferenz des Lieferanten (RFF+SS) ersetzt. Es wird nur eine Bestellreferenz angegeben,

Einführung

entweder die des Käufers oder die des Lieferanten.

Anhang: Codeliste "Media"

Die folgenden Codewerte werden immer in Verbindung mit DE 3035 = 246 und DE 1131 = MEDIA verwendet.

Etiketteninhalte (ORDERS), FTX:

| | | |
|----|---|---------------------|
| AF | = | Abholfachnummer |
| BF | = | Beliebiger Freitext |
| BI | = | Barcodeinformation |
| EA | = | Etikettenart |
| HA | = | Handlungsanweisung |
| NE | = | Name Endkunde |
| PT | = | Preistext |
| RN | = | Regalnummer |

Konditionskennzeichen (ORDERS, ORDRSP, DESADV), FTX:

| | ORDERS | ORDRSP | DESADV |
|---|--------|--------|--------|
| DUN = vormerken, nein | x | x | x |
| DUY = vormerken, ja | x | x | x |
| ZRN = Zentralregulierung, nein | x | | |
| ZRY = Zentralregulierung, ja | x | | |
| OWN = optionale Weiterleitung Verlag, nein | x | | |
| OWY = optionale Weiterleitung Verlag, ja | x | | |
| RWN = Remissionswunsch, nein | x | | |
| RWY = Remissionswunsch, ja | x | | |
| ACN = á condition (Konsignation), nein | x | | |
| ACY = á condition (Konsignation), ja | x | | |
| PKN = Parkkennzeichen, nein | x | x | |
| PKY = Parkkennzeichen, ja | x | x | |
| TUN = Titelumleitung, nein | x | x | |
| TUY = Titelumleitung, ja | x | x | |
| PWN = Partiewunsch, nein | x | | |
| PWY = Partiewunsch, ja | x | | |
| FSN = Weiterleitung an Verlag erfolgt, nein | | x | |
| FSY = Weiterleitung an Verlag erfolgt, ja | | x | |

Rücksende- und Rücknahmegründe (RETANN, RETINS), CDI:

| | | |
|-----|---|---|
| AC | = | Zuviel geliefert |
| AG | = | Liefertermin überschritten |
| ALP | = | Aufhebung Ladenpreis |
| AT | = | Artikel nicht bestellt |
| DME | = | Ware beschädigt |
| FLG | = | Fehllieferung |
| VEV | = | Vertraglich vereinbart |
| X39 | = | Technische Mängel (inklusive Fehldruck) |

Einführung

Verfahrensanweisung (RETINS), CDI:
TBZ = Titelblatt zurücksenden

Anhang | Standard-Kleiderbügel-Rückführ-System (SKRS)

Sofern Textilien in Verbindung mit Standard-Kleiderbügeln bestellt werden sollen, können die dafür erforderlichen Kleiderbügel-Typ-Nummern den folgenden Seiten entnommen werden. (Vgl. SG 34 im Segmentlayout).

Einführung

| Standard-Kleiderbügel-Rückführ-System (SKRS) (Stand: 04.05.2004) | | | | | | |
|---|----------------------|---|-------------|--------------------|--------------------|---|
| Vorab-Typnummer | Kurzbezeichnung | Bezeichnung | Farbe | Breiten | Bereich | Einsatzmöglichkeiten |
| 40 23330 99001 4 | F 1 | Mantelbügel | glasklar | 42, 45, 50 | Stationärer Handel | Sakkos, Mäntel |
| 40 23330 99002 1 | S 1 | Steg für den Mantelbügel | glasklar | | Stationärer Handel | |
| 40 23330 99003 8 | F 1/S 1 montiert | Anzugbügel | glasklar | 42, 45, 50 | Stationärer Handel | Mäntel, Anzüge |
| 40 23330 99004 5 | F 2 | Jackenbügel | glasklar | 32, 38, 44, 49 | Stationärer Handel | Kostüme, Sakkos |
| 40 23330 99005 2 | FS 3 | Universalbügel | glasklar | 40, 45 | Stationärer Handel | Universal für HAKA, DOB, Sport |
| 40 23330 99006 9 | FO 1 | Blusenbügel | glasklar | 26, 33, 38, 43, 47 | Stationärer Handel | Blusen, Nachtwäsche |
| 40 23330 99007 8 | F 3 | Jackenbügel | schwarz | 38, 44, 49 | Versandhandel | Kostüme, Sakkos |
| 40 23330 99008 3 | S | Steg für Versandhandelsbügel | schwarz | | Versandhandel | |
| 40 23330 99009 0 | F 3 / S montiert | Jackenbügel (mit Steg) | schwarz | 38, 44, 49 | Versandhandel | Mäntel, Anzüge |
| 40 23330 99010 8 | F 4 | Mantelbügel | schwarz | 45, 49 | Versandhandel | breitgeschnittene Bekleidung |
| 40 23330 99011 3 | S 4 | Steg für Versandhandelsbügel | schwarz | | Versandhandel | Kommt nicht mehr zum Einsatz |
| 40 23330 99012 0 | F 4 / S montiert | Mantelbügel (mit Steg) | schwarz | 45, 49 | Versandhandel | schwere Bekleidung |
| 40 23330 99013 7 | FL 2 | Rockbügel | schwarz | 46 | Versandhandel | Röcke, Hosen |
| 40 23330 99014 4 | FO 3 | Blusenbügel | schwarz | 38, 44 | Versandhandel | Blusen, Kleider, Kostüme |
| 40 23330 99015 1 | HO 2 | Hosenbügel | schwarz | 41 | Versandhandel | Hosen (kurzhängend) |
| 40 23330 99016 8 | HO 1 | Hosenbügel (offen) | glasklar | 38 | Stationärer Handel | Hosen (kurzhängend) |
| 40 23330 99017 5 | KL 1 | Clipbügel | glasklar | 22-28, 36-40 | Stationärer Handel | Röcke, Hosen |
| 40 23330 99018 2 | SP 1 | Spannbügel | glasklar | | Stationärer Handel | Einsatz zurückgestellt |
| 40 23330 99019 9 | F 5 | Universalbügel | schwarz | 45 | Versandhandel | Universal für DOB |
| 40 23330 99020 5 | F 5 / S montiert | Universalbügel (mit Steg) | schwarz | 45 | Versandhandel | Universal für DOB, HAKA |
| 40 23330 99021 2 | HO 3 | Hosenbügel (geschlossen) | glasklar | 41 | Stationärer Handel | Hosen (kurzhängend) |
| 40 23330 99022 9 | A1 | Adapter für Mantelbügel F 1 | schwarz | | Stationärer Handel | Verlängerung des F1-45 auf 50er Breite |
| 40 23330 99023 6 | KB 1 | KIKO-Bügel | glasklar | 26, 33, 38, 43 | Stationärer Handel | Universal für KIKO |
| 40 23330 99024 3 | FOA 1 | rutschhemmender Adapter für FO 1 | transparent | | Stationärer Handel | |
| 40 23330 99025 0 | FO1 / FOA 1 montiert | Blusenbügel (mit rutschhemmenden Adapter) | glasklar | 26, 33, 38, 43, 47 | Stationärer Handel | weitausgeschnittene Blusen und T-Shirts |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | | Datenelement | |
|---|----------------|---------|---------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment | SG | DEG | DE |
| Abholstelle-Name 1 | 61 | NAD | SG2#9 | C080 | 3036 |
| Abholstelle-Name 2 | 61 | NAD | SG2#9 | C080 | 3036 |
| Abholstelle-Name 3 | 61 | NAD | SG2#9 | C080 | 3036 |
| Abholstelle-Ort | 61 | NAD | SG2#9 | | 3164 |
| Abholstelle-Postleitzahl | 61 | NAD | SG2#9 | | 3251 |
| Abholstelle-Straße | 61 | NAD | SG2#9 | C059 | 3042 |
| Absenderidentifikation der Übertragungsdatei | 2 | UNB | | S002 | 0004 |
| Adresse für Rückleitung | 2 | UNB | | S002 | 0008 |
| Aktionsbestellung | 15 | ALI | | | 4183 |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | 36 | RFF | SG2#1\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | 39 | RFF | SG2#2\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Anwendungsreferenz | 2 | UNB | | | 0026 |
| Anzahl Einheiten pro Lage | 107 | MEA | SG28#3 | C174 | 6314 |
| Anzahl Kartons pro Palette | 108 | MEA | SG28#3 | C174 | 6314 |
| Anzahl Lagen pro Ladungsträger | 106 | MEA | SG28#3 | C174 | 6314 |
| Anzahl Packstücke | 147 | PAC | SG28#3\SG34#1 | | 7224 |
| Anzahl Segmente in der Nachricht | 165 | UNT | | | 0074 |
| Artikelgewicht | 109 | MEA | SG28#3 | C174 | 6314 |
| Artikelkondition | 155 | ALC | SG28#3\SG43#1 | | 5463 |
| Artikellangtext | 104 | IMD | SG28#3 | C273 | 7008 |
| Artikelnummer des Käufers | 100 | PIA | SG28#3 | C212 | 7140 |
| Artikelnummer des Lieferanten | 98 | PIA | SG28#3 | C212 | 7140 |
| Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.) | 100 | PIA | SG28#3 | C212 | 7140 |
| Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit | 5 | DTM | | C507 | 2380 |
| Auftragsart | 4 | BGM | | C002 | 1001 |
| Auftragsnummer des Lieferanten | 25 | RFF | SG1#2 | C506 | 1154 |
| Auftragsreferenz des Verkäufers | 26 | RFF | SG1#3 | C506 | 1154 |
| Auftragsreferenz des Verkäufers | 139 | RFF | SG28#3\SG33#2 | C506 | 1154 |
| Bereitstellungsdatum (Endempfänger), gefordert | 7 | DTM | | C507 | 2380 |
| Besteller-Name 1 | 48 | NAD | SG2#5 | C080 | 3036 |
| Besteller-Name 2 | 48 | NAD | SG2#5 | C080 | 3036 |
| Besteller-Name 3 | 48 | NAD | SG2#5 | C080 | 3036 |
| Besteller-Ort | 48 | NAD | SG2#5 | | 3164 |
| Besteller-Postleitzahl | 48 | NAD | SG2#5 | | 3251 |
| Besteller-Straße | 48 | NAD | SG2#5 | C059 | 3042 |
| Bestellkonditionen | 91 | PCD | SG19#1\SG21#1 | C501 | 5482 |
| Bestellmenge | 111 | QTY | SG28#3 | C186 | 6060 |
| Bestellnummer | 4 | BGM | | C106 | 1004 |
| Bestellreferenz | 24 | RFF | SG1#1 | C506 | 1154 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|---|----------------|-------------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Bestellreferenz | 138 RFF | SG28#3\SG33# 1 | C506 | 1154 |
| Bestätigungsanforderung | 2 UNB | | | 0031 |
| Betrag Belegrabatt | 94 MOA | SG19#2\SG22# 1 | C516 | 5004 |
| Brutto-Listenpreis je bestellter Einheit | 130 PRI | SG28#3\SG32# 2 | C509 | 5118 |
| Datenaustauschreferenz, Anfang | 2 UNB | | | 0020 |
| Datenaustauschreferenz, Ende | 166 UNZ | | | 0020 |
| Datum der Dateierstellung | 2 UNB | | S004 | 0017 |
| Dezimalzeichen | 1 UNA | | | UNA3 |
| EANCOM | 2 UNB | | | 0032 |
| Empfohlener Ladenverkaufspreis | 131 PRI | SG28#3\SG32# 3 | C509 | 5118 |
| Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei | 2 UNB | | S003 | 0010 |
| Endempfänger-Name 1 | 68 NAD | SG2#12 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 1 | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 2 | 68 NAD | SG2#12 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 2 | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 3 | 68 NAD | SG2#12 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Name 3 | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | C080 | 3036 |
| Endempfänger-Ort | 68 NAD | SG2#12 | | 3164 |
| Endempfänger-Ort | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | | 3164 |
| Endempfänger-Postleitzahl | 68 NAD | SG2#12 | | 3251 |
| Endempfänger-Postleitzahl | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | | 3251 |
| Endempfänger-Straße | 68 NAD | SG2#12 | C059 | 3042 |
| Endempfänger-Straße | 154 NAD | SG28#3\SG39# 1 | C059 | 3042 |
| Endkunde-Name 1 | 65 NAD | SG2#11 | C080 | 3036 |
| Endkunde-Name 2 | 65 NAD | SG2#11 | C080 | 3036 |
| Endkunde-Name 3 | 65 NAD | SG2#11 | C080 | 3036 |
| Endkunde-Ort | 65 NAD | SG2#11 | | 3164 |
| Endkunde-Postleitzahl | 65 NAD | SG2#11 | | 3251 |
| Endkunde-Straße | 65 NAD | SG2#11 | C059 | 3042 |
| Endkunden-Bestellnummer | 29 RFF | SG1#6 | C506 | 1154 |
| Endkunden-Bestellnummer (Artikelebene) | 141 RFF | SG28#3\SG33# 4 | C506 | 1154 |
| Erstausstattungskondition | 17 ALI | | | 4183 |
| Erstausstattungskondition, Artikel | 116 ALI | SG28#3 | | 4183 |
| Etiketteninhalte, codiert | 127 FTX | SG28#3 | C107 | 4441 |
| Etiketteninhalte, Freitext | 127 FTX | SG28#3 | C108 | 4440 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|----------------|-------------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Etikettenpreis | 132 | PRI SG28#3\SG32#4 | C509 | 5118 |
| Etikettenpreis in Zweitwährung | 135 | PRI SG28#3\SG32#6 | C509 | 5118 |
| Farbe bzw. Größe | 105 | IMD SG28#3 | C273 | 7008 |
| Farbe bzw. Größe, codiert | 105 | IMD SG28#3 | C273 | 7009 |
| Fixdatum für Zahlung | 79 | PAT SG8#1 | | 4279 |
| Freigabezeichen | 1 | UNA | | UNA4 |
| Freitext | 19 | FTX | C108 | 4440 |
| Freitext | 22 | FTX | C108 | 4440 |
| Freitext | 124 | FTX SG28#3 | C108 | 4440 |
| Freitext, Position | 125 | FTX SG28#3 | C108 | 4440 |
| Frühester Liefertermin | 8 | DTM | C507 | 2380 |
| Frühester Liefertermin (Artikelebene) | 119 | DTM SG28#3 | C507 | 2380 |
| Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug | 83 | DTM SG8#3 | C507 | 2380 |
| Gesamtbetrag der Bestellung | 159 | MOA | C516 | 5004 |
| Gesamtbruttogewicht | 162 | CNT | C270 | 6066 |
| GLN der Lieferanschrift | 55 | NAD SG2#8 | C082 | 3039 |
| GLN des Endempfängers | 68 | NAD SG2#12 | C082 | 3039 |
| GLN des Endempfängers | 154 | NAD SG28#3\SG39#1 | C082 | 3039 |
| GLN des Endkunden | 65 | NAD SG2#11 | C082 | 3039 |
| GPC - Attributtyp | 103 | PIA SG28#3 | C212 | 7140 |
| GPC - Attributwert | 103 | PIA SG28#3 | C212 | 7140 |
| GPC - GS1 Global Product Classification | 102 | PIA SG28#3 | C212 | 7140 |
| Gruppendatenelement- Trennzeichen | 1 | UNA | | UNA1 |
| Größe | 110 | MEA SG28#3 | C174 | 6314 |
| GTIN Artikelnummer | 97 | LIN SG28#3 | C212 | 7140 |
| GTIN Leergutabholung ohne Warenbestellung | 95 | LIN SG28#1 | C212 | 7140 |
| GTIN Leergutabholung und Warenbestellung | 96 | LIN SG28#2 | C212 | 7140 |
| Identifikation der Abholstelle | 61 | NAD SG2#9 | C082 | 3039 |
| Identifikation der physischen Rechnungsanschrift | 72 | NAD SG2#13 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Bestellers | 48 | NAD SG2#5 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Kostenstellen-Inhabers | 74 | NAD SG2#15 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers | 38 | NAD SG2#2 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Leistungsnehmers | 45 | NAD SG2#4 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Lieferanten | 35 | NAD SG2#1 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Produzenten | 73 | NAD SG2#14 | C082 | 3039 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|-----------------------|-------------------|---------------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Identifikation des Rechnungsempfängers | 51 | NAD SG2#6 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Spediteurs | 77 | NAD SG2#16 | C082 | 3039 |
| Identifikation des Verteilzentrums/der Verladestelle | 64 | NAD SG2#10 | C082 | 3039 |
| Internationale Zählpunktbezeichnung | 88 | LOC SG10#2\SG11#1 | C517 | 3224 |
| Interne Identifikation des Rechnungsempfängers | 53 | RFF SG2#6\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Interne Identifikation für den Endempfänger | 69 | RFF SG2#12\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Interne Identifikation für die Lieferanschrift | 57 | RFF SG2#8\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Kein Leergut verfügbar | 114 | QTY SG28#3 | C186 | 6060 |
| Kleiderbügel Typ | 148 | PAC SG28#3\SG34#2 | C202 | 7064 |
| Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung | 44 | COM SG2#2\SG5#1 | C076 | 3148 |
| Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung (Endkunde) | 67 | COM SG2#11\SG5#1 | C076 | 3148 |
| Kommunikationsnummer Endempfänger | 71 | COM SG2#12\SG5#1 | C076 | 3148 |
| Kommunikationsnummer Lieferanschrift | 60 | COM SG2#8\SG5#1 | C076 | 3148 |
| Konditionsart | 92 | ALC SG19#2 | C552 | 1230 |
| Konditionskennzeichen | 18 | FTX | C107 | 4441 |
| Konditionskennzeichen | 126 | FTX SG28#3 | C107 | 4441 |
| Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung | 43 | CTA SG2#2\SG5#1 | C056 | 3413 |
| Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung (Endkunde) | 66 | CTA SG2#11\SG5#1 | C056 | 3413 |
| Kontaktperson oder -abteilung Endempfänger | 70 | CTA SG2#12\SG5#1 | C056 | 3413 |
| Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift | 59 | CTA SG2#8\SG5#1 | C056 | 3413 |
| Kontrakt Nummer | 30 | RFF SG1#7 | C506 | 1154 |
| Kontraktnummer (Position) | 144 | RFF SG28#3\SG33#7 | C506 | 1154 |
| Kontrollsumme 1 | 160 | CNT | C270 | 6069 |
| Kontrollsumme 2 | 161 | CNT | C270 | 6069 |
| Kostenstelle Besteller | 50 | RFF SG2#5\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Kostenstelle der Lieferanschrift | 56 | RFF SG2#8\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Kostenstelle der Lieferanschrift (Position) | 143 | RFF SG28#3\SG33#6 | C506 | 1154 |
| Kostenstelle des Käufers | 41 | RFF SG2#2\SG3#3 | C506 | 1154 |
| Kostenstelle des Rechnungsempfängers | 54 | RFF SG2#6\SG3#3 | C506 | 1154 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|---|----------------|---------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Kostenstelle Kostenstellen-Inhaber | 76 RFF | SG2#15\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Kostenstelle Leistungsnehmer | 47 RFF | SG2#4\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Kostenstellen-Inhaber 1 | 74 NAD | SG2#15 | C080 | 3036 |
| Kostenstellen-Inhaber 2 | 74 NAD | SG2#15 | C080 | 3036 |
| Kostenstellen-Inhaber 3 | 74 NAD | SG2#15 | C080 | 3036 |
| Kostenstellen-Inhaber-Ort | 74 NAD | SG2#15 | | 3164 |
| Kostenstellen-Inhaber-Postleitzahl | 74 NAD | SG2#15 | | 3251 |
| Kostenstellen-Inhaber-Straße | 74 NAD | SG2#15 | C059 | 3042 |
| Kreditkarten-/Tankkarten-Nummer | 31 RFF | SG1#8 | C506 | 1154 |
| Kundennummer im Lieferantensystem | 58 RFF | SG2#8\SG3#3 | C506 | 1154 |
| Ladenverkaufspreis in Zweitwährung | 133 PRI | SG28#3\SG32#5 | C509 | 5118 |
| Leergut-DESADV | 140 RFF | SG28#3\SG33#3 | C506 | 1154 |
| Leistungsnehmer-Name 1 | 45 NAD | SG2#4 | C080 | 3036 |
| Leistungsnehmer-Name 2 | 45 NAD | SG2#4 | C080 | 3036 |
| Leistungsnehmer-Name 3 | 45 NAD | SG2#4 | C080 | 3036 |
| Leistungsnehmer-Ort | 45 NAD | SG2#4 | | 3164 |
| Leistungsnehmer-Postleitzahl | 45 NAD | SG2#4 | | 3251 |
| Leistungsnehmer-Straße | 45 NAD | SG2#4 | C059 | 3042 |
| Lieferanschrift-Land, codiert | 55 NAD | SG2#8 | | 3207 |
| Lieferanschrift-Name 1 | 55 NAD | SG2#8 | C080 | 3036 |
| Lieferanschrift-Name 2 | 55 NAD | SG2#8 | C080 | 3036 |
| Lieferanschrift-Name 3 | 55 NAD | SG2#8 | C080 | 3036 |
| Lieferanschrift-Ort | 55 NAD | SG2#8 | | 3164 |
| Lieferanschrift-Postleitzahl | 55 NAD | SG2#8 | | 3251 |
| Lieferanschrift-Straße | 55 NAD | SG2#8 | C059 | 3042 |
| Lieferdatum, gefordert | 6 DTM | | C507 | 2380 |
| Lieferdatum, gefordert (Artikelebene) | 118 DTM | SG28#3 | C507 | 2380 |
| Liefertermin geplant | 12 DTM | | C507 | 2380 |
| Lieferung gemäß Terminplan | 11 DTM | | C507 | 2380 |
| Lieferung gemäß Terminplan (Artikelebene) | 121 DTM | SG28#3 | C507 | 2380 |
| Menge Musterware | 113 QTY | SG28#3 | C186 | 6060 |
| Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit | 117 DTM | SG28#3 | C507 | 2380 |
| Nachrichten-Referenznummer | 3 UNH | | | 0062 |
| Netto-Listenpreis je bestellter Einheit | 129 PRI | SG28#3\SG32#1 | C509 | 5118 |
| Nummer der Abfallart | 100 PIA | SG28#3 | C212 | 7140 |
| Nummer der Aktionsvariante | 100 PIA | SG28#3 | C212 | 7140 |
| Nummer der Verkaufsabteilung | 146 RFF | SG28#3\SG33#9 | C506 | 1154 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|---|----------------|--------------------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Nummer der Werbeaktion | 27 | RFF SG1#4 | C506 | 1154 |
| Nummer der Werbeaktion (Position) | 142 | RFF SG28#3\SG33#5 | C506 | 1154 |
| Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben | 40 | RFF SG2#2\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Nummer des Rechnungsempfängers vom Lieferanten vergeben | 52 | RFF SG2#6\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Partiemenge | 112 | QTY SG28#3 | C186 | 6060 |
| Paßwort Übertragungsdatei | 2 | UNB | S005 | 0022 |
| Personalnummer des Bestellers | 49 | RFF SG2#5\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers | 75 | RFF SG2#15\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Personalnummer des Leistungsnehmers | 46 | RFF SG2#4\SG3#1 | C506 | 1154 |
| Pick-up - Termin | 10 | DTM | C507 | 2380 |
| Positionsnummer | 95 | LIN SG28#1 | | 1082 |
| Positionsnummer | 96 | LIN SG28#2 | | 1082 |
| Positionsnummer | 97 | LIN SG28#3 | | 1082 |
| Positionsreferenz (Position) | 145 | RFF SG28#3\SG33#8 | C506 | 1154 |
| Preisetikett | 151 | PAC SG28#3\SG34#4 | C531 | 7073 |
| Preisetikett, Beschreibung/Inhalt | 152 | PCI SG28#3\SG34#4\SG36#1 | C210 | 7102 |
| Prozentualer Belegrabatt, -zuschlag | 93 | PCD SG19#2\SG21#1 | C501 | 5482 |
| Rahmenauftragsnummer | 28 | RFF SG1#5 | C506 | 1154 |
| Rechnerische Stellplätze je Bestellung | 163 | CNT | C270 | 6066 |
| Rechnerische Stellplätze je Sammelbestellung | 164 | CNT | C270 | 6066 |
| Rechnungspreis | 137 | PRI SG28#3\SG32#7 | C509 | 5118 |
| Referenz auf nachfolgendes Leergut-DESADV | 23 | FTX | C107 | 4441 |
| Referenzdatum der Kreditkarte | 32 | DTM SG1#8 | C507 | 2380 |
| Referenzwährung Preis | 134 | CUX SG28#3\SG32#5 | C504 | 6345 |
| Reserviert für spätere Verwendung | 1 | UNA | | UNA5 |
| Sachbearbeiter | 63 | CTA SG2#9\SG5#1 | C056 | 3412 |
| Sammelbestellnummer | 34 | RFF SG1#10 | C506 | 1154 |
| Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | 1 | UNA | | UNA2 |
| Segment-Endezeichen | 1 | UNA | | UNA6 |
| Seriennummer 1 (bis) | 123 | GIN SG28#3 | C208 | 7402 |
| Seriennummer 1 (von) | 123 | GIN SG28#3 | C208 | 7402 |
| Skontosatz | 84 | PCD SG8#3 | C501 | 5482 |

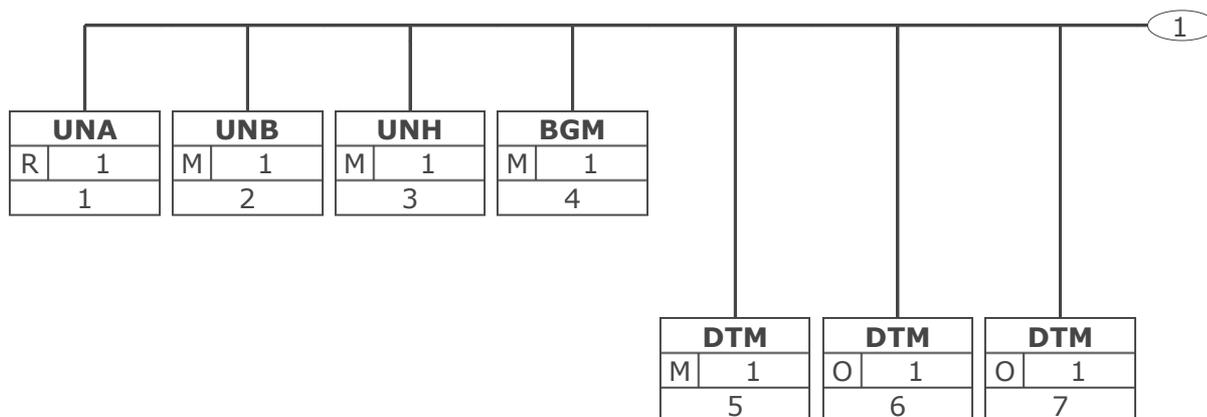
Betriebswirtschaftliche Begriffe

| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|----------------|------------------------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Skontowert | 85 | MOA SG8#3\SG9#1 | C516 | 5004 |
| Spätester Liefertermin | 9 | DTM | C507 | 2380 |
| Spätester Liefertermin (Artikelebene) | 120 | DTM SG28#3 | C507 | 2380 |
| Stornierung bei Nichtlieferung | 13 | DTM | C507 | 2380 |
| Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene) | 122 | DTM SG28#3 | C507 | 2380 |
| Strichcodeangaben zum GTIN 13 Symbol | 128 | FTX SG28#3 | C108 | 4440 |
| Strichcodeangaben Zusatzsymbol | 128 | FTX SG28#3 | C108 | 4440 |
| Submissionsnummer | 33 | RFF SG1#9 | C506 | 1154 |
| Syntax-Version | 2 | UNB | S001 | 0002 |
| Teillieferung, Status | 16 | ALI | | 4183 |
| Teillieferung, Status | 115 | ALI SG28#3 | | 4183 |
| Test-Kennzeichen | 2 | UNB | | 0035 |
| Text für Beschaffungsinformation | 21 | FTX | C108 | 4440 |
| Text für Lieferschein | 20 | FTX | C108 | 4440 |
| Transportart | 87 | TDT SG10#2 | C228 | 8179 |
| Typ der Warensicherung, Beschreibung | 150 | PCI SG28#3\SG34# 3\SG36#1 | C210 | 7102 |
| Typ der Warensicherung, Code | 150 | PCI SG28#3\SG34# 3\SG36#1 | C210 | 7102 |
| Typ des Preisetiketts, Code | 152 | PCI SG28#3\SG34# 4\SG36#1 | C210 | 7102 |
| Typ-Nummer | 99 | PIA SG28#3 | C212 | 7140 |
| Valutadatum | 80 | DTM SG8#1 | C507 | 2380 |
| Verpackungsart | 147 | PAC SG28#3\SG34# 1 | C202 | 7065 |
| Warenausgabe | 63 | CTA SG2#9\SG5#1 | C056 | 3413 |
| Warengruppe | 101 | PIA SG28#3 | C212 | 7140 |
| Weiterleitungsadresse | 2 | UNB | S003 | 0014 |
| Währung der Bestellung | 78 | CUX SG7#1 | C504 | 6345 |
| Währungsangabe, codiert | 136 | CUX SG28#3\SG32# 6 | C504 | 6345 |
| Zahlungsangaben | 14 | PAI | C534 | 4461 |
| Zahlungskondition 2 | 82 | PAT SG8#3 | | 4279 |
| Zahlungsziel | 81 | PAT SG8#2 | | 4279 |
| Zahlungsziel in Tagen | 81 | PAT SG8#2 | C112 | 2152 |
| Zeichensatz | 2 | UNB | S001 | 0001 |
| Zeit der Dateierstellung | 2 | UNB | S004 | 0019 |
| Zu-/Abschlagsbetrag | 157 | MOA SG28#3\SG43# 1\SG46#1 | C516 | 5004 |
| Zu-/Abschlagsatz in Prozent | 156 | PCD SG28#3\SG43# 1\SG45#1 | C501 | 5482 |
| Zusatzidentifikation Abholstelle | 62 | RFF SG2#9\SG3#1 | C506 | 1154 |

Betriebswirtschaftliche Begriffe

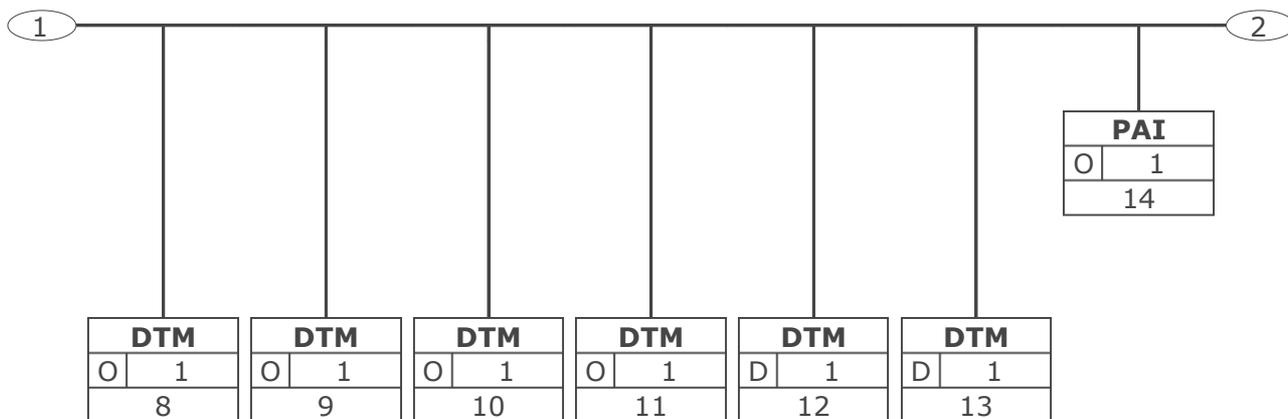
| Begriff | EANCOM-Segment | | Datenelement | |
|--|----------------|-----------------|--------------|------|
| | Seg.-Nr. | Segment SG | DEG | DE |
| Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer) | 42 | RFF SG2#2\SG3#4 | C506 | 1154 |
| Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) | 37 | RFF SG2#1\SG3#2 | C506 | 1154 |
| Zähler | 86 | TDT SG10#1 | | 8051 |
| Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen | 166 | UNZ | | 0036 |

Nachrichtendiagramm



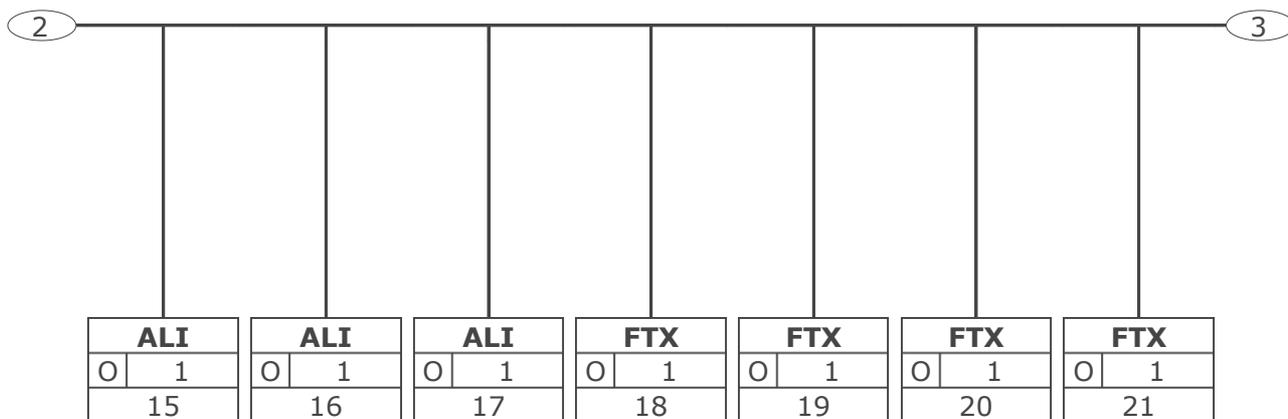
| | |
|-----|---|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St | MaxWdh |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



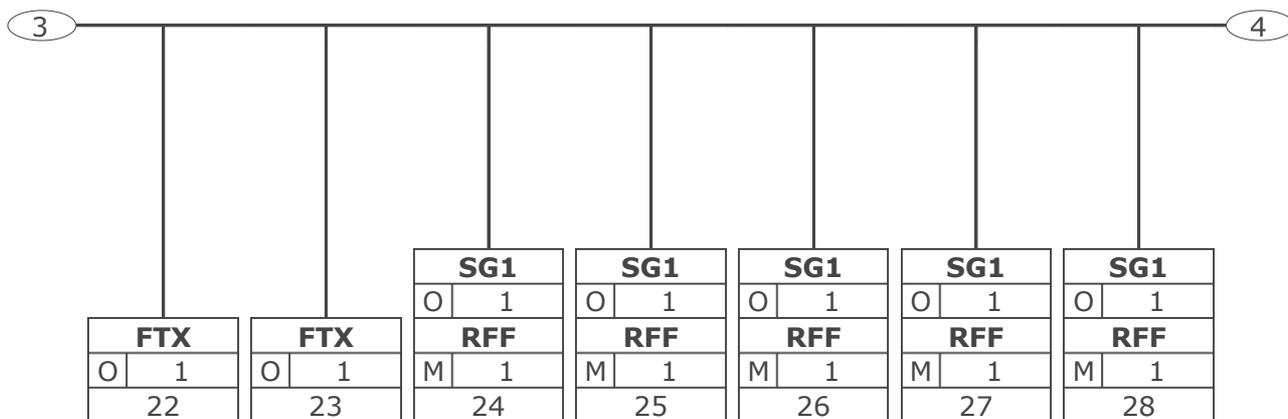
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



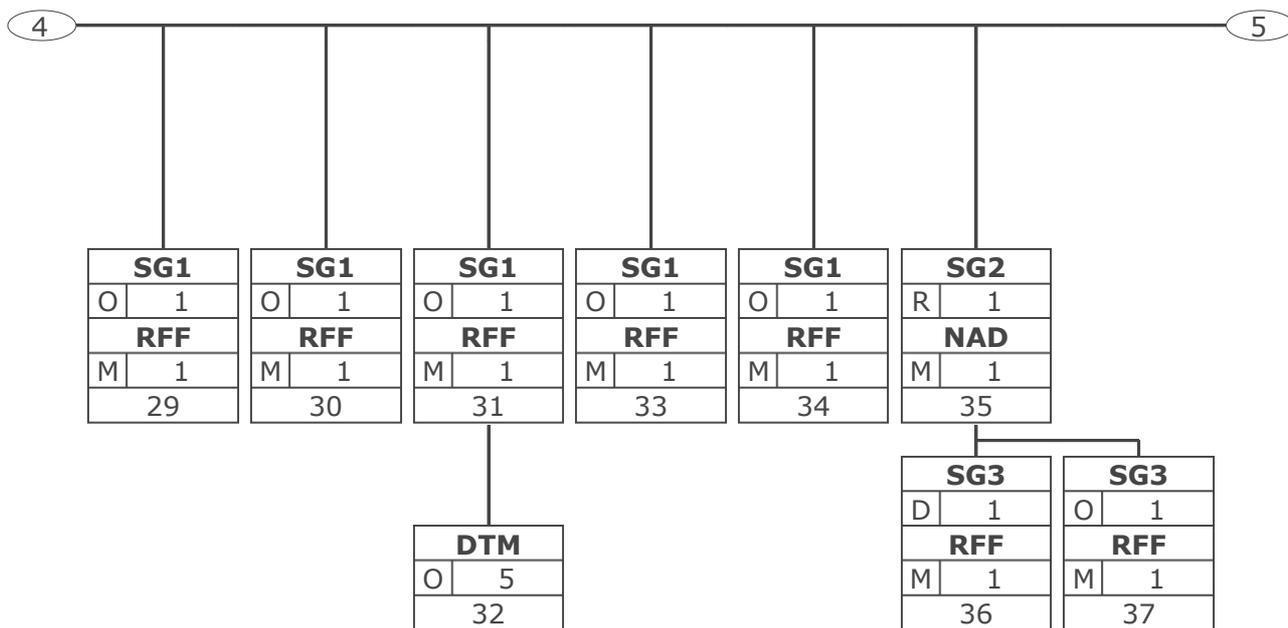
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



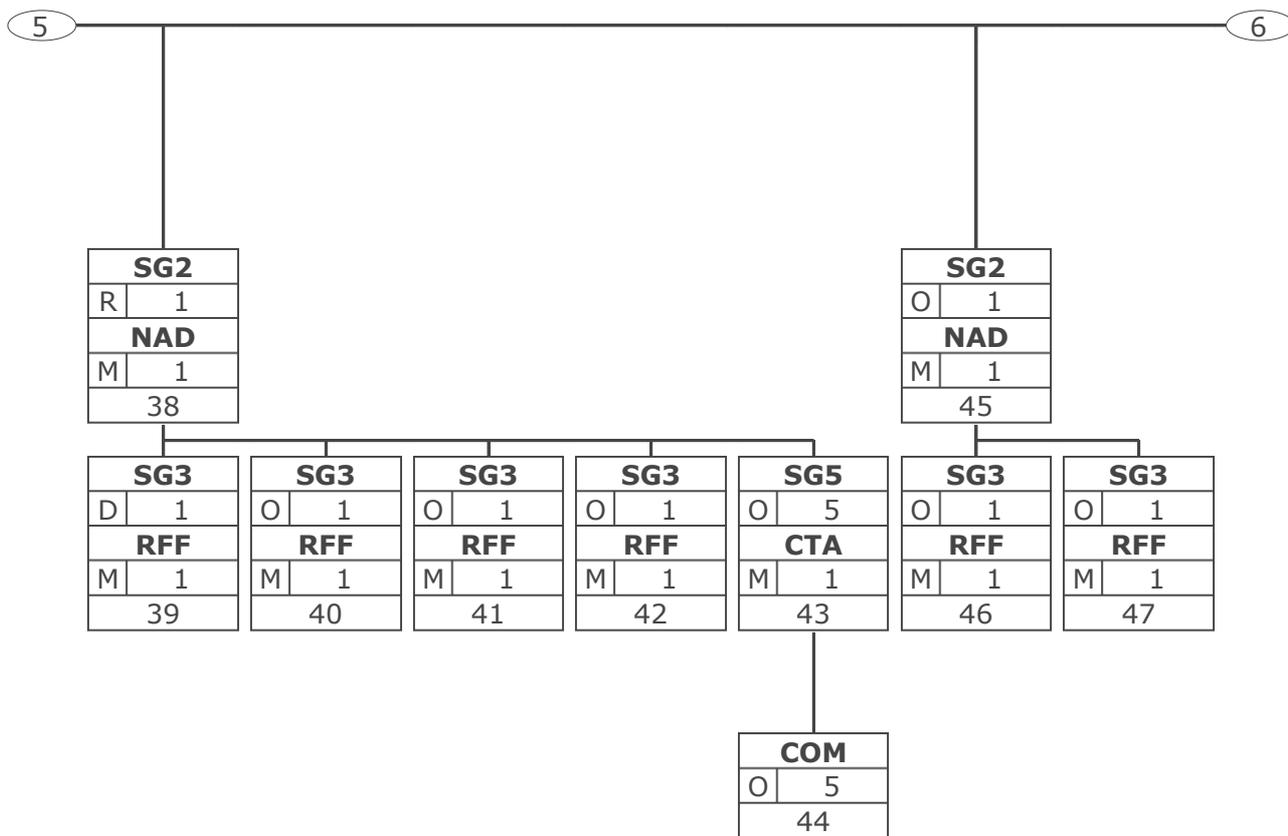
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



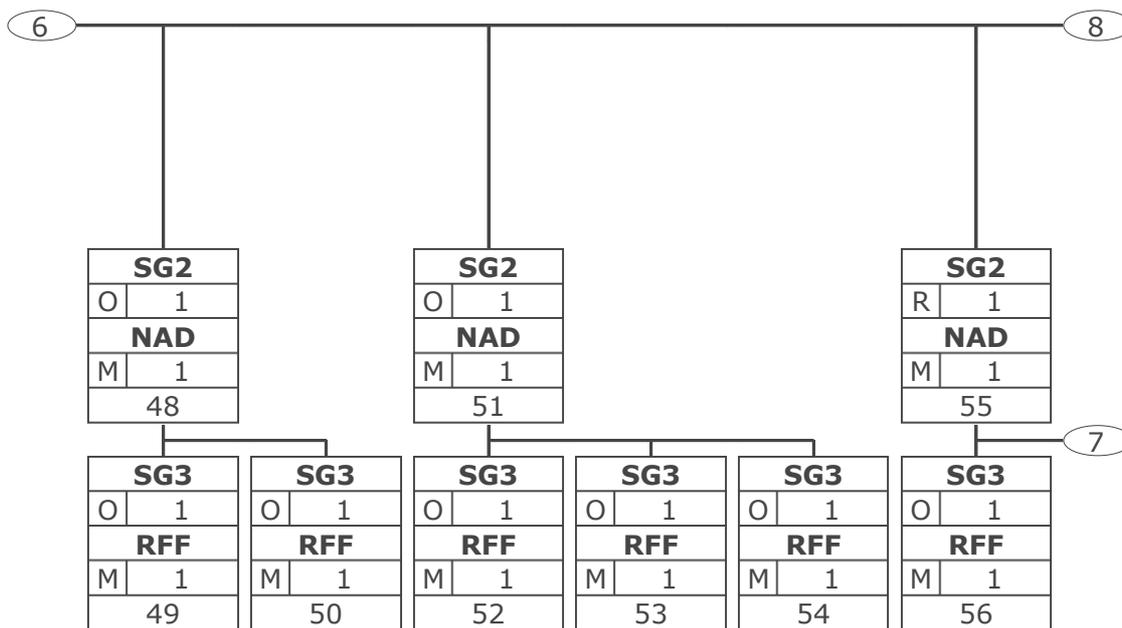
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



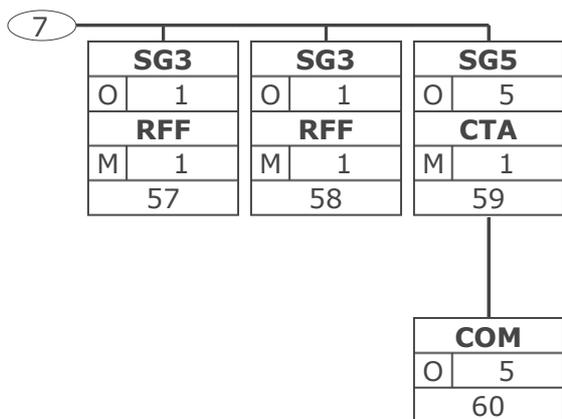
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



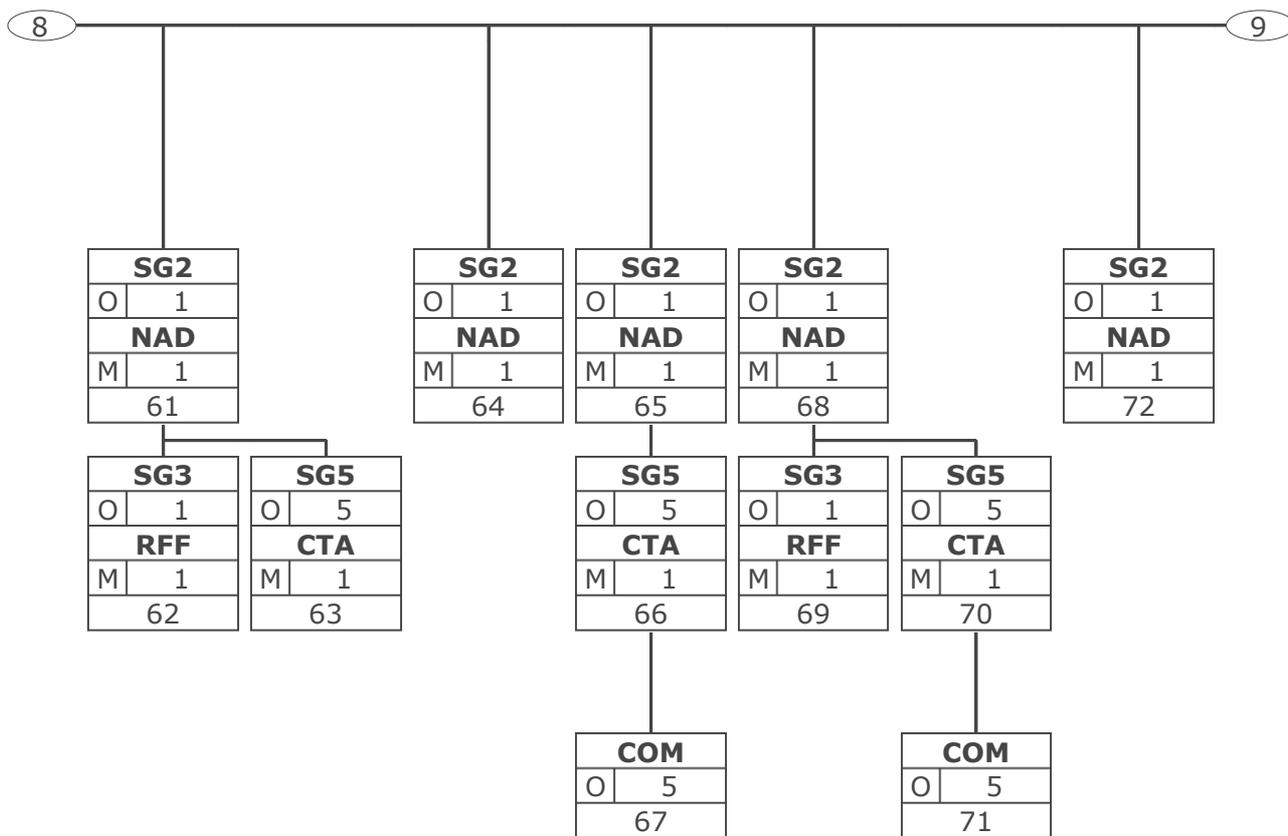
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



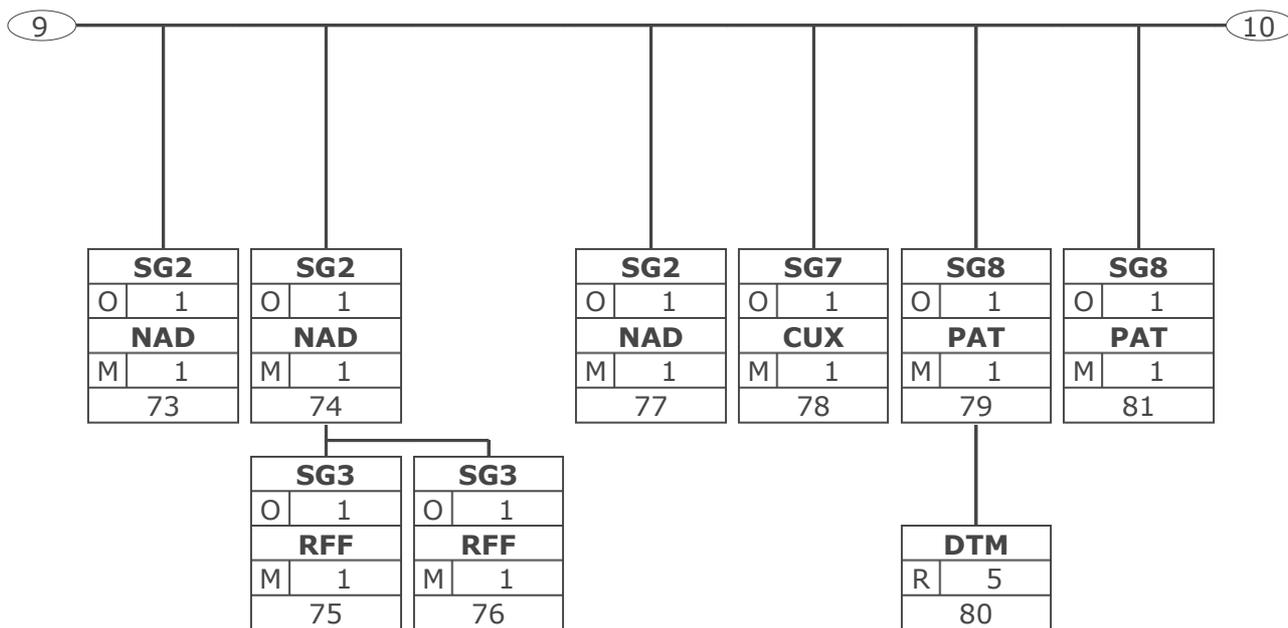
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



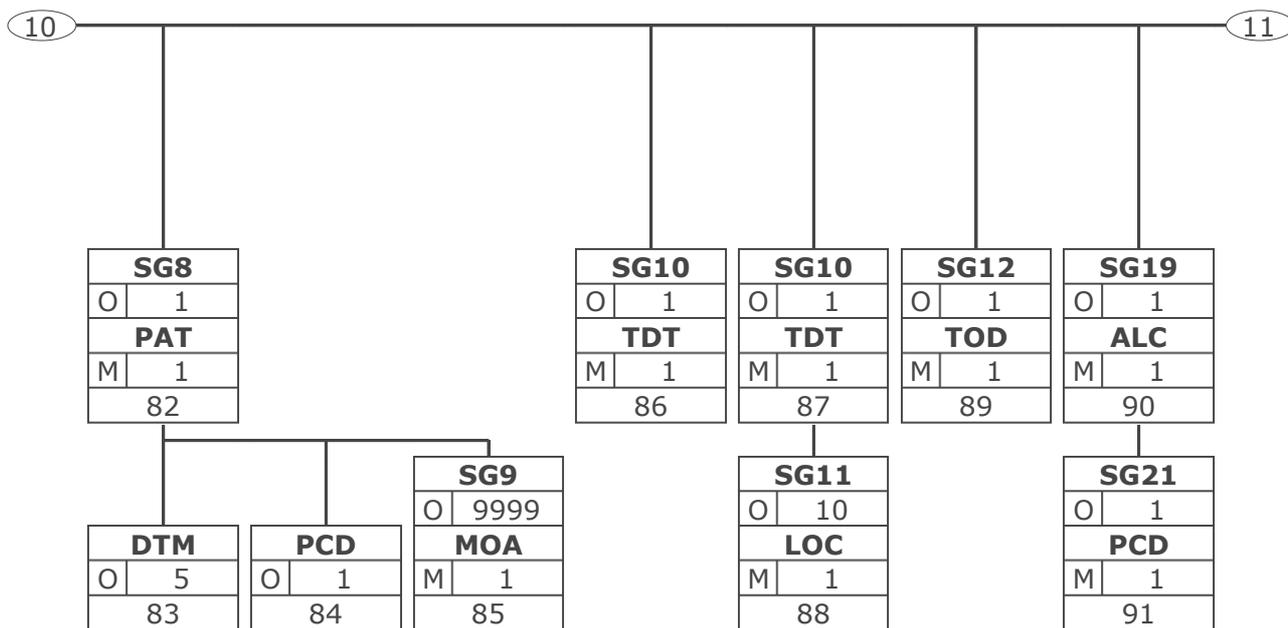
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

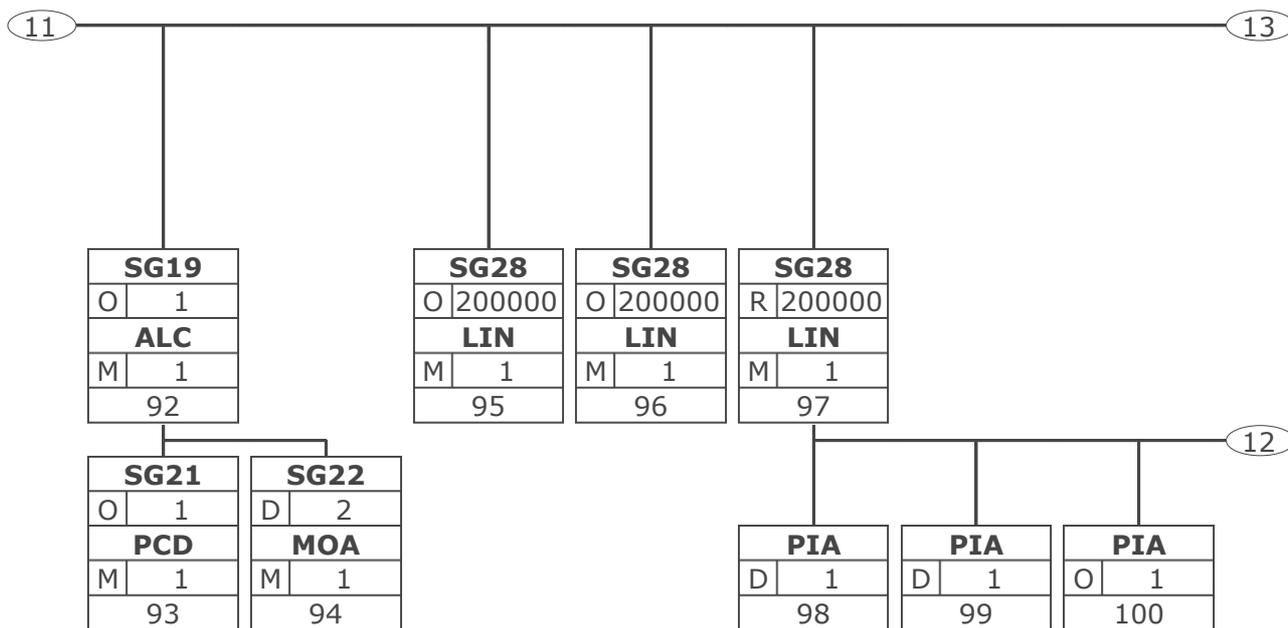
Nachrichtendiagramm



| | |
|-----|---|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St | MaxWdh |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

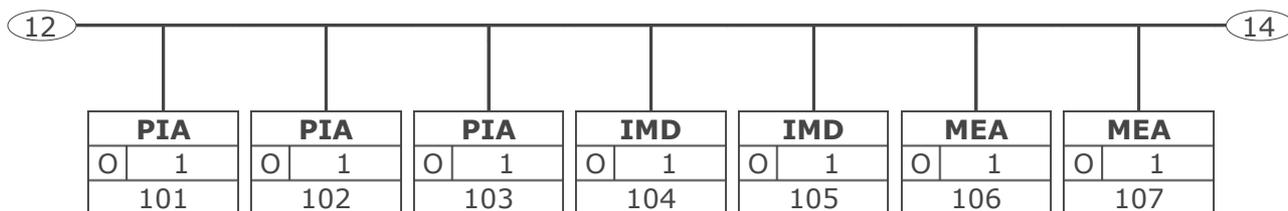
St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

Nachrichtendiagramm



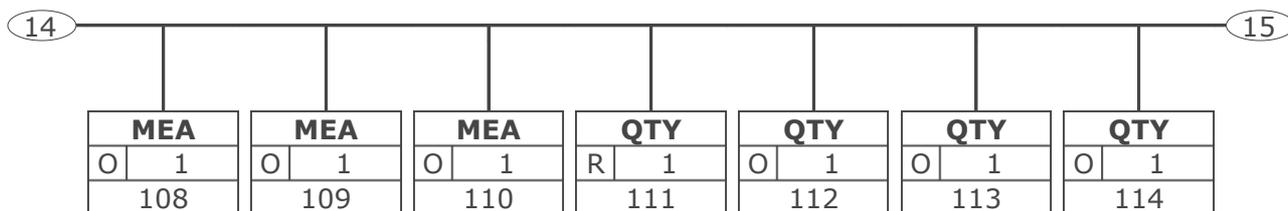
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



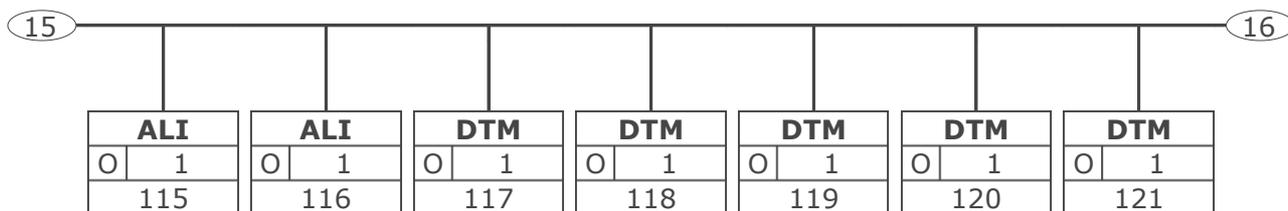
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



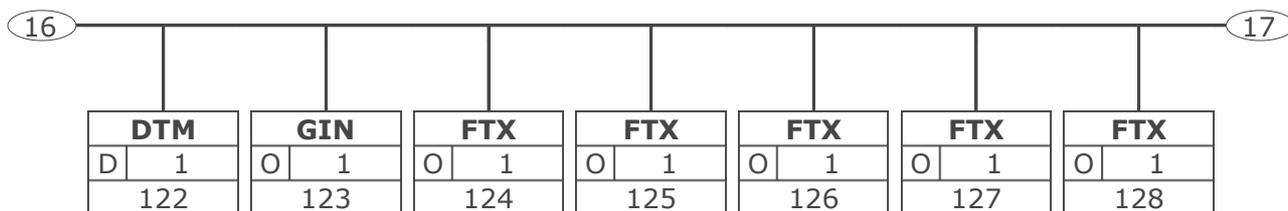
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



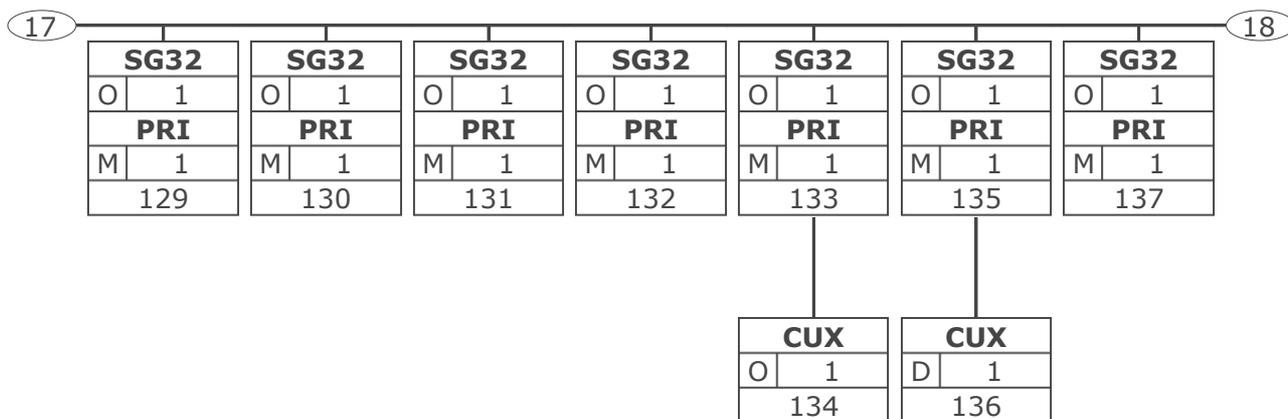
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



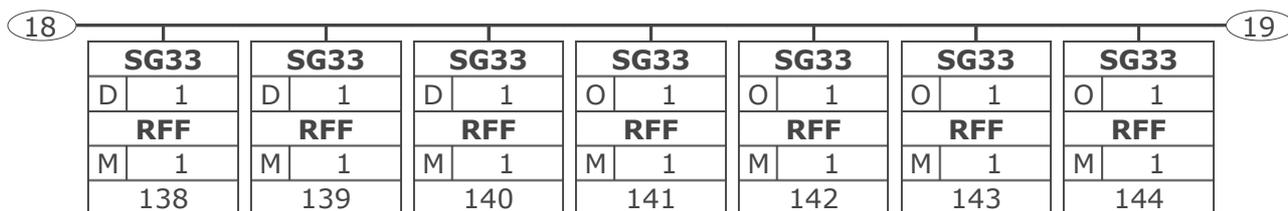
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



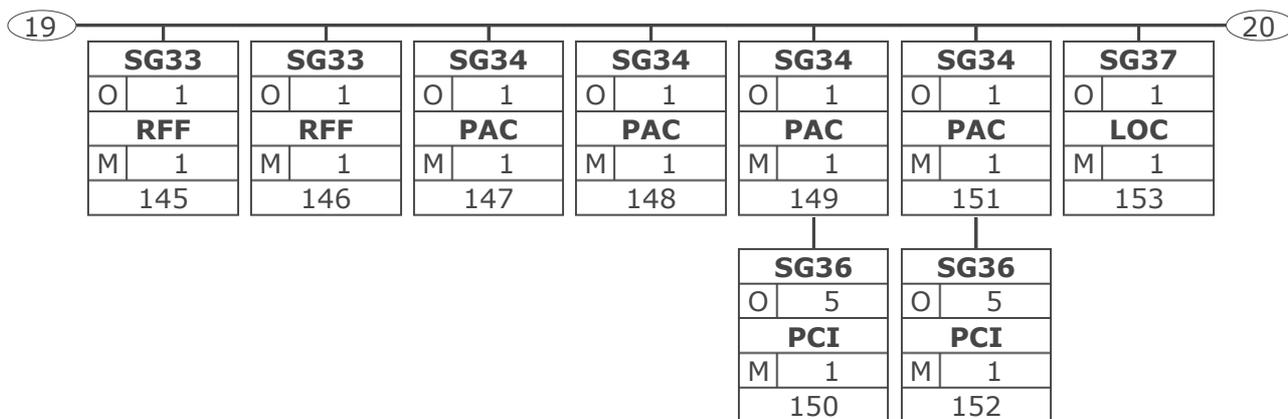
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



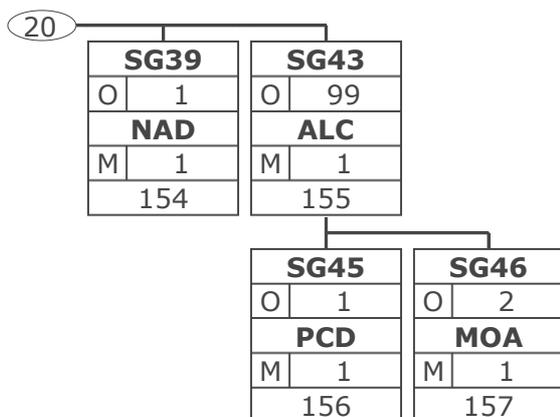
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



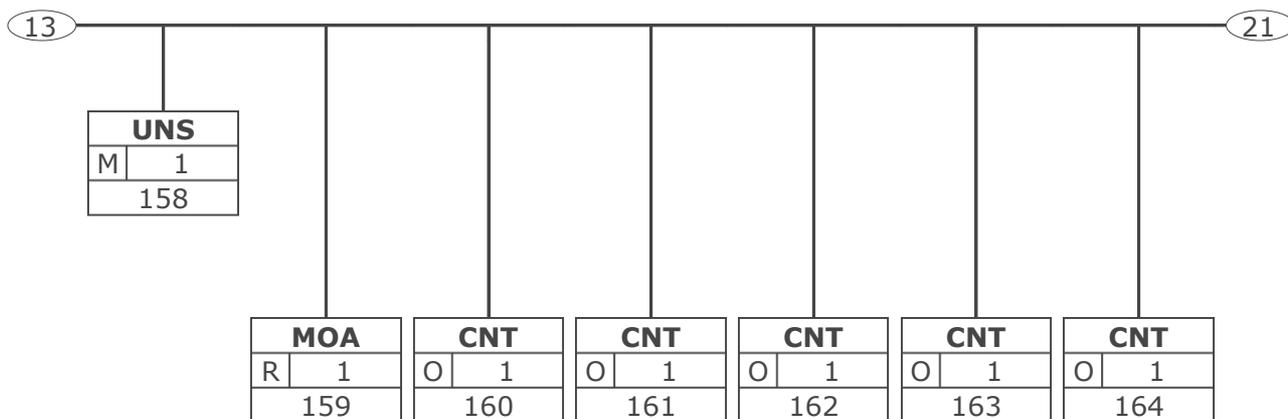
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



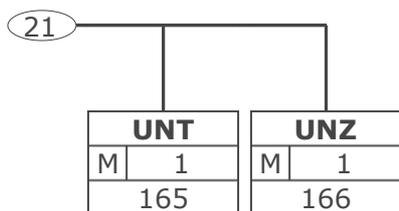
| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtendiagramm



| | |
|-------------|--|
| Tag | Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner |
| St MaxWdh | St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von) |
| Nr | MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide |

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|------------------|----------|--------|-----------|--|
| UNA | 1 | R | 1 | Verwendeter Zeichensatz |
| UNB | 2 | M | 1 | Übertragungsdatei Anfang |
| Kopf-Teil | | | | |
| UNH | 3 | M | 1 | Nachrichtenanfang |
| BGM | 4 | M | 1 | Auftragsart |
| DTM | 5 | M | 1 | Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit |
| DTM | 6 | O | 1 | Lieferdatum, gefordert |
| DTM | 7 | O | 1 | Bereitstellungsdatum (Endempfänger), gefordert |
| DTM | 8 | O | 1 | Frühester Liefertermin |
| DTM | 9 | O | 1 | Spätester Liefertermin |
| DTM | 10 | O | 1 | Pick-up - Termin |
| DTM | 11 | O | 1 | Lieferung gemäß Terminplan |
| DTM | 12 | D | 1 | Liefertermin geplant |
| DTM | 13 | D | 1 | Stornierung bei Nichtlieferung |
| PAI | 14 | O | 1 | Zahlungsangaben |
| ALI | 15 | O | 1 | Aktionsbestellung |
| ALI | 16 | O | 1 | Teillieferung |
| ALI | 17 | O | 1 | Erstausstattung |
| FTX | 18 | O | 1 | Konditionskennzeichen |
| FTX | 19 | O | 1 | Freitext |
| FTX | 20 | O | 1 | Freitext |
| FTX | 21 | O | 1 | Freitext |
| FTX | 22 | O | 1 | Logistische Restriktionen Getränke |
| FTX | 23 | O | 1 | Referenz auf nachfolgendes Leergut-DESADV |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 24 | M | 1 | Bestellreferenz |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 25 | M | 1 | Auftragsnummer des Lieferanten |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 26 | M | 1 | Referenznummer des Verkäufers |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 27 | M | 1 | Nummer der Werbeaktion |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 28 | M | 1 | Rahmenauftragsnummer |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 29 | M | 1 | Endkunden-Bestellnummer |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 30 | M | 1 | Kontrakt Nummer |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 31 | M | 1 | Kreditkarten- /Tankkarten- Nummer |
| DTM | 32 | O | 5 | Referenzdatum der Kreditkarte |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 33 | M | 1 | Submissionsnummer |
| SG1 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 34 | M | 1 | Sammelbestellnummer |
| SG2 | | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 35 | M | 1 | Identifikation des Lieferanten |
| SG3 | | D | 1 | RFF |
| RFF | 36 | M | 1 | Angaben auf Geschäftsbriefen |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 37 | M | 1 | Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|------|----------|--------|-----------|---|
| SG2 | | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 38 | M | 1 | Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers |
| SG3 | | D | 1 | RFF |
| RFF | 39 | M | 1 | Angaben auf Geschäftsbriefen |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 40 | M | 1 | Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 41 | M | 1 | Kostenstelle des Käufers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 42 | M | 1 | Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer) |
| SG5 | | O | 5 | CTA-COM |
| CTA | 43 | M | 1 | Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung |
| COM | 44 | O | 5 | Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 45 | M | 1 | Identifikation des Leistungsnehmers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 46 | M | 1 | Personalnummer des Leistungsnehmers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 47 | M | 1 | Kostenstelle Leistungsnehmer |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 48 | M | 1 | Identifikation des Bestellers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 49 | M | 1 | Personalnummer des Bestellers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 50 | M | 1 | Kostenstelle Besteller |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 51 | M | 1 | Identifikation des Rechnungsempfängers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 52 | M | 1 | Nummer des Rechnungsempfängers vom Lieferanten vergeben |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 53 | M | 1 | Interne Identifikation des Rechnungsempfängers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 54 | M | 1 | Kostenstelle des Rechnungsempfängers |
| SG2 | | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 55 | M | 1 | GLN der Lieferanschrift |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 56 | M | 1 | Kostenstelle der Lieferanschrift |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 57 | M | 1 | Interne Identifikation für die Lieferanschrift |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 58 | M | 1 | Kundennummer im Lieferantensystem |
| SG5 | | O | 5 | CTA-COM |
| CTA | 59 | M | 1 | Kontaktperson oder -abteilung Lieferanschrift |
| COM | 60 | O | 5 | Kommunikationsnummer Lieferanschrift |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 61 | M | 1 | Identifikation der Abholstelle |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 62 | M | 1 | Zusatzidentifikation Abholstelle |
| SG5 | | O | 5 | CTA-COM |
| CTA | 63 | M | 1 | Warenausgabe |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|------|----------|--------|-----------|--|
| NAD | 64 | M | 1 | Identifikation des Verteilzentrums |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 65 | M | 1 | GLN des Endkunden |
| SG5 | | O | 5 | CTA-COM |
| CTA | 66 | M | 1 | Kontaktperson oder -abteilung Auftragsbearbeitung (Endkunde) |
| COM | 67 | O | 5 | Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung (Endkunde) |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 68 | M | 1 | GLN des Endempfängers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 69 | M | 1 | Interne Identifikation für den Endempfänger |
| SG5 | | O | 5 | CTA-COM |
| CTA | 70 | M | 1 | Kontaktperson oder -abteilung Endempfänger |
| COM | 71 | O | 5 | Kommunikationsnummer Endempfänger |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 72 | M | 1 | Identifikation der physischen Rechnungsanschrift |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 73 | M | 1 | Identifikation des Produzenten |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 74 | M | 1 | Identifikation des Kostenstellen-Inhabers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 75 | M | 1 | Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers |
| SG3 | | O | 1 | RFF |
| RFF | 76 | M | 1 | Kostenstelle Kostenstellen-Inhaber |
| SG2 | | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| NAD | 77 | M | 1 | Identifikation des Spediteurs |
| SG7 | | O | 1 | CUX-DTM |
| CUX | 78 | M | 1 | Währung der Bestellung |
| SG8 | | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 |
| PAT | 79 | M | 1 | Fixdatum für Zahlung |
| DTM | 80 | R | 5 | Valutadatum |
| SG8 | | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 |
| PAT | 81 | M | 1 | Zahlungsziel |
| SG8 | | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 |
| PAT | 82 | M | 1 | Zahlungskondition 2 |
| DTM | 83 | O | 5 | Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug |
| PCD | 84 | O | 1 | Skontosatz |
| SG9 | | O | 9999 | MOA |
| MOA | 85 | M | 1 | Skontowert |
| SG10 | | O | 1 | TDT-SG11 |
| TDT | 86 | M | 1 | Zähler |
| SG10 | | O | 1 | TDT-SG11 |
| TDT | 87 | M | 1 | Transportart |
| SG11 | | O | 10 | LOC-DTM |
| LOC | 88 | M | 1 | Zählpunktbezeichnung |
| SG12 | | O | 1 | TOD-LOC |
| TOD | 89 | M | 1 | Lieferbedingungen und Zahlungsart |
| SG19 | | O | 1 | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 |
| ALC | 90 | M | 1 | Bestellkonditionen |
| SG21 | | O | 1 | PCD-RNG |
| PCD | 91 | M | 1 | Prozentangaben |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|--|----------|--------|-----------|---|
| SG19 | | O | 1 | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 |
| ALC | 92 | M | 1 | Konditionsart Endkundenbestellung |
| SG21 | | O | 1 | PCD-RNG |
| PCD | 93 | M | 1 | Prozentualer Belegzu- oder -abschlag |
| SG22 | | D | 2 | MOA-RNG |
| MOA | 94 | M | 1 | Betrag Belegrabatt, -zuschlag, Betrag |
| Positions-Teil Leergutabholung ohne Warenbestellung | | | | |
| SG28 | | O | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| LIN | 95 | M | 1 | GTIN Leergutabholung ohne Warenbestellung |
| Positions-Teil Leergutabholung und Warenbestellung | | | | |
| SG28 | | O | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| LIN | 96 | M | 1 | GTIN Leergutabholung und Warenbestellung |
| Positions-Teil | | | | |
| SG28 | | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| LIN | 97 | M | 1 | GTIN Artikelnummer |
| PIA | 98 | D | 1 | Artikelnummer des Lieferanten |
| PIA | 99 | D | 1 | Leergut Typ-Nummer |
| PIA | 100 | O | 1 | Zusatzidende zur Artikelnummer |
| PIA | 101 | O | 1 | Warengruppe |
| PIA | 102 | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Brick) |
| PIA | 103 | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikations-möglichkeiten GPC (Attributtyp, Attributwert) |
| IMD | 104 | O | 1 | Artikellangtext |
| IMD | 105 | O | 1 | Farbe bzw. Größe |
| MEA | 106 | O | 1 | Anzahl Lagen pro Ladungsträger |
| MEA | 107 | O | 1 | Anzahl Einheiten pro Lage |
| MEA | 108 | O | 1 | Anzahl Kartons pro Palette |
| MEA | 109 | O | 1 | Artikelgewicht |
| MEA | 110 | O | 1 | Maßangaben |
| QTY | 111 | R | 1 | Bestellmenge |
| QTY | 112 | O | 1 | Partiemenge Buch |
| QTY | 113 | O | 1 | Menge Musterware |
| QTY | 114 | O | 1 | Kein Leergut |
| ALI | 115 | O | 1 | Teillieferung |
| ALI | 116 | O | 1 | Erstausstattung |
| DTM | 117 | O | 1 | Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit |
| DTM | 118 | O | 1 | Lieferdatum, gefordert (Artikelebene) |
| DTM | 119 | O | 1 | Frühester Liefertermin (Artikelebene) |
| DTM | 120 | O | 1 | Spätester Liefertermin (Artikelebene) |
| DTM | 121 | O | 1 | Lieferung gemäß Terminplan (Artikelebene) |
| DTM | 122 | D | 1 | Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene) |
| GIN | 123 | O | 1 | Seriennummer (Eigenbedarf) |
| FTX | 124 | O | 1 | Kommissionieranweisung Getränke |
| FTX | 125 | O | 1 | Freitext |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|------|----------|--------|-----------|---|
| FTX | 126 | O | 1 | Konditionskennzeichen |
| FTX | 127 | O | 1 | Etiketteninhalte Buch |
| FTX | 128 | O | 1 | Strichcodeinhalte Buch |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 129 | M | 1 | Listenpreis je bestellter Einheit (Netto) |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 130 | M | 1 | Listenpreis je bestellter Einheit (Brutto) |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 131 | M | 1 | Empfohlener Ladenverkaufspreis |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 132 | M | 1 | Etikettenpreis |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 133 | M | 1 | Ladenverkaufspreis in Zweitwährung |
| CUX | 134 | O | 1 | Referenzwährung Preis |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 135 | M | 1 | Etikettenpreis in Zweitwährung |
| CUX | 136 | D | 1 | Währungsangabe |
| SG32 | | O | 1 | PRI-CUX-DTM |
| PRI | 137 | M | 1 | Rechnungspreis |
| SG33 | | D | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 138 | M | 1 | Bestellreferenz |
| SG33 | | D | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 139 | M | 1 | Referenznummer des Verkäufers |
| SG33 | | D | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 140 | M | 1 | Nachfolgende Leergut-DESADV |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 141 | M | 1 | Endkunden-Bestellnummer (Artikelebene) |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 142 | M | 1 | Nummer der Werbeaktion |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 143 | M | 1 | Kostenstelle der Lieferanschrift (Position) |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 144 | M | 1 | Kontraktnummer |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 145 | M | 1 | Positionsreferenz |
| SG33 | | O | 1 | RFF-DTM |
| RFF | 146 | M | 1 | Abteilungsreferenz |
| SG34 | | O | 1 | PAC-QTY-SG36 |
| PAC | 147 | M | 1 | Verpackungsangaben |
| SG34 | | O | 1 | PAC-QTY-SG36 |
| PAC | 148 | M | 1 | Aufbügelung |
| SG34 | | O | 1 | PAC-QTY-SG36 |
| PAC | 149 | M | 1 | Warensicherung |
| SG36 | | O | 5 | PCI-RFF-DTM-GIN |
| PCI | 150 | M | 1 | Angaben zur Warensicherung |
| SG34 | | O | 1 | PAC-QTY-SG36 |
| PAC | 151 | M | 1 | Preisetiketten |
| SG36 | | O | 5 | PCI-RFF-DTM-GIN |
| PCI | 152 | M | 1 | Angaben zum Preisetikett |
| SG37 | | O | 1 | LOC-QTY-DTM |
| LOC | 153 | M | 1 | Bestimmungsort (Position) |
| SG39 | | O | 1 | NAD-SG42 |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

| Seg. | Lfd. Nr. | Status | Max. Wdh. | Segment |
|--------------------|----------|--------|-----------|--|
| NAD | 154 | M | 1 | Identifikation des Endempfängers |
| SG43 | | O | 99 | ALC-ALI-DTM-SG44-SG45-SG46-SG47-SG48 |
| ALC | 155 | M | 1 | Artikelkondition |
| SG45 | | O | 1 | PCD-RNG |
| PCD | 156 | M | 1 | Zu-/Abschlagssatz in Prozent |
| SG46 | | O | 2 | MOA-RNG |
| MOA | 157 | M | 1 | Zu-/Abschlagsbetrag |
| Summen-Teil | | | | |
| UNS | 158 | M | 1 | Abschnitts-Kontrollsegment |
| MOA | 159 | R | 1 | Gesamtbetrag der Bestellung |
| CNT | 160 | O | 1 | Kontrollsumme 1 |
| CNT | 161 | O | 1 | Kontrollsumme 2 |
| CNT | 162 | O | 1 | Bruttogesamtgewicht |
| CNT | 163 | O | 1 | Rechnerische Stellplätze je Bestellung |
| CNT | 164 | O | 1 | Rechnerische Stellplätze je Sammelbestellung |
| UNT | 165 | M | 1 | Nachrichtenende |
| UNZ | 166 | M | 1 | Übertragungsdatei Ende |

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|------------|---|--------|------|--|---------------------------|
| 1 | UNA | R | 1 | | Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Gruppenelement-Trennzeichen | UNA1 | Gruppenelement-Trennzeichen | an1 | M | | Standardwert: ":" |
| Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | UNA2 | Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen | an1 | M | | Standardwert: "+" |
| Dezimalzeichen | UNA3 | Dezimalzeichen | an1 | M | | Standardwert: "." |
| Freigabezeichen | UNA4 | Freigabezeichen | an1 | M | | Standardwert: "?" |
| Reserviert für spätere Verwendung | UNA5 | Reserviert für spätere Verwendung | an1 | M | | Standardwert: Leerzeichen |
| Segment-Endezeichen | UNA6 | Segment-Endezeichen | an1 | M | | Standardwert: " ' " |
| <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.? ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|-----------------------|---|--|
| 2 | UNB | M | 1 | Nutzdaten-Kopfsegment | | |
| Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | S001 | Syntax-Bezeichner | | M | | |
| Zeichensatz | 0001 | Syntax-Kennung | a4 | M | * | UNOA UN/ECE- Zeichensatz A UNOB UN/ECE- Zeichensatz B UNOC UN/ECE- Zeichensatz C UNOD UN/ECE- Zeichensatz D UNOE UN/ECE- Zeichensatz E UNOF UN/ECE- Zeichensatz F |
| Syntax-Version | 0002 | Syntax- Versionsnummer | n1 | M | * | 3 Version 3 |
| | S002 | Absender der Übertragungsdatei | | M | | |
| Absenderidentifikation der Übertragungsdatei | 0004 | Absenderbezeichnung | an..35 | M | | = Globale Lokationsnummer (GLN) |
| | 0007 | Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier | an..4 | R | * | 14 GS1 |
| Adresse für Rückleitung | 0008 | Adresse für Rückleitung | an..14 | O | | Siehe Hinweis |
| | S003 | Empfänger der Übertragungsdatei | | M | | |
| Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei | 0010 | Empfängerbezeichnung | an..35 | M | | = Globale Lokationsnummer (GLN) |
| | 0007 | Teilnehmerbezeichnun g, Qualifier | an..4 | R | * | 14 GS1 |
| Weiterleitungsadresse | 0014 | Weiterleitungsadresse | an..14 | O | | Siehe Hinweis |
| | S004 | Datum/Uhrzeit der Erstellung | | M | | |
| Datum der Dateierstellung | 0017 | Datum der Erstellung | n6 | M | | = Datum im Format JJMMTT |
| Zeit der Dateierstellung | 0019 | Uhrzeit der Erstellung | n4 | M | | = Uhrzeit im Format HHMM |
| Datenaustauschreferenz, Anfang | 0020 | Datenaustauschreferen z | an..14 | M | | = Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders |
| | S005 | Referenz/Paßwort des Empfängers | | O | | |
| Paßwort Übertragungsdatei | 0022 | Referenz oder Paßwort des Empfängers | an..14 | M | | |
| | 0025 | Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier | an2 | O | * | AA Referenz BB Paßwort |
| Anwendungsreferenz | 0026 | Anwendungsreferenz | an..14 | O | | Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|--------------------------------|------|-------------------------------|--------|----|---|---|
| | | | | | | Nachrichtentyp enthält |
| | 0029 | Verarbeitungspriorität, Code | a1 | O | * | A Höchste Priorität |
| Bestätigungsanforderung | 0031 | Bestätigungsanforderung | n1 | O | | |
| EANCOM | 0032 | Austauschvereinbarungskennung | an..35 | R | | = EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis) |
| Test-Kennzeichen | 0035 | Test-Kennzeichen | n1 | O | * | 1 Testübertragung |

Segmentstatus: Muss

Dieses Segment dient sowohl als Umschlag für die Übertragungsdatei als auch zur Identifikation des Empfängers und des Senders der Übertragungsdatei.

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032: Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|--|---|
| 3 | UNH | M | 1 | | Nachrichten-Kopfsegment Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Nachrichten-Referenznummer | 0062 | Nachrichten-Referenznummer | an..14 | M | | Eindeutige Nachrichtenreferenz des Absenders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT, vergeben vom Sender. |
| | S009 | Nachrichten-Kennung | | M | | |
| | 0065 | Nachrichtentyp-Kennung | an..6 | M | * | ORDERS Bestellung |
| | 0052 | Versionsnummer des Nachrichtentyps | an..3 | M | * | D Entwurfs-Version |
| | 0054 | Freigabenummer des Nachrichtentyps | an..3 | M | * | 01B Ausgabe 2001 - B |
| | 0051 | Verwaltende Organisation | an..2 | M | * | UN UN/CEFACT |
| | 0057 | Anwendungscode der zuständigen Organisation | an..6 | R | * | EAN011 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Dieses UNH-Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren. | | | | | | |
| Beispiel: UNH+ME0001+ORDERS:D:01B:UN:EAN011' Die Referenznummer der ORDERS-Nachricht lautet ME0001. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|---|-----------|--|---|--|
| 4 | BGM | M | 1 | Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C002 | Dokumenten-/ Nachrichtenname | | R | | |
| Auftragsart | 1001 | Dokumentenname, Code | an..3 | R | * | 220 Bestellung/ Auftrag 221 Rahmenauftrag 224 Eilauftrag 225 Reparaturauftrag 226 Abrufauftrag 227 Konsignationsauftrag 401 Transshipment Bestellung 402 Cross Docking Bestellung 258 Dauerauftrag 725 Vom Hersteller ausgelöste Bestellung (Alter Codewert: 22E) YC1 Kundenabhol-Auftrag (GS1 Permanent Code) YC2 Kundenauftrag für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 |
| | 1000 | Dokumentenname | an..35 | O | | |
| | C106 | Dokumenten-/ Nachrichten-Identifikation | | R | | |
| Bestellnummer | 1004 | Dokumentennummer | an..35 | R | | Bestellnummer, vergeben vom Sender des Dokuments. |
| | 1225 | Nachrichtenfunktion, Code | an..3 | R | * | 1 Stornierung 9 Original |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das BGM-Segment dient zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Erläuterungen zu DE 1001:

220 = Bestellung

Dokument/ Nachricht, mit der ein Käufer einen Verkäufer veranlaßt, Waren oder Dienstleistungen wie angegeben zu liefern, wobei die Bedingungen in einem Angebot enthalten oder anderweitig dem Käufer bekannt sind.

221 = Rahmenauftrag

Bestellung, die erst später nach Mengen, Lieferterminen und evtl. Lieferorten spezifiziert wird.

224 = Eilauftrag

Dokument/ Nachricht für dringende Bestellungen.

225 = Reparaturauftrag

Dokument/ Nachricht für Reparaturaufträge.

226 = Abrufauftrag

Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Teilmengen und Liefertermine zu einem vorangegangenen Rahmenauftrag.

22E = Vom Hersteller erstellte Bestellung (GS1-Code)

Dokument/ Nachricht, das/die Einzelheiten zu einer Bestellung übermittelt, die vom Hersteller erstellt wurde.

258 = Dauerauftrag (GS1-Code)

Eine Bestellung zur Lieferung von Produkten in festen Mengen und in regelmäßigen Intervallen, z. B. am ersten Montag jedes Monats.

227 = Konsignationsauftrag

Auftrag Waren in ein Lager zu liefern, mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn Waren aus diesem Lager verkauft werden.

401 = Transshipment Bestellung

Ein Auftrag, Produkte, die bereits für den endgültigen Lieferpunkt zusammengestellt worden sind, ohne Veränderung durch das Verteilzentrum zu schleusen.

402 = Cross Docking Bestellung

Ein Auftrag, Produkte auszuliefern, die im Distributionscenter für einen endgültigen Lieferpunkt neu zusammengestellt werden müssen.

Erläuterungen zu DE3055:

DE 3055 muß nur dann mit "9" gefüllt werden, wenn DE 1001 einen GS1-Code enthält.

Hinweis zu DE 1000:

Dieses Datenelement kann nach bilateraler Absprache in Sonderfällen folgende Inhalte haben:

SERVICEAUFTRAG

KOSTENAUFTRAG = Kostenauftrag

KOSTENAUFTRAG-001 = Leasingauftrag

KOSTENAUFTRAG-002 = Entsorgungsauftrag

KOSTENAUFTRAG-003 = Auftrag für Gebäudereinigung

KOSTENAUFTRAG-004 = Stromauftrag

KOSTENAUFTRAG-005 = Gasauftrag

KOSTENAUFTRAG-006 = Wasserauftrag

REPARATURAUFTRAG

ERSATZTEILAUFRAG

EIGENBEDARF

Die Verwendung des Begriffs "EIGENBEDARF" hat eine Kostenrechnung zur Folge.

Weitere Informationen zu Eigenbedarf finden Sie im Guide "Kostenrechnung".

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

KONSIGNATION

Der Begriff "KONSIGNATION" darf nur in Verbindung mit DE 1001 = 402 verwendet werden, für klassische Konsignationsaufträge wird DE = 227 benutzt.

Beispiel: BGM+220::9:X+128576+9'

Die Bestellnummer lautet 128576.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|--|--------|------|---|--|--|
| 5 | DTM | M | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit | |
| Auftrags-/Bestelldatum ggf. mit Uhrzeit | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe des Bestelldatums verwendet. Das Dokumentendatum (Codewert 137) muß in der Bestellung angegeben werden. | | | | | | | |
| Beispiel: DTM+137:20181020:102' Dieses Beispiel weist den 20. Oktober 2018 als Bestätigungsdatum aus. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|--|--|
| 6 | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert | |
| Lieferdatum, gefordert | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTTHHMM- JJJJMMTTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt. | | | | | | | |
| DE 2005 = 2, Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert: Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert. | | | | | | | |
| Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 200 aus. | | | | | | | |
| Beispiel: DTM+2:20181028:102' Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|---|
| 7 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 199 Bereitstellungsdat um/-zeit der Ware |
| Bereitstellungsdatum (Endempfänger), gefordert | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 719 JJJJMMTTHHMM- JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes muss bilateral vereinbart sein.</p> <p>Beispiel: DTM+199:20181028:102' Dieses Beispiel fordert die Bereitstellung der Ware am 28. Oktober 2018.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|------------------------------------|--|
| 8 | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes | |
| Frühester Liefertermin | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 69 und 200 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+64:201810230800:203' Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|--|--------|------|---|------------------------------------|--|
| 9 | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes | |
| Spätester Liefertermin | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 69 und 200 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+63:201810291500:203' Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|--|--------|------|---|---|--|
| 10 | DTM | O | 1 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit | |
| Pick-up - Termin | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung/Abholung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64, 69 und 2 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+200:20181026:102' Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--|-----------|---|---|--|
| 11 | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 69 Lieferdatum/-zeit, zugesagt |
| Lieferung gemäß Terminplan | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>DE 2005 = 69, Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 63, 64 und 200 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+69:20181026:102' Lt. Vereinbarung soll die Lieferung am 26.10.2018 erfolgen.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--|-----------|---|---|--|
| 12 | DTM | D | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 76 Lieferdatum/-zeit, geplant |
| Liefertermin geplant | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| <p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment muss in einer vom Hersteller erzeugten Bestellung im ERU (Efficient Replenishment Upstream) Prozess angegeben werden, BGM 1001 = 22E</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 63, 64, 69 und 200 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+76:20181026:102' Lt. Vereinbarung soll die Lieferung am 26.10.2003 erfolgen.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|---|
| 13 | DTM | D | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 61 Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert |
| Stornierung bei Nichtlieferung | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Abhängig, Stornierung der Bestellung, wenn nicht zum geforderten Termin geliefert werden kann.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Beispiel: DTM+61:201810230800:203' Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Lieferung wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|----------------------------------|-----------|--|---|--|
| 14 | PAI | O | 1 | Zahlungsangaben Zur Spezifizierung einer oder mehrerer Angaben zur Zahlung. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C534 | Zahlungseinzelheiten | | M | | |
| | 4439 | Zahlungsbedingungen, Code | an..3 | N | | |
| | 4431 | Zahlungsgarantiemittel , Code | an..3 | N | | |
| Zahlungsangaben | 4461 | Zahlungsmittel, Code | an..3 | R | | 10 Bar 31 Lastschriftübermittlung 42 Zahlung an Bankkonto 54 Kreditkarte (Alter Codewert: 11E) 55 Kundenkarte (Alter Codewert: 12E) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen. |
| Segmentstatus: Kann Dieses Segment dient der Angabe von Zahlungsbedingungen, die der Auftraggeber benutzt oder verlangt. Beispiel: PAI+:::31' Lastschriftverfahren ist vereinbart. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|------------------------|--------|------|---------------------|---|--|
| 15 | ALI | O | 1 | | Zusätzliche Angaben | | |
| Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | 3239 | Ursprungsland, Code | an..3 | N | | | |
| | 9213 | Zollregelungsart, Code | an..3 | N | | | |
| Aktionsbestellung | 4183 | Sonderkondition, Code | an..3 | R | * | X5 Endverbraucher Aktionsware (GS1 Temporary Code) | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird nur verwendet, wenn die gesamte Bestellung ausschließlich Aktionsware betrifft. Auch wenn hier im Kopfteil der Nachricht diese Aktionskennzeichnung erfolgt, muß dennoch in jeder Positionszeile eine Artikelkennzeichnung durchgeführt werden. (PIA++PV). | | | | | | | |
| Beispiel: ALI+++X5' Die Bestellung enthält ausschließlich Aktionsartikel. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|------------------------|-----------|---------------------|---|--|
| 16 | ALI | O | 1 | Zusätzliche Angaben | | |
| Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3239 | Ursprungsland, Code | an..3 | N | | |
| | 9213 | Zollregelungsart, Code | an..3 | N | | |
| Teillieferung, Status | 4183 | Sonderkondition, Code | an..3 | R | | X1 Keine Nachlieferung bei Teillieferung (GS1 Temporary Code) X2 Nachlieferung bei Teillieferung akzeptiert (GS1 Temporary Code) 144 Kompletten Auftrag ausliefern |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Übertragung des Teillieferungstatus verwendet. | | | | | | |
| Die Angabe gilt für alle bestellten Artikel und kann auf Positionsebene überschrieben werden. | | | | | | |
| Beispiel: ALI+++X2' Teillieferung zugelassen | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|------------------------|--------|------|---------------------|---|--|
| 17 | ALI | O | 1 | | Zusätzliche Angaben | | |
| Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | 3239 | Ursprungsland, Code | an..3 | N | | | |
| | 9213 | Zollregelungsart, Code | an..3 | N | | | |
| Erstausstattungskondition | 4183 | Sonderkondition, Code | an..3 | R | * | 77E Erstausstattungskondition (GS1 Temporary Code) | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird verwendet, wenn für alle Artikel der Bestellung die Erstausstattungskondition gilt. | | | | | | | |
| Beispiel: ALI+++77E' Erstausstattungskondition | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|---|-----------|---|---|--|
| 18 | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PUR Beschaffungsinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | D | | |
| Konditionskennzeichen | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | M | * | ZRN Zentralregulierung, nein ZRY Zentralregulierung, ja OWN optionale Weiterleitung Verlag, nein OWY optionale Weiterleitung Verlag, ja RWN Remissionswunsch, nein RWY Remissionswunsch, ja ACN condition (Konsignation), nein ACY condition (Konsignation), ja PKN Parkkennzeichen, nein PKY Parkkennzeichen, ja TUN Titelumleitung, nein TUY Titelumleitung, ja PWN Partiewunsch, nein PWY Partiewunsch, ja DUN vormerken, nein DUY vormerken, ja |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | R | * | MEDIA Media (Fixwert) |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 246 GS1 Germany |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Mit diesem Segment können Konditionskennzeichen für die Bestellantwort in codierter Form | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

mitgeteilt werden.

Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.

Beispiel: FTX+PUR++DUN:MEDIA:246 '
Nicht vormerken.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|----------------------|--------|------|---|---------------------------------------|
| 19 | FTX | O | 1 | | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PUR Beschaffungsinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 3 Text für sofortigen Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Freitext | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | D | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können Besonderheiten mitgeteilt werden, die nicht mit anderen Segmenten codiert übertragen werden können.</p> <p>Die Verwendung dieses Segments unterbricht die automatische Verarbeitung der Nachricht.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+PUR+3++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|----------------------|-----------|---|---|--|
| 20 | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | BAJ Informationen zum Versandhinweis, gedruckt (Alter Codewert: DSI) |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Text für Lieferschein | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | O | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können Texte zum Andruck auf den Lieferschein (für den LKW-Fahrer) übertragen werden.</p> <p>Beispiel: FTX+BAJ+1++Baustelle, Anfahrt über Maarweg:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</p> <p>Möglichkeit der Angabe von Freitext für den Lieferschein.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|----------------------|--------|------|---|--|
| 21 | FTX | O | 1 | | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PUR Beschaffungsinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Text für Beschaffungsinformation | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | C | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können Texte zur Beschaffungsinformation übermittelt werden.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+PUR+1++Über Zentrale zu bestellen.....X+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext für den Lieferschein.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|----------------------|--------|------|---|-----------------------------------|
| 22 | FTX | O | 1 | | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | DEL Lieferinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Freitext | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | D | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können z.B. Besonderheiten für den Anfahrtsweg (Einfahrtshöhe) mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: FTX+DEL+1+++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE' Möglichkeit der Angabe von Freitext</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|---|-----------------------------------|
| 23 | FTX | O | 1 | | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | DEL Lieferinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | D | | |
| Referenz auf nachfolgendes Leergut-DESADV | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | R | * | DESADV DESADV (Fixwert) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 246 GS1 Germany |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann ein DESADV zur Leergutspezifikation angekündigt werden, dessen Dokumentennummer noch nicht bekannt ist.</p> <p>Dieses Segment wird nur in Verbindung mit den GTIN 4000001012626 oder 4012345002003 benutzt.</p> <p>Beispiel: FTX+DEL+1+DESADV::246' Ankündigung eines Leergut-DESADV</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--------------------------|
| 24 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | CT Vertragsnummer |
| Bestellreferenz | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um die Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellantwort bezieht. | | | | | | |
| Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+CT:4711' | | | | | | |
| Die Bestellung bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--------------------------------------|
| 25 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | VN Auftragsnummer (Lieferant) |
| Auftragsnummer des Lieferanten | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Mit diesem Segment kann auf die (interne) Auftragsnummer des Lieferanten, z. B. beim VMI-Prozess, referenziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+VN:4712' | | | | | | |
| Die Bestellung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---|---|-------------------------------------|
| 26 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | SS Referenznummer des Verkäufers |
| Auftragsreferenz des Verkäufers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellantwort bezieht.</p> <p>Die Angabe gilt für alle Artikel der Bestellantwort und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Die Angabe gilt für alle bestellten Artikel und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+SS:4711' Die Bestellung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|---|------------|------|--------------------------|---|----|---|---------------------------|
| 27 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | PD Nummer der Werbeaktion |
| Nummer der Werbeaktion | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellung bezieht.</p> <p>Die Angabe gilt für alle bestellten Artikel und kann auf Positionsebene überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:4711' Die Bestellung bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|--------------------------------|
| 28 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | BO Rahmenauftragsnummer |
| Rahmenauftragsnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Falls BGM-DE 1001 = 226 (Abrufauftrag) kann mit diesem RFF-Segment auf den Rahmenauftrag referenziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+BO:5698' Die Bestellung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|-----------------------------------|
| 29 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | UC Endkundenreferenznummer |
| Endkunden-Bestellnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Endkunden-Auftragsnummern mitgeteilt werden. Beispiel: RFF+UC:4711' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--------------------------|
| 30 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | CT Vertragsnummer |
| Kontrakt Nummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Kontraktnummer anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellung bezieht. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+CT:4711' | | | | | | |
| Die Bestellung bezieht sich auf die Kontraktnummer 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|-------------------------------------|
| 31 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | XA8 Kreditkartennummer (SWIFT-Code) |
| Kreditkarten-/Tankkarten-Nummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, wenn Referenzen wie z.B. Kreditkarten- oder Tankkartennummern mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: RFF+XA8:11234-125' Die Kreditkartennummer ist 11234-125.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

1.Positions-Teil für fakturierte Einheit

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|--------------------------|---|----------------------------|
| 32 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | DTM | O | 5 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne | | |
| Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 171 Referenzdatum/ zeit |
| Referenzdatum der Kreditkarte | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen. | | | | | | |
| Beispiel: DTM+171:20180301:102' Das Referenzdatum der Kreditkarte ist vom 01.03.2018. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|--|
| 33 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ALL Nummer eines Bündels von Nachrichten |
| Submissionsnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um eine Abbildung der Anlieferreihenfolge vorzunehmen. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ALL:4711' | | | | | | |
| Die Submissionsnummer ist 4711 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|-----------------|---|--|
| 34 | SG1 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ECN Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) |
| Sammelbestellnummer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um die Sammelbestellnummer anzugeben. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ECN:15687' | | | | | | |
| Die Bestellung bezieht sich auf die Sammelbestellnummer 15687. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 35 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | SU Lieferant |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Lieferanten | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | O | | Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden. |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | M | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| In EANCOM muß die Identifikation des Lieferanten/Herstellers mit GLN erfolgen. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+SU+4012345000009::9+X:X:X:X:X' | | | | | | |
| Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------------------|
| 36 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | D | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | GN Regierungsreferenznummer |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---|---|---|
| 37 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:12345' Die zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) ist 12345.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 38 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | BY Käufer |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | A | | |
| Identifikation des Käufers/ Rechnungsempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | O | | Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden. |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | M | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| In EANCOM muß die Identifikation des Käufers/Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+BY+4398765000004::9+X:X:X:X:X' | | | | | | |
| Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------------------|
| 39 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | D | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | GN Regierungsreferenznummer |
| Angaben auf Geschäftsbriefen | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|------|--------------------------|--------|---------------------|---|------------------------------------|
| 40 | SG2 | R | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | IT Interne Kundennummer |
| Nummer des Bestellers vom Lieferanten vergeben | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe der Referenznummer verwendet, die als Kundennummer im Lieferantensystem gespeichert ist. | | | | | | | |
| Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen. | | | | | | | |
| Beispiel: RFF+IT:22369' Die vom Lieferanten intern vergebene Nummer des Bestellers ist 22369. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|---|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------|
| 41 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle des Käufers | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen. | | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:KS0815' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|---|
| 42 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusätzliche Partneridentifikation (Käufer) | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:22369' Die zusätzliche Partneridentifikation (Kunde) ist 22369.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|-------------------------------------|-----------|---------------------|---|--|
| 43 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG5 | O | 5 | CTA-COM | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | R | | PD Einkaufsabteilung OC Auftragskontakt |
| | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Kontaktperson oder - abteilung Auftragsbearbeitung | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|------------|---------------------------------------|--------|------|--|
| 44 | SG2 | R | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| | SG5 | O | 5 | | CTA-COM |
| | COM | O | 5 | | Kommunikationsverbindung |
| Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C076 | Kommunikationsverbindung | | M | |
| Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung | 3148 | Kommunikationsadresse, Identifikation | an..51 | M | |
| | 3155 | Kommunikationsadresse, Qualifier | an..3 | M | EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist. | | | | | |
| Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM' E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 45 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | AP Abnehmer |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| Identifikation des Leistungsnehmers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Leistungsnehmer-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Leistungsnehmer-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Leistungsnehmer-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Leistungsnehmer-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Leistungsnehmer-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Leistungsnehmer-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Der Leistungsnehmer wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Beispiel: NAD+AP+4089876511111::9++Leistungsnehmer-Name1:Leistungsnehmer-Name2:Leistungsnehmer-Name3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'</p> <p>Der Leistungsnehmer hat die GLN 4089876511111.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---------------------|---|---|
| 46 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Personalnummer des Leistungsnehmers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Personalnummer des Leistungsnehmers folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:9988' Die Personalnummer des Leistungsnehmers lautet 9988.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|--------------------------|--------|------|---------------------|------------------------|
| | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | |
| | SG3 | O | 1 | | RFF | |
| 47 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle Leistungsnehmer | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kostenstelle folgen. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:0816' | | | | | | |
| Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 48 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | OB Bestellt von |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| Identifikation des Bestellers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Besteller-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Besteller-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Besteller-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Besteller-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Besteller-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Besteller-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländername, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Besteller wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+OB+4089876511111::9++Besteller-Name1:Besteller-Name2:Besteller-Name3+Maarweg 1 04+Köln++50825+DE' | | | | | | |
| Der Besteller hat die GLN 4089876511111. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---|---|---|
| 49 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Personalnummer des Bestellers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Personalnummer des Bestellers folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:9988' Die Personalnummer des Bestellers lautet 9988.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|--|------------|--------------------------|--------|------|--------------------------|
| 50 | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| | SG3 | O | 1 | | RFF |
| | RFF | M | 1 | | Referenzangaben |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * ADE Kontonummer |
| Kostenstelle Besteller | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kostenstelle folgen. | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:0816' Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 51 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | IV Rechnungsempfänger |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | R | | |
| Identifikation des Rechnungsempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| In EANCOM muß die Identifikation des Rechnungsempfängers mit GLN erfolgen. Diese Angabe ist nur dann notwendig, wenn der Käufer vom Rechnungsempfänger abweicht. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+IV+4012345000009::9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---------------------|---|------------------------------------|
| 52 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | IT Interne Kundennummer |
| Nummer des Rechnungsempfängers vom Lieferanten vergeben | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der Referenznummer verwendet, die als Kundennummer im Lieferantensystem gespeichert ist.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+IT:12569' Die interne Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers im Lieferantenstamm ist 12569.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---|---|---|
| 53 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Interne Identifikation des Rechnungsempfängers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:12569' Die interne Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers ist 12569.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|---|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------|
| 54 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle des Rechnungsempfängers | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen. | | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:KS0815' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 55 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | DP Lieferanschrift |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| GLN der Lieferanschrift | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Lieferanschrift-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Lieferanschrift-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Lieferanschrift-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Lieferanschrift-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Lieferanschrift-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | Region/Bundesland, Identifikation |
| Lieferanschrift-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| Lieferanschrift-Land, codiert | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Dieses NAD-Segment identifiziert immer den ersten Anlieferort. | | | | | | |
| Das NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift sowie Funktion eines Partners, entweder nur durch die Datenelementgruppe C082 und/oder strukturiert durch die Datenelementgruppe C080 bis 3707. | | | | | | |
| Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus. | | | | | | |
| Bei Lieferanschriften, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE- | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.

Wenn die Lieferanschrift unbekannt ist (z.B. Selbstabholung), enthält DE 3039 die GLN des Käufers.

Beispiel: NAD+DP+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'

Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|------------------------|
| 56 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle der Lieferanschrift | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+ADE:KS0815' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|---|
| 57 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Interne Identifikation für die Lieferanschrift | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:45698' Die interne Identifikation für die Lieferanschrift ist 45698.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|--------------------------|--------|------|---------------------|------------------------------------|
| 58 | SG2 | R | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | |
| | SG3 | O | 1 | | RFF | |
| | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | IT Interne Kundennummer |
| Kundennummer im Lieferantensystem | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe der Referenznummer verwendet, die als Kundennummer im Lieferantensystem gespeichert ist.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+IT:313131' Die interne Kundennummer im Lieferantensystem für die Lieferanschrift ist 313131.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|-------------------------------------|-----------|---------------------|---|--|
| 59 | SG2 | R | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG5 | O | 5 | CTA-COM | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | R | | PD Einkaufsabteilung OC Auftragskontakt |
| | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Kontaktperson oder - abteilung Lieferanschrift | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | C | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner ist Claus Früh. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---------------------------------------|--------|------|--------------------------|--|
| 60 | SG2 | R | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | |
| | SG5 | O | 5 | | CTA-COM | |
| | COM | O | 5 | | Kommunikationsverbindung | |
| Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C076 | Kommunikationsverbindung | | M | | |
| Kommunikationsnummer Lieferanschrift | 3148 | Kommunikationsadresse, Identifikation | an..51 | M | | |
| | 3155 | Kommunikationsadresse, Qualifier | an..3 | M | | EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist. | | | | | | |
| Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM' E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 61 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | PW Übernahmestelle |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| Identifikation der Abholstelle | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Abholstelle-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Abholstelle-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Abholstelle-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Abholstelle-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Abholstelle-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Abholstelle-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Vorhandensein dieses Segments zeigt an, dass die Ware abgeholt wird.</p> <p>Der Abholort wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.</p> <p>Beispiel: NAD+PW+4089876511113::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' Der Abholort hat die GLN 4089876511111.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|--------------------------|-----------|---|---|---|
| 62 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Zusatzidentifikation Abholstelle | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die Zusatzidentifikation lautet 0816.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|---|------------|------|-------------------------------------|---------------------|----|---|--------------|
| 63 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG5 | O | 5 | CTA-COM | | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | R | | WH Lagerhaus |
| | | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Warenausgabe | | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | O | | |
| Sachbearbeiter | | 3412 | Abteilung oder Bearbeiter | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe einer Abteilung und/oder einer Person, die im vorangegangenen NAD-Segment angegeben wurden. | | | | | | | |
| Beispiel: CTA+WH+AG-TI406:Herr Schmidt' Ansprechpartner ist Herr Schmidt | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 64 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | SF Versenden von |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | R | | |
| Identifikation des Verteilzentrums/der Verladestelle | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment kann der Besteller angeben, aus welchem Verteilzentrum des Lieferanten / von welcher Verladestelle die Ware ausgeliefert werden soll.</p> <p>Beispiel: NAD+SF+4012345000009::9' Das Verteilzentrum hat die GLN 4012345000009.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 65 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | UD Endverbraucher |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| GLN des Endkunden | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Endkunde-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Endkunde-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Endkunde-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Endkunde-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Endkunde-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Endkunde-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländername, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endkunden, z.B. Empfänger des Swimming Pools. | | | | | | |
| Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus. | | | | | | |
| Bei Endkunden, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+UD+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++3 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

3818+DE'

Die GLN des Endkunden ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|-------------------------------------|-----------|---------------------|---|--|
| 66 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG5 | O | 5 | CTA-COM | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | R | | PD Einkaufsabteilung OC Auftragskontakt |
| | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Kontaktperson oder - abteilung Auftragsbearbeitung (Endkunde) | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | C | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: CTA+PD+Claus Früh' Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|------------|---------------------------------------|--------|------|--|
| 67 | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| | SG5 | O | 5 | | CTA-COM |
| | COM | O | 5 | | Kommunikationsverbindung |
| Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C076 | Kommunikationsverbindung | | M | |
| Kommunikationsnummer Auftragsbearbeitung (Endkunde) | 3148 | Kommunikationsadresse, Identifikation | an..51 | M | |
| | 3155 | Kommunikationsadresse, Qualifier | an..3 | M | EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist. | | | | | |
| Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM' E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 68 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | UC Endempfänger |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| GLN des Endempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Endempfänger-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Endempfänger-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Endempfänger-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Endempfänger-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländernamen, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses NAD-Segment dient der Angabe von Namen und Anschrift des Endempfängers. Wenn z.B. das Lager die Lieferanschrift (DE 3035 = DP) ist und die Sendung für eine bestimmte Filiale kommissioniert werden soll, wird die Filiale als Endempfänger angegeben.</p> <p>Bei Anwendung der GLN, Globale Lokationsnummer, reicht deren Angabe aus.</p> <p>Bei Endempfängern, die keine GLN haben, wird die Adresse als Klartext angegeben. Die DE-Gruppe C082 bleibt in diesem Fall leer.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: NAD+UC+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++3818+DE'

Die GLN des Endempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|
| 69 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Interne Identifikation für den Endempfänger | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Referenznummern verwendet, die sich auf die Partner beziehen, welche im vorangegangenen NAD-Segment identifiziert wurden. Die Verwendung dieses Segments muß zwischen den Handelspartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:45698' Die interne Identifikation für den Endempfänger ist 45698.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout**Kopf-Teil**

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|-------------------------------------|-----------|---------------------|---|--------------------|
| 70 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG5 | O | 5 | CTA-COM | | |
| | CTA | M | 1 | Ansprechpartner | | |
| Zur Angabe einer Person oder einer Abteilung, die als Ansprechpartner dient. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code | an..3 | C | | OC Auftragskontakt |
| | C056 | Abteilung oder Bearbeiter | | O | | |
| Kontaktperson oder -abteilung Endempfänger | 3413 | Abteilung oder Bearbeiter, Code | an..17 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Für eventuelle Rückfragen kann hier ein Ansprechpartner angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: CTA+OC+Claus Früh' Ansprechpartner ist Claus Früh. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|------------|---------------------------------------|--------|------|--|
| 71 | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 |
| | SG5 | O | 5 | | CTA-COM |
| | COM | O | 5 | | Kommunikationsverbindung |
| Zur Angabe einer Kommunikationsnummer einer Abteilung oder einer Person, die als Ansprechpartner dient. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C076 | Kommunikationsverbindung | | M | |
| Kommunikationsnummer Endempfänger | 3148 | Kommunikationsadresse, Identifikation | an..51 | M | |
| | 3155 | Kommunikationsadresse, Qualifier | an..3 | M | EM Electronic Mail FX Telefax TE Telefon XF X.400 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Kommunikationsverbindung, unter der die Kontaktperson zu erreichen ist. | | | | | |
| Beispiel: COM+kölsch@früh.de:EM' E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 72 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | DGB Verarbeiter der Rechnung (Alter Codewert: ITO) |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | R | | |
| Identifikation der physischen Rechnungsanschrift | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Die Angabe der physischen Rechnungsanschrift ist nur dann notwendig, wenn Rechnungen von einem bevollmächtigten Dienstleister geprüft werden, dieser aber nicht Rechnungsempfänger i.S. des USTG ist. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+DGB+4012345000009: :9' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|---------------------|--|
| 73 | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | |
| | NAD | M | 1 | | Name und Anschrift | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | MF Warenhersteller |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | R | | |
| Identifikation des Produzenten | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Produzent kann durch eine GLN identifiziert werden. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+MF+4154321007777::9' Der Produzent hat die GLN 4154321007775. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|---|-----------|---------------------|---|--|
| 74 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | DM Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| Identifikation des Kostenstellen-Inhabers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Kostenstellen-Inhaber 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Kostenstellen-Inhaber 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Kostenstellen-Inhaber 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Kostenstellen-Inhaber-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Kostenstellen-Inhaber-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Kostenstellen-Inhaber-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländername, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Kostenstellen-Inhaber wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+DM+4089876511111::9++Kostenstellen-Inhaber-Name1:Kostenstellen-Inhaber-Name2:Kostenstellen-Inhaber-Name3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| |
|--|
| Der Kostenstellen-Inhaber hat die GLN 4089876511111. |
|--|

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|--------------------------|---|----|---|---|
| 75 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz. | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C506 | Referenz | | M | | |
| | | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) |
| Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers | | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:9988' Die Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers lautet 9988.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--------------------------|-----------|---------------------|---|------------------------|
| 76 | SG2 | O | 1 | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | | |
| | SG3 | O | 1 | RFF | | |
| | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle Kostenstellen-Inhaber | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kostenstelle folgen. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:0816' Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|---|--------|------|---------------------|--|
| 77 | SG2 | O | 1 | | NAD-LOC-FII-SG3-SG5 | |
| | NAD | M | 1 | | Name und Anschrift | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | FW Spediteur |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | R | | |
| Identifikation des Spediteurs | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Der Spediteur wird durch seine GLN identifiziert. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+FW+415432100005::9' Der Spediteur hat die GLN 415432100005. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|-------------------------------|-----------|-----------------|---|--------------------------|
| 78 | SG7 | O | 1 | CUX-DTM | | |
| | CUX | M | 1 | Währungsangaben | | |
| Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C504 | Währungsangaben | | R | | |
| | 6347 | Währungsverwendung, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Referenzwährung |
| Währung der Bestellung | 6345 | Währung, Code | an..3 | R | | ISO 4217 3-Alpha Code |
| | 6343 | Währung, Qualifier | an..3 | R | * | 9 Währung der Bestellung |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um Währungsangaben für die gesamte Bestellung anzugeben. | | | | | | |
| Beispiel: CUX+2:EUR:9' | | | | | | |
| Die Währung der Bestellung ist EURO. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|---|------------|------|---------------------------------|---------------------|----|---|--------------|
| 79 | SG8 | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 | | | |
| | PAT | M | 1 | Zahlungsbedingungen | | | |
| Zur Angabe der Zahlungsbedingungen. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Fixdatum für Zahlung | | 4279 | Zahlungsbedingung, Qualifier | an..3 | M | * | 3 Fixdatum |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird vom Absender der Bestellung zur Forderung spezieller Zahlungskonditionen (hier Fixdatum) nur für die aktuelle Bestellung benutzt. | | | | | | | |
| Beispiel: PAT+3' Fixdatum für Zahlung | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|------------|--|--------|------|--------------------------|------------------------|
| 80 | SG8 | O | 1 | | PAT-DTM-PCD-SG9 | |
| | DTM | R | 5 | | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne | |
| Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 209 Valutadatum |
| Valutadatum | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Wenn diese Segmentgruppe benutzt wird, muß das Valutadatum angegeben werden. | | | | | | |
| Beispiel: DTM+209:20180128:102' Valuta zum 28. Oktober 2018 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---------------------|---|---------------------|
| 81 | SG8 | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 | | |
| | PAT | M | 1 | Zahlungsbedingungen | | |
| Zur Angabe der Zahlungsbedingungen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Zahlungsziel | 4279 | Zahlungsbedingung, Qualifier | an..3 | M | * | 7 Verlängert |
| | C110 | Zahlungsbedingungen | | O | | |
| | 4277 | Zahlungsbedingungen, Identifikation | an..17 | M | | |
| | C112 | Zeitangaben zu Zahlungsbedingungen | | O | | |
| | 2475 | Zahlungsbezugstermin, Code | an..3 | M | | 5 Rechnungsdatum |
| | 2009 | Zeitbezug, Code | an..3 | R | | 3 Nach Referenz |
| | 2151 | Art der Zeitspanne, Code | an..3 | R | * | D Tag |
| Zahlungsziel in Tagen | 2152 | Zeitspanne, Menge | n..3 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird vom Absender der Bestellung zur Forderung spezieller Zahlungskonditionen (hier Zahlungsziel in Tagen) nur für die aktuelle Bestellung benutzt. | | | | | | |
| Beispiel: PAT+7++5:3:D:30' | | | | | | |
| Valuta: 30 Tage nach Rechnungsdatum | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | | |
|--|------------|------|---------------------------------|---------------------|----|---|--------------|
| 82 | SG8 | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 | | | |
| | PAT | M | 1 | Zahlungsbedingungen | | | |
| Zur Angabe der Zahlungsbedingungen. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Zahlungskondition 2 | | 4279 | Zahlungsbedingung, Qualifier | an..3 | M | * | 3 Fixdatum |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Diese PAT-Gruppe dient zur Darstellung von Skonto, welches vom Rechnungsempfänger gekürzt werden kann. | | | | | | | |
| Beispiel: PAT+3' Zahlungsbedingung: | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|--|-----------|---|---|--|
| 83 | SG8 | O | 1 | PAT-DTM-PCD-SG9 | | |
| | DTM | O | 5 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 12 Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug |
| Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>Beispiel: DTM+12:20180412:102' Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|------------|------|------------------------|--------|--|---|-------------------|
| 84 | SG8 | O | 1 | | PAT-DTM-PCD-SG9 | | |
| | PCD | O | 1 | | Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C501 | Prozentangaben | | M | | |
| | | 5245 | Prozentsatz, Qualifier | an..3 | M | | 12 Abzug (Rabatt) |
| Skontosatz | | 5482 | Prozentsatz | n..10 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe von prozentualen Zu- oder Abschlagssätzen benutzt. | | | | | | | |
| Beispiel: PCD+12:2.5' 2,5% Skonto werden angeboten | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|-----------------------|--------|------|-----------------|-----------------------------|
| | SG8 | O | 1 | | PAT-DTM-PCD-SG9 | |
| | SG9 | O | 9999 | | MOA | |
| 85 | MOA | M | 1 | | Geldbetrag | |
| Zur Angabe eines Geldbetrages. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C516 | Geldbetrag | | M | | |
| | 5025 | Geldbetrag, Qualifier | an..3 | M | | 8 Zu- oder Abschlagsbetrag |
| Skontowert | 5004 | Geldbetrag | n..35 | R | | Aktueller Zu-/Abschlagswert |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe von monetären Zu-/Abschlagswerten benutzt. | | | | | | |
| Beispiel: MOA+8:2.52' | | | | | | |
| Skonto beträgt 2,52 EURO | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|--|--------|------|-----------------------|--------------|
| 86 | SG10 | O | 1 | | TDT-SG11 | |
| | TDT | M | 1 | | Transporteinzelheiten | |
| Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Zähler | 8051 | Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier | an..3 | M | * | 20 Hauptlauf |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe wird nur dann verwendet, wenn ein Zähler (Strom, Gas, usw.) identifiziert wird. | | | | | | |
| Beispiel: TDT+20' Zähler | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|-----------------------|---|---|
| 87 | SG10 | O | 1 | TDT-SG11 | | |
| | TDT | M | 1 | Transporteinzelheiten | | |
| Zur Angabe von Einzelheiten zum Transport wie die Transportart, das Transportmittel, die Beförderungsreferenznummer und die Identifikation des Transportmittels. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 8051 | Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier | an..3 | M | | 20 Hauptlauf |
| | 8028 | Transportmittel-Reisewegnummer | an..17 | N | | |
| | C220 | Art des Transportes | | N | | |
| | 8067 | Transportart, Code | an..3 | | | |
| | C228 | Transportmittel | | O | | |
| Transportart | 8179 | Art des Transportmittels, Code | an..8 | D | | 31 LKW 48 Lieferwagen 21E Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) X04 Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) X09 Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) X11 Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) X12 Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) X14 Drucksache (GS1 Temporary Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen. |
| | 8178 | Art des Transportmittels | an..17 | D | | |
| | C040 | Frachtführer | | O | | |
| | 3127 | Frachtführer, Nummer | an..17 | O | | GLN des Frachtführers. |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | | 9 GS1 |
| | 3128 | Frachtführer | an..35 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Spezifizierung von Transportanweisungen für die gesamte Bestellung genutzt, wie beispielsweise die Beauftragung eines "Express-Dienstes". | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Beispiel: TDT+20+++31+4012345123456::9:Transport GmbH Schnelle Bücher'
Express-Paket-Dienst: "Transport GmbH Schnelle Bücher"

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|------------|---|---|
| 88 | SG10 | O | 1 | TDT-SG11 | | |
| | SG11 | O | 10 | LOC-DTM | | |
| | LOC | M | 1 | Ortsangabe | | |
| Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3227 | Ortsangabe, Qualifier | an..3 | M | * | 301 Zählerstandort (Alter Codewert: 17E) |
| | C517 | Ortsangabe | | R | | |
| | 3225 | Ortsangabe, Code | an..25 | N | | |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| Internationale Zählpunktbezeichnung | 3224 | Ortsangabe | an..25 | R | | 33-stellig |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe wird nur dann verwendet, wenn ein Zähler (Strom, Gas, usw.) identifiziert wird. | | | | | | |
| Beispiel: LOC+301+:::91:DE1235891257322H0H422598442568863' Internationale Zählpunktbezeichnung | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---|--------|------|--|--|
| 89 | SG12 | O | 1 | | TOD-LOC | |
| | TOD | M | 1 | | Liefer- oder Transportbedingungen Zur Angabe von Liefer- oder Transportbedingungen. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4055 | Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code | an..3 | R | | 3 Preis- und Auslieferbedingungen |
| | 4215 | Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code | an..3 | O | | CC Unfrei NC Frachtservice, keine Gebühren |
| | C100 | Liefer- oder Transportbedingungen | | A | | Die Datenelemente 1131 und 3055 werden nur bei Verwendung von speziellen Codes für Lieferbedingungen benutzt, die außerhalb der EDIFACT-Empfehlung liegen. |
| | 4053 | Liefer- oder Transportbedingungen, Code | an..3 | R | | INCOTERMS (Siehe EANCOM Code-Verzeichnis) Wenn INCOTERMS verwendbar sind, muss DE 3055 den Wert "9" enthalten und DE 1131 muss verwendet werden. |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | D | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | | 9 GS1 |
| | 4052 | Liefer- oder Transportbedingungen | an..70 | O | | Frachtfreigenge |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Spezifizierung von Lieferbedingungen und Zahlungsart für die gesamte Bestellung genutzt,</p> <p>Beispiel: TOD+3+CC+EXW::9:25' Unfrei ab Werk</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|---------------------------|--|-----------|--|---|-------------------------------------|
| 90 | SG19 ALC | O | 1 | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 | | |
| | | M | 1 | Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 5463 | Zu- oder Abschlag, Qualifier | an..3 | M | | A Abschlag |
| | C552 | Zu-/ Abschlagsinformation | | N | | |
| | 1230 | Zu- oder Abschlag, Nummer | an..35 | D | | |
| | 5189 | Zu- oder Abschlag, Code | an..3 | O | | |
| | 4471 | Zahlungsausgleichsmittel, Code | an..3 | N | | |
| | 1227 | Kalkulations-Folge, Code | an..3 | N | | |
| | C214 | Identifikation besonderer Dienste und Leistungen | | D | | |
| | 7161 | Besondere Dienste/ Leistungen, Code | an..3 | R | | DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Spezifizierung von Bestellkonditionen für die gesamte Bestellung genutzt. | | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um Zu-/Abschläge anzugeben, die die gesamte Bestellung betreffen. Wenn Zu-/ oder Abschläge für eine spezielle Position angegeben werden sollen, muss dafür Segmentgruppe 43 verwendet werden. | | | | | | |
| Da der Preis in einer Bestellung immer als Nettopreis qualifiziert wird (Datenelement 5125 im PRI-Segment), handelt es sich bei den Zu-/ oder Abschlägen im ALC-Segment nur um Informationen. | | | | | | |
| Beispiel: ALC+A++++DI' Abschlag: | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|---------------------------|------|------------------------|--------|--|---|---------------------|
| 91 | SG19 | O | 1 | | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 | | |
| | SG21 | O | 1 | | PCD-RNG | | |
| | PCD | M | 1 | | Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | | C501 | Prozentangaben | | M | | |
| | | 5245 | Prozentsatz, Qualifier | an..3 | M | | 3 Zu- oder Abschlag |
| | Bestellkonditionen | 5482 | Prozentsatz | n..10 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Rabattes (in Prozent) für die gesamte Bestellung genutzt.</p> <p>Beispiel: PCD+3:10' 10 %</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|------------------------------|---------------------------|--|-----------|--|---|---|
| 92 | SG19 ALC | O 1 M 1 | | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 Zu- oder Abschlag Zur Angabe des Zu- oder Abschlages. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 5463 | Zu- oder Abschlag, Qualifier | an..3 | M | | A Abschlag C Zuschlag |
| | C552 | Zu-/ Abschlagsinformation | | O | | |
| Konditionsart | 1230 | Zu- oder Abschlag, Nummer | an..35 | D | | Die Verwendung dieses Feldes ist zwischen den Datenaustauschpartnern bilateral abzustimmen. |
| | 5189 | Zu- oder Abschlag, Code | an..3 | N | | |
| | 4471 | Zahlungsausgleichsmitt el, Code | an..3 | N | | |
| | 1227 | Kalkulations-Folge, Code | an..3 | R | | 1 Erste Kalkulationsstufe 2 Zweite Kalkulationsstufe usw., usw., usw. 9 Neunte Kalkulationsstufe |
| | C214 | Identifikation besonderer Dienste und Leistungen | | D | | |
| | 7161 | Besondere Dienste/ Leistungen, Code | an..3 | R | | AA Werbekostenzuschu ß Werbekosten (Beleg) DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) EAB Skonto Skonto (Beleg) FC Frachtgebühren Fracht (Beleg) IN Versicherung Versicherung (Beleg) MAC Mindermengenzusch lag Mindermengenzusch lag (Beleg) NAA Einwegbehälter Entsorgungsvergütu ng (Beleg) PC Verpacken Verpacken (Beleg) RAA Rückvergütung Rückvergütung i.S. v. Bonus (Beleg) |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|---|------|---|--------|----|---|---|
| | | | | | | SH Spezielle Handhabungsdienstleistungen Preisauszeichnung (Beleg) SER Dienstleistungsgebühren (GS1 Temporary Code) Dienstleistungsgebühr z.B. Preisauszeichnung CRS Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE Code) Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (Beleg) BON Sofortbonus (GS1_DE Code) Sofortbonus (Beleg) TOL Maut (GS1_DE Code) Mautgebühr (Beleg) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | | 9 GS1 246 GS1 Germany Muss genutzt werden, wenn DE7161 keinen EDIFACT-Code enthält |
| <p>Segmentgruppenstatus: Kann</p> <p>Je Belegkondition wird eine eigene Segmentgruppe 19 erstellt.</p> <p>Das MOA-Segment der SG 22 ist eine Muß-Angabe, um Rundungsdifferenzen zu vermeiden.</p> <p>Beispiel: <code>ALC+C+Absprache++1+FC'</code> Frachtgebühren:</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|------------------------|-----------|--------------------------------------|---|---------------------|
| 93 | SG19 | O | 1 | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 | | |
| | SG21 | O | 1 | PCD-RNG | | |
| | PCD | M | 1 | Prozentangaben | | |
| Zur Angabe von Prozentinformationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C501 | Prozentangaben | | M | | |
| | 5245 | Prozentsatz, Qualifier | an..3 | M | | 3 Zu- oder Abschlag |
| Prozentualer Belegabatt, -zuschlag | 5482 | Prozentsatz | n..10 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe prozentualer Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe benutzt. Werden prozentuale Zu-/Abschläge berechnet, muß auch ein MOA-Segment (DE 5025 = 8) mit dem monetären Wert folgen. | | | | | | |
| Beispiel: PCD+3:2.75' 2,75% | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|-----------------------|--------|------|--------------------------------------|
| 94 | SG19 | O | 1 | | ALC-ALI-DTM-SG20-SG21-SG22-SG23-SG24 |
| | SG22 | D | 2 | | MOA-RNG |
| | MOA | M | 1 | | Geldbetrag |
| Zur Angabe eines Geldbetrages. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C516 | Geldbetrag | | M | |
| | 5025 | Geldbetrag, Qualifier | an..3 | M | 8 Zu- oder Abschlagsbetrag |
| Betrag Belegrabatt | 5004 | Geldbetrag | n..35 | R | |
| Segmentstatus: Muss, wenn Konditionen gewährt werden | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um monetäre Zu-/Abschläge in der aktuellen ALC-Segmentgruppe darzustellen. | | | | | |
| Beispiel: MOA+8:2.97' Entspricht 2,97 EURO | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|---|
| 95 | SG28 | O | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | LIN | M | 1 | Positionsdaten | | |
| Zur Angabe einer Position und der Unterposition. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Positionsnummer | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | | Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung |
| | 1229 | Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code | an..3 | N | | |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | D | | |
| GTIN Leergutabholung ohne Warenbestellung | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | GTIN, Format n..14 |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses LIN-Segment wird nur dann verwendet, wenn eine Leergutabholung beauftragt werden soll, ohne das Vollgut oder Leergut bestellt wird. | | | | | | |
| Für diese Funktion ist die GTIN 4000001012626 von GS1 Germany reserviert. Bei Anwendung ist dieses LIN-Segment das einzige Segment im Positionsteil. Die Spezifizierung des Leergutes erfolgt in einem nachfolgenden DESADV, welches mit dem FTX-Segment im Kopfteil der Nachricht angekündigt wird. | | | | | | |
| Beispiel: LIN+1++4000001012626:SRV' Beauftragung von Leergutabholung ohne Warenbestellung. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|---|---|---|
| 96 | SG28 | O | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | LIN | M | 1 | Positionsdaten | | |
| Zur Angabe einer Position und der Unterposition. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Positionsnummer | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | | Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung |
| | 1229 | Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code | an..3 | N | | |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | D | | |
| GTIN Leergutabholung und Warenbestellung | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | GTIN, Format n..14 |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses LIN-Segment wird verwendet, wenn eine Leergutabholung in einer Bestellung von Vollgut oder Leergut beauftragt werden soll. | | | | | | |
| Für diese Funktion ist die GTIN 4012345002003 von GS1 Germany reserviert. Soll Leergut spezifiziert werden, erfolgt dies in einem nachfolgenden DESADV, welches mit dem FTX-Segment im Kopfteil der Nachricht angekündigt wird. | | | | | | |
| Soll mitgeteilt werden, dass kein Leergut abzuholen ist, wird für diese Position ein QTY-Segment erstellt mit DE 6063 = 1 und DE 6060 = 0. | | | | | | |
| Beispiel: LIN+2++4012345002003:SRV' Beauftragung von Leergutabholung i.V.m Warenbestellung. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|---|
| 97 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | LIN | M | 1 | Positionsdaten | | |
| Zur Angabe einer Position und der Unterposition. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Positionsnummer | 1082 | Positionsnummer | an..6 | R | | Vom Programm vergebene Positionsnummer innerhalb der Bestellung |
| | 1229 | Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code | an..3 | N | | |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | D | | |
| GTIN Artikelnummer | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | GTIN, Format n..14 |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das LIN-Segment dient der Angabe einer Position. | | | | | | |
| In diesem Segment wird die GTIN-Artikelnummer als Artikelidentifikation angegeben. | | | | | | |
| Mit dem LIN-Segment beginnt der Positionsteil der Nachricht. | | | | | | |
| Beispiel: <code>LIN+3++4000004000033:SRV'</code> | | | | | | |
| Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 3 hat die GTIN 4000004000035. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---|--------|------|---|--|
| 98 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | PIA | D | 1 | | Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 5 Produktidentifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Artikelnummer des Lieferanten | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| <p>Segmentstatus: Kann, wenn keine GTIN im Segment LIN enthalten ist, ansonsten keine Anwendung.</p> <p>Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. Die Identifikation des Artikels erfolgt mit der Artikelnummer des Lieferanten im PIA-Segment, DE 4347 ist für die Primäridentifikation auf 5 zu setzen.</p> <p>Mediensektor: Die Primäridentifikation kann nur über die ISBN13 oder die Lieferantenartikelnummer erfolgen. Eine gleichzeitige Verwendung der beiden Nummernsysteme, unter Verwendung des Primäridentifikationsschlüssel 5 in DE 4347, ist nicht möglich.</p> <p>Beispiel: PIA+5+ABC5343:SA::91' Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|---|---|--------------------------------|
| 99 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | PIA | D | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 5 Produktidentifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Typ-Nummer | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | MN Modellnummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 246 GS1 Germany |
| Segmentstatus: Abhängig | | | | | | |
| Dieses Segment wird nur dann benutzt, wenn im LIN-Segment keine GTIN vorhanden ist und die Bestellung von Leergut über die Typ-Nummer abgewickelt wird. Es muß dann unmittelbar dem LIN-Segment folgen. In diesem Fall enthält das LIN-Segment (Muß) lediglich die Positionsnummer. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+5+4023330100079:MN: :246' | | | | | | |
| Nur wenn keine GTIN in LIN: Leergutidentifikation in PIA | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|---------------------------|---|-----------|---|---|--|
| 100 | SG28 PIA | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Artikelnummer des Lieferanten (sekundär Ident.) | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | O | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | O | * | SA Artikelnummer des Lieferanten |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Artikelnummer des Käufers | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | O | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | O | * | IN Artikelnummer des Käufers |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |
| Nummer der Aktionsvariante | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | O | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | O | * | PV Nummer der Aktionsvariante |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | O | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
|------------------------------|------|---|--------|----|---|---|
| Nummer der Abfallart | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | O | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | O | * | EWC Europäischer Abfallkatalog Europäischer Abfallkatalog EWC Europäischer Abfallkatalog (GS1 Temporary Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 2 CEC (Commission of the European Communities) |

Segmentstatus: Kann

Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt, z. B. Artikelnummer des Käufers oder des Lieferanten oder der Nummer der Aktionsvariante.

Aktionsbestellungen und Normalbestellungen sollten voneinander getrennt werden. Enthält der Auftrag dennoch beide Geschäftsarten, wird dieses Segment verwendet, um Artikel als Aktionsware zu kennzeichnen.

DE 7143 = PV, Nummer der Aktionsvariante: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.

DE 7140 Abfallart: Es wird die Codeliste der EU-Kommission (für Abfall Kommission 11) verwendet, z.B. 91201 = Verpackungsmaterial u. Kartonagen

Hinweis DE 3055: Dieses Datenelement wird nur verwendet, wenn DE 7140 keine GTIN enthält.

Beispiel: `PIA+1+1230815:SA::91+563985:IN::92+4000004000035:PV::9+91201:EWC::2'`

Die Lieferantenartikelnummer lautet 1230815, die Kundenartikelnummer ist 563985, GTIN 4000004000035 ist ein Aktionsartikel, die Abfallart ist 91201.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|---|
| 101 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| Warengruppe | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | GB Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Darstellung der Warengruppe genutzt. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+1+4711:GB::92' Der Artikel gehört zur Warengruppe "4711" | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---|--------|------|---|--|
| 102 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | PIA | O | 1 | | Zusätzliche Produktidentifikation Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| GPC - GS1 Global Product Classification | 7140 | Produkt-/ Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | BRI Brick Code (GS1 Temporary Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt.</p> <p>Beispiel: PIA+1+10000276:BRI::9' Brick Code für Wein</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|--|
| 103 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | PIA | O | 1 | Zusätzliche Produktidentifikation | | |
| Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4347 | Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Zusätzliche Identifikation |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | M | | |
| GPC - Attributtyp | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | GAT GPC Brick Attributtyp (GS1 Temporary Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C212 | Waren-/Leistungsnummer, Identifikation | | R | | |
| GPC - Attributwert | 7140 | Produkt-/Leistungsnummer | an..35 | R | | |
| | 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code | an..3 | R | * | GAV GPC Brick Attributwert (GS1 Temporary Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt. | | | | | | |
| Dieses Segment darf nur verwendet werden, wenn vorher ein PIA-Segment mit DE 7143 = BRI angegeben wurde. Attributtyp und Attributwert sind in diesem Segment gemeinsam zu übermitteln. Zur Übermittlung mehrerer Attributangaben ist dieses PIA-Segment mehrfach zu verwenden. | | | | | | |
| Beispiel: PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9' Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|--------------------------------------|
| 104 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | IMD | O | 1 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | | |
| Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbarem oder freiem Format. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7077 | Beschreibungsformat, Code | an..3 | R | * | A Freies Format - lange Beschreibung |
| | C272 | Produkt/Leistung | | O | | |
| | 7081 | Produkt/Leistung, Code | an..3 | R | | |
| | C273 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | | R | | |
| | 7009 | Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code | an..17 | N | | |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | N | | |
| Artikellangtext | 7008 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | an..25 | R | | |
| | 7008 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | an..25 | N | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | O | | ISO 639 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment kann für die Korrespondenz mit WebEDI zur Beschreibung der aktuellen Position benutzt werden. | | | | | | |
| Beispiel: <code>IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'</code> Artikellangtext: Rudi Rüssel | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|---|---|--|
| 105 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | IMD | O | 1 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | | |
| Zur Beschreibung der Produkt-/Leistungsposition in vereinbartem oder freiem Format. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7077 | Beschreibungsformat, Code | an..3 | R | * | B Code und Text F Freies Format |
| | C272 | Produkt/Leistung | | O | | |
| | 7081 | Produkt/Leistung, Code | an..3 | R | * | 35 Farbe alternativ: nur nicht- numerische Angaben SGR Größenraster (GS1 Temporary Code) 98 Größe |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | * | 9 GS1 Muss verwendet werden, wenn DE 7081 einen GS1-Code enthält |
| | C273 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | | A | | |
| Farbe bzw. Größe, codiert | 7009 | Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code | an..17 | D | | Codes müssen bilateral vereinbart werden. |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten |
| Farbe bzw. Größe | 7008 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | an..25 | R | | |
| | 7008 | Produkt-/Leistungsbeschreibung | an..25 | N | | |
| | 3453 | Sprachename, Code | an..3 | O | | ISO 639 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Das IMD-Segment dient zur Angabe von Größe bzw. Farbe des Artikels. Die Farb-/Größenbezeichnung geschieht in Klartext, z. B. rot, blau, gruen etc. unter Verwendung des Codewertes F in DE 7077. Wird zusätzlich ein Farb-/Größencode in DE 7009 angegeben, enthält DE 7077 den Codewert B. | | | | | | |
| Beispiel: IMD+B+SGR::9+XXL::91:Extra Large::DE' | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| |
|--|
| Der bestellte Artikel hat die Größe XXL. |
|--|

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|----------------------------|--------|------|---|--|
| 106 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | MEA | O | 1 | | Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 6311 | Messung, Zweck, Qualifier | an..3 | M | * | PD Physische Größe (bestelltes Produkt) |
| | C502 | Einzelheiten zu Maßangaben | | A | | |
| | 6313 | Gemessene Dimension, Code | an..3 | R | * | LAY Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) |
| | C174 | Maßwert/Bandbreite | | R | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | M | * | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) |
| Anzahl Lagen pro Ladungsträger | 6314 | Meßwert | an..18 | O | | |
| Segmentstatus: Kann Dieses MEA-Segment wird hier genutzt, wenn die Zusammensetzung der Liefereinheit mitgeteilt werden soll. Beispiel: MEA+PD+LAY+H87:5' Anzahl Lagen pro Ladungsträger ist "5" | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|----------------------------|--------|------|---|---|
| 107 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | MEA | O | 1 | | Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 6311 | Messung, Zweck, Qualifier | an..3 | M | * | PD Physische Größe (bestelltes Produkt) |
| | C502 | Einzelheiten zu Maßangaben | | A | | |
| | 6313 | Gemessene Dimension, Code | an..3 | A | * | ULY Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) |
| | C174 | Maßwert/Bandbreite | | R | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | M | * | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) |
| Anzahl Einheiten pro Lage | 6314 | Meßwert | an..18 | O | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses MEA-Segment wird hier genutzt, wenn die Zusammensetzung der Liefereinheit mitgeteilt werden soll.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+ULY+H87:5' Anzahl Einheiten pro Lage ist "5"</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|----------------------------|-----------|---|---|---|
| 108 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | MEA | O | 1 | Maße und Gewichte | | |
| Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 6311 | Messung, Zweck, Qualifier | an..3 | M | * | CT Zählung |
| | C502 | Einzelheiten zu Maßangaben | | C | | |
| | 6313 | Gemessene Dimension, Code | an..3 | C | * | AAJ Anzahl der Einheiten pro Palette |
| | C174 | Maßwert/Bandbreite | | C | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | M | * | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) |
| Anzahl Kartons pro Palette | 6314 | Meßwert | an..18 | C | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses MEA-Segment wird hier genutzt, wenn die Zusammensetzung der Liefereinheit mitgeteilt werden soll. | | | | | | |
| Die Anwendung muss bilateral abgestimmt sein, da sie üblicherweise durch Stammdaten abgedeckt ist. | | | | | | |
| Beispiel: MEA+CT+AAJ+H87:20' Anzahl Kartons pro Palette ist "20" | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---------------------------------|--------|------|---|--|
| 109 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | MEA | O | 1 | | Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 6311 | Messung, Zweck, Qualifier | an..3 | M | * | AAI Gewicht einer Position |
| | C502 | Einzelheiten zu Maßangaben | | A | | |
| | 6313 | Gemessene Dimension, Code | an..3 | A | | AAA Nettogewicht einer Einheit |
| | 6321 | Signifikanz der Maßangabe, Code | an..3 | N | | |
| | 6155 | Nicht-diskretes Maß, Code | an..17 | N | | |
| | 6154 | Nicht-diskretes Maß | an..70 | N | | |
| | C174 | Maßwert/Bandbreite | | R | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | M | | GRM Gramm KGM Kilogramm Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Artikelgewicht | 6314 | Meßwert | an..18 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Das MEA-Segment kann verwendet werden, um Nettogewichte mitzuteilen. | | | | | | |
| Beispiel: MEA+AAI+AAA+GRM:6370' Der Artikel wiegt 63,7 kg netto | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---------------------------------|-----------|---|---|---|
| 110 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | MEA | O | 1 | Maße und Gewichte | | |
| Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 6311 | Messung, Zweck, Qualifier | an..3 | M | * | PD Physische Größe (bestelltes Produkt) |
| | C502 | Einzelheiten zu Maßangaben | | A | | |
| | 6313 | Gemessene Dimension, Code | an..3 | A | | HT Höhenmaßangabe LN Längenmaßangabe WD Breitenabmessungen |
| | 6321 | Signifikanz der Maßangabe, Code | an..3 | N | | |
| | 6155 | Nicht-diskretes Maß, Code | an..17 | N | | |
| | 6154 | Nicht-diskretes Maß | an..70 | N | | |
| | C174 | Maßwert/Bandbreite | | R | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | M | | MMT Millimeter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Größe | 6314 | Meßwert | an..18 | O | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses MEA-Segment kann Größenangaben enthalten. | | | | | | |
| Beispiel: MEA+PD+HT+MMT:112' Der Artikel ist 112 mm hoch | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|---|--|
| 111 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | QTY | R | 1 | | Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 21 Bestellte Menge |
| Bestellmenge | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das QTY-Segment dient der Angabe der Bestellmenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | |
| Das DE 6411 wird nur bei Bestellungen mengenvariabler Artikel verwendet. Ist das DE leer, handelt es sich um Stück des Artikels. | | | | | | |
| Beispiel: QTY+21:20' Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN). | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|---|--|--|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| 112 | QTY | O | 1 | | Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 192 Menge ohne Berechnung | |
| Partiemenge | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. | |
| Segmentstatus: Optional | | | | | | | |
| Das QTY-Segment dient der Angabe der Partiemenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde. Bei der Partiemenge handelt es sich um eine zusätzliche freie Menge zur Bestellmenge. | | | | | | | |
| Beispiel: QTY+192:20' Die Partiemenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN). | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|---|--|--|
| 113 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | QTY | O | 1 | | Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 192 Menge ohne Berechnung | |
| Menge Musterware | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. | |
| Segmentstatus: Optional | | | | | | | |
| Das QTY-Segment dient der Angabe der Mustermenge für die aktuelle Bestellposition, die im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | | |
| Beispiel: QTY+192:2' Die bestellte Menge beträgt 2 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN). | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|-------------|------------------|--------|------|---|---|--|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| 114 | QTY | O | 1 | | Menge Zur Angabe einer zugehörigen Menge. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C186 | Mengenangaben | | M | | | |
| | 6063 | Menge, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Diskrete Menge | |
| Kein Leergut verfügbar | 6060 | Menge | an..35 | M | | Anmerkung: Nur numerische Werte zugelassen. | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses QTY-Segment dient der Mitteilung, dass bei Warenanlieferung kein Leergut abgeholt werden soll.</p> <p>Dieses Segment wird nur in Verbindung mit der GTIN 4012345002003 verwendet. Das FTX-Segment im Kopfteil zur Ankündigung einer DESADV darf in diesem Fall nicht verwendet werden. DE 6060 muß den Wert Null haben.</p> <p>Beispiel: QTY+1:0' Es steht kein Leergut zur Abholung bei der nächsten Anlieferung zur Verfügung.</p> | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|------------------------|--------|------|--|--|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| 115 | ALI | O | 1 | | Zusätzliche Angaben Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3239 | Ursprungsland, Code | an..3 | N | | |
| | 9213 | Zollregelungsart, Code | an..3 | N | | |
| Teillieferung, Status | 4183 | Sonderkondition, Code | an..3 | R | | X1 Keine Nachlieferung bei Teillieferung (GS1 Temporary Code) X2 Nachlieferung bei Teillieferung akzeptiert (GS1 Temporary Code) 144 Kompletten Auftrag ausliefern |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Übertragung des Teillieferungstatus verwendet.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: ALI+++X2' Teillieferung zugelassen</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|------------------------|-----------|---|---|--|
| 116 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | ALI | O | 1 | Zusätzliche Angaben | | |
| Zur Angabe, daß besondere Bedingungen abhängig von der Herkunft, Zollpräferenz, steuerlichen oder wirtschaftlichen Faktoren zur Anwendung kommen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3239 | Ursprungsland, Code | an..3 | N | | |
| | 9213 | Zollregelungsart, Code | an..3 | N | | |
| Erstausstattungskondition, Artikel | 4183 | Sonderkondition, Code | an..3 | R | * | 77E Erstausstattungskondition (GS1 Temporary Code) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird verwendet, wenn für den bestellten Artikel die Erstausstattungs-Kondition gilt. | | | | | | |
| Beispiel: ALI+++77E' Erstausstattungskondition | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--|-----------|---|---|---|
| 117 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 364 Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands |
| Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT 804 Tag Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird für Datumsangaben, die mit der Mindestrestlaufzeit bzw. Lagerfähigkeit des aktuell identifizierten Produkts einhergehen, benutzt. | | | | | | |
| Beispiel: DTM+364:200:804' Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit der Menge beträgt 200 Tage. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|--|-----------|---|---|--|
| 118 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Liefertermin (- datum/-zeit) gefordert |
| Lieferdatum, gefordert (Artikelebene) | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT- JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |

Segmentstatus: Kann

Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.

Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.

DE 2005 = 2, Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert: Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert.

Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 63, 64 und 69 aus.

Beispiel: DTM+2:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|--|-----------|---|---|------------------------------------|
| 119 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 64 Lieferdatum/-zeit, frühestes |
| Frühester Liefertermin (Artikelebene) | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2 und 69 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+64:201810230800:203' Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--|-----------|---|---|------------------------------------|
| 120 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 63 Lieferdatum/-zeit, spätestes |
| Spätester Liefertermin (Artikelebene) | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2 und 69 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+63:201810291500:203' Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|--|-----------|---|---|--|
| 121 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | O | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 69 Lieferdatum/-zeit, zugesagt |
| Lieferung gemäß Terminplan (Artikelebene) | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben. |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. Wird dieses DTM-Segment hier im Positions-Teil verwendet, werden die Angaben aus dem Kopf-Teil der Bestellung überschrieben.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>DE 2005 = 69, Lieferdatum/-zeit, zugesagt: Lieferdatum entnommen aus dem aktuellen Terminplan.</p> <p>Hinweis DE 2005: Die Anwendung dieses Codewertes schließt die Verwendung der Codewerte 2, 63 und 64 aus.</p> <p>Beispiel: DTM+69:20181026:102' Lt. Terminplan soll die Lieferung am 26.10.2018 erfolgen.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--|-----------|---|---|---|
| 122 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | DTM | D | 1 | Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C507 | Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne | | M | | |
| | 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier | an..3 | M | * | 61 Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert |
| Stornierung bei Nichtlieferung (Artikelebene) | 2380 | Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert | an..35 | R | | |
| | 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code | an..3 | R | | 102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM |
| <p>Segmentstatus: Abhängig, Stornierung der Position, wenn nicht zum geforderten Termin geliefert werden kann.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Lieferung der Waren benutzt.</p> <p>Beispiel: DTM+61:201810230800:203' Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Position wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|---------------------------------|--------|------|---|------------------------|
| 123 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | GIN | O | 1 | | Waren-Identifikationsnummer | |
| Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7405 | Objektidentifikation, Qualifier | an..3 | M | * | BN Seriennummer |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | M | | |
| Seriennummer 1 (von) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | |
| Seriennummer 1 (bis) | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | Seriennummer 2 (von) |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | Seriennummer 2 (bis) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | Seriennummer 3 (von) |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | Seriennummer 3 (bis) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | Seriennummer 4 (von) |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | Seriennummer 4 (bis) |
| | C208 | Identifikationsnummern-Bereich | | O | | |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | M | | Seriennummer 5 (von) |
| | 7402 | Objekt, Identifikation | an..35 | O | | Seriennummer 5 (bis) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Anzeige von Seriennummern verwendet. | | | | | | |
| Die Seriennummer kommt z.B. bei der Wartung von Kopiergeräten zur Anwendung. | | | | | | |
| Beispiel: GIN+BN+12345:22345+1+2+3+4' Seriennummer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|----------------------|-----------|---|---|-----------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| 124 | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | | LOI Ladeanweisung |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Freitext | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | D | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können Besonderheiten für die Kommissionierung (z.B. Säulenstapelung) mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: FTX+LOI+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE' Möglichkeit der Angabe von Freitext</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|----------------------|-----------|---|---|---------------------------------------|
| 125 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PUR Beschaffungsinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 3 Text für sofortigen Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | R | | |
| Freitext, Position | 4440 | Freier Text | an..51 | M | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | D | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment können Besonderheiten mitgeteilt werden, die nicht mit anderen Segmenten codiert übertragen werden können.</p> <p>Die Verwendung dieses Segments unterbricht die automatische Verarbeitung der Nachricht. Diese Möglichkeit darf nur restriktiv und in Einklang mit den GS1-Vergaberegeln genutzt werden (z.B. Sonderanfertigungen).</p> <p>Beispiel: <code>FTX+PUR+3++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'</code> Möglichkeit der Angabe von Freitext</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|------------------------------|-------------|---|-----------|---|---|--|
| 126 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PUR Beschaffungsinformation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | D | | |
| Konditionskennzeichen | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | M | * | DUN vormerken, nein DUY vormerken, ja ZRN Zentralregulierung, nein ZRY Zentralregulierung, ja OWN optionale Weiterleitung Verlag, nein OWY optionale Weiterleitung Verlag, ja RWN Remissionswunsch, nein RWY Remissionswunsch, ja ACN condition (Konsignation), nein ACY condition (Konsignation), ja PKN Parkkennzeichen, nein PKY Parkkennzeichen, ja TUN Titelumleitung, nein TUY Titelumleitung, ja PWN Partiewunsch, nein PWY Partiewunsch, ja |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | R | | MEDIA Media (Fixwert) |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | | 246 GS1 Germany |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

Segmentstatus: Kann

Mit diesem Segment können Konditionskennzeichen für die Bestellposition in codierter Form mitgeteilt werden.

Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.

Beispiel: FTX+PUR++DUN:MEDIA:246 '
Nicht vormerken.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|---|
| 127 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | BAJ Informationen zum Versandhinweis, gedruckt (Alter Codewert: DSI) |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | D | | |
| Etiketteninhalte, codiert | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | M | * | AF Abholfachnummer BI Barcodeinformationen EA Etikettenart HA Handlungsanweisung NE Name Endkunde PT Preistext RN Regalnummer |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | R | * | MEDIA Media (Fixwert) |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 246 GS1 Germany |
| | C108 | Text | | D | | |
| Etiketteninhalte, Freitext | 4440 | Freier Text | an..51 | D | | |
| | 3453 | Sprachenname, Code | an..3 | C | | ISO 639 2-Alpha Code |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment werden die zum Etikettendruck / Andruck auf dem Lieferschein benötigten Informationen mitgeteilt.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Hinweis DE4441 und DE4440: In DE4441 wird der Dateninhalt des Freitextfeldes DE4440 definiert.</p> <p>Beispiel: FTX+BAJ+1+NE:MEDIA:246+Max Mustermann+DE' Der Name des Endkunden lautet: Max Mustermann</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|----------------------|-----------|---|---|--|
| 128 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | FTX | O | 1 | Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 4451 | Textbezug, Qualifier | an..3 | M | * | PAC Verpackungs-/ Markierungsinfor- mation |
| | 4453 | Textfunktion, Code | an..3 | O | * | 1 Text für nachfolgenden Gebrauch |
| | C107 | Text-Referenz | | N | | |
| | 4441 | Freier Text, Code | an..17 | | | |
| | C108 | Text | | D | | |
| Strichcodeangaben zum GTIN 13 Symbol | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | In diesem Feld wird die Artikelnummer, die als GTIN 13 Strichcode aufzubringen ist, abgebildet. |
| Strichcodeangaben Zusatzsymbol | 4440 | Freier Text | an..51 | O | | In diesem Feld wird die Information, die im Zusatzsymbol verschlüsselt wird, abgebildet. |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment werden die zur Strichcodeerzeugung benötigten Informationen mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: <code>FTX+PAC+1+++4012345123456'</code> Der GTIN 13-Strichcode "40123451234546" soll aufgedruckt werden.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|------------------|-----------|---|---|---|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| 129 | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C509 | Preisinformation | | R | | |
| | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * | AAA Nettokalkulation |
| Netto-Listenpreis je bestellter Einheit | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | | |
| | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | | |
| | 5387 | Preisart, Code | an..3 | O | * | LIU Listenpreis (GS1 Temporary Code) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält den Netto-Listenpreis in der im Bestellkopf angegebenen Währung zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAA:10::LIU' Nettolisteneinkaufspreis: 10 EURO | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|------------------|-----------|---|---|---|
| 130 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C509 | Preisinformation | | R | | |
| | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * | AAB Bruttokalkulation |
| Brutto-Listenpreis je bestellter Einheit | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | | |
| | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | | |
| | 5387 | Preisart, Code | an..3 | O | * | LIU Listenpreis (GS1 Temporary Code) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält den Brutto-Listenpreis in der im Bestellkopf angegebenen Währung zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAB:10::LIU' Bruttolisteneinkaufspreis: 10 EURO | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------------------------------|------------------------|-----------|---|---|---|
| 131 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| | Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C509 | Preisinformation | | R | | |
| | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * | AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern |
| Empfohlener Ladenverkaufspreis | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | | |
| | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | | |
| | 5387 | Preisart, Code | an..3 | R | * | SRP Empfohlener Einzelhandelspreis |
| | 5284 | Einzelpreis-Basismenge | n..9 | D | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment kann benutzt werden, um den Ladenverkaufspreis anzugeben. | | | | | | |
| Handelt es sich um eine vom Lieferanten generierte Bestellung (BGM DE 1001= 22E), kann er mit dem Codewert "SRP" seinen empfohlenen Verkaufspreis mitteilen. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87' Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------------------------------|------|------------------------|---|----|---|
| 132 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| | Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | | C509 | Preisinformation | | R | |
| | | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern |
| Etikettenpreis | | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | |
| | | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | |
| | | 5387 | Preisart, Code | an..3 | R | * LBL Etikettenpreis |
| | | 5284 | Einzelpreis-Basismenge | n..9 | D | |
| | | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird verwendet, wenn der Lieferant mit der Bestellung der Ware durch den Kunden auch mit der Preisauszeichnung beauftragt wird. Es gilt die Währungsangabe aus dem Kopfteil. | | | | | | |
| Für den Etikettenpreis gilt die Währungsangabe aus dem Kopfteil. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAE:19.98::LBL:1:H87' Der Etikettenpreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|------------------------|-----------|---|---|---|
| 133 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C509 | Preisinformation | | R | | |
| | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * | AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern |
| Ladenverkaufspreis in Zweitwährung | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | | |
| | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | | |
| | 5387 | Preisart, Code | an..3 | R | * | SRP Empfohlener Einzelhandelspreis |
| | 5284 | Einzelpreis-Basismenge | n..9 | D | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe PRI-CUX ist dann erforderlich, wenn der Artikel in zwei Währungen ausgezeichnet werden soll. | | | | | | |
| Dieses Segment enthält den empfohlenen Verkaufspreis in zweiter Währung zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | |
| Handelt es sich um eine vom Lieferanten generierte Bestellung (BGM DE 1001= 22E), kann er mit dem Codewert "SRP" seinen empfohlenen Verkaufspreis mitteilen. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAE:10.61::SRP:1:H87' Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 10,61 US\$ incl. Steuer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|-------------------------------|-----------|---|---|----------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| 134 | CUX | O | 1 | Währungsangaben | | |
| Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C504 | Währungsangaben | | R | | |
| | 6347 | Währungsverwendung, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Referenzwährung |
| Referenzwährung Preis | 6345 | Währung, Code | an..3 | R | | |
| | 6343 | Währung, Qualifier | an..3 | R | * | 10 Währung der Preisangabe |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe einer Währung zum vorangegangenen PRI-Segment verwendet, falls die Währung des Verkaufspreises für den Artikel von der im Bestellkopf angegebenen Währung abweicht.</p> <p>Beispiel: CUX+2:USD:10' Währungsangabe zum VK-Preis</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------------------------------|------|------------------------|---|----|---|
| 135 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| | Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | | C509 | Preisinformation | | R | |
| | | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern |
| Etikettenpreis in Zweitwährung | | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | |
| | | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | |
| | | 5387 | Preisart, Code | an..3 | R | * ALT Alternativer Preis |
| | | 5284 | Einzelpreis-Basismenge | n..9 | D | |
| | | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe PRI-CUX ist dann erforderlich, wenn der Artikel in zwei Währungen ausgezeichnet werden soll. | | | | | | |
| Hinweis DE 5387: Soll der Lieferant mit der Bestellung der Ware durch den Kunden auch mit der Preisauszeichnung beauftragt werden, ist der Codewert "LBL" zu verwenden. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAE:10.61::ALT:1:H87' Der Etikettenpreis je Stück beträgt 10,61 US\$ incl. Steuer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|-------------------------------|-----------|---|---|----------------------------|
| 136 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | CUX | D | 1 | Währungsangaben | | |
| Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C504 | Währungsangaben | | R | | |
| | 6347 | Währungsverwendung, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Referenzwährung |
| Währungsangabe, codiert | 6345 | Währung, Code | an..3 | R | | |
| | 6343 | Währung, Qualifier | an..3 | R | * | 10 Währung der Preisangabe |
| Segmentstatus: Abhängig, Muss sofern ein Etikettenpreis in Zeitwährung angegeben wurde. | | | | | | |
| Dieses Segment wird zur Angabe einer Währung zum vorangegangenen PRI-Segment verwendet, falls die Währung des Etikettenpreises für den Artikel von der im Bestellkopf angegebenen Währung abweicht. | | | | | | |
| Beispiel: CUX+2:CHF:10' Währungsangabe der Zweitwährung zum Etikettenpreis | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------------------------------|------------------------|-----------|---|---|---|
| 137 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG32 | O | 1 | PRI-CUX-DTM | | |
| | PRI | M | 1 | Preisangaben | | |
| | Zur Angabe von Preisinformationen. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C509 | Preisinformation | | R | | |
| | 5125 | Preis, Qualifier | an..3 | M | * | AAE Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern |
| Rechnungspreis | 5118 | Preis, Betrag | n..15 | R | | |
| | 5375 | Preisart, Code | an..3 | N | | |
| | 5387 | Preisart, Code | an..3 | R | * | INV Rechnungspreis |
| | 5284 | Einzelpreis-Basismenge | n..9 | D | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | D | | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält den Rechnungspreis in der im Bestellkopf angegebenen Währung zum aktuellen Produkt, welches im LIN-Segment identifiziert wurde. | | | | | | |
| Beispiel: PRI+AAE:19.98::INV:1:H87' Der Rechnungspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--------------------------|-----------|---|---|------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG33 | D | 1 | RFF-DTM | | |
| 138 | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | CR Referenznummer des Kunden |
| Bestellreferenz | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Abhängig, Muss sofern nicht bereits im Kopf-Teil angegeben.</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Bestellreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+CR:4711' Die Bestellreferenz lautet 4711.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|--------------------------|--------|------|---|----------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | SG33 | D | 1 | | RFF-DTM | |
| 139 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | SS Referenznummer des Verkäufers |
| Auftragsreferenz des Verkäufers | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Abhängig | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Referenznummer des Verkäufers anzugeben, auf die sich die gesamte Bestellung bezieht. | | | | | | |
| Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+SS:4711' | | | | | | |
| Die Bestellung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|--------------------------|--------|------|---|---------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | SG33 | D | 1 | | RFF-DTM | |
| 140 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | AAK Liefermeldungsnummer |
| Leergut-DESADV | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Abhängig | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn auf ein nachfolgendes DESADV hingewiesen wird. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+AAK:4711' Die Nachricht referenziert auf die DESADV 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|---|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| | SG33 | O | 1 | | RFF-DTM |
| 141 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * UC Endkundenreferenznummer |
| Endkunden-Bestellnummer (Artikelebene) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn Endkunden-Auftragsnummern mitgeteilt werden.</p> <p>Beispiel: RFF+UC:4711' Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.</p> | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--------------------------|-----------|---|---|---------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG33 | O | 1 | RFF-DTM | | |
| 142 | RFF | M | 1 | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | PD Nummer der Werbeaktion |
| Nummer der Werbeaktion (Position) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Werbeaktionsnummer anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht.</p> <p>Mit dieser Angabe kann die Information aus dem Kopfteil überschrieben werden.</p> <p>Beispiel: RFF+PD:4711' Die Bestellposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|---|------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | SG33 | O | 1 | | RFF-DTM | |
| 143 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | ADE Kontonummer |
| Kostenstelle der Lieferanschrift (Position) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment kann die Kostenstellenidentifikation zur Lieferanschrift enthalten. Es wird nur dann genutzt, wenn zu einer Lieferanschrift mehr als eine Kostenstelle existiert und überschreibt für die aktuelle Position die Angabe im Kopf-Teil. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+ADE:KS0816' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0816. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|--------------------------|--------|------|---|--------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | SG33 | O | 1 | | RFF-DTM | |
| 144 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | CT Vertragsnummer |
| Kontraktnummer (Position) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Kontraktnummer anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+CT:4711' Die Bestellposition bezieht sich auf die Kontraktnummer 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|---|-------------|--------------------------|--------|------|---|-------------------------------------|--|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG33 | O | 1 | | RFF-DTM | | |
| 145 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C506 | Referenz | | M | | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | LI Referenznummer zu einer Position | |
| Positionsreferenz (Position) | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Positionsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht. | | | | | | | |
| Beispiel: RFF+LI:4711' | | | | | | | |
| Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|--|-------------|--------------------------|--------|------|---|---------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | |
| | SG33 | O | 1 | | RFF-DTM | |
| 146 | RFF | M | 1 | | Referenzangaben | |
| Zur Angabe einer Referenz. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C506 | Referenz | | M | | |
| | 1153 | Referenz, Qualifier | an..3 | M | * | SD Nummer der Verkaufsabteilung |
| Nummer der Verkaufsabteilung | 1154 | Referenz, Identifikation | an..70 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses RFF-Segment wird benutzt, um eine Abteilungsreferenz anzugeben, auf die sich die Bestellposition bezieht. | | | | | | |
| Beispiel: RFF+SD:4711' Die Bestellposition für Abteilung 4711. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|---|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG34 | O | 1 | PAC-QTY-SG36 | | |
| 147 | PAC | M | 1 | Packstück/Verpackung | | |
| Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Anzahl Packstücke | 7224 | Packstückmenge | n..8 | O | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | N | | |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | O | | 50 Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 51 Verpackung strichcodiert ITF-14 52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 |
| | 7073 | Verpackungsbedingungen, Code | an..3 | N | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| Verpackungsart | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | | Bedeutung Textil: Liegend Bedeutung Textil: Hängend |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | | 9 GS1 |
| | 7064 | Art der Verpackung | an..35 | N | | |
| | C402 | Verpackungsart-Identifikation | | N | | |
| | 7077 | Beschreibungsformat, Code | an..3 | | | |
| | C532 | Zurücklieferbare Verpackungen | | D | | |
| | 8395 | Mehrwegverpackung, Frachtzahlungsverantwortlicher, Code | an..3 | O | | 1 Zahlung durch den Kunden 3 Zahlung durch den Lieferanten |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment enthält Angaben zur Anzahl der Packstücke und zur Verpackungsart. | | | | | | |
| Beispiel: PAC+9+:50+BX::9++1' | | | | | | |
| Die Bestellposition besteht aus 9 Schachteln, die mit GTIN-13 markiert sind. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|---|-----------|---|---|--|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG34 | O | 1 | PAC-QTY-SG36 | | |
| 148 | PAC | M | 1 | Packstück/Verpackung | | |
| Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7224 | Packstückmenge | n..8 | N | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | R | * | Zeigt an, dass sich die Angabe auf den Inhalt bezieht 1 Innere |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | N | | |
| | 7073 | Verpackungsbedingungen, Code | an..3 | N | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | | Bedeutung Textil: Liegend Bedeutung Textil: Hängend |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | R | * | SKB Standardkleiderbügel SKB Standardkleiderbügel |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | D | | 92 Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten 246 GS1 Germany |
| Kleiderbügel Typ | 7064 | Art der Verpackung | an..35 | R | | |
| <p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird nur verwendet, wenn Textilien auf Kleiderbügeln bestellt werden.</p> <p>Werden Kleiderbügel lt. SKRS-Typliste (sh. Einleitung) in DE 7064 verwendet, wird DE 3055 mit "246" gefüllt, ansonsten mit "92".</p> <p>Beispiel: PAC++1+RJ:SKB:246:4023330990014' Der Artikel wird auf SKRS-Typ 4023330990014 aufgebügelt.</p> | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|---|---|--|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG34 | O | 1 | PAC-QTY-SG36 | | |
| 149 | PAC | M | 1 | Packstück/Verpackung | | |
| Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 7224 | Packstückmenge | n..8 | N | | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | R | * | 1 Innere Zeigt an, dass sich die Angabe auf den Inhalt bezieht |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | N | | |
| | 7073 | Verpackungsbedingungen, Code | an..3 | N | | |
| | C202 | Verpackungsart | | O | | |
| | 7065 | Art der Verpackung, Code | an..17 | A | * | SEC Sicherung (GS1_DE-Code) |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | O | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | | 246 GS1 Germany |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Diese Segmentgruppe kann für die Beauftragung zur Anbringung von Warensicherungen verwendet werden. | | | | | | |
| Beispiel: PAC++1+SEC::246' | | | | | | |
| Die Bestellposition soll mit einer Warensicherung versehen werden. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|---|----|--------------------------------|
| 150 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG34 | O | 1 | PAC-QTY-SG36 | | |
| | SG36 | O | 5 | PCI-RFF-DTM-GIN | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | R | * 16 Instruktionen des Käufers |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | D | |
| Typ der Warensicherung, Code | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | |
| Typ der Warensicherung, Beschreibung | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird für Angaben zur Warensicherung verwendet. | | | | | | |
| Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden. | | | | | | |
| Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zur Warensicherung | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|---|--------|------|---|
| 151 | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| | SG34 | O | 1 | | PAC-QTY-SG36 |
| | PAC | M | 1 | | Packstück/Verpackung |
| Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | 7224 | Packstückmenge | n..8 | N | |
| | C531 | Verpackungsangaben | | O | |
| | 7075 | Verpackungsebene, Code | an..3 | R | * 1 Innere Zeigt an, dass sich die Angabe auf den Inhalt bezieht |
| | 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code | an..3 | N | |
| Preisetikett | 7073 | Verpackungsbedingungen, Code | an..3 | R | 29 Gekennzeichnet LAB Etikettiert (GS1-Code), Alter Codewert! |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Diese Segmentgruppe kann für die Beauftragung zur Anbringung von Preisetiketten verwendet werden. | | | | | |
| Beispiel: PAC++1::29' Die Bestellposition soll mit Preisetiketten versehen werden. | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|------|------------------------------|---|----|--------------------------------|
| 152 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG34 | O | 1 | PAC-QTY-SG36 | | |
| | SG36 | O | 5 | PCI-RFF-DTM-GIN | | |
| | PCI | M | 1 | Packstückkennzeichnung | | |
| Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | | 4233 | Markierungsanweisungen, Code | an..3 | A | * 16 Instruktionen des Käufers |
| | | C210 | Markierungen und Aufkleber | | D | |
| Typ des Preisetiketts, Code | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | M | |
| Preisetikett, Beschreibung/ Inhalt | | 7102 | Versandmarkierungen | an..35 | O | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird für Angaben zum Preisetikett verwendet. | | | | | | |
| Die Verwendung der DE 7102 muß bilateral vereinbart werden. | | | | | | |
| Beispiel: PCI+16+Code:DESCR' Angaben zum Preisetikett | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | |
|---|-------------|---|--------|------|---|
| | SG28 | R | 200000 | | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 |
| | SG37 | O | 1 | | LOC-QTY-DTM |
| 153 | LOC | M | 1 | | Ortsangabe |
| Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben. | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * Beschreibung |
| | 3227 | Ortsangabe, Qualifier | an..3 | M | * 7 Lieferort |
| | C517 | Ortsangabe | | A | |
| | 3225 | Ortsangabe, Code | an..25 | N | |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | N | |
| | 3224 | Ortsangabe | an..25 | R | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | |
| Dieses Segment dient der Identifikation bestimmter Lokationen. | | | | | |
| Beispiel: LOC+7+:::Bonn Airport' Identifikation des Lieferorts | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|---|-----------|---|---|--|
| 154 | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG39 | O | 1 | NAD-SG42 | | |
| | NAD | M | 1 | Name und Anschrift | | |
| Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 3035 | Beteiligter, Qualifier | an..3 | M | * | UC Endempfänger |
| | C082 | Identifikation des Beteiligten | | D | | |
| GLN des Endempfängers | 3039 | Beteiligter, Identifikation | an..35 | M | | Globale Lokationsnummer GLN - Format n13 |
| | 1131 | Codeliste, Code | an..17 | N | | |
| | 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code | an..3 | R | * | 9 GS1 |
| | C058 | Name und Anschrift | | N | | |
| | 3124 | Zeile für Name und Anschrift | an..35 | | | |
| | C080 | Name des Beteiligten | | D | | |
| Endempfänger-Name 1 | 3036 | Beteiligter | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Name 2 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| Endempfänger-Name 3 | 3036 | Beteiligter | an..35 | D | | |
| | C059 | Straße | | D | | |
| Endempfänger-Straße | 3042 | Straße und Hausnummer oder Postfach | an..35 | M | | |
| Endempfänger-Ort | 3164 | Ort | an..35 | D | | |
| | C819 | Region/Bundesland, Einzelheiten | | D | | |
| | 3229 | Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code | an..9 | O | | |
| Endempfänger-Postleitzahl | 3251 | Postleitzahl, Code | an..17 | D | | |
| | 3207 | Ländername, Code | an..3 | D | | ISO 3166 2-Alpha Code |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses NAD-Segment identifiziert den Endempfänger. | | | | | | |
| Der Endempfänger wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift des Endempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist. | | | | | | |
| Beispiel: NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE' | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| |
|---|
| Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411. |
|---|

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|--|-----------|---|---|-------------------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG43 | O | 99 | ALC-ALI-DTM-SG44-SG45-SG46-SG47-SG48 | | |
| 155 | ALC | M | 1 | Zu- oder Abschlag | | |
| Zur Angabe des Zu- oder Abschlages. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Artikelkondition | 5463 | Zu- oder Abschlag, Qualifier | an..3 | M | * | A Abschlag C Zuschlag |
| | C552 | Zu-/ Abschlagsinformation | | O | | |
| | 1230 | Zu- oder Abschlag, Nummer | an..35 | N | | |
| | 5189 | Zu- oder Abschlag, Code | an..3 | N | | |
| | 4471 | Zahlungsausgleichsmittel, Code | an..3 | N | | |
| | 1227 | Kalkulations-Folge, Code | an..3 | N | | |
| | C214 | Identifikation besonderer Dienste und Leistungen | | O | | |
| | 7161 | Besondere Dienste/ Leistungen, Code | an..3 | R | | DI Abzug (Rabatt) Rabatt (Beleg) |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment wird benutzt, um jegliche Zu-/ oder Abschläge ausschließlich zu informativen Zwecken für die aktuelle Position darzustellen. Wenn weitere Zu-/ oder Abschläge für dieselbe Position angegeben werden sollen, müssen dafür separate Wiederholungen der Segmentgruppe 43 verwendet werden. | | | | | | |
| Beispiel: ALC+A++++DI' Kondition zur Information: Abschlag | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|-------------|------------------------|-----------|---|---|---------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG43 | O | 99 | ALC-ALI-DTM-SG44-SG45-SG46-SG47-SG48 | | |
| | SG45 | O | 1 | PCD-RNG | | |
| 156 | PCD | M | 1 | Prozentangaben Zur Angabe von Prozentinformationen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C501 | Prozentangaben | | M | | |
| | 5245 | Prozentsatz, Qualifier | an..3 | M | * | 3 Zu- oder Abschlag |
| Zu-/Abschlagssatz in Prozent | 5482 | Prozentsatz | n..10 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe prozentualer Zu-/Abschläge. | | | | | | |
| Beispiel: PCD+3:5' 5 Prozent | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Positions-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|-------------|-----------------------|-----------|---|---|----------------------------|
| | SG28 | R | 200000 | LIN-PIA-IMD-MEA-QTY-ALI-DTM-MOA-GIN-QVR-FTX-SG32-SG33-SG34-SG37-SG38-SG39-SG43-SG49 | | |
| | SG43 | O | 99 | ALC-ALI-DTM-SG44-SG45-SG46-SG47-SG48 | | |
| | SG46 | O | 2 | MOA-RNG | | |
| 157 | MOA | M | 1 | Geldbetrag | | |
| Zur Angabe eines Geldbetrages. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C516 | Geldbetrag | | M | | |
| | 5025 | Geldbetrag, Qualifier | an..3 | M | * | 8 Zu- oder Abschlagsbetrag |
| Zu-/Abschlagsbetrag | 5004 | Geldbetrag | n..35 | R | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe monetärer Zu-/Abschläge. | | | | | | |
| Beispiel: MOA+8:2.99' entspricht 2,99 EURO | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|--|------------|----------------------------|-----------|----------------------------|---|-----------------------------------|
| 158 | UNS | M | 1 | Abschnitts-Kontrollsegment | | |
| Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | 0081 | Abschnittskennung, codiert | a1 | M | * | S Trennung Positions-/ Summenteil |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Trennung zwischen Positions- und Summenteil einer Nachricht. | | | | | | |
| Das UNS-Segment hat rein syntaktische Funktion. | | | | | | |
| Beispiel: UNS+S' | | | | | | |
| Trennung Positions-/Summenteil | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|-----------------------|--------|------|--|--------------------------------------|--|
| 159 | MOA | R | 1 | | Geldbetrag Zur Angabe eines Geldbetrages. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C516 | Geldbetrag | | M | | | |
| | 5025 | Geldbetrag, Qualifier | an..3 | M | * | 86 Gesamtbetrag der Nachricht | |
| Gesamtbetrag der Bestellung | 5004 | Geldbetrag | n..35 | R | | | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | | |
| Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag der Bestellung | | | | | | | |
| Hinweis DE 5004: >>>> Der Betrag muß vorzeichengerecht mitgeteilt werden <<<<< | | | | | | | |
| Beispiel: MOA+86:121.99' Der Bestellwert ist 121,99 EURO. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|-----------------------------|-----------|--|---|--|
| 160 | CNT | O | 1 | Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | |
| Kontrollsumme 1 | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 1 Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht |
| | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | O | | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen. | | | | | | |
| Wird der Code '1' verwendet, so enthält das DE 6066 die Summe aller Werte der DE 6060 auf Positionsebene. | | | | | | |
| Beispiel: CNT+1:20:H87' Kontrollsumme 1: Gesamtwert der QTY-Segmente = 20 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | |
|---|------------|-----------------------------|--------|------|--|--|
| 161 | CNT | O | 1 | | Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme. | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | |
| Kontrollsumme 2 | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 2 Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht |
| | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | O | | H87 Stück (Alter Codewert: PCE) EA Jedes einzelne (Eines) GRM Gramm KGM Kilogramm LTR Liter MTR Meter Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe von Kontrollsummen. | | | | | | |
| Wird der Code '2' verwendet, so enthält das DE 6066 die Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht | | | | | | |
| Beispiel: CNT+2:3:H87' Kontrollsumme 2: Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht = 3 | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|-----------------------------|--------|------|--|---|--|
| 162 | CNT | O | 1 | | Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | | |
| | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 7 Gesamtbruttogewicht | |
| Gesamtbruttogewicht | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | | |
| | 6411 | Maßeinheit, Code | an..3 | O | | GRM Gramm KGM Kilogramm Alle Codewerte aus der EANCOM-Codeliste 6411 sowie der UN/ECE Recommendation 20 Codeliste verfügbar. | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe des Gesamtbruttogewicht. | | | | | | | |
| Beispiel: CNT+7:500:KGM' Das Gesamtbruttogewicht beträgt 500 Kg | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|-----------------------------|--------|------|--|----------------------------------|--|
| 163 | CNT | O | 1 | | Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | | |
| | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 10 Gesamtanzahl der Sendungen | |
| Rechnerische Stellplätze je Bestellung | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe der rechnerischen Stellplätze je Bestellung. | | | | | | | |
| Beispiel: CNT+10:5' Die rechnerischen Stellplätze je Bestellung sind 5. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|-----------------------------|--------|------|--|--|--|
| 164 | CNT | O | 1 | | Abstimmsumme Zur Angabe der Abstimmsumme. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| | C270 | Abstimmangabe | | M | | | |
| | 6069 | Kontrollsumme, Qualifier | an..3 | M | * | 16 Gesamtanzahl der Transportmittel | |
| Rechnerische Stellplätze je Sammelbestellung | 6066 | Kontrollsumme | n..18 | M | | | |
| Segmentstatus: Kann | | | | | | | |
| Dieses Segment dient der Angabe der rechnerischen Stellplätze je Sammelbestellung | | | | | | | |
| Beispiel: CNT+16:10' Die rechnerischen Stellplätze je Sammelbestellung sind 10. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Summen-Teil

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. | Wdh. | | | |
|--|------------|--|--------|------|---|---|--|
| 165 | UNT | M | 1 | | Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung | |
| Anzahl Segmente in der Nachricht | 0074 | Anzahl der Segmente in einer Nachricht | n..6 | M | | | |
| | 0062 | Nachrichten-Referenznummer | an..14 | M | | Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muß hier wiederholt werden Gleicher Inhalt wie DE 0062 im UNH-Segment | |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | | |
| Das UNT-Segment ist ein Muß-Segment in UN/EDIFACT. Es muß jeweils das letzte Segment einer Nachricht sein. | | | | | | | |
| Beispiel: UNT+182+ME0001' Anzahl Segmente in der Nachricht. | | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

| Lfd. Nr. | Seg | St | Max. Wdh. | | | |
|---|------------|----------------------------|-----------|-----------------------|---|--|
| 166 | UNZ | M | 1 | Nutzdaten-Endesegment | | |
| Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen. | | | | | | |
| Betriebswirtschaftl. Begriff | DE | EDIFACT | Format | St | * | Beschreibung |
| Übertragungsdatei Ende, Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen | 0036 | Datenaustauschzähler | n..6 | M | | Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei. |
| Datenaustauschreferenz, Ende | 0020 | Datenaustauschreferen z | an..14 | M | | Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment. |
| Segmentstatus: Muss | | | | | | |
| Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei. | | | | | | |
| Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei. | | | | | | |
| Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht. | | | | | | |

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 0001 | Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird. |
| UNOA | UN/ECE-Zeichensatz A In ISO 646 definiert (mit Ausnahme der Kleinbuchstaben von a bis z). |
| UNOB | UN/ECE-Zeichensatz B In ISO 646 definiert. |
| UNOC | UN/ECE-Zeichensatz C In ISO/IEC 8859-1 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1. |
| UNOD | UN/ECE-Zeichensatz D In ISO/IEC 8859-2 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2. |
| UNOE | UN/ECE-Zeichensatz E In ISO/IEC 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisches/kyrillisches Alphabet. |
| UNOF | UN/ECE-Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisches/griechisches Alphabet. |
| 0002 | Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001). |
| 3 | Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F). |
| 0007 | Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde. |
| 14 | GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten. |
| 0025 | Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers. |
| AA | Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz.. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| BB | Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort. |
| 0029 | Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt. |
| A | Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich. |
| 0031 | Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte. |
| 1 | Angefordert Bestätigung ist angefordert. |
| 0035 | Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist. |
| 1 | Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist. |
| 0051 | Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt. |
| UN | UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4). |
| 0052 | Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps. |
| D | Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde. (Gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 veröffentlicht wurden) |
| 0054 | Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052). |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 01B | Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handelsdatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde. |
| 0057 | Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht. |
| EAN011 | GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code) Angabe, dass die Nachricht eine EANCOM-Nachricht in der Version 011 ist. |
| 0065 | Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird. |
| ORDERS | Bestellung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Bestellung. GS1 Beschreibung: Der Nachrichtentyp spezifiziert Einzelheiten zu Gütern oder Dienstleistungen, welche entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer bestellt werden. |
| 0081 | Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt. |
| S | Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht. |
| 1001 | Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen. |
| 220 | Bestellung/Auftrag Dokument/Nachricht, mit dem/der ein Käufer einen Verkäufer veranlaßt, Waren oder Dienstleistungen wie beschrieben zu liefern, wobei die Bedingungen in einem Angebot enthalten sind oder anderweitig dem Käufer bekannt sind. |
| 221 | Rahmenauftrag Bestellung, die erst später nach Mengen, Lieferterminen und evtl. Lieferorten spezifiziert wird. |
| 224 | Eilauftrag Dokument/ Nachricht für dringende Bestellungen. |
| 225 | Reparaturauftrag Dokument/ Nachricht für Reparaturaufträge. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 226 | Abrufauftrag Dokument/ Nachricht zur Übermittlung von Teilmengen und Liefertermine zu einem vorangegangenen Rahmenauftrag. |
| 227 | Konsignationsauftrag Auftrag Waren in ein Lager zu liefern, mit der Vereinbarung zur Zahlung, wenn Waren aus diesem Lager verkauft werden. |
| 258 | Dauerauftrag Ein Auftrag, feste Produktmengen zu regelmäßigen Zeitabständen auszuführen. |
| 401 | Transshipment Bestellung Ein Auftrag, Produkte, die bereits für den endgültigen Lieferpunkt zusammengestellt worden sind, ohne Veränderung durch das Verteilzentrum zu schleusen. |
| 402 | Cross Docking Bestellung Ein Auftrag, Produkte auszuliefern, die im Distributionscenter für einen endgültigen Lieferpunkt neu zusammengestellt werden müssen. |
| 725 | Vom Hersteller ausgelöste Bestellung Dokument / Nachricht, die Details einer Bestellung enthält, die von einem Hersteller ausgelöst wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 22E. |
| YC1 | Kundenabhol-Auftrag (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Abholung im Geschäft. |
| YC2 | Kundenauftrag für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Lieferung nach Hause. |
| 35X | Avisierung einer Umlagerung |
| YC1 | Kundenabhol-Auftrag (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Abholung im Geschäft. |
| YC2 | Kundenauftrag für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) Kundenauftrag mit Lieferung nach Hause. |
| YC3 | Liefermeldung für Kundenabholung (GS1 Permanent Code) Liefermeldung für eine Kundenbestellung mit Abholung im Geschäft. |
| YC4 | Liefermeldung für Hauszustellung (GS1 Permanent Code) Liefermeldung für eine Kundenbestellung mit Lieferung nach Hause. |
| 1131 | Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 23 | Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken. |
| 25 | Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 106 | Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 132 | Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 154 | Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigstelle einer Bank. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 157 | Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| 166 | Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 174 | Bürgeridentifikation Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist. |
| 1E | Incoterms 1990 (GS1 Temporary Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| 2E | Incoterms 2000 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| 3E | Incoterms 2010 (GS1 Temporary Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht. |
| ADR | Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporary Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses). |
| BR | Markenname (GS1 Temporary Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware. |
| CA | Kategorie (GS1 Temporary Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema. |
| CO | Farbe (GS1 Temporary Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte. |
| FL | Aroma (GS1 Temporary Code) Die charakteristische Qualität der Güter. |
| HMT | Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporary Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt. |
| LOC | Lokationscode (GS1 Temporary Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit. |
| OAG | Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporary Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten. |
| OCO | Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporary Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| OUM | Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporary Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können. |
| SKB | SKRS-Empfehlung (GS1 Temporary Code) SKRS-Empfehlung für Standard-Kleiderbügel. |
| SRN | Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporary Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc. |
| ST | Stil (GS1 Temporary Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter. |
| SUM | Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporary Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird. |
| SZ | Größe (GS1 Temporary Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen Produkte unterteilt werden. |
| SZG | Größengruppe (GS1 Temporary Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können. |
| TYP | Code des Typs (GS1 Temporary Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik. |
| X11 | Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind. |
| X12 | Umwelt (GS1 Temporary Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind. |
| X13 | Ethisch (GS1 Temporary Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind. |
| X14 | Frei Formatiert (GS1 Temporary Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind. |
| X15 | Verfalldatum (GS1 Temporary Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| X16 | Nesting: Richtung (GS1 Temporary Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden |
| X17 | Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporary Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind |
| X18 | Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern |
| X19 | Artikel enthält Verwertungsauflagen (GS1 Temporary Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT. |
| X20 | Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann. |
| X21 | Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporary Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist |
| X22 | Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist |
| X23 | Artikel ist Restmüll (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann |
| X24 | Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können. |
| X25 | Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält |
| X26 | Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können. |
| X27 | Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält. |
| X28 | Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff |
| X29 | Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporary Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| X30 | Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporary Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen |
| X31 | Verpackungseigenschaften (GS1 Temporary Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist. |
| X32 | Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporary Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum. |
| X33 | Garantieart (GS1 Temporary Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service. |
| X35 | Garantieeinschränkung (GS1 Temporary Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“. |
| X36 | Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. |
| X37 | Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporary Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an. |
| X38 | Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporary Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist. |
| X39 | Saisonparameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist. |
| X40 | Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporary Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird |
| X41 | Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporary Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert. |
| X42 | Nesting: Art (GS1 Temporary Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt |
| X43 | Display Größentyp-Code (GS1 Temporary Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden. |
| X44 | Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporary Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled. |
| X45 | Bildschirmauflösung (GS1 Temporary Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| X46 | Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporary Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll. |
| X47 | Ausrichtung: Art (GS1 Temporary Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt. |
| X48 | Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporary Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X49 | Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporary Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X50 | Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporary Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert. |
| X51 | Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporary Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt. |
| X52 | Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporary Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann. |
| X53 | Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann. |
| X54 | Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporary Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden. |
| X55 | Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte. |
| X56 | Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporary Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden. |
| X57 | Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporary Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert. |
| X58 | ASFIS (GS1 Permanent Code) FAO Alph-3-Code-Liste zur Identifizierung von Fischarten, Handelsnamen und wissenschaftlichen Namen. |
| X59 | FAO-Fanggebiete (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggebiete. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| X60 | FAO-Fanggeräte (GS1 Permanent Code) Codeliste der FAO-Fanggeräte. |
| X61 | EU-Fischqualitätsklassen (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischqualitätsklassen (E, A, B, C). |
| X62 | EU-Fischgröße (GS1 Permanent Code) EU-Codeliste für Fischgrößen (1, 2, 3, 4, 5 & One_Size). |
| X63 | EU-Fischpräsentation (GS1 Permanent Code) EU-Fischpräsentation-Codeliste (3- oder 5-stelliger Alpha-Code). |
| ZZZ | Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweis: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. |
| MEDIA | Media (Fixwert) |
| SKB | Standardkleiderbügel |
| 1153 | Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe. |
| AAK | Liefermeldungsnummer Referenznummer, die der Aussteller für eine Liefermeldung vergeben hat. |
| ADE | Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos. |
| ALL | Nummer eines Bündels von Nachrichten Nummer, die einen Stapel von Nachrichten identifiziert. |
| BO | Rahmenauftragsnummer Referenznummer, die der Auftraggeber für einen Rahmenauftrag vergeben hat. |
| CR | Referenznummer des Kunden Referenznummer, die von einem Kunden für einen Geschäftsvorfall vergeben wurde. |
| CT | Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde. |
| ECN | Referenznummer zu einer externen Konsolidierung (GS1 Temporary Code) Referenznummer zur Identifikation einer externen Konsolidierung (Zusammenfassung). |
| GN | Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA). |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| IT | Interne Kundennummer Nummer vergeben vom Verkäufer, Lieferant, usw. zur Identifikation eines Kunden innerhalb seines Unternehmens. |
| LI | Referenznummer zu einer Position (1156) Referenznummer, die eine bestimmte Position in einem Dokument identifiziert. |
| PD | Nummer der Werbeaktion Nummer, die ein Verkäufer für eine spezielle Werbeaktion vergeben hat. |
| SD | Nummer der Verkaufsabteilung Nummer zur Identifikation einer Verkaufsabteilung. |
| SS | Referenznummer des Verkäufers Referenznummer, die der Verkäufer für einen Geschäftsvorfall vergeben hat. |
| UC | Endkundenreferenznummer Die Referenznummer des Ausstellers, die in der logistischen Kette von Partner zu Partner weitergegeben wird. |
| VN | Auftragsnummer (Lieferant) Referenznummer, die der Lieferant für eine Bestellung des Käufers vergeben hat. |
| XA8 | Kreditkartennummer (SWIFT-Code) Eine Referenznummer, die eine Kreditkarte identifiziert. |
| YC1 | Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporary Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert. |
| 1225 | Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht. |
| 1 | Stornierung Die Nachricht storniert eine frühere Übertragung eines bestimmten Geschäftsvorfalles. |
| 9 | Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall. |
| 1227 | Kalkulations-Folge, Code Code zur Angabe einer Kalkulationsreihenfolge. |
| 1 | Erste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der ersten Kalkulationsstufe. |
| 2 | Zweite Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der zweiten Kalkulationsstufe. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 3 | Dritte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der dritten Kalkulationsstufe. |
| 4 | Vierte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der vierten Kalkulationsstufe. |
| 5 | Fünfte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der fünften Kalkulationsstufe. |
| 6 | Sechste Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der sechsten Kalkulationsstufe. |
| 7 | Siebte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der siebten Kalkulationsstufe. |
| 8 | Achte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der achten Kalkulationsstufe. |
| 9 | Neunte Kalkulationsstufe Code zur Spezifikation der neunten Kalkulationsstufe. |
| 2005 | Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. |
| 2 | Liefertermin (-datum/-zeit) gefordert Datum, zu dem der Käufer die Lieferung von Waren fordert. |
| 12 | Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist, wenn Abzüge geltend gemacht werden sollen. |
| 61 | Stornierung, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert Stornierung des bestellten Produkts, wenn nicht bis zum angegebenen Datum geliefert wurde. |
| 63 | Lieferdatum/-zeit, spätestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, nach dem die Waren nicht mehr geliefert werden sollen oder nicht mehr geliefert werden. |
| 64 | Lieferdatum/-zeit, frühestes Das Datum spezifiziert den Zeitpunkt, vor welchem die Waren nicht geliefert werden sollen. |
| 69 | Lieferdatum/-zeit, zugesagt [2138] Datum, an dem oder Zeitspanne, in der die Waren an den Käufer geliefert werden sollen, wie zwischen Verkäufer und Käufer vereinbart. |
| 76 | Lieferdatum/-zeit, geplant Datum/Zeit für das die Lieferung geplant ist. |
| 137 | Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 171 | Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz. |
| 199 | Bereitstellungsdatum/-zeit der Ware Datum und/oder Zeit an den die Waren bereitstehen sollen oder bereitstanden. |
| 200 | Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung. |
| 209 | Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein. |
| 364 | Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit zum Zeitpunkt des Versands Periode, die die Mindestrestlaufzeit/Lagerfähigkeit eines Produkts zum Zeitpunkt, an dem es den Lieferanten verläßt, angibt. |
| 2009 | Zeitbezug, Code Code für Bedingungen zu einer Referenz-Datums-/Zeit-/Periodenangabe. |
| 1 | Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Referenzdatum. |
| 2 | Vor Referenz Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf die Zeit vor dem Referenztermin. |
| 3 | Nach Referenz Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf die Zeit nach dem Referenztermin. |
| 4 | Ende eines Zeitraums von 10 Tagen inklusive Referenzdatums Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 10 Tagen, der das Referenzdatum enthält. |
| 5 | Ende eines Zeitraums von 2 Wochen inklusive Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 2 Wochen, der das Referenzdatum enthält. |
| 6 | Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält. |
| 7 | Ende des Monats, der dem Monat des Referenzdatums folgt Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Folgemonats, der dem Monat folgt, der das Referenzdatum enthält. |
| 8 | Ende des Quartals, das das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Quartals, das das Referenzdatum enthält. |
| 9 | Ende des Jahres, welches das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende des Jahres, das das Referenzdatum enthält. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 10 | Ende der Woche, welche das Referenzdatum enthält Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende der Woche, die das Referenzdatum enthält. |
| 11 | 10 Tage nach Ablauf des referenzierten Monats Die Zahlungsbedingungen geben 10 Tage nach dem Ende des referenzierten Monats an. |
| 14 | Ende eines Zeitraums von 15 Tagen inkl. Referenzdatum Die Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das Ende eines Zeitraums von 15 Tagen, der das Referenzdatum enthält. |
| 16 | 15er oder letzter Tag des Monats nach Zahlungsfrist Die Zahlungsbedingungen lauten: Fünfzehnter oder letzter Tag des Monats, der dem Zeitraum der Zahlungsbedingungen folgt, „je nachdem was zuerst eintritt. (Zeitraum der Zahlungsbedingungen = Zeitraum zwischen Referenzdatum und theoretischem Fälligkeitsdatum). |
| 17 | Nach dem Ende des Monats, der das Referenzdatum enthält Zahlungsbedingungen, die sich auf das Ende des Monats beziehen, der das Referenzdatum enthält. |
| 2151 | Art der Zeitspanne, Code Code für die Art der Zeitspanne. |
| D | Tag Der 24-Stundenzeitraum während die Erde sich einmal vollständig um ihre eigene Achse dreht. |
| 2379 | Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne. |
| 2 | TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr. |
| 101 | JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag. |
| 102 | JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag. |
| 104 | MMWW-MMWW Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln. |
| 107 | TTT Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag. |
| 108 | WW Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 109 | MM Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat. |
| 110 | TT Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat. |
| 201 | JJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute. |
| 203 | JJJJMMTTHHMM Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute. |
| 204 | JJJJMMTTHHMMSS Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde. |
| 401 | HHMM Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute. |
| 501 | HHMMHHMM Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute. |
| 502 | HHMMSS-HHMMSS Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 602 | JJJJ Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr |
| 609 | JJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat. |
| 610 | JJJJMM Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat. |
| 615 | JJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01). |
| 616 | JJJJWW Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01). |
| 713 | JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 715 | JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 717 | JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 718 | JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 719 | JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 720 | THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag). |
| 801 | Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren. |
| 802 | Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten. |
| 803 | Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen. |
| 804 | Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen. |
| 805 | Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden. |
| 806 | Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten. |
| 810 | Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate). |
| 811 | Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats. |
| 21E | TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporary Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll. |
| 2475 | Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt. |
| 1 | Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum. |
| 2 | Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 3 | Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum. |
| 5 | Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum. |
| 6 | Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige. |
| 7 | Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments. |
| 8 | Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung. |
| 9 | Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs. |
| 11 | Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs. |
| 12 | Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments. |
| 21 | Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer. |
| 23 | Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer. |
| 26 | Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort. |
| 27 | Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren. |
| 28 | Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren. |
| 29 | Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden. |
| 52 | Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist. |
| 66 | Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben. |
| 67 | Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 68 | Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird. |
| 69 | Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung. |
| 70 | Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird. |
| 72 | Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde. |
| 78 | Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird. |
| 79 | Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird. |
| 80 | Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde. |
| 81 | Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben. |
| 83 | Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung. |
| 83E | Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporary Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt. |
| X10 | Warenannahme (GS1 Temporary Code) Der Zahlungszeitpunkt ist das Datum, an dem die Waren bei einer empfangenden Partei eingehen. |
| 3035 | Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet. |
| AP | Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt. |
| BY | Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde. |
| DGB | Verarbeiter der Rechnung Partei, an die die Rechnung gesendet wird und die die Rechnung im Auftrag des Rechnungsempfängers bearbeitet. Hinweis: Der Rechnungsempfänger ist rechtlich für die Rechnung verantwortlich und kann sich von der Verarbeitungspartei unterscheiden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ITO. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| DM | Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen Partner, dem Dokumente vorgelegt werden müssen. |
| DP | Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist. |
| FW | Spediteur Partner, der die Warenbeförderung arrangiert. |
| IV | Rechnungsempfänger (3006) Partner, an den die Rechnung gerichtet wurde. |
| MF | Warenhersteller Partner, der die Waren herstellt. |
| OB | Bestellt von Partner, der eine Bestellung erstellte. GS1 Beschreibung: Partner, der eine Bestellung von Waren oder Dienstleistungen erstellte. |
| PW | Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht). |
| SF | Versenden von Identifikation des Partners, bei dem die Waren verladen werden bzw. wurden. |
| SU | Lieferant Partner, der Waren und/oder Dienstleistungen liefert. GS1 Beschreibung: Partner, der Dienstleistungen und/oder Waren anbietet oder besitzt und diese verschickt oder für den Handel verfügbar macht. |
| UC | Endempfänger Partner, der auf der Rechnung oder Packliste als der Endempfänger der angegebenen Ware angeführt ist. |
| UD | Endverbraucher Der Endempfänger der Waren. |
| 3055 | Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste. |
| 2 | CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 3 | IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung |
| 5 | ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung. |
| 6 | UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission. |
| 7 | CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie. |
| 8 | EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche). |
| 9 | GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International. |
| 10 | ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie). |
| 17 | S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c. |
| 28 | EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche. |
| 60 | Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur. |
| 65 | GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist. |
| 68 | GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist. |
| 83 | US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 84 | DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative. |
| 86 | Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht. |
| 87 | Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer. |
| 88 | Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet). |
| 89 | Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur. |
| 90 | Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller. |
| 91 | Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten. |
| 92 | Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten. |
| 112 | US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums. |
| 113 | GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist. |
| 116 | US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12. |
| 131 | DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken |
| 136 | GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist. |
| 137 | AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers. |
| 174 | DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut |
| 182 | US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika. |
| 194 | AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 200 | GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist. |
| 245 | GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist. |
| 246 | GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist. |
| 260 | Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor. |
| 281 | GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist. |
| 286 | SE, TCO (Tjänstemännens Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees". |
| 294 | GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist. |
| 295 | AU, Therapeutische Warenverwaltung Australische Verwaltung verantwortlich für die Regulierung von therapeutischen Gütern in Australien. |
| 297 | IT, Ufficio IVA Italienisches Institut, das Umsatzsteuer-Identifikationsnummern ausstellt). |
| 298 | GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist. |
| 316 | GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist. |
| 317 | GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist. |
| 324 | GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist. |
| 325 | GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist. |
| 326 | GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist. |
| 327 | GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist. |
| 376 | PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 400 | FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen. |
| 403 | Comite Europeen de Normalisation (CEN) Comité Européen de Normalisation (CEN), Europäischer Ausschuss für Normung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CEN. |
| 404 | Vergeben vom Logistikdienstleister Codes, die von einem Logistikdienstleister vergeben werden. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X6. |
| CEN | Comite European de Normalisation (GS1 Temporary Code) Europäisches Normungsinstitut. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 403. |
| PMS | Pantone Matching System (GS1 Temporary Code) Pantone Abstimmungs-System. |
| RAL | DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporary Code) Deutsches Institut für Qualitätssicherung und Zertifizierung. |
| X5 | IT, Ufficio IVA (GS1 Temporary Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern). |
| X6 | Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporary Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 404. |
| ZZZ | Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann. |
| 3139 | Funktion des Ansprechpartners, Code Code für die Funktion einer Kontakt-/Ansprechstelle (z. B. Abteilung oder Person). |
| AA | Versicherungsabteilung Abteilung/Person, die in Versicherungsangelegenheiten anzusprechen ist. |
| AD | Buchhaltung Der Ansprechpartner für Buchhaltungsangelegenheiten. |
| AE | Vertragskontakt Abteilung/Person, die bei Vertragsangelegenheiten anzusprechen ist. |
| AM | Reklamationsabteilung Abteilung/Person, die bei Forderungen anzusprechen ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AP | Kreditorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Kreditorenbuchhaltung verantwortlich ist. |
| AR | Debitorenbuchhaltung Abteilung/Person, die für die Debitorenbuchhaltung verantwortlich ist. |
| BC | Bank-Kontakt Ansprechpartner für die Bank. |
| BJ | Abteilung/Person, die für die Abwicklung von Bestellungen verantwortlich ist. Identifikation der Abteilung oder Person, welche für die Auftragsbearbeitung verantwortlich ist. |
| BN | Ansprechpartner für Zertifizierung Code zur Angabe einer Kontaktperson mit Kenntnissen für einen Zertifizierungsvorgang. |
| BO | Ansprechpartner nach Geschäftsschluss Ansprechpartner oder Organisation, die nach der normalen Arbeitszeit kontaktiert werden kann. |
| BR | Koch Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code CKE. |
| CB | Verändert von Person, die die Änderung vornahm. |
| CKE | Koch (GS1 Temporary Code) Person, die für das Kochen verantwortlich ist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BR. |
| CN | Empfänger (3132) Partner, an den Waren geliefert werden. |
| CO | Absender (3336) Partner, der aufgrund vertraglicher Vereinbarungen mit dem Frachtführer, an diesen übergibt, über diesen versendet oder über diesen geleitet hat. Synonym: Versender/Sender. |
| CP | Verantwortliche Person für Computerdatenverarbeitung Verantwortliche Person, die für Dinge zu kontaktieren ist, die sich auf Computer Datenverarbeitung beziehen. |
| CR | Kundenkontakt Individuelle Verantwortlichkeit für Kundenbeziehungen. |
| DE | Abteilung/Mitarbeiter zur Exportabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Exportabwicklung ausführt. |
| DI | Abteilung/Mitarbeiter zur Importabwicklung Abteilung/Mitarbeiter, welche die Importabwicklung ausführt. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| DL | Lieferkontakt Abteilung/Person, die für die Lieferung zuständig ist. |
| ED | Technische Abteilung Abteilung/Person, die für die technischen Angelegenheiten zuständig ist. |
| GR | Wareneingang Abteilung/Person, die für den Erhalt der Waren am Lieferort verantwortlich ist. |
| HE | Kontakt bei Notfall mit Gefahrgut Partner, der zu kontaktieren ist, um im Notfall einzugreifen. |
| HG | Kontakt bei Gefahrgütern Abteilung/Person, die für Details des Transports von Gefahrgütern und Gefahrstoffen zu kontaktieren ist. |
| IC | Informationsstelle Abteilung/Person, die bei Fragen bezüglich der Übertragung anzusprechen ist. |
| LO | Kontakt am Standort der Warenaufnahme Abteilung/Mitarbeiter, der am Warenaufnahmeort zu kontaktieren ist. |
| MGR | Manager (GS1 Temporary Code) Person, die für das Management in einer Abteilung oder einem Unternehmen verantwortlich ist. |
| NT | Meldestelle Abteilung/Mitarbeiter, der zu unterrichten ist. |
| OC | Auftragskontakt Individuelle Ansprechstelle bei Fragen zu dieser Bestellung. |
| PD | Einkaufsabteilung Abteilung/Person, die für die Vergabe dieser Bestellung verantwortlich ist. |
| PM | Produktmanager Abteilung/Person, die bei Fragen zu dieser Bestellung zu kontaktieren ist. |
| QC | Qualitätskoordinator Qualitätskoordinationstelle innerhalb eines Unternehmens. |
| SA | Verkaufsverwaltung Name der Kontaktperson innerhalb eines Unternehmens. |
| SD | Versandabteilung Kontakt in der Versandabteilung innerhalb eines Unternehmens. |
| SR | Verkaufsrepräsentant oder Verkaufsabteilung Der Verkaufsrepräsentant oder die Verkaufsabteilung eines Unternehmens. |
| TA | Fuhrparkverwalter Kontaktperson in der Fuhrparkverwaltung innerhalb eines Unternehmens. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| TD | Testkontakt Abteilung/Person, die für den Test verantwortlich ist. |
| TR | Transportabteilung Abteilung/Person, zuständig für den Transport. |
| WH | Lagerhaus Kontaktperson im Lagerhaus eines Unternehmens. |
| 3155 | Kommunikationsadresse, Qualifier Qualifier für die Kommunikationsadresse. |
| AL | Mobil Identifiziert die Mobilfunknummer |
| AO | Internet (URL) Identifiziert die URL für eine Internetseite |
| AQ | X.400 address for mail text Die X.400-Adresse, die Informationen im Textkörper einer Nachricht akzeptiert. |
| AR | AS1 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS1 an. |
| AS | AS2 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS2 an. |
| AT | AS3 Adresse Fordert die Rücksendung der Datei mit AS3 an. |
| AU | File Transfer Protocol Adresse, die für den Empfang von Nachrichten gemäß dem File Transfer Protocol (IETF RFC 959 et. al.) geeignet ist. |
| CA | Telegrammadresse Die Kommunikationsnummer identifiziert eine Telegrammadresse. |
| EI | EDI Nummer, die die Dienstleistung und den Nutzer identifiziert. |
| EM | Electronic Mail Elektronische Post (eMail) . GS1 Beschreibung: Erstellung, Versendung und Empfang von unstrukturierten Frei-Text-Nachrichten oder Dokumenten unter Verwendung eines Computernetzwerkes, eines Personal-Computers oder eines angeschlossenen Modems und einer Telefonleitung oder anderen elektronischen Übertragungsmedien. |
| EXI | Exite mail (GS1 Temporary Code Fordert die Rücksendung der Datei mit Exite an. GS1 Hinweis: Code ungültig. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| FX | Telefax Gerät, welches grafisches Material (als Ausdrucke) über Telefonleitungen oder andere elektronische Übertragungsmedien übermittelt und reproduziert. |
| IA | Austauschadresse (GS1 Temporary Code) Code zur Identifikation einer Austauschadresse (EDI interchange adress). |
| TE | Telefon Stimmen-/Datenübertragung über Telefon. |
| TL | Telex Übertragung von Text/Daten über Telex. |
| XF | X.400 Die X.400 Adresse. GS1 Beschreibung: CCITT Nachrichtenvermittlungssystem. |
| XG | Pager Identifikationsnummer für einen Pager. |
| 3207 | Ländernamen, Code Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen Abschnittes nach ISO 3166. |
| AD | Andorra |
| AE | Vereinigte Arabische Emirate |
| AF | Afghanistan |
| AG | Antigua und Barbuda |
| AI | Anguilla |
| AL | Albanien |
| AM | Armenien |
| AO | Angola |
| AQ | Antarktis |
| AR | Argentinien |
| AS | Amerikanisch-Samoa |
| AT | Österreich |
| AU | Australien |
| AW | Aruba |
| AX | Ålandinseln |
| AZ | Aserbaidshan |
| BA | Bosnien-Herzegowina |

Verwendete Codes

| | |
|----|---------------------------------|
| BB | Barbados |
| BD | Bangladesch |
| BE | Belgien |
| BF | Burkina Faso |
| BG | Bulgarien |
| BH | Bahrain |
| BI | Burundi |
| BJ | Benin |
| BL | St. Barthélemy |
| BM | Bermuda |
| BN | Brunei Darussalam |
| BO | Bolivien, Plurinationaler Staat |
| BQ | Bonaire, St. Eustatius und Saba |
| BR | Brasilien |
| BS | Bahamas |
| BT | Bhutan |
| BV | Bouvetinsel |
| BW | Botsuana |
| BY | Belarus |
| BZ | Belize |
| CA | Kanada |
| CC | Kokosinseln (Keeling) |
| CD | Kongo, Demokratische Republik |
| CF | Zentralafrikanische Republik |
| CG | Kongo |
| CH | Schweiz |
| CI | Côte d'Ivoire |
| CK | Cookinseln |
| CL | Chile |
| CM | Kamerun |
| CN | China |
| CO | Kolumbien |
| CR | Costa Rica |

Verwendete Codes

| | |
|----|-------------------------------------|
| CU | Kuba |
| CV | Cabo Verde |
| CW | Curaçao |
| CX | Weihnachtsinsel |
| CY | Zypern |
| CZ | Tschechien |
| DE | Deutschland |
| DJ | Dschibuti |
| DK | Dänemark |
| DM | Dominica |
| DO | Dominikanische Republik |
| DZ | Algerien |
| EC | Ecuador |
| EE | Estland |
| EG | Ägypten |
| EH | Westsahara |
| ER | Eritrea |
| ES | Spanien |
| ET | Äthiopien |
| FI | Finnland |
| FJ | Fidschi |
| FK | Falklandinseln (Malwinen) |
| FM | Mikronesien, Föderierte Staaten von |
| FO | Färöer |
| FR | Frankreich |
| GA | Gabun |
| GB | Vereinigtes Königreich |
| GD | Grenada |
| GE | Georgien |
| GF | Französisch-Guayana |
| GG | Guernsey |
| GH | Ghana |
| GI | Gibraltar |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| GL | Grönland |
| GM | Gambia |
| GN | Guinea |
| GP | Guadeloupe |
| GQ | Äquatorialguinea |
| GR | Griechenland |
| GS | Südgeorgien und die Südlichen Sandwichinseln |
| GT | Guatemala |
| GU | Guam |
| GW | Guinea-Bissau |
| GY | Guyana |
| HK | Hongkong |
| HM | Heard und die McDonaldinseln |
| HN | Honduras |
| HR | Kroatien |
| HT | Haiti |
| HU | Ungarn |
| ID | Indonesien |
| IE | Irland |
| IL | Israel |
| IM | Insel Man |
| IN | Indien |
| IO | Britisches Territorium im Indischen Ozean |
| IQ | Irak |
| IR | Iran, Islamische Republik |
| IS | Island |
| IT | Italien |
| JE | Jersey |
| JM | Jamaika |
| JO | Jordanien |
| JP | Japan |
| KE | Kenia |
| KG | Kirgisistan |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| KH | Kambodscha |
| KI | Kiribati |
| KM | Komoren |
| KN | St. Kitts und Nevis |
| KP | Korea, Demokratische Volksrepublik |
| KR | Korea, Republik |
| KW | Kuwait |
| KY | Kaymaninseln |
| KZ | Kasachstan |
| LA | Laos, Demokratische Volksrepublik |
| LB | Libanon |
| LC | St. Lucia |
| LI | Liechtenstein |
| LK | Sri Lanka |
| LR | Liberia |
| LS | Lesotho |
| LT | Litauen |
| LU | Luxemburg |
| LV | Lettland |
| LY | Libyen |
| MA | Marokko |
| MC | Monaco |
| MD | Moldau, Republik |
| ME | Montenegro |
| MF | St. Martin (französischer Teil) |
| MG | Madagaskar |
| MH | Marshallinseln |
| MK | Mazedonien, die ehemalige jugoslawische Republik |
| ML | Mali |
| MM | Myanmar |
| MN | Mongolei |
| MO | Macau |
| MP | Marianen, Nördliche |

Verwendete Codes

| | |
|----|-------------------------|
| MQ | Martinique |
| MR | Mauretanien |
| MS | Montserrat |
| MT | Malta |
| MU | Mauritius |
| MV | Malediven |
| MW | Malawi |
| MX | Mexiko |
| MY | Malaysia |
| MZ | Mosambik |
| NA | Namibia |
| NC | Neukaledonien |
| NE | Niger |
| NF | Norfolkinsel |
| NG | Nigeria |
| NI | Nicaragua |
| NL | Niederlande |
| NO | Norwegen |
| NP | Nepal |
| NR | Nauru |
| NU | Niue |
| NZ | Neuseeland |
| OM | Oman |
| PA | Panama |
| PE | Peru |
| PF | Französisch-Polynesien |
| PG | Papua-Neuguinea |
| PH | Philippinen |
| PK | Pakistan |
| PL | Polen |
| PM | St. Pierre und Miquelon |
| PN | Pitcairninseln |
| PR | Puerto Rico |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| PS | Palestine, State of AT, CH, DE: Es gibt keinen deutschen Ländernamen (weder Kurzbezeichnung noch amtliche Vollform) für diesen Eintrag. DE: Die Bundesrepublik Deutschland erkennt einen palästinensischen Staat nicht an. |
| PT | Portugal |
| PW | Palau |
| PY | Paraguay |
| QA | Katar |
| RE | Réunion |
| RO | Rumänien |
| RS | Serbien |
| RU | Russische Föderation |
| RW | Ruanda |
| SA | Saudi-Arabien |
| SB | Salomonen |
| SC | Seychellen |
| SD | Sudan |
| SE | Schweden |
| SG | Singapur |
| SH | St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha |
| SI | Slowenien |
| SJ | Svalbard und Jan Mayen |
| SK | Slowakei |
| SL | Sierra Leone |
| SM | San Marino |
| SN | Senegal |
| SO | Somalia |
| SR | Suriname |
| SS | Südsudan |
| ST | Sao Tomé und Príncipe |
| SV | El Salvador |
| SX | St. Martin (niederländischer Teil) |
| SY | Syrien, Arabische Republik |
| SZ | Eswatini |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| TC | Turks- und Caicosinseln |
| TD | Tschad |
| TF | Französische Süd- und Antarktisgebiete |
| TG | Togo |
| TH | Thailand |
| TJ | Tadschikistan |
| TK | Tokelau |
| TL | Timor-Leste |
| TM | Turkmenistan |
| TN | Tunesien |
| TO | Tonga |
| TR | Türkei |
| TT | Trinidad und Tobago |
| TV | Tuvalu |
| TW | Taiwan |
| TZ | Tansania, Vereinigte Republik |
| UA | Ukraine |
| UG | Uganda |
| UM | Amerikanische Überseeinseln, Kleinere |
| US | Vereinigte Staaten |
| UY | Uruguay |
| UZ | Usbekistan |
| VA | Heiliger Stuhl (Vatikanstadt) |
| VC | St. Vincent und die Grenadinen |
| VE | Venezuela, Bolivarische Republik |
| VG | Britische Jungferninseln |
| VI | Amerikanische Jungferninseln |
| VN | Vietnam |
| VU | Vanuatu |
| WF | Wallis und Futuna |
| WS | Samoa |
| YE | Jemen |
| YT | Mayotte |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| ZA | Südafrika |
| ZM | Sambia |
| ZW | Simbabwe |
| 3227 | Ortsangabe, Qualifier Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe. |
| 7 | Lieferort (3246) Ort, an den die Waren laut Transportbedingungen des Vertrages endgültig geliefert werden sollen. |
| 301 | Zählerstandort Die Identifizierung des Standorts eines Zählers. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 17E. |
| 3453 | Sprachename, Code Code für einen Sprachennamen. |
| AA | Afar |
| aa | Afar |
| AB | Abchasisch |
| ab | Abchasisch |
| AE | Avestisch |
| ae | Avestisch |
| AF | Afrikaans |
| af | Afrikaans |
| AK | Akan |
| ak | Akan |
| AM | Amharisch |
| am | Amharisch |
| AN | Aragonesisch |
| an | Aragonesisch |
| AR | Arabisch |
| ar | Arabisch |
| AS | Assamesisch |
| as | Assamesisch |
| AV | Awarisch |
| av | Awarisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|-----------------------------|
| AY | Aymara |
| ay | Aymara |
| AZ | Aserbaidtschanisch |
| az | Aserbaidtschanisch |
| BA | Baschkirisch |
| ba | Baschkirisch |
| BE | Belorussisch (Weißrussisch) |
| be | Belorussisch (Weißrussisch) |
| BG | Bulgarisch |
| bg | Bulgarisch |
| BH | Biharisch |
| bh | Biharisch |
| BI | Bislama |
| bi | Bislama |
| BM | Bambara |
| bm | Bambara |
| BN | Bengalisch |
| bn | Bengalisch |
| BO | Tibetisch |
| bo | Tibetisch |
| BR | Bretonisch |
| br | Bretonisch |
| BS | Bosnisch |
| bs | Bosnisch |
| CA | Katalanisch |
| ca | Katalanisch |
| CE | Tschetschenisch |
| ce | Tschetschenisch |
| CH | Chamorro |
| ch | Chamorro |
| CO | Korsisch |
| co | Korsisch |
| CR | Cree |

Verwendete Codes

| | |
|----|--------------------|
| cr | Cree |
| CS | Tschechisch |
| cs | Tschechisch |
| CU | Altkirchenslawisch |
| cu | Altkirchenslawisch |
| CV | Tschuwaschisch |
| cv | Tschuwaschisch |
| CY | Walisisch |
| cy | Walisisch |
| DA | Dänisch |
| da | Dänisch |
| DE | Deutsch |
| de | Deutsch |
| DV | Maledivisch |
| dv | Maledivisch |
| DZ | Dzongkha |
| dz | Dzongkha |
| EE | Ewe |
| ee | Ewe |
| EL | Neugriechisch |
| el | Neugriechisch |
| EN | Englisch |
| en | Englisch |
| EO | Esperanto |
| eo | Esperanto |
| ES | Spanisch |
| es | Spanisch |
| ET | Estnisch |
| et | Estnisch |
| EU | Baskisch |
| eu | Baskisch |
| FA | Persisch |
| fa | Persisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|--------------------|
| FF | Fulfulde |
| ff | Fulfulde |
| FI | Finnisch |
| fi | Finnisch |
| FJ | Fidschianisch |
| fj | Fidschianisch |
| FO | Färöisch |
| fo | Färöisch |
| FR | Französisch |
| fr | Französisch |
| FY | Westfriesisch |
| fy | Westfriesisch |
| GA | Irish |
| ga | Irish |
| GD | Schottisch-Gälisch |
| gd | Schottisch-Gälisch |
| GL | Galicisch |
| gl | Galicisch |
| GN | Guarani |
| gn | Guarani |
| GU | Gujarati |
| gu | Gujarati |
| GV | Manx-Gälisch |
| gv | Manx-Gälisch |
| HA | Hausa |
| ha | Hausa |
| HE | Hebräisch |
| he | Hebräisch |
| HI | Hindi |
| hi | Hindi |
| HO | Hiri Motu |
| ho | Hiri Motu |
| HR | Kroatisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| hr | Kroatisch |
| HT | Haitianisch |
| ht | Haitianisch |
| HU | Ungarisch |
| hu | Ungarisch |
| HY | Armenisch |
| hy | Armenisch |
| HZ | Herero |
| hz | Herero |
| IA | Interlingua (International Auxiliary Language Association) |
| ia | Interlingua (International Auxiliary Language Association) |
| ID | Indonesisch |
| id | Indonesisch |
| IE | Interlingue |
| ie | Interlingue |
| IG | Igbo |
| ig | Igbo |
| II | Nuosu |
| ii | Nuosu |
| IK | Inupiak |
| ik | Inupiak |
| IO | Ido |
| io | Ido |
| IS | Isländisch |
| is | Isländisch |
| IT | Italienisch |
| it | Italienisch |
| IU | Inuktitut |
| iu | Inuktitut |
| JA | Japanisch |
| ja | Japanisch |
| JV | Javanisch |
| jv | Javanisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|---------------|
| KA | Georgisch |
| ka | Georgisch |
| KG | Kikongo |
| kg | Kikongo |
| KI | Kikuyu |
| ki | Kikuyu |
| KJ | Kwanyama |
| kj | Kwanyama |
| KK | Kasachisch |
| kk | Kasachisch |
| KL | Grönländisch |
| kl | Grönländisch |
| KM | Zentral-Khmer |
| km | Zentral-Khmer |
| KN | Kannada |
| kn | Kannada |
| KO | Koreanisch |
| ko | Koreanisch |
| KR | Kanuri |
| kr | Kanuri |
| KS | Kashmiri |
| ks | Kashmiri |
| KU | Kurdisch |
| ku | Kurdisch |
| KV | Komi |
| kv | Komi |
| KW | Kornisch |
| kw | Kornisch |
| KY | Kirgisisch |
| ky | Kirgisisch |
| LA | Lateinisch |
| la | Lateinisch |
| LB | Luxemburgisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|----------------|
| lb | Luxemburgisch |
| LG | Luganda |
| lg | Luganda |
| LI | Limburgisch |
| li | Limburgisch |
| LN | Lingala |
| ln | Lingala |
| LO | Laotisch |
| lo | Laotisch |
| LT | Litauisch |
| lt | Litauisch |
| LU | Luba-Katanga |
| lu | Luba-Katanga |
| LV | Lettisch |
| lv | Lettisch |
| MG | Madagassisch |
| mg | Madagassisch |
| MH | Marshallesisch |
| mh | Marshallesisch |
| MI | Maori |
| mi | Maori |
| MK | Mazedonisch |
| mk | Mazedonisch |
| ML | Malajalam |
| ml | Malayalam |
| MN | Mongolisch |
| mn | Mongolisch |
| MO | Moldavisch |
| mo | Moldavisch |
| MR | Marathi |
| mr | Marathi |
| MS | Malaiisch |
| ms | Malaiisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|--------------------|
| MT | Maltesisch |
| mt | Maltesisch |
| MY | Birmanisch |
| my | Birmanisch |
| NA | Nauruisch |
| na | Nauruisch |
| NB | Bokmål-Norwegisch |
| nb | Bokmål-Norwegisch |
| ND | Nord-Ndebele |
| nd | Nord-Ndebele |
| NE | Nepalesisch |
| ne | Nepalesisch |
| NG | Ndonga |
| ng | Ndonga |
| NL | Niederländisch |
| nl | Niederländisch |
| NN | Nynorsk-Norwegisch |
| nn | Nynorsk-Norwegisch |
| NO | Norwegisch |
| no | Norwegisch |
| NR | Süd-Ndebele |
| nr | Süd-Ndebele |
| NV | Navajo |
| nv | Navajo |
| NY | Chichewa |
| ny | Chichewa |
| OC | Okzitanisch |
| oc | Okzitanisch |
| OJ | Ojibwa |
| oj | Ojibwa |
| OM | Oromo |
| om | Oromo |
| OR | Oriya |

Verwendete Codes

| | |
|----|---------------|
| or | Oriya |
| OS | Ossetisch |
| os | Ossetisch |
| PA | Pandschabi |
| pa | Pandschabi |
| PI | Pali |
| pi | Pali |
| PL | Polnisch |
| pl | Polnisch |
| PS | Paschtu |
| ps | Paschtu |
| PT | Portugiesisch |
| pt | Portugiesisch |
| QU | Quechua |
| qu | Quechua |
| RM | Rätoromanisch |
| rm | Rätoromanisch |
| RN | Kirundi |
| rn | Kirundi |
| RO | Rumänisch |
| ro | Rumänisch |
| RU | Russisch |
| ru | Russisch |
| RW | Kinyarwanda |
| rw | Kinyarwanda |
| SA | Sanskrit |
| sa | Sanskrit |
| SC | Sardisch |
| sc | Sardisch |
| SD | Sindhi |
| sd | Sindhi |
| SE | Nordsamisch |
| se | Nordsamisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|---------------|
| SG | Sango |
| sg | Sango |
| SI | Singhalesisch |
| si | Singhalesisch |
| SK | Slowakisch |
| sk | Slowakisch |
| SL | Slowenisch |
| sl | Slowenisch |
| SM | Samoanisch |
| sm | Samoanisch |
| SN | Shona |
| sn | Shona |
| SO | Somali |
| so | Somali |
| SQ | Albanisch |
| sq | Albanisch |
| SR | Serbisch |
| sr | Serbisch |
| SS | Swasi |
| ss | Swasi |
| ST | Süd-Sotho |
| st | Süd-Sotho |
| SU | Sudanesisch |
| su | Sudanesisch |
| SV | Schwedisch |
| sv | Schwedisch |
| SW | Suaheli |
| sw | Suaheli |
| TA | Tamilisch |
| ta | Tamilisch |
| TE | Telugu |
| te | Telugu |
| TG | Tadschikisch |

Verwendete Codes

| | |
|----|--------------|
| tg | Tadschikisch |
| TH | Thailändisch |
| th | Thailändisch |
| TI | Tigrinya |
| ti | Tigrinya |
| TK | Turkmenisch |
| tk | Turkmenisch |
| TL | Tagalog |
| tl | Tagalog |
| TN | Tswana |
| tn | Tswana |
| TO | Tongaisch |
| to | Tongaisch |
| TR | Türkisch |
| tr | Türkisch |
| TS | Tsonga |
| ts | Tsonga |
| TT | Tatarisch |
| tt | Tatarisch |
| TW | Twi |
| tw | Twi |
| TY | Tahitianisch |
| ty | Tahitianisch |
| UG | Uigurisch |
| ug | Uigurisch |
| UK | Ukrainisch |
| uk | Ukrainisch |
| UR | Urdu |
| ur | Urdu |
| UZ | Usbekisch |
| uz | Usbekisch |
| VE | Venda |
| ve | Venda |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| VI | Vietnamesisch |
| vi | Vietnamesisch |
| VO | Volapük |
| vo | Volapük |
| WA | Wallonisch |
| wa | Wallonisch |
| WO | Wolof |
| wo | Wolof |
| XH | Xhosa |
| xh | Xhosa |
| YI | Jiddisch |
| yi | Jiddisch |
| YO | Yoruba |
| yo | Yoruba |
| ZA | Zhuang |
| za | Zhuang |
| ZH | Chinesisch |
| zh | Chinesisch |
| ZU | Zulu |
| zu | Zulu |
| 4053 | Liefer- oder Transportbedingungen, Code Code für die Liefer- oder Transportbedingungen. |
| 1 | Versand wird durch den Lieferanten arrangiert Zeigt an, dass der Lieferant den Versand der Waren arrangieren wird. |
| 2 | Versand wird durch den Logistik-Dienstleister arrangiert Code zur Anzeige, dass der Logistik-Dienstleister den Versand der Waren arrangiert hat. |
| CFR | Kosten und Fracht (Einfügen des benannten Bestimmungshafens) |
| CIF | Kosten, Versicherung und Fracht (Einfügen des benannten Bestimmungshafens) |
| CIP | Fracht und Versicherung bezahlt bis (Einfügen des benannten Bestimmungsortes) |
| CPT | Fracht bezahlt bis (Einfügen des benannten Bestimmungsortes) |
| DAP | Abgeliefert am Ort (Einfügen des benannten Bestimmungsortes) |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| DAT | Abgeliefert am Terminal (Einfügen des benannten Terminals am Hafen oder Ort der Bestimmung) |
| DDP | Verzollt geliefert (Einfügen des benannten Bestimmungsortes) |
| EXW | Ab Werk (Einfügen des benannten Ablieferungsortes) |
| FAS | Frei Längsseite See-/Binnenschiff (Einfügen des benannten Verschiffungshafens) |
| FCA | Frei Spediteur (Einfügen des benannten Ablieferungsortes) |
| FOB | Frei an Bord (Einfügen des benannten Verschiffungshafens) |
| 01E | Vor Lieferung Lieferanschrift verständigen (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß der Warenempfänger vor der Lieferung angesprochen werden sollte. |
| 02E | Dringliche Auslieferung (GS1 Temporary Code) Dringende Auslieferung der Waren angefordert. |
| 03E | Spezielle Lieferbedingungen (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß die Lieferung nach Vereinbarung der Handelspartner speziellen Konditionen unterliegt. |
| 04E | Lieferung per Nachnahme (GS1 Temporary Code) Hinweis, daß bei Lieferung aufgrund der Lieferkonditionen Barzahlung vereinbart ist. |
| RDN | Unterschriebenen Lieferschein zurücksenden (GS1 Temporary Code) Angabe, daß der Lieferschein vom Warenempfänger unterschrieben zurückgesandt werden muß. |
| RPD | Abliefernachweisnummer des Warenempfängers zurückmelden (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Nummer des Abliefernachweises, welche durch den Warenempfänger vergeben wurde, zurückgemeldet werden muß. |
| SD | Sendung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt (GS1 Temporary Code) Die Sendung aufgrund einer Bestellung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt. |
| 4055 | Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code Code für die Funktion einer Liefer- oder Transportbedingung. |
| 1 | Preiskondition Angabe einer Preiskondition, die ein Verkäufer erfüllen muss, bevor der Käufer seine Bestellung vervollständigt. GS1 Beschreibung: Spezielle Preiskondition unter der Güter an den Empfänger geliefert werden müssen. |
| 2 | Auslieferbedingungen Vom Kunden geforderte Konditionen, zu denen der Lieferant liefern soll: Frachtumfang, Transportmittel. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 3 | <p>Preis- und Auslieferbedingungen Preis- und Lieferbedingungen, die der Verkäufer erfüllen muss, bevor der Kunde der Zahlung zustimmt. GS1 Beschreibung: Die Lieferbedingungen beziehen sich auf Preis- und Auslieferbedingungen.</p> |
| 4 | <p>Abholung durch den Kunden Gibt an, daß der Kunde die Waren beim Lieferanten abholt. Er ist für die Transportmittel zuständig.</p> |
| 5 | <p>Transportbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen der Transport in Verantwortung des Frachtführers durchgeführt wird.</p> |
| 6 | <p>Lieferbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen die Waren an den Empfänger geliefert werden müssen.</p> |
| 7 | <p>Wird vom Lieferanten geliefert Zeigt an, dass der Lieferant die Lieferung der Waren arrangieren wird. Er wird sich um die Transportmittel kümmern. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 10E.</p> |
| 8 | <p>Lieferung durch Logistikdienstleister arrangiert Der Code gibt an, daß der Logistik Dienstleister die Lieferung der Waren arrangiert. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E.</p> |
| 10E | <p>Geliefert durch den Lieferanten (GS1 Temporary Code) Gibt an, daß der Lieferant sich um die Warenlieferung kümmert. Er ist für die Transportmittel zuständig. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 7.</p> |
| 11E | <p>Geliefert durch den Logistik Dienstleister (GS1 Temporary Code) Der Code gibt an, daß der Logistik Dienstleister die Lieferung der Waren arrangiert. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 8.</p> |
| 4183 | <p>Sonderkondition, Code Code für eine Sonderkondition.</p> |
| 1 | <p>Position für nationale Präferenz Die betreffende Position unterliegt der nationalen Präferenzkalkulation.</p> |
| 2 | <p>Position ist für Skonto qualifiziert Die betreffende Position unterliegt einer Skontokalkulation für Regulierung und Bezahlung.</p> |
| 3 | <p>Position für Skonto nicht qualifiziert Die betreffende Position unterliegt keiner Skontokalkulation für Regulierung und Bezahlung.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 4 | Dringende Lieferung reservierter Ware Dringende Lieferung von Ware, für die eine Reservierung vorliegt. |
| 5 | Position ist nicht in die Bonusberechnung einzubeziehen Die betreffende Position ist nicht für die Bonuskalkulation anwendbar. |
| 6 | Bonuspflichtig Die betreffende Position wird für die Bonuskalkulation angewendet. |
| 7 | Provisionspflichtig Die betreffende Position ist Grundlage einer Provision. |
| 8 | Skontopflichtig Die betreffende Position ist Grundlage für Skontoberechnung. |
| 9 | Frei verfügbar in der EU Position sollte innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft frei verfügbar sein. GS1 Beschreibung: Die Position ist innerhalb der EU ungehindert verfügbar. |
| 10 | Unterliegt festgelegten Abzügen Die betreffende Position unterliegt allgemein festgelegten Abzügen. |
| 11 | Preis inklusive Verbrauchssteuer Der angegebene Preis ist inklusive Verbrauchssteuer. |
| 12 | Preis inklusive Steuer Der angegebene Preis ist inklusive Steuer. |
| 15 | Nicht Skontofähig Die betreffende Position ist nicht für Skontoberechnung anwendbar. |
| 18 | Unterliegt nationalen Ausfuhrbeschränkungen Die betreffende Position benötigt eine Ausfuhrerklärung. |
| 96 | Ankündigung einer Werbeaktion Eine Medien-/Pressekampagne, die über eine Werbeaktion informiert. |
| 97 | Aktionspreis Preisreduzierung eines Produkts für eine bestimmte Zeitspanne wegen einer Werbeaktion. |
| 98 | Regalaktion Das Produkt der Aktion wird in einem speziellen Regal/ Display angeboten. |
| 99 | Begleitende Sicherheitsdatenblätter für Waren beim Transport Zum Transport der Waren müssen Sicherheitsdatenblätter beigefügt werden. |
| 109 | Verkauf in Kommission Die betroffene Position kann an den Lieferanten zurückgegeben oder anderweitig disponiert werden, falls sie nach Ablauf einer vordefinierten Zeitspanne noch unverkauft ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 116 | Vorgesehen für spätere Vergütung Die betroffene Position ist vorgesehen für eine spätere Vergütung, die durch eine spätere Gutschrift verrechnet wird. |
| 119 | Produkt gentechnisch modifiziert Angabe, dass ein Produkt während seiner Herstellung gentechnisch modifiziert wurde. |
| 123 | Nur Apothekenverkauf Spezielle Kondition, die den Verkauf auf Apotheken beschränkt. |
| 124 | Verkauf erfordert ärztliche Verordnung Der Verkauf des Produkts erfordert eine ärztliche Verordnung. GS1 Beschreibung: Das identifizierte Produkt wird nur in Verbindung mit einer ärztlichen Verordnung verkauft. |
| 125 | Neue Position, noch nicht verfügbar Die Position ist neu und noch nicht verfügbar. |
| 126 | Neu, verfügbar Die Position ist neu und verfügbar. |
| 127 | Veraltet Die Position ist veraltet. |
| 128 | Prototyp Die Position ist ein Prototyp und noch nicht in der normalen Produktion. |
| 129 | Kein Standardprodukt Die Position ist kein Standardprodukt. |
| 130 | Ausgelistet Die Position ist nicht länger verfügbar. |
| 133 | Präsent in der Lieferung Produkt, welches vom Lieferanten dem Kunden als Geschenk angeboten wird, wenn er begleitende Waren kauft. |
| 134 | Abverkauf vom Aktionslager Angabe, daß die verkauften Produkte aus einem Aktionslager stammen. |
| 135 | Abverkauf von veralteten Lagerbeständen Angabe, daß die verkauften Produkte aus veralteten Lagerbeständen stammen. |
| 136 | Konditionen einer Einkaufsgruppe Ein Code, der anzeigt, dass Konditionen einer Einkaufsgruppe zutreffen. |
| 137 | Auftragsstorno, wenn rechtzeitige Komplettlieferung unmöglich Ein Code, der darauf hinweist, daß die Bestellung für den Fall storniert wird, wenn keine fristgerechte Lieferung möglich ist. |
| 140 | Warenrückgabe Spezielle Konditionen bezüglich der Rücksendung von Waren. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 141 | Bewertung für Jahresbonus Die betreffende Position wird für die Jahresbonuskalkulation angewendet. |
| 142 | Berechnet, aber nicht nachgefüllt Eine spezielle Kondition die darauf hinweist, daß die noch nicht ersetzten Waren bereits fakturiert wurden. |
| 143 | Nachgefüllt, aber nicht berechnet Eine spezielle Kondition die darauf hinweist, daß die bereits ersetzten Waren noch nicht fakturiert wurden. |
| 144 | Kompletten Auftrag ausliefern Eine spezielle Kondition, die darauf hinweist, dass nur eine Komplettlieferung der Bestellung akzeptiert wird. |
| 147 | Spezielle Handhabungserfordernisse am Wareneingang Angabe, dass das Produkt eine spezielle Handhabung am Wareneingang erfordert. |
| 148 | Streckengeschäft Die Güter sollen direkt an die Abverkaufsstelle geliefert werden und nicht über ein Verteilzentrum oder ein Lager. (Streckenlieferung) |
| 150 | Mischpalette Die Güter sollen auf einer Mischpalette geliefert werden. |
| 151 | Positionen aus der gleichen Farbpartie Die Positionen sollten aus der gleichen Farbpartie geliefert werden. |
| 152 | Gutschriftsfreigabe abwarten Die Bearbeitung des referenzierten Dokuments wird verzögert, bis die Gutschriftsfreigabe erfolgt ist. |
| 153 | Komplette Kopien zurück Die kompletten Kopien einer Publikation sollen zurückgesandt werden. |
| 154 | Überschriften zurücksenden Nur die Überschrift einer Publikation zurücksenden. |
| 155 | Zerstören Publikation wie auch immer zerstören, aber so, daß sie anschließend nicht mehr gelesen werden kann. |
| 157 | Kein Verkauf in Kommission Produkt wird geliefert auf Nichtverkaufs- oder Rückgabe-Basis. |
| 158 | Position zum Verkauf auf inländischen und Exportmärkten Die Position wird sowohl auf inländischen als auch auf Exportmärkten verkauft. |
| 159 | Position nur zum Verkauf auf dem Exportmarkt Die Position wird nur auf fremden Märkten verkauft. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 164 | Komplettlieferung Es wird keine weitere Lieferung zu diesem Auftrag geben, wenn die Lieferung komplett ist. |
| 165 | Teillieferung Nachfolgende Lieferung(en) wird/werden für diesen Auftrag erwartet, da der Auftrag in mehrere Lieferungen aufgeteilt wurde. |
| 166 | Aufnahme in die CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen in die CRP-Abwicklung aufgenommen werden. |
| 167 | Ausschluß aus der CRP-Abwicklung Angabe, dass ein Produkt oder Produktgruppen aus der CRP-Abwicklung ausgeschlossen werden. |
| 168 | Sendung aus Standardpackungen Die Lieferung besteht nur aus Standardpackungen (Sortenrein). |
| 169 | Sendung aus Mischpackungen Die Sendung besteht aus zusammengestellten Packungen (Nicht sortenrein). GS1 Beschreibung: Die Hierarchie einer Sendung ist so gestaltet, daß die Artekelebene der Verpackungsebene untergeordnet ist. |
| 170 | Waren für Regalauffüllung im Outlet Waren für die Befüllung von Regalen in einer Verkaufsstelle. |
| 171 | Sicherheitsbestand Waren für Aufrechterhaltung des Sicherheitsbestandes. |
| 172 | Chargennummer zugeordnet Der Hersteller hat der Position eine Chargennummer zugeordnet. |
| 173 | Chargennummer lt. Gesetz zugeordnet Der Hersteller hat der Position eine Chargennummer entsprechend der gesetzlichen Verordnung zugewiesen. |
| 174 | Produkt nicht gentechnisch modifiziert Angabe, dass ein Produkt keine gentechnisch modifizierten Bestandteile enthält. |
| 175 | Ausgesetzt Ein Artikel, dessen Produktion oder Vertrieb ausgesetzt wurde. |
| 176 | Keine Neubestellung Der Artikel wird nicht neu bestellt. |
| 177 | Produkt zur Konservierung bestrahlt Ein Hinweis darauf, dass auf ein Produkt radioaktive Strahlen gerichtet sind, um es zu konservieren. |
| 179 | Produkt glutenfrei Angabe, dass ein Produkt absolut kein Gluten enthält. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 180 | Produkt glutenhaltig Angabe, dass ein Produkt Gluten enthält. |
| 181 | Produkt lactose-frei Angabe, dass ein Produkt absolut keine Lactose enthält. |
| 182 | Produkt lactose-haltig Angabe, dass ein Produkt Lactose enthält. |
| 183 | CH, Übereinstimmung mit dem Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel Angabe, dass ein Produkt dem Schweizer Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel entspricht. |
| 184 | CH, Keine Übereinstimmung mit dem Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel Angabe, dass ein Produkt nicht dem Schweizer Gesetz über gentechnisch modifizierte Lebensmittel entspricht. |
| 185 | CH, Übereinstimmung mit Lebensmittelverordnung Angabe, dass ein Produkt der Schweizer Lebensmittelverordnung entspricht. |
| 186 | CH Keine Übereinstimmung mit der Lebensmittelverordnung Angabe, dass ein Produkt nicht der Schweizer Lebensmittelverordnung entspricht. |
| 187 | Lager kann nicht bestellen Dem Lager ist es nicht gestattet zu bestellen. |
| 188 | Distributionscenter kann nicht bestellen Dem Distributionscenter ist es nicht gestattet zu bestellen. |
| 189 | Anzeige der Netto-Inhaltsangabe Dieses Feld wird genutzt, um lokale Geschäftsregelungen zu ermöglichen, die die Angabe der Netto-Inhaltsstoffe einer Handelseinheit auf dem Etikett erfordern. |
| 190 | Keine Anzeige der Netto-Inhaltsangabe Dieses Feld wird genutzt, um lokale Geschäftsregelungen zu ermöglichen, die die Angabe der Netto-Inhaltsstoffe einer Handelseinheit auf dem Etikett nicht erfordern. |
| 191 | Unbestrahlt Angabe, dass die Handelseinheit unbestrahlt ist. |
| 192 | Keine Chargennummer zugeordnet Angabe, dass die Basis-Handelseinheit keine Lot- oder Chargennummer hat. |
| 193 | Unverkaufte Handelseinheit nicht rückgabefähig Angabe, dass der Käufer unverkaufte Artikel nicht zurückgeben kann. |
| 194 | Zutat(en) bestrahlt Angabe, dass eine bestrahlte Zutat Bestandteil einer Handelseinheit ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 195 | Zutat(en) unbestrahlt Angabe, dass eine bestrahlte Zutat nicht Bestandteil einer Handelseinheit ist |
| 196 | Rohmaterial bestrahlt Angabe, dass bestrahltes Rohmaterial Bestandteil einer Handelseinheit ist. |
| 197 | Rohmaterial unbestrahlt Angabe, dass bestrahltes Rohmaterial nicht Bestandteil einer Handelseinheit ist. |
| 198 | Wiederbestellbar Dieses Element dient als Anzeige, dass bestimmte Mode- oder Handelsartikel reorderbar sind. |
| 199 | Wareneingangsmeldung, detailliert Enthält qualitative und/oder quantitative Einzelheiten bezüglich allem, was empfangen wurde (alle Positionen), unabhängig davon, ob Unterschiede bestehen zwischen dem, was erhalten wurde und dem, was als gesendet avisiert wurde. |
| 200 | Wareneingangsmeldung, nur Abweichungen Enthält nur qualitative und/oder quantitative Abweichungen zwischen dem, was erhalten wurde und dem, was als gesendet avisiert wurde. |
| 201 | Inhaltsstoff ist bestrahlt nicht anwendbar Angabe, dass ein Inhaltsstoff einer Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist. |
| 202 | Rohprodukt ist bestrahlt nicht anwendbar. Angabe, dass Rohprodukt einer Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist. |
| 203 | Handelseinheit ist gentechnisch modifiziert nicht anwendbar. Angabe, dass ein Produkt gentechnisch modifiziert nicht anwendbar ist |
| 204 | Inhaltsstoff ist bestrahlt nicht anwendbar Angabe, dass eine Handelseinheit bestrahlt nicht anwendbar ist |
| 205 | Größenabhängiger Preis Der Preis eines Produkts kann von dessen Größe abhängen. |
| 206 | Größenunabhängiger Preis Der Preis eines Produkts ist unabhängig von dessen Größe |
| 207 | Nur akzeptierte Produkte Enthält nur Details über akzeptierte Produkte. |
| 208 | Finanzielle Entschädigung Besondere Kondition im Zusammenhang mit einer finanziellen Kompensation. |
| 209 | Falsche Bestellung Vollständige Gutschrift eines Auftrags aufgrund eines falschen Auftrags, der zuvor in Rechnung gestellt wurde. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 210 | Qualitätsmangel Sonderkonditionen aufgrund von Qualitätsmängeln der gelieferten Handelsgüter. |
| 211 | Falscher Preis Besondere Kondition im Zusammenhang mit einem zuvor in Rechnung gestellten falschen Preis. |
| 53E | Weitere Instruktionen abwarten (GS1 Temporary Code) Weitere Instruktionen sollen abgewartet werden, was mit den Publikationen geschehen soll. Diese Instruktionen werden entweder elektronisch, per Brief, per Fax oder per e-Mail erteilt. |
| 55E | Keine Aktivität (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß seit der letzten Nachricht keine Aktivitäten stattgefunden haben. |
| 59E | Keine Paletten (GS1 Temporary Code) Die Güter sollen ohne Paletten geliefert werden. |
| 61E | Sortenreine Palette (GS1 Temporary Code) Die Güter sollen auf einer sortenreinen Palette geliefert werden. |
| 69E | Produktdaten frei verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die zum Produkt gehörenden Artikelstammdaten in einer frei zugängigen Artikelstammdatenbank verfügbar sind. |
| 70E | Produktdaten nicht frei verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die zum Produkt gehörenden Artikelstammdaten nicht in einer frei zugängigen Artikelstammdatenbank verfügbar sind. |
| 73E | Lieferung nur nach endgültiger Bewilligung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß die Lieferung aufgrund der Bestellung solange nicht ausgeführt werden soll, bis eine endgültige Bewilligung vom liefernden Partner oder Käufer vorliegt. |
| 74E | Relevant für die Gefahrgut-Verordnung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß dieses Produkt speziellen Gefahrstoffbestimmungen unterliegt. |
| 75E | Nicht relevant für die Gefahrgut-Verordnung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß dieses Produkt keinen speziellen Gefahrstoffbestimmungen unterliegt. |
| 76E | Spezial-Konditionen nur für diese Rechnung (GS1 Temporary Code) Diese Rechnung unterliegt einigen Spezialkonditionen. |
| 77E | Erstausstattungskondition (GS1 Temporary Code) Ein Code, der darauf hinweist, daß es sich bei dieser Bestellkondition um eine Lieferung für die Erstausstattung oder Komplettierung des Lagers der gesamten Listung einer Einzelhandelsfiliale handelt. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 79E | Diskrepanzen oder Korrekturen (GS1 Temporary Code) Spezielle Konditionen aufgrund von Abweichungen oder Berichtigungen. |
| 88E | Gebrauchsartikel (GS1 Temporary Code) Standardprodukt eines Unternehmens. |
| 90E | Zur Zeit nicht verfügbar (GS1 Temporary Code) Die Position ist aktuell nicht verfügbar. |
| 91E | Nicht verfügbar beim Hersteller (GS1 Temporary Code) Produkt wird nicht hergestellt. |
| 93E | Nur saisonbedingte Verfügbarkeit (GS1 Temporary Code) Das beschriebene Produkt ist nur in bestimmten Saisons oder Zeiträumen eines Jahres verfügbar, z.B. Weihnachtsdekoration. |
| 94E | Löschung, nur Ankündigung (GS1 Temporary Code) Die Ankündigung, daß die Position aus der Produktpalette des Lieferanten gelöscht werden wird. |
| 95E | Temporäres Produkt (GS1 Temporary Code) Ein Produkt, das nur in einer begrenzten Zeitspanne verfügbar ist. |
| 96E | Produkt wieder verfügbar (GS1 Temporary Code) Ein Produkt, das früher nicht verfügbar war und nun wieder verfügbar ist. |
| ACD | Partner hat Zugriff auf alle nicht öffentl. verfügbaren Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten und preisunabhängige Daten des aktuellen Produkts. |
| ACN | Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentl. zugängl. preisunabh. Daten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf alle nicht-öffentlich verfügbaren preisunabhängigen Daten des aktuellen Produkts. |
| ACP | Partner hat nur Zugriff auf nicht öffentlich zugängliche Preisdaten (GS1 Temporary Code) Der identifizierte Partner hat nur Zugriff auf die nicht-öffentlich verfügbaren Preisdaten des aktuellen Produkts. |
| X1 | Keine Nachlieferung bei Teillieferung (GS1 Temporary Code) Angabe, daß Nachlieferungen nicht zulässig sind, wenn eine Lieferung nur teilweise erfolgte. |
| X10 | Einbeziehung der Artikelüberwachung (GS1 Temporary Code) Das Produkt sollte eine Artikelüberwachung enthalten. |
| X18 | Reservierung für den Endverbraucher (GS1 Temporary Code) Güter, die mit höchster Dringlichkeit geliefert werden müssen, weil ein Endverbraucher eine Reservierung (in einer Filiale) gemacht hat. |
| X19 | Ware zur Regalauffüllung (GS1 Temporary Code) Waren für die Befüllung von Regalen in einer Verkaufsstelle. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| X2 | Nachlieferung bei Teillieferung akzeptiert (GS1 Temporary Code) Angabe, daß Nachlieferungen zulässig sind, wenn eine Lieferung nur teilweise erfolgte. |
| X20 | Sicherheitsbestand im Lager (GS1 Temporary Code) Waren für Aufrechterhaltung des Sicherheitsbestandes in der Handelsfiliale. |
| X44 | Position ist in die Bonusberechnung einzubeziehen (GS1 Temporary Code) Die Position ist bei etwaigen Bonuskalkulationen miteinzubeziehen. |
| X5 | Endverbraucher Aktionsware (GS1 Temporary Code) Ware ist Endverbraucher Promotionsware. |
| X61 | Is Reload (GS1 Temporary Code) Wert zur Angabe des Status des Catalogue Item im Request for Notification Prozess aktuell in der Liste |
| X62 | Is not reload (GS1 Temporary Code) Wert zur Angabe des Status des Catalogue Item im Request for Notification Prozess in der Anfangsphase |
| X8 | Vorläufig (GS1 Temporary Code) Betroffenes Produkt ist vorläufig. |
| X9 | Kein Leergut (GS1 Temporary Code) Keine leere Verpackung zum Austauschen, z.B. keine leeren Flaschen für bestellte Getränke. |
| 4215 | Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code Code für die Art der Transportkosten/-gebühren. |
| AA | Nachnahmezuschlag vom Versender bezahlt Angabe, daß der Versender für die Zahlung der Nachnahmegebühr verantwortlich ist. |
| AB | Nachnahmezuschlag vom Empfänger bezahlt Angabe, daß der Empfänger für die Zahlung der Nachnahmegebühr verantwortlich ist. |
| AC | Versicherungsgebühr bezahlt vom Versender Angabe, daß der Versender für die Zahlung der Versicherungsgebühr verantwortlich ist. |
| AD | Versicherungsgebühr bezahlt vom Empfänger Angabe, daß der Empfänger für die Zahlung der Versicherungsgebühr verantwortlich ist. |
| AE | Im Store zusammengestellte Waren Der Kunde sammelt Waren aus dem Store. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code X1. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| CA | Vorkasse Der Frachtbetrag oder ein anderer Versandzuschlag, der von einem Transporteur an einen anderen oder an einen Versender vorgestreckt wurde, vom Empfänger einzuziehen. |
| CC | Unfrei Eine Sendung, deren Transportkosten vom Empfänger bezahlt werden. |
| CF | Unfrei, Fracht für den zahlenden Kunden kreditiert Die Fracht ist aufgenommen, aber wurde vom Frachtführer bezahlt und wird an diesen Partner weiterbelastet. GS1 Beschreibung: Eine Sendung, deren Transportkosten vom Empfänger bezahlt werden. |
| DF | Durch Lieferant und Käufer definiert Die Zahlungsmethode für Transportgebühren wurde zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart. |
| MX | Gemischt Die Sendung ist teilweise aufgenommen und zum Teil vorausbezahlt. |
| NC | Frachtservice, keine Gebühren Die Sendung wird auf Kundendienstbasis versandt und ist frachtfrei. GS1 Beschreibung: Es fallen keine Gebühren für die Inanspruchnahme des Frachtservice an. |
| PC | Vorgestreckt, aber dem Kunden in Rechnung gestellt Transportkosten der bestellten Ware wurden vor dem Verladen bezahlt, werden dem Empfänger aber üblicherweise als Position in der Rechnung für die bestellte Ware weiterbelastet. |
| PO | Nur Vorgestreckt Bezahlung im voraus von Fracht- und/oder anderen Gebühren vor der Lieferung der Sendung an den Bestimmungsort, normalerweise geleistet durch den Versender am Ursprungsort. |
| PP | Vorgestreckt (vom Verkäufer) Der Verkäufer der Ware führt die Zahlung für die Verladung an den Frachtführer vor der Versendung durch. |
| PU | Pickup Der Kunde ist verantwortlich für die Zahlung von Pickup-Gebühren am Verladeort. |
| RC | Rückfracht des Containers bezahlt durch den Kunden Die Fracht für die Rückführung des Containers wird vom Kunden bezahlt. |
| RF | Rückfracht des Containers frei Die Rückführung des Containers ist frachtfrei. |
| RS | Rückfracht des Containers bezahlt durch den Lieferanten Die Gebühr für die Rückführung des Containers wird vom Lieferanten bezahlt. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| TP | Bezahlung durch Dritten Ein Dritter, jemand anderer als Käufer oder Verkäufer, wird als verantwortlich für die Zahlung der Versandgebühren identifiziert. |
| WD | Zahlung durch den Lieferanten Transportgebühren werden vom Lieferanten bezahlt. |
| WE | Zahlung durch den Käufer Transportgebühren werden vom Käufer bezahlt. |
| X1 | Im Store zusammengestellte Waren (GS1 Temporary Code) Der Kunde holt die Waren im Geschäft ab. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert AE. |
| 4233 | Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen. |
| 16 | Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben. |
| 4277 | Zahlungsbedingungen, Identifikation Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen. |
| 1 | Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden. |
| 2 | Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden. |
| 3 | Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden. |
| 4 | Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden. |
| 5 | Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden. |
| 6 | Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert. |
| ZZZ | Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporary Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert. |
| 4279 | Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen. |
| 3 | Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 7 | Verlängert Zahlung über das normale Fälligkeitsdatum hinaus verlängert. |
| 4347 | Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer. |
| 1 | Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert. |
| 5 | Produktidentifikation Die Positionsnummer dient der Produktidentifikation. |
| 4441 | Freier Text, Code Code für einen freien Text. |
| ACN | condition (Konsignation), nein |
| ACY | condition (Konsignation), ja |
| AF | Abhofachnummer |
| BI | Barcodeinformation |
| DESADV | DESADV (Fixwert) |
| DUN | vormerken, nein |
| DUY | vormerken, ja |
| EA | Etikettenart |
| HA | Handlungsanweisung |
| NE | Name Endkunde |
| OWN | optionale Weiterleitung Verlag, nein |
| OWY | optionale Weiterleitung Verlag, ja |
| PKN | Parkkennzeichen, nein |
| PKY | Parkkennzeichen, ja |
| PT | Preistext |
| PWN | Partiewunsch, nein |
| PWY | Partiewunsch, ja |
| RN | Regalnummer |
| RWN | Remissionswunsch, nein |
| RWY | Remissionswunsch, ja |
| TUN | Titelumleitung, nein |
| TUY | Titelumleitung, ja |
| ZRN | Zentralregulierung, nein |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| ZRY | Zentralregulierung, ja |
| 4451 | Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet. |
| 1E | Adresse für zusätzliche Produktinformationen (GS1 Temporary Code) Adresse, wo zusätzliche Produktinformationen gefunden werden können. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAI. |
| 2E | Mehrwertsteuerbefreiung (GS1 Temporary Code) Mehrwertsteuerbefreiungsgrund im Klartext. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAQ. |
| 3E | Tracking URL (GS1 Temporary Code) Der Internet-Link (URL) zur Verfolgung der Zustellung eines bestimmten Pakets oder einer Sendung. |
| AAA | Warenbeschreibung [7002] Klarschriftbeschreibung der Beschaffenheit von Waren, ausreichend zu ihrer Identifikation für Banken, Zoll, statistische oder Transportzwecke unter Vermeidung von unwesentlichen Details. |
| AAB | Zahlungsbedingungen [4276] Bedingungen einer Zahlung zwischen den Partnern eines Geschäftsvorfalles. |
| AAC | Zusätzliche Information zu gefährlichen Gütern Zusätzliche Information betreffend gefährlicher Güter. |
| AAD | Gefährliche Güter, technischer Name Eigennamen der Sendung, ergänzt, so weit notwendig, mit dem korrekten technischen Namen, durch den eine gefährliche Substanz oder ein gefährlicher Artikel korrekt identifiziert werden kann oder der ausreichend informiert, um eine Referenz auf allgemein verfügbare Literatur zu ermöglichen. |
| AAG | Partneranweisungen Zeigt an, daß das Segment Anweisungen enthält, die an den identifizierten Partner weiterzuleiten sind. |
| AAI | Allgemeine Information Der Text enthält allgemeine Informationen. |
| AAK | Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden. |
| AAM | Wiederverwendungseinschränkung der Ladungsträger Technische oder wirtschaftliche Gründe, warum ein Teil der Ladungsträger nach der Beendigung des aktuellen Transports nicht wiederverwendet werden darf. |
| AAN | Handhabungseinschränkung Einschränkungen der Handhabung aufgrund von technischen Merkmalen von Teilen der Ladungsträger oder der Beschaffenheit von Materialien. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AAO | Fehler Beschreibung (Freitext) Fehler, der im Freitextformat beschrieben ist. |
| AAR | Lieferbedingungen (4053) Freier Text der Lieferbedingungen, die nicht in den INCOTERMS definiert sind. Falls INCOTERMS gepflegt werden, sollte Datenelement 4053 verwendet werden. |
| AAW | Akkreditivinformation Informationen betreffend Akkreditive. |
| AAZ | Zusätzliche Exportinformation Der Text enthält zusätzliche Exportinformationen. |
| ABN | Kontoinformation Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Freitext-Information bezüglich Buchführung/Konto. |
| ABO | Abweichungsinformation Freier Text oder codierte Information, um eine bestimmte Abweichung anzugeben. |
| ABU | Zusätzliche Zeitverschiebung für Zahlungen Zusätzliche Frist bezüglich verschobener Zahlungen. |
| ACB | Zusatzinformationen Der Text enthält Zusatzinformationen. |
| ACD | Begründung Begründung für eine Anfrage oder Antwort. |
| ACE | Unstimmigkeit Eine Mitteilung, normalerweise vom Käufer an den Verkäufer, daß bei den gelieferten Waren oder den geleisteten Diensten oder der zugehörigen Rechnung etwas nicht richtig war. |
| ACF | Zusätzliche Eigenschaftsinformationen Der Text bezieht sich auf zusätzliche Merkmale, die anderswo nicht angegeben sind. |
| ACL | Qualitätsangaben Eine Angabe über die Qualität eines Objekts. |
| ADK | Werbeinformation Die Text enthält Informationen zu Verkaufsförderungsmaßnahmen. |
| ADL | Zählerzustand Beschreibung des Zustands eines Zählers. |
| ADM | Zählerstandinformation Information zu einem speziellen Zählerstand. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| ADS | Information zu einem Buchungsposten (SWIFT-Code) Informationen bezüglich eines Buchungspostens. GS1 Beschreibung: Information, die auf eine Position verweist, die auf einem Finanzkonto verbucht wird. |
| AEI | Gebrauchsanweisungen für den Anwender Anweisungen, die dem Anwender anhand gegeben werden. |
| AFF | Struktur einer Chargennummer Beschreibung der Struktur eines Chargencodes. |
| AFG | Produktanwendung Grundsätzliche Beschreibung der Anwendung eines Produkts. |
| AGW | Lokation Beschreibung einer Lokation. |
| AGZ | Marketingaktivitäten Informationen über Marketingaktivitäten. |
| AIP | Frage Eine Frage in freiem Text. |
| AIQ | Partnerstammdaten Freitextinformation über einen Partner. |
| AIX | Garantiebedingungen Text, der die Garantiebedingungen zu einem Produkt oder einer Dienstleistung beschreibt. |
| ALL | Alle Dokumente Der Hinweis gilt für alle Dokumente. |
| BAI | Adresse für zusätzliche Produktinformationen Adresse, an der zusätzliche Informationen zum Produkt gefunden werden können. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 1E. |
| BAJ | Informationen zum Versandhinweis, gedruckt Angabe von Freitextinformationen, die auf einem Lieferschein auszudrucken sind. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code DSI. |
| BAK | Bemerkungen zu fehlenden Waren Bemerkungen zu fehlenden Waren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code MIS. |
| BAL | Informationen im Zusammenhang von Annahmeverweigerung Informationen im Zusammenhang mit der Nichtannahme von Bestellung, Waren oder einer Sendung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code NAI. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| BAM | Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. Informationen im Zusammenhang mit der Rückgabe von Artikeln. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code RTI. |
| BAN | Informationen zu Unterposition Hinweis enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code SID. |
| BAO | Informationen zu einem Test Informationen zu einem Test. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code TIN. |
| BAP | Externer Link Der externe Link zu einem digitalen Dokument (z. B. URL). GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code ZXL. |
| BAQ | Grund für Mehrwertsteuerbefreiung. Der Grund für die Mehrwertsteuerbefreiung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 2E. |
| BLR | Transportdokumenthinweise Hinweise, die die komplette Sendung betreffen, die auf das Konnossement gedruckt werden müssen. |
| BLV | B2C Marketinginformation für Konsumenten, kurze Beschreibung Kurze Beschreibung eines Produktes/einer Dienstleistung aus Marketinggründen für Konsumenten. |
| BLW | B2B Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Handelspartner. |
| BLX | B2C Marketinginformation, lange Beschreibung Marketinginformation für Konsumenten, lange Beschreibung. |
| BLY | Inhaltsstoffe Informationen über Inhaltskomponenten des Produkts. Beispiel: FTX+ING+1+ +Tomatensuppe (54%), Wasser, Zwiebeln (9%), Sonnenblumenöl' FTX+ING+1+ +(kalt gepresst, ungehärtet, unkultiviert) (10%), Maissirup (2%), Sojaprotein (12%):DE' |
| CHG | Änderungsinformation Die Mitteilung enthält Änderungsinformationen. |
| CIP | Anweisung für Import-Zollerklärung Jegliche codierten oder Klartextinformationen, die zwischen Kunde und Frachtführer bezüglich der Warendeklaration vereinbart wurden. |
| CLR | Beladungshinweise Anweisungen für die Beladung der Container. |
| CUS | Information zur Zollerklärung Die Mitteilung enthält Informationen zur Zollerklärung. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| DAR | Beschädigungshinweis Hinweis auf eine Beschädigung der Fracht. |
| DEL | Lieferinformation Informationen zur Lieferung. |
| DIN | Lieferanweisung Anweisungen bezüglich der Lieferung des Frachtgutes. |
| DSI | Auf der Liefermeldung abzudruckende Information (GS1 Temporary Code) Spezifikation von Freitextinformationen, die auf eine Liefermeldung gedruckt werden soll. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAJ. |
| DUT | Gebührenanzeige Der Text enthält eine Aussage zu einer Gebührenanzeige. |
| GEN | Gesamtübermittlung Die Mitteilung ist allgemein gehalten, sie betrifft das gesamte Übermittlungssegment. |
| HAN | Handhabungsanweisung [4078] Anweisungen, wie bestimmte Waren, Packungen oder Container behandelt werden sollten. |
| HAZ | Mitteilung über Gefahren Informationen bezüglich Gefahren. |
| IIN | Versicherungsanweisungen Anweisungen zur Frachtversicherung. |
| INS | Versicherungsinformationen Die Mitteilung enthält Versicherungsinformationen. |
| INV | Anweisung für Rechnungsstellung Die Mitteilung enthält Anweisungen für die Rechnungserstellung. |
| ITS | Testanweisung Anweisungen bezüglich des Testens, das notwendig ist, um die Positionen der Transaktion auszuführen. |
| LIN | Position Die Mitteilung enthält Informationen zur Position. |
| LOI | Ladeanweisung Anweisungen, in denen angegeben wird, wo die Packstücke oder Container auf die Transportmittel geladen werden müssen. |
| MIS | Hinweise zu fehlenden Gütern (GS1 Temporary Code) Hinweis auf fehlende Ware. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAK. |
| MKS | Zusätzliche Informationen für Markierungen oder Nummerierungen Zusätzliche Informationen bezüglich Markierungen und Nummerierungen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| NAI | Ablehnungsinformationen (GS1 Temporary Code) Information, die auf die Ablehnung einer Bestellung, von Waren oder einer Sendung verweist. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAL. |
| ORI | Auftragsanweisungen Freier Text, der Bestellanweisungen enthält. |
| OSI | Andere Serviceinformationen Vom Sender angegebene allgemeine Textinformationen mit allgemeinen oder bestimmten Werten. |
| PAC | Verpackungs-/Markierungsinformation Informationen über die Verpackung und/oder Markierung von Waren. |
| PAY | Information über Verbindlichkeiten Die Mitteilung enthält Kreditoreneinformationen. |
| PKG | Verpackungsinformationen Die Mitteilung enthält Verpackungsinformationen. GS1 Beschreibung: Die Mitteilung enthält Verpackungsanweisungen. |
| PMD | Zahlungseinzelheiten/Überweisungsinformation Der Freitext enthält Zahlungseinzelheiten. |
| PMT | Zahlungsinformation Die Mitteilung enthält Zahlungsinformationen. |
| PRD | Produktinformation Der Text enthält Produktinformationen. |
| PRF | Preiskalkulationsschema Zusätzliche Information zur Preisfindung, die benutzt wird, um den Positionspreis zu berechnen. |
| PRI | Prioritätsinformation Die Mitteilung enthält Prioritätsinformationen. |
| PUR | Beschaffungsinformation Die Mitteilung enthält Beschaffungsinformationen. |
| QQD | Qualitätsanforderungen/-ansprüche Spezifikation der Qualitäts-/Ausstattungserwartungen oder Standards, denen die Position entsprechen muß. |
| QUT | Angebotsanweisung/-information Die Mitteilung enthält Angebotsinformationen. |
| REG | Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| RET | Information über eine Rücksendung an den Ursprung Freitext-Information auf einem IATA-Luftfrachtbrief zur Angabe, daß eine Sendung aufgrund einer Nichtlieferung zurückgesandt wird. |
| REV | Forderungen/Debitoren Der Text enthält Debitoreninformationen. |
| RQR | Geforderter Beförderungsweg/Wegvorschriften [3074] Namen der Orte, über die der Versender die Weiterleitung einer Sendung fordert. |
| RQT | Geforderte Tarife und Beförderungswegen [4120] Voraussetzung für die Anwendbarkeit des Tarifs. Ferner werden - wenn zutreffend - spezielle Vereinbarungsnummern oder Referenzen sowie Hinweise auf die Streckenführung zu Grenzpunkten oder Stationen und, wenn notwendig, zu dazwischenliegenden Transitstationen angegeben. |
| RTI | Rücksendungsinformation (GS1 Temporary Code) Information über die Rücksendung von Waren. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAM. |
| SAF | Sicherheitsinformation Der Text enthält Sicherheitsinformationen. |
| SIC | Anweisungen des Senders an den Frachtführer [4284] Anweisungen und Erklärungen, die der Sender für den Frachtführer bezüglich Zoll, Versicherung und anderer Formalitäten erstellt. |
| SID | Unterposition (GS1 Temporary Code) Die Mitteilung enthält Informationen zu Unterpositionsdaten. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAN. |
| SIN | Spezialanweisungen Spezialanweisungen wie Lizenznummer, wertvoll, mit Vorsicht behandeln, Glas. |
| SPH | Spezialbehandlung Die Mitteilung enthält spezielle Handhabungshinweise. |
| SSR | Spezialservice-Anforderung Anforderung für einen speziellen Service für den Transport der Ware. |
| SUR | Lieferantenhinweise Hinweise von einem oder für einen Lieferanten von Waren oder Dienstleistungen. |
| TIN | Testinformation (GS1 Temporary Code) Information zu einem Test, der durchgeführt wurde oder wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAO. |
| TRA | Transportinformation Allgemeine Informationen über den Transport der Fracht. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| TXD | Steuererklärung Der Text enthält eine Stellungnahme zu einer Steuererklärung. |
| WHI | Lageranweisung/-information Die Mitteilung enthält Lagerinformationen. |
| XYZ | Keine Teillieferung (GS1 Temporary Code) Die Ware, die nicht geliefert wird, muss vom Käufer neu bestellt werden. Der Lieferant liefert nur die Waren, die er in diesem Moment auf Lager hat. Eine Bestellung führt zu einer Lieferung. |
| ZXL | Externer Link (GS1 Temporary code) Externer Link zu einem digitalen Dokument (z.B. URL) GS1 Hinweis 1: Dieser Codewert kann verwendet werden, wenn kein EFI-Segment vorhanden ist. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. proof-of-delivery.pdf) durch einen Code-Wert von DE 1001 identifiziert werden kann, sollte dieser Code-Wert verwendet werden, um DE 4441 zu füllen. (z.B. 78E), DE 3055 = 9. GS1 Anmerkung 2: Code zur Streichung markiert. Verwenden Sie stattdessen den Wert BAP. Dieser Codewert kann benutzt werden, wenn kein EFI-Segment zur Verfügung steht. Wenn der Typ des referenzierten Dokuments (z.B. Ablieferungsnachweis.pdf) durch einen Codewert aus DE 1001 einer EANCOM-Nachricht identifiziert werden kann, sollte DE 4441 diesen Codewert enthalten (z.B.78E) , DE 3055 = 9. |
| ZYZ | Teillieferung möglich (GS1 Temporary Code) Der Lieferant liefert weiter, bis der gesamte Auftrag erfüllt ist. Eine Bestellung kann zu vielen Lieferungen führen. Der Käufer muss keine neue Bestellung aufgeben; Sie warten nur darauf, dass die anderen Waren geliefert werden. |
| ZZZ | Gegenseitig vereinbart Die Mitteilung enthält Informationen, die zwischen den Geschäftspartnern bilateral vereinbart wurden. |
| 4453 | Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes. |
| 1 | Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht. |
| 3 | Text für sofortigen Gebrauch Text muß vor der Verarbeitung der Nachricht gelesen werden. |
| 4461 | Zahlungsmittel, Code Code für das Zahlungsmittel. |
| 3 | Belastung durch automatisierte Clearingstelle Eine Belastung, die durch eine automatisierte Clearingstelle durchgeführt wird. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 8 | Festhalten Zeigt an, daß die Bank die Zahlung zum Inkasso durch den Begünstigten oder andere Anweisungen zurückhalten soll. |
| 10 | Bar Zahlung mit Zahlungsmitteln des Geldumlaufs (inclusive Scheine und Münzen) inklusive Girokontoguthaben. |
| 15 | Gutschriftsbuchung Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufers auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts. GS1 Beschreibung: Eine Gutschriftsbuchung vom Konto des Käufer auf das Konto des Verkäufers innerhalb desselben Kreditinstituts. |
| 16 | Lastschriftbuchung Eine Lastschriftbuchung vom Konto des Verkäufers auf das Konto des Käufers innerhalb desselben Kreditinstituts. |
| 20 | Scheck Selbsterklärend. |
| 21 | Bankwechsel Ausgabe eines Bankwechsels zur Zahlung der Geldbeträge. |
| 23 | Bankscheck (ausgegeben von Bank oder ähnlicher Einrichtung) Zahlung mit einem Vordruck, welcher durch ein Finanzinstitut vervollständigt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen. |
| 24 | Wechsel/Tratte wartet auf Akzeptanz Wechsel, der vom Kreditor auf den Debitor gezogen wurden, aber vom Schuldner noch nicht akzeptiert wurde. |
| 25 | Zertifizierter Scheck Zahlung mit einem Vordruck, welcher von der zahlenden Bank gestempelt wurde, auf dem Anweisungen an einen Kontoinhaber enthalten sind, eine angegebene Summe an einen bezeichneten Empfänger zu zahlen. |
| 26 | Inlandsscheck Zeigt an, daß der Scheck im Inland an den Empfänger ausgegeben wurde. |
| 27 | ACH Belastung, Corporate Trade Payment (CTP) Eine Belastung, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTP-Zahlungsformates durchgeführt wurde. |
| 28 | ACH-Gutschrift, Corporate Trade Exchange (CTX) Eine Gutschrift, die durch das ACH-System auf ein Sichteinlagenkonto unter Verwendung des CTX-Zahlungsformat durchgeführt wurde. |
| 30 | Gutschriftübermittlung Zahlung durch Gutschrift eines Geldbetrages von einem Konto auf ein anderes. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 31 | Lastschriftübermittlung Zahlung durch Belastung eines Geldbetrages eines Kontos zugunsten eines anderen. |
| 42 | Zahlung an Bankkonto |
| 49 | Lastschriftverfahren Der Betrag wird/wurde direkt dem Kundenkonto belastet. |
| 50 | Zahlung durch Postgiro Die Zahlung erfolgt mit Postgiro. |
| 54 | Kreditkarte Die Zahlung erfolgt mit Kreditkarte. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E. |
| 55 | Kundenkarte Die Zahlung erfolgt mit Kundenkarte. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 12E. |
| 56 | Girokonto Die Zahlung wird oder wurde von Girokonto vorgenommen. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 14E. |
| 60 | Schuldschein Die Zahlung erfolgt durch Schuldschein. |
| 70 | Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf den Schuldner gezogen wird. |
| 74 | Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird Wechsel, der vom Gläubiger auf eine Bank gezogen wird. |
| 97 | Ausgleich zwischen Partnern Beträge, die zwei Partner sich gegenseitig schulden werden ausgeglichen um unnütze Zahlungen zu vermeiden. |
| 10E | Zahlungsbedingungen festgelegt im kaufmännischen Kontenbericht (GS1 Temporary Code) Code, der anzeigt, daß die Zahlungsbedingungen in einer späteren Geschäftskontoauszug-Nachricht (COACSU) definiert werden. |
| 11E | Kreditkarte (GS1 Temporary Code) Zahlung mittels Kreditkarte. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 54. |
| 12E | Geldwertkarte (GS1 Temporary Code) Zahlung mittels Geldwertkarte. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 55. |
| 13E | Zahlungsbedingungen festgelegt in konsolidierter Rechnung (GS1 Temporary Code) Spezial-Konditionen, die die Zahlungsbedingungen in einer konsolidierten Rechnung angegeben werden. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 14E | Zahlung über Bankgiro (GS1 Temporary Code) Zahlung wird per Bankgiro erfolgen oder ist bereits erfolgt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 56. |
| 5025 | Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag. |
| 1 | Umsatzsteuer, erster Wert Erster Umsatzsteuerwert, wenn es für den selben Umsatzsteuersatz ein bis drei Arten für dessen Festlegung gibt. |
| 5 | Berichtigter Betrag Der angegebene Betrag ist der berichtigte Betrag. |
| 7 | Vereinbarte Gebühr Gebühren, auf die sich Partner geeinigt haben. |
| 8 | Zu- oder Abschlagsbetrag [5422] Gesamtbetrag der Zu- und Abschläge. |
| 9 | Fälliger Betrag/zahlbarer Betrag Betrag, der zu bezahlen ist. |
| 11 | Bezahlter Betrag Betrag, der bezahlt wurde. |
| 12 | Überwiesener Betrag Betrag, der überwiesen wurde (siehe Zahlungsavis, REMADV). |
| 13 | Betrag in den Gesamtabschlag einzubeziehen Betrag, der Gegenstand des Gesamtabchlages ist. |
| 21 | Barzahlungsrabatt Barzahlungsrabatt, den der Verkäufer dem Käufer gewährt. GS1 Beschreibung: Rabatt, der vom Verkäufer an den Käufer gegeben wird, wenn die Zahlung vor dem Empfang der Ware erfolgt. |
| 22 | Barzahlungsbetrag bei Lieferung Betrag, den der Frachtführer bei der Lieferung der Waren einfordert. Dieser Betrag stellt normalerweise den ungefähren Warenwert dar. |
| 23 | Zuschlagsbetrag Geldbetrag, der für die Beschaffung von Waren oder Dienstleistungen aufgeschlagen wird. |
| 25 | Zuschlags-/Abschlagsbasis Der angegebene Betrag ist die Basis für die Berechnung der Zu-/Abschläge. |
| 36 | Umgerechneter Betrag Der Betrag wurde aus einer anderen Währung umgerechnet. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 38 | Rechnungspositionsbetrag (5068) Gesamtsumme einer einzelnen Rechnungsposition, die in Übereinstimmung mit den Lieferbedingungen errechnet wurde. |
| 39 | Gesamtrechnungsbetrag [5444] Gesamtsumme, die unter Berücksichtigung einer oder mehrerer Positionen unter Einhaltung der Lieferbedingungen errechnet wurde. |
| 40 | Zollwert (5032) Wert, der für Zollzwecke deklariert wurde für jene Produkte einer Sendung, die derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen und dieselbe Landesinformation und Zollhoheit haben. |
| 43 | Deklariertes Gesamtzollwert [5070] Gesamtwert, der für Zollzwecke deklariert wurde für alle Produkte einer Sendung, egal ob sie derselben Zollprozedur und demselben Zolltarif unterliegen oder ob sie dieselbe Landesinformationen und Zollhoheiten haben. |
| 44 | Deklariertes Wert für den Transport (5036) Wert, deklariert durch den Versender oder seinen Agenten, ausschließlich für Zwecke der Änderung der Frachtführerhaftung gegenüber jener, die im Vertrag angegeben wurde, wenn Waren verlorengehen oder beschädigt werden oder bei verspäteter Lieferung. |
| 48 | Gesamtdepot Der ganze Geldbetrag, der zur Verwahrung anvertraut wird. |
| 50 | Auslage Wert der Auslage, die der Versender entsprechend den Anweisungen des Lieferanten einzuziehen hat. |
| 51 | Auslage Gebühr Gebühr für den Einzug von Auslagen. |
| 52 | Abzug (Rabatt) Der angegebene Betrag ist ein Abzug (Rabatt). |
| 53 | Fälliger Abzugsbetrag Der Betrag von Abzügen, der fällig ist. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für einen Abzug.. |
| 55 | Zollbetrag Die Zollabgabe. GS1 Beschreibung: Der fällige Betrag für Zoll. |
| 56 | Zoll/Steuer/Gebühren-Basisbetrag Der angegebene Betrag ist die Basis für Zoll, Steuer oder Gebühren. |
| 57 | Gegenwert (-Betrag) Dieser Betrag entspricht dem Betrag der - in einer anderen Währung umgerechnet - überwiesen werden soll. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 60 | Endbetrag (gebucht) Der auf ein Konto letztlich gebuchte Betrag nach Zu-/Abschlägen. |
| 64 | Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23). |
| 74 | Vorauszahlungsbetrag Summe, die bezahlt wird bevor die Waren geliefert werden oder die Dienstleistung erbracht wird. |
| 75 | Autorisiertes Aktienkapital Registriertes Eigenkapital eines Unternehmens. |
| 77 | Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen. |
| 79 | Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge. |
| 81 | Kosten für Laden und Handhabung Desc Kosten, die durch Laden und Handhabung verursacht werden. |
| 83 | Pauschalbetrag Ein vereinbarter Betrag, der komplett zu einem bestimmten Zeitpunkt bezahlt wird. Dieser Begriff wird oft verwendet in Verbindung mit Frachtverträgen. |
| 86 | Gesamtbetrag der Nachricht Die Gesamtsumme aller Geldbeträge innerhalb der Nachricht. |
| 97 | Angebotsbetrag [5210] Gesamtbetrag eines Angebots. |
| 98 | Originalbetrag Originalbetrag, ohne Zu-, Abschläge oder Berichtigungen. |
| 103 | Andere abzugsfähige Gebühren Andere Gebühren, die vom Rechnungsgesamtwert abgezogen werden. |
| 106 | Abpackkosten Kosten für Verpacken bezogen auf Personalaufwand und/oder Material. |
| 109 | Zahlungskürzung Betrag ist Grundlage für eine Zahlungskürzung. |
| 113 | Vorausbezahlter Betrag (5302) Betrag, der im voraus bezahlt wurde. |
| 119 | Erhaltener Betrag Der Betrag ist der, den die Bank erhalten hat und der, vor Zu- und Abschlägen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 124 | Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird. |
| 125 | Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt. |
| 126 | Einzuziehen Betrag, der einzuziehen ist. |
| 128 | Gesamtbetrag Der angegebene Betrag ist der Gesamtbetrag. |
| 129 | Gesamtbetrag unterliegt Zahlungskürzung Teil des Rechnungsbetrages, der einer Zahlungskürzung unterliegt. |
| 130 | Fällige Gesamtgebühren Gesamtbetrag der Gebühren, die an den Frachtführer zu bezahlen sind. |
| 131 | Gesamtzu-/abschläge Der angegebene Betrag ist die Summe aller Zu-/Abschläge. |
| 134 | Gesamtangabe Der Gesamtwert angegebener Beträge. |
| 138 | Gesamtrabatt Gesamtrabatt als Betrag ausgewiesen. |
| 139 | Gesamtzahlungsbetrag Eine Gesamtforderung für Waren oder Dienstleistungen. |
| 140 | Gesamtbearbeitungsgebühr Gesamtzahlung, die jemandem geschuldet wird, der Arbeit für jemand anderen ausgeführt hat. |
| 142 | Handelsrabatt Rabatt, der allen Bestellern auf einer bestimmten Handelsebene gewährt wird, z.B. auf Großhandels- oder Einzelhandelsebene. |
| 143 | Überweisungsbetrag Betrag, der vom Käufer zur Bank des Verkäufers überwiesen wird. |
| 144 | Transportgebühren (Zoll) (5292) Kosten, die dem Versender durch den Transport von Waren von einem Ort zu einem anderen, unabhängig vom Transportmittel, gemäß den Bestimmungen des Transportvertrages entstehen. Siehe dazu auch UN/ECE Empfehlung Nr. 23. Synonym: Frachtgebühren (Zoll). |
| 146 | Preis je Einheit (5110) Der angegebene Geldbetrag ist ein "Preis pro Einheit". |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 150 | Mehrwertsteuer [5490] Betrag in nationaler Währung, der sich aus der Anwendung des entsprechenden Satzes der Umsatzsteuer (oder einer entsprechenden Steuer) auf den Rechnungsbetrag ergibt. |
| 157 | Versicherungswert (5010) Wert, zu dem die Waren versichert sind. |
| 159 | Konzession (abgesetzter Wert) Betrag in der Währung der Konzession, der vom Gesamtkonzessionswert abgeschrieben werden soll. |
| 161 | Zoll-, Steuer- oder Gebührenbetrag Betrag von Zoll, Steuer oder Gebühren. |
| 165 | Berichtigungsbetrag Betrag, der den Saldo aus dem zu berichtigenden Betrag und dem berichtigten Betrag darstellt. |
| 176 | Gesamter Zoll-/Steuer-/Gebührenbetrag der Nachricht Summe aller Zoll-,Steuern- oder Gebührenbeträge. |
| 177 | Gesamter vorausbezahlter Betrag einer Nachricht Summe aller vorausbezahlten Beträge innerhalb einer Nachricht. |
| 178 | Genauer Betrag Bestimmter Betrag. GS1 Beschreibung: Ein bestimmter Geldbetrag. |
| 200 | Fälliger Minimalbetrag Minimaler Betrag, der für eine fällige Zahlung entrichtet werden muss. |
| 201 | Strafbetrag Strafbetrag, der erhoben wird, weil eine Bedingung zutrifft oder nicht. GS1 Beschreibung: Ein Wert, der einen Strafbetrag angibt. |
| 202 | Zinsbetrag Zinsbetrag, der dem Soll- oder Haben-Stand des Kontos belastet oder gutgeschrieben wird. |
| 203 | Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66. |
| 204 | Abschlagsbetrag Der Geldbetrag eines Abschlags. |
| 209 | Provisionsbetrag eines Agenten Betrag, der an einen Agenten gezahlt werden muß. |
| 210 | Betrag einer Gutschriftsanzeige Betrag einer Gutschriftsanzeige. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 211 | Betrag einer Belastungsanzeige Betrag einer Belastungsanzeige. |
| 212 | Betrag des Dokumentenakkreditiv Betrag des Dokumentenakkreditivs. |
| 227 | Pfand Teil der Sicherheitssumme, abgezogen vom Betrag, der an den Anbieter zu zahlen ist, bis zum Ende der Laufzeit. GS1 Beschreibung: Betrag, der als Garantie zu zahlen ist, für den Fall dass etwas Gemietetes beschädigt wird oder verloren geht. Das Geld wird zurückgezahlt, wenn kein Schaden verursacht wurde. |
| 236 | Betrag unterliegt einer Preisberichtigung Betrag, der als Basis für die Kalkulation einer Preisberichtigung verwendet wird. |
| 257 | Betrag ist Gegenstand einer Unstimmigkeit Der Betrag, der reklamiert ist. |
| 259 | Gesamtzuschläge Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Betrag aller Zuschläge. |
| 260 | Gesamtabschläge Selbsterklärend. |
| 262 | Ratenbetrag Bezahlter oder fälliger Betrag für eine Teilrate eines Ratenzahlungsplans. |
| 263 | Ausstehender Betrag Betrag, der immer noch zur Zahlung aussteht. |
| 265 | Provisionsbetrag Betrag jeglicher Provision. |
| 271 | Grundgehalt Gehaltsbetrag ohne spezielle Zuwendungen oder andere geldwerte Vorteile. |
| 272 | Steuerpflichtiges Gehalt Der Gehaltsbetrag, der versteuert werden muß. |
| 276 | Jahresgehalt Selbsterklärend. |
| 277 | Gesamtbeitragsbetrag Summe der einzelnen Beiträge. |
| 278 | Freiwilliger Beitragsbetrag Der Betrag ist für einen freiwilligen Beitrag. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 286 | Verwaltungsgebühr Gebühr, die für Verwaltungsdienste erhoben wird. |
| 289 | Zwischensumme Gesamtgeldbetrag, der Teil eines Gesamtbetrages ist. |
| 296 | Berechtigter Gesamtabzug Gesamtbetrag berechtigter Abzüge. |
| 304 | Andere Zuschläge Verschiedene Zuschläge. |
| 315 | Eröffnungsbilanz (SWIFT-Code) Der Betrag der Eröffnungsbilanz. |
| 343 | Abschlußbilanz (SWIFT-Code) Die Abschlußbilanz ist der Abschlußsaldo für einen Berichtszeitraum. |
| 344 | Saldo zum Valutadatum (SWIFT-Code) Dies ist der Saldo am Valutadatum. |
| 345 | Kostenbetrag zur Saldenerstellung (SWIFT-Code) Information über Kosten für die Erstellung eines Abschlusses. |
| 346 | Gutschriftssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Gutschriftspositionen. |
| 347 | Belastungssaldo (SWIFT-Code) Gesamtbetrag aller aufgeführten Belastungspositionen. |
| 348 | Gebuchter Betrag auf dem Konto Gebuchter Betrag auf dem Konto. |
| 349 | Auf ein Konto zu buchender ausstehender Betrag Der Betrag, dessen Buchung auf ein Finanzkonto aussteht. |
| 350 | Reparaturkosten für Schaden Kosten, die durch eine Schadensreparatur verursacht wurden. |
| 357 | Vorläufiger Anfangssaldo (SWIFT-Code) Anfangssaldo einer fortlaufenden Abrechnung. |
| 358 | Vorläufiger Abschlußsaldo (SWIFT-Code) Abschlußsaldo einer fortlaufenden Abrechnung. |
| 359 | Saldo bestätigen für Prüfzwecke Saldo bestätigen für Prüfzwecke. |
| 360 | Angesammelte Sollzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Sollzinsen. |
| 361 | Angesammelte Habenzinsen (SWIFT-Code) Angesammelte Habenzinsen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 369 | Waren- und Dienstleistungssteuer Betrag, der in Form von Steuern auf Waren und Dienstleistungen erhoben wird. |
| 388 | Gesamtbetrag incl. Mehrwertsteuer (MWSt) Der gesamte monetäre Betrag, der die Mehrwertsteuer enthält. |
| 396 | Gesamtwert aller Preissubventionen Der Gesamtwert aller Preissubventionen. |
| 397 | Werbebetrag Betrag, der sich auf Werbemaßnahmen bezieht. |
| 400 | Rückvergütungsbetrag Geldbetrag einer Rückvergütung. |
| 401 | Schuldenfinanzierung Ein Gebührenbetrag im Zusammenhang mit der Finanzierung einer Schuld. |
| 402 | Gesamtverkaufswert Der Gesamtverkaufswert aller Produkte. |
| 462 | Jährlicher Umsatz Der Jahresumsatz. |
| 496 | Gesamtpfand auf MTV Gesamtpfandbetrag für Mehrweg-Transport-Verpackungen, MTV. |
| 497 | Waren und Dienstleistungen Gesamtbetrag ohne Mehrweg Gesamtmenge der Waren und Dienstleistungen ohne Einlagen für Mehrweggüter. |
| 503 | Gesamtwert eines Vertrags Gesamtwert eines Vertrags |
| 505 | Mietbetrag Betrag, der für die Benutzung von Platz, Produkten oder Dienstleistungen bezahlt werden muss. |
| 506 | Brutto-Fortschrittszahlungsbetrag Brutto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird. |
| 507 | Netto-Fortschrittszahlungsbetrag Netto Geldbetrag, der in Intervallen gezahlt oder bezahlt wird. |
| 508 | Wert des zurückgegebenen Produkts Wert des vom Kunden zurückgegebenen Produkts. |
| 509 | Einheitsbetrag Der Geldbetrag einer Vergütung für jede Einheit. |
| 526 | Mengenrabatt Ein Rabatt für das Erreichen oder Überschreiten eines vereinbarten Volumens. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 527 | Sortimentsrabatt Rabatt für den Kauf einer ganzen Reihe von Produkten. |
| 528 | Berechnungsgrundlage exklusive aller Steuern Der für die Berechnung verwendete Betrag schließt alle Steuern aus. |
| 529 | Berechnungsgrundlage, die alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält Der der Berechnung zugrunde liegende Betrag, der alle Steuern mit Ausnahme der Mehrwertsteuer enthält. |
| 542 | Kosten für Entladen und Handhabung Kosten, die durch Entladen und Handhabung verursacht werden. |
| 544 | Steuerpflichtiger Betrag - ohne Rabatt Angabe der gesamten Besteuerungsgrundlage vor Abzug des Diskontbetrags |
| 545 | Multi-Buy-Promotionswert Der Wert eines Produkts, das gekauft werden muss, um sich für die Multi-Buy-Promotion zu qualifizieren. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 29E. |
| 546 | Zusätzlicher freiwilliger Beitragsbetrag Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, den der Arbeitnehmer bezahlt. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 33E. |
| 547 | Zinsbetrag über dem obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers Zinsbetrag, der über den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers berechnet wird. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 34E. |
| 548 | Vorausbezahlter Betrag im Zusammenhang mit dem obligatorischen Beitrag Vorausbezahlter Betrag, der sich auf den obligatorischen Beitrag des Arbeitnehmers bezieht. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 39E. |
| 549 | Zu kompensierender Betrag zwischen Sozialversicherungsträgern Betrag, der zwischen Sozialversicherungsträgern ausgeglichen werden muss. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 40E. |
| 550 | Betrag des Bankschecks Der Betrag ist per Bankscheck zu zahlen. |
| 10E | Münzgeld (GS1 Temporary Code) Der Wechselgeldbetrag, der von einem Zigarettenautomat ausgegeben wird. |
| 28E | Finanzierungszu-/abschlag (GS1 Temporary Code) Ein Zu- oder Abschlag, der sich auf die Finanzierung einer Schuld bezieht. |
| 29E | Wert der Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Wert eines Produktes, das in einer Multi-Buy-Aktion eingebunden ist und das beschafft werden muß, damit die Sonderkondition in Anspruch genommen werden kann. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 545. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 32E | Betrag bei besonderen Situationen (GS1 Temporary Code) Betrag, der den normalen Arbeitnehmerbeitrag in besonderen Situationen in einer bestimmten Zeitspanne beeinträchtigt. |
| 33E | Zusätzlicher freiwilliger Beitrag (GS1 Temporary Code) Zusätzlicher freiwilliger Beitrag, der vom Arbeitnehmer bezahlt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 546. |
| 34E | Zinsbetrag über Arbeitnehmerpflichtbeitrag (GS1 Temporary Code) Zinsbetrag berechnet über den Arbeitnehmerpflichtbeitrag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 547. |
| 35E | Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtsumme des Pfandes für Mehrwegprodukte. |
| 39E | Vorauszahlung zum Pflichtbetrag (GS1 Temporary Code) Vorauszahlung zum verpflichtenden Kostenbeitrag des Arbeitnehmers. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 548. |
| 40E | Ausgleichszahlung zwischen Sozialträgern (GS1 Temporary Code) Betrag, der zwischen Sozialträgern verrechnet wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 549. |
| 41E | Zinsen für Sozialversicherungsbeiträge (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil Beiträge für die Sozialversicherung nicht pünktlich bezahlt wurden. |
| 42E | Zinsen zum freiwilligen Beitrag des Arbeitnehmers (GS1 Temporary Code) Zu zahlende Zinsen, weil der freiwillige Beitrag des Arbeitnehmers nicht pünktlich bezahlt wurde. |
| X41 | Mietgesamtgebühr für Mehrwegprodukte (GS1 Temporary Code) Gesamtmietgebühr für Mehrwegprodukte. |
| X42 | Mietgebühr (GS1 Temporary Code) Betrag, der für die Miete eines Gegenstandes erhoben wird. |
| XB5 | Betrag zur Information (SWIFT Code) Ein Geldbetrag, der zu Informationszwecken bereitgestellt wird. |
| XB6 | Kontonummer des Empfängers unbekannt (SWIFT-Code) Die Kontonummer des Begünstigten ist unbekannt. GS1 Beschreibung: Code XB6 ersetzt Code 359 (GS1 Temporary Code). |
| 5125 | Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| AAA | <p>Nettokalkulation</p> <p>Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.</p> |
| AAB | <p>Bruttokalkulation</p> <p>Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.</p> |
| AAE | <p>Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern</p> <p>Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.</p> |
| 5189 | <p>Zu- oder Abschlag, Code</p> <p>Code für einen Zu- oder Abschlag.</p> |
| 1 | <p>Bearbeitungsprovision</p> <p>Gebühr für die Bearbeitung von Dokumentenakkreditiven, Inkasso und Zahlung, die dem Kunden belastet werden.</p> |
| 13 | <p>Domizilierungsprovision</p> <p>Gebühr für das Einlösen von Domizil-Wechseln mit der Bank.</p> |
| 29 | <p>Courtage</p> <p>Maklerprovision beim Handel mit Auslandswährungen.</p> |
| 30 | <p>Bankgebühren</p> <p>Gebühren, die von anderen Banken, die in die Transaktion involviert sind, erhoben werden.</p> |
| 32 | <p>Botengebühren</p> <p>Gebühr für die Verwendung von Botendiensten.</p> |
| 35 | <p>S.W.I.F.T.-Gebühren</p> <p>Gebühr für die Verwendung von S.W.I.F.T.</p> |
| 64 | <p>Spezielle Vereinbarung</p> <p>Zu- oder Abschlag wie in einer speziellen Vereinbarung festgelegt.</p> |
| 65 | <p>Rabatt für Produktionsfehler</p> <p>Rabatt bei Abnahme eines Produktes mit Fabrikationsfehler.</p> |
| 66 | <p>Eröffnungsrabatt</p> <p>Rabatt, der bei Neueröffnung eines Outlets gewährt wird.</p> |
| 67 | <p>Musterrabatt</p> <p>Rabatt, der bei Abnahme von Musterware gewährt wird.</p> |
| 68 | <p>Rabatt für Auslaufmodell</p> <p>Rabatt, der bei Abnahme von Auslaufmodellen gewährt wird.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 69 | Zuschlag für kundenspezifische Fertigung Zuschlag für die Zugabe kundenspezifischer Extras zu einem Produkt. |
| 70 | Incoterm Abschlag Vergütung für eine bestimmte Lieferbedingung (Incoterm). |
| 101 | CO2-Abgabe Betrag, der aufgrund gesetzlicher Regelungen erhoben wird als Gebühr für die CO2-Bilanz |
| 102 | Langfristige Vereinbarung Eine feste langfristige Vergütung oder Gebühr. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 60E. |
| 103 | Temporäre Vereinbarung Eine temporäre Vergütung oder Gebühr. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 61E. |
| 104 | Standard Vereinbarung Eine Standard-Vereinbarung oder Gebühr. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 62E. |
| 105 | Jahresumsatz Ein Zuschlag oder eine Gebühr basierend auf dem jährlichen Umsatz. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 64E. |
| 60E | Langfristig vereinbart (GS1 Temporary Code) Ein langfristig vereinbarter Zu- oder Abschlag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 102. |
| 61E | Temporär (GS1 Temporary Code) Ein temporärer Zu- oder Abschlag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 103. |
| 62E | Standard (GS1 Temporary Code) Der Standard-Zu- oder Abschlag. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 104. |
| 64E | Jährlicher Umsatzzu-/abschlag (GS1 Temporary Code) Ein Zu- oder Abschlag nach Jahresumsatz. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 105. |
| 5245 | Prozentsatz, Qualifier Qualifier für einen Prozentsatz. |
| 1 | Abschlag (5424) Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz. |
| 2 | Zuschlag (5424) Zuschlag ausgedrückt als Prozentsatz. |
| 3 | Zu- oder Abschlag [5424] Zu- oder Abschlag ausgedrückt als Prozentsatz. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 7 | <p>Prozentsatz einer Rechnung Code, der den Prozentsatz einer Rechnung angibt.</p> |
| 9 | <p>Berichtigung Code, der die Berichtigung als Prozentsatz ausdrückt.</p> |
| 12 | <p>Abzug (Rabatt) Abzug ausgedrückt als Prozentsatz.</p> |
| 15 | <p>Strafprozentsatz Code, der den Prozentsatz einer Strafe angibt. GS1 Beschreibung: Prozentsatz wurde/wird als Strafe erhoben.</p> |
| 16 | <p>Zinssatz Code, der den Zins-Prozentsatz angibt. GS1 Beschreibung: Zinssatz, der zugeschlagen wurde oder abgezogen wird.</p> |
| 18 | <p>Gutschriftsprozentsatz Prozentsatz einer Gutschrift.</p> |
| 19 | <p>Belastungsprozentsatz Prozentsatz einer Belastung.</p> |
| 68 | <p>Der Prozentsatz eines fälligen Betrags Der Prozentsatz eines fälligen Betrags.</p> |
| 159 | <p>Stapelbarkeit in Prozent Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.</p> |
| 161 | <p>Vollständiges Transportgewicht Der Prozentsatz eines Transportgewichts, das abgeschlossen wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 10E.</p> |
| 162 | <p>Vollständiges Transportvolumen Der Prozentsatz eines Transportvolumens, das abgeschlossen wurde. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 11E.</p> |
| 163 | <p>Prozentsatz der Bestellung Prozentsatz einer Bestellung. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code 9E.</p> |
| 10E | <p>Vervollständigtes Transportgewicht (GS1 Temporary Code) Prozentsatz eines Transportgewichts, der in einem Statusbericht als vollständig mitgeteilt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 161.</p> |
| 11E | <p>Vollständiger Transportvolumen-Prozentsatz (GS1 Temporary Code) Prozentsatz eines Transportvolumens, der in einem Stausbericht als vollständig mitgeteilt wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 162.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 9E | <p>Prozentsatz einer Bestellung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Prozentsatz einer Bestellung, der in einem Statusbericht angegeben wird. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 163.</p> |
| 5387 | <p>Preisart, Code</p> <p>Code für eine Preisart.</p> |
| ALT | <p>Alternativer Preis</p> <p>Ein Ersatzpreis.</p> |
| INV | <p>Rechnungspreis</p> <p>Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.</p> |
| LBL | <p>Etikettenpreis</p> <p>Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikel Etikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.</p> |
| LIU | <p>Listenpreis (GS1 Temporary Code)</p> <p>Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)</p> |
| SRP | <p>Empfohlener Einzelhandelspreis</p> <p>Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.</p> |
| 5463 | <p>Zu- oder Abschlag, Qualifier</p> <p>Qualifier für einen Zu- oder Abschlag.</p> |
| A | <p>Abschlag</p> <p>Code zur Angabe eines Abschlags.</p> <p>GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragsreduktion für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.</p> |
| C | <p>Zuschlag</p> <p>Code zur Angabe eines Zuschlags.</p> <p>GS1 Beschreibung: Preis- oder Betragserhöhung für ein Produkt in Form einer Rate, eines Betrages, eines Prozentsatzes oder einer Menge.</p> |
| N | <p>Kein Abschlag oder Zuschlag</p> <p>Keine Erhöhungen und Kürzungen sind im Preis (Liste oder verhandelt) enthalten.</p> |
| 6063 | <p>Menge, Qualifier</p> <p>Qualifier für die Bedeutung einer Menge.</p> |
| 1 | <p>Diskrete Menge</p> <p>Individuell einzeln ausgeprägte Menge.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 21 | Bestellte Menge Die bestellte Menge. |
| 192 | Menge ohne Berechnung Warenmenge, die nicht berechnet wird. |
| 6069 | Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme. |
| 1 | Gesamtwert der QTY-Segmente auf Positionsebene einer Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Der Gesamtwert aller QTY-Segmente auf Positionsebene innerhalb einer Nachricht. |
| 2 | Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht Selbsterklärend. GS1 Beschreibung: Die Gesamtanzahl aller LIN-Segmente einer Nachricht. |
| 7 | Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben. |
| 10 | Gesamtanzahl der Sendungen Die Gesamtanzahl aller Sendungen. |
| 16 | Gesamtanzahl der Transportmittel Gesamtanzahl der in der Nachricht angeführten Transportmittel. |
| 6311 | Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung. |
| AAI | Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene. |
| CT | Zählung Die Messung ist Zählen. |
| PD | Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden. |
| 6313 | Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe. |
| A | Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AAA | <p>Nettogewicht einer Einheit</p> <p>GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.</p> |
| AAB | <p>Bruttogewicht einer Einheit</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p> |
| AAC | <p>Gesamtnettogewicht</p> <p>Gesamtwarengewicht ohne Verpackung.</p> <p>GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.</p> |
| AAD | <p>Gesamtbruttogewicht</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p> <p>GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.</p> |
| AAJ | <p>Anzahl der Einheiten pro Palette</p> <p>Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.</p> |
| AAK | <p>Fettgehalt</p> <p>Angabe des Fettgehalts eines Produktes.</p> |
| AAL | <p>Nettogewicht</p> <p>GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung.</p> <p>GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p> |
| AAO | <p>Luftfeuchtigkeit</p> <p>Selbsterklärend.</p> |
| AAP | <p>Spannung</p> <p>Selbsterklärend.</p> |
| AAQ | <p>Energieverbrauch</p> <p>Wert des Energieverbrauchs.</p> |
| AAR | <p>Wärmeverlust</p> <p>Selbsterklärend.</p> |
| AAU | <p>Betriebstemperatur</p> <p>Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| AAW | <p>Bruttovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p> |
| AAX | <p>Nettovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p> |
| AAY | <p>Wassergehalt</p> <p>Wassergehalt eines Produkts.</p> |
| ABF | <p>Legemaß Breite (ausgerollt)</p> <p>Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p> |
| ABG | <p>Legemaß Länge (ausgerollt)</p> <p>Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p> |
| ABH | <p>Legemaß Fläche (ausgerollt)</p> <p>Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p> |
| ABI | <p>Original Stammwürze</p> <p>Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.</p> |
| ABJ | <p>Volumen</p> <p>Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.</p> |
| ABK | <p>Winkel</p> <p>Der Winkel eines Objekts.</p> |
| ABL | <p>Horizontaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets</p> <p>Der Winkel einer horizontalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.</p> |
| ABM | <p>Vertikaler Lochabstand von der linken Kante des Pakets</p> <p>Der Winkel einer vertikalen Kante von der linken Kante des Pakets zur Mitte des Lochs, in das der Stift eingesetzt wird.</p> |
| ABO | <p>Produktstärke, chemisch</p> <p>Die Menge des einzelnen aktiven chemischen Inhaltsstoffs in einem Produkt.</p> |
| ABP | <p>Basis der Produktstärke, chemisch</p> <p>Menge des Produkts, die als Grundlage für die Spezifikation der chemischen Produktstärke verwendet wird</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| ABQ | Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist. |
| ACG | Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren. |
| ACN | Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inclusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. |
| ACP | Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann. |
| ACV | Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird. |
| ADJ | Oberfläche (GS1 Temporary Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche. |
| ADX | Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters. |
| ADY | Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters. |
| ADZ | Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll. |
| AEA | Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird. |
| AEB | Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf. |
| AEI | Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden. |
| AEL | Oberflächenausdehnung Ausdehnung oder Maß einer Oberfläche. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AEV | <p>Fruchtsäure</p> <p>Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.</p> |
| AEW | <p>Penetration</p> <p>Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.</p> |
| AEX | <p>Durofel</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.</p> |
| AEY | <p>Saftanteil pro 100 Gramm</p> <p>Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.</p> |
| AEZ | <p>Obstfärbung</p> <p>Farbmessung der Fruchtschale.</p> <p>GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.</p> |
| AFB | <p>Durofel D10</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p> |
| AFC | <p>Durofel D25</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p> |
| AFD | <p>Durofel D50</p> <p>Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen.</p> <p>GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AFE | <p>Maximales Stapelgewicht</p> <p>Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinander gestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.</p> |
| AFF | <p>Brutto-Maßangabe des Rauminhalts</p> <p>Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.</p> |
| AFG | <p>Fett in Trockenmasse (Prozentsatz)</p> <p>Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse.</p> |
| AFH | <p>Zuckergehalt</p> <p>Messung des Zuckergehaltes einer Lösung.</p> |
| AFI | <p>Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung</p> <p>Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.</p> |
| AFJ | <p>Trockenanteil</p> <p>Der Nicht-Wasser Anteil.</p> <p>GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.</p> |
| AFT | <p>Farbtiefe</p> <p>Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.</p> |
| AFU | <p>Farbtiefe, Maximum</p> <p>Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.</p> |
| AFV | <p>Auflösung</p> <p>Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.</p> |
| AFW | <p>Auflösung, Maximum</p> <p>Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.</p> |
| AFX | <p>Schallschluckkoeffizient</p> <p>Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frequenzen.</p> |
| BNU | <p>Nummer des Stöpsellochs</p> <p>Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.</p> |
| BNV | <p>Anzahl innere Packstücke</p> <p>Gibt die Anzahl der nicht codierten physischen Gruppierungen (Innenverpackungen) der nächstniedrigeren Handelspositionen innerhalb der aktuellen Handelspositionsebene an.</p> |
| BNW | <p>Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken</p> <p>Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| BNX | Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist. |
| BNY | Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte. |
| BNZ | Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel). |
| BRB | Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelseinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird |
| BRC | Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts |
| BRD | Klemmendruck, erforderlich Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte. |
| BUP | Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette. |
| CF1 | Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporary Code) Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können. |
| CT | Packungsinhalt Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an. |
| DBX | Grad Öchsle (GS1 Temporary Code) Die Zuckergehalt. |
| DI | Durchmesser Durchmesser eines Artikels. |
| DLL | Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporary Code) Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter. |
| DN | Dichte Die gemessene Dichte. |
| DP | Tiefe Die gemessene Tiefe. |
| ENE | Nährwertangabe (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| G | <p>Bruttogewicht [6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p> |
| HT | <p>Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.</p> |
| HYE | <p>Hydratgehalt (GS1 Temporary Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.</p> |
| ID | <p>Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.</p> |
| LAY | <p>Anzahl der Lagen (GS1 Temporary Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.</p> |
| LN | <p>Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.</p> |
| MDM | <p>Maximale Nachfrage (GS1 Temporary Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.</p> |
| NPL | <p>Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporary Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.</p> |
| NPP | <p>Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporary Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).</p> |
| OD | <p>Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.</p> |
| PMC | <p>Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporary Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.</p> |
| PWF | <p>Leistungskennzahl (GS1 Temporary Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| RA | Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit. |
| RJ | Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala. |
| SF | Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage. |
| SPG | Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporary Code) Die gemessene spezifische Schwerkraft. |
| SSZ | Rastergröße (GS1 Temporary Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern. |
| T | Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör. |
| TC | Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur. |
| TH | Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke. |
| TN | Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne. |
| UCO | Einheiten pro Packstück (GS1 Temporary Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück. |
| ULY | Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. |
| WD | Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite. |
| WRM | Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt. |
| WSM | Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporary Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt. |
| X01 | Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde. |
| X02 | Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| X03 | Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde. |
| X04 | Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde. |
| X05 | Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde. |
| X13 | Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporary Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert. |
| X16 | Schlachtgewicht (GS1 Temporary Code) Warmgewicht nach der Schlachtung. |
| X17 | Stapelfaktor (GS1 Temporary Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage. |
| X1E | Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht. |
| X2E | Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporary Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht. |
| X6E | Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporary Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann. |
| X7E | Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporary Code) Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialressourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand. |
| ZWA | Abfallanteil Der gemessene Abfallanteil. |
| 6343 | Währung, Qualifier Qualifier für eine Währung. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 9 | Währung der Bestellung Name oder Symbol der Währungseinheit, die in einer Bestellung verwendet wird. |
| 10 | Währung der Preisangabe Name oder Symbol der Währungseinheit, die für Preisangaben verwendet wird. |
| 6345 | Währung, Code Code für eine Währung. |
| AED | Dirham |
| AFN | Afghani |
| ALL | Lek |
| AMD | Dram |
| ANG | Niederl.-Antillen-Gulden |
| AOA | Kwanza |
| ARS | Argentinischer Peso |
| AUD | Australischer Dollar |
| AWG | Aruba-Florin |
| AZN | Aserbaidshan-Manat |
| BAM | Konvertible Mark |
| BBD | Barbados-Dollar |
| BDT | Taka |
| BGN | Lew |
| BHD | Bahrain-Dinar |
| BIF | Burundi-Franc |
| BMD | Bermuda-Dollar |
| BND | Brunei-Dollar |
| BOB | Boliviano |
| BOV | |
| BRL | Real |
| BSD | Bahama-Dollar |
| BTN | Ngultrum |
| BWP | Pula |
| BYN | Belarus-Rubel |
| BZD | Belize-Dollar |
| CAD | Kanadischer Dollar |

Verwendete Codes

| | |
|-----|----------------------|
| CDF | Kongo-Franc |
| CHE | WIR Euro |
| CHF | Schweizer Franken |
| CHW | WIR-Franc |
| CLF | |
| CLP | Chilenischer Peso |
| CNY | Renminbi Yuan |
| COP | Kolumbianischer Peso |
| COU | Unidad de Valor Real |
| CRC | Costa-Rica-Colón |
| CUC | Konvertibler Peso |
| CUP | Kubanischer Peso |
| CVE | Cabo-Verde-Escudo |
| CZK | Tschechische Krone |
| DJF | Dschibuti-Franc |
| DKK | Dänische Krone |
| DOP | Dominikanischer Peso |
| DZD | Algerischer Dinar |
| EGP | Ägyptisches Pfund |
| ERN | Nakfa |
| ETB | Birr |
| EUR | Euro |
| FJD | Fidschi-Dollar |
| FKP | Falkland-Pfund |
| GBP | Pfund Sterling |
| GEL | Lari |
| GHS | Ghanischer Cedi |
| GIP | Gibraltar-Pfund |
| GMD | Dalasi |
| GNF | Guinea-Franc |
| GTQ | Quetzal |
| GYD | Guyana-Dollar |
| HKD | Hongkong-Dollar |

Verwendete Codes

| | |
|-----|-----------------------|
| HNL | Lempira |
| HRK | Kuna |
| HTG | Gourde |
| HUF | Forint |
| IDR | Rupiah |
| ILS | Neuer Schekel |
| INR | Indische Rupie |
| IQD | Irak-Dinar |
| IRR | Rial |
| ISK | Isländische Krone |
| JMD | Jamaika-Dollar |
| JOD | Jordan-Dinar |
| JPY | Yen |
| KES | Kenia-Schilling |
| KGS | Kyrgisistan Som |
| KHR | Riel |
| KMF | Komoren-Franc |
| KPW | Won |
| KRW | Won |
| KWD | Kuwait-Dinar |
| KYD | Kaiman-Dollar |
| KZT | Tenge |
| LAK | Kip |
| LBP | Libanesisches Pfund |
| LKR | Sri-Lanka-Rupie |
| LRD | Liberianischer Dollar |
| LSL | Loti |
| LYD | Libyscher Dinar |
| MAD | Dirham |
| MDL | Moldau-Leu |
| MGA | Ariary |
| MKD | Denar |
| MMK | Kyat |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| MNT | Togrog |
| MOP | Pataca |
| MRU | Ouguiya |
| MUR | Mauritius-Rupie |
| MVR | Rufiyaa |
| MWK | Malawi-Kwacha |
| MXN | Mexikanischer Peso |
| MXV | |
| MYR | Malaysischer Ringgit |
| MZN | Metical |
| NAD | Namibia Dollar |
| NGN | Naira |
| NIO | Córdoba |
| NOK | Norwegische Krone |
| NPR | Nepalesische Rupie |
| NZD | Neuseeland-Dollar |
| OMR | Rial Omani |
| PAB | Balboa |
| PEN | Sol |
| PGK | Kina |
| PHP | Philippinischer Peso |
| PKR | Pakistanische Rupie |
| PLN | Zloty |
| PYG | Guarani |
| QAR | Katar-Riyal |
| RON | Rumänischer Leu Dieser Währungscode ist gültig ab 1. Juli 2005. |
| RSD | Serbischer Dinar |
| RUB | Rubel |
| RWF | Ruanda-Franc |
| SAR | Saudi Riyal |
| SBD | Salomonen-Dollar |
| SCR | Seychellen-Rupie |

Verwendete Codes

| | |
|-----|----------------------------------|
| SDG | Sudanesische Pfund |
| SEK | Schwedische Krone |
| SGD | Singapur-Dollar |
| SHP | St.-Helena-Pfund |
| SLL | Leone |
| SOS | Somalia-Schilling |
| SRD | Suriname-Dollar |
| SSP | Südsudanesisches Pfund |
| STN | Dobra |
| SVC | El-Salvador-Colón |
| SYP | Syrisches Pfund |
| SZL | Lilangeni |
| THB | Baht |
| TJS | Somoni |
| TMT | Turkmenistan-Manat |
| TND | Tunesischer Dinar |
| TOP | Pa'anga |
| TRY | Türkische Lira |
| TTD | Trinidad-und-Tobago-Dollar |
| TWD | Neuer Taiwan-Dollar |
| TZS | Tansania-Schilling |
| UAH | Griwna |
| UGX | Uganda-Schilling |
| USD | US-Dollar |
| USN | US Dollar (nächster Tag) |
| UYI | Uruguayischer Peso und Einheiten |
| UYU | Uruguayischer Peso |
| UYW | |
| UZS | Usbekistan-Sum |
| VES | Bolívar Soberano |
| VND | Dong |
| VUV | Vatu |
| WST | Tala |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| XAF | CFA-Franc |
| XAG | Silber |
| XAU | Gold |
| XBA | |
| XBB | |
| XBC | |
| XBD | |
| XCD | Ostkaribischer Dollar |
| XDR | Sonderziehungsrecht |
| XOF | CFA-Franc |
| XPD | Palladium |
| XPF | CFP-Franc |
| XPT | Platin |
| XSU | Sucre |
| XTS | Codes für Testzwecke |
| XUA | ADB Verrechnungseinheit |
| XXX | Codes für Transaktionen ohne Angabe einer Währung |
| YER | Jemen-Rial |
| ZAR | Rand |
| ZMW | Kwacha |
| ZWL | Simbabwe-Dollar (effektiv 1. Februar 2009) |

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

1

Währung der Zahlunggebühr
Die Währung, in der Gebühren gezahlt werden sollen.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

Verwendete Codes

10

11

13

14

15

20

21

22

23 Gramm pro Kubikzentimeter

24

25 Gramm pro Quadratzentimeter

27

28 Kilogramm pro Quadratmeter

33

34

35

37 Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm²)

38

40

41

56

57

58

59 Teile pro Million (ppm)

60

61

64 Pound per square inch, gauge
Maßeinheit, ausgedrückt in

66

74

76

77

78

Verwendete Codes

80

81

84

85

87

89

91

1I

2A

2B

2C

2G

2H

2I

2J

2K

2L

2M

2N Dezibel

2P

2Q

2R

2U

2X Meter pro Minute

2Y

2Z

3B

3C

4C

4G

4H

4K Milliampere

4L Megabyte

Verwendete Codes

4M

4N

4O Microfarad

4P Newtonmeter

4Q

4R

4T

4U

4W

4X

5A

5B

5E

5J

A1

A10

A11

A12

A13

A14

A15

A16

A17

A18

A19

A2

A20

A21

A22

A23

A24

A25 Pferdestärken (PS)

A26

Verwendete Codes

A27

A28

A29

A3

A30

A31

A32

A33

A34

A35

A36

A37

A38

A39

A4

A40

A41

A42

A43

A44

A45

A47

A48

A49

A5

A50

A51

A52

A53

A54

A55

A56

A57

Verwendete Codes

A58

A59

A6

A60

A61

A62

A63

A64

A65

A66

A67

A68

A69

A7

A70

A71

A73

A74

A75

A76

A77

A78

A79

A8

A80

A81

A82

A83

A84

A85

A86 Gigahertz

A87

A88

Verwendete Codes

A89

A9

A90

A91

A93

A94

A95

A96

A97

A98

A99

Bit

Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.

AA

AB

ACR

Morgen

ACT

AD

Byte

AE

AH

AI

AK

AL

AMH

Amperestunde

AMP

Ampere

ANN

Jahr

APZ

AQ

ARE

AS

ASM

Alkoholgehalt pro Masse

ASU

Alkoholgehalt pro Volumen

ATM

ATT

Verwendete Codes

AWG

AY

AZ

B1

B10

B11

B12

B13

Joule pro Quadratmeter

Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.

B14

B15

B16

B17

Soll-Buchungen

Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert

B18

B19

B20

B21

B22

B23

B24

B25

B26

B27

B28

B29

B3

B30

B31

B32

B33

B34

B35

Verwendete Codes

B36

B37

B38

B39

B4

B40

B41

B42

B43

B44

B45

B46

B47

B48

B49

B50

B51

B52

B53

B54

B55

B56

B57

B58

B59

B60

B61

B62

B63

B64

B65

B66

B67

Verwendete Codes

B68

B69

B7

B70

B71

B72

B73

B74

B75

B76

B77

B78

B79

B8

B80

B81

B82

B83

B84

B85

B86

B87

B88

B89

B90

B91

B92

B93

B94

B95

B96

B97

B98

Verwendete Codes

B99

BAR Bar

BB

BFT

BHP

BIL

BLD

BLL

BP

BPM

BQL

BTU Britische Termaleinheit

BUA

BUI

C0 Telefoneinheit

C10

C11

C12

C13

C14

C15

C16

C17

C18

C19

C20

C21

C22

C23

C24

C25

C26

C27

Verwendete Codes

C28

C29

C3

C30

C31

C32

C33

C34

C35

C36

C37

C38

C39

C40

C41

C42

C43

C44

C45

C46

C47

C48

C49

C50

C51

C52

C53

C54

C55

C56

C57

C58

C59

Verwendete Codes

C60 Ohm Zentimeter

C61

C62

C63

C64

C65

C66

C67

C68

C69

C7

C70

C71

C72

C73

C74

C75

C76

C78

C79

C8

C80

C81

C82

C83

C84

C85

C86

C87

C88

C89

C9

C90

Verwendete Codes

C91

C92

C93

C94

C95

C96

C97

C99

CCT

CDL Candela

CEL Grad Celsius

CEN

CG

CGM

CKG

CLF

CLT Zentiliter

CMK Quadratzentimeter

CMQ Kubikzentimeter

CMT Zentimeter

CNP

CNT

COU

CTG

CTM

CTN

CUR

CWA

CWI

D03

D04

D1

D10

Verwendete Codes

D11

D12

D13

D15

D16

D17

D18

D19 Quadratmeter Kelvin pro Watt
 Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.

D2

D20

D21 Quadratmeter pro Kilogramm

D22

D23

D24

D25

D26

D27

D29

D30

D31

D32 Terawatt Stunde
 Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden

D33

D34

D35

D36

D37

D38

D39

D41

D42

D43

D44

Verwendete Codes

D45

D46

D47

D48

D49

D5 Kilogramm pro Quadratcentimeter
Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter

D50

D51

D52

D53

D54

D55 Watt pro Quadratmeter Kelvin
Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter
Kelvin.

D56

D57

D58

D59

D6

D60

D61

D62

D63

D65

D68

D69

D70

D71

D72

D73

D74

D75

D76

Verwendete Codes

D77

D78

D80

D81

D82

D83

D85

D86

D87

D88

D89

D9

D91

D93

D94

D95

DAA

DAD

DAY Tag

DB

DD Grad

DEC

DG

DJ

DLT

DMA

DMK

DMO

DMQ Kubikdezimeter

DMT Dezimeter

DN

DPC

DPR

Verwendete Codes

DPT

DRA

DRI

DRL

DT

DTN

DU

DWT

DX

DZN Dutzend

DZP

E01

E07

E08

E09

E10

E11

E12

E14

E15

E16

E17

E18

E19

E20

E21

E22

E23

E25

E27

E28

E30

E31

Verwendete Codes

E32

E33

E34 Gigabyte
Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.

E35

E36

E37 Pixel
Eine Zählleinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

E38 Megapixel
Eine Zählleinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).

E39 DPI, Dots per inch
Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.

E4

E40

E41

E42

E43

E44

E45

E46

E47

E48

E49

E50

E51

E52

E53

E54

E55

E56

E57

E58

E59

Verwendete Codes

E60

E61

E62

E63

E64

E65

E66

E67

E68

E69

E70

E71

E72

E73

E74

E75

E76

E77

E78

E79

E80

E81

E82

E83

E84

E85

E86

E87

E88

E89

E90

E91

E92

Verwendete Codes

E93

E94

E95

E96

E97

E98

E99

EA Jedes einzelne (Eines)

EB

EQ

F01

F02

F03

F04

F05

F06

F07

F08

F10

F11

F12

F13

F14

F15

F16

F17

F18

F19

F20

F21

F22

F23

F24

Verwendete Codes

F25

F26

F27

F28

F29

F30

F31

F32

F33

F34

F35

F36

F37

F38

F39

F40

F41

F42

F43

F44

F45

F46

F47

F48

F49

F50

F51

F52

F53

F54

F55

F56

F57

Verwendete Codes

F58

F59

F60

F61

F62

F63

F64

F65

F66

F67

F68

F69

F70

F71

F72

F73

F74

F75

F76

F77

F78

F79

F80

F81

F82

F83

F84

F85

F86

F87

F88

F89

F90

Verwendete Codes

F91

F92

F93

F94

F95

F96

F97

F98

F99

FAH Grad Fahrenheit

FAR

FBM

FC

FF

FH

FIT

FL

FOT Fuß

FP Pound per square foot
Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge

FR

FS

FTK Square foot
Maßeinheit, ausgedrückt in square foot

FTQ Kubikfuß

G01

G04

G05

G06

G08

G09

G10

G11

G12

Verwendete Codes

G13

G14

G15

G16

G17

G18

G19

G2

G20

G21

G23

G24

G25

G26

G27

G28

G29

G3

G30

G31

G32

G33

G34

G35

G36

G37

G38

G39

G40

G41

G42

G43

G44

Verwendete Codes

G45

G46

G47

G48

G49

G50

G51

G52

G53

G54

G55

G56

G57

G58

G59

G60

G61

G62

G63

G64

G65

G66

G67

G68

G69

G70

G71

G72

G73

G74

G75

G76

G77

Verwendete Codes

G78

G79

G80

G81

G82

G83

G84

G85

G86

G87

G88

G89

G90

G91

G92

G93

G94

G95

G96

G97

G98

G99

GB

GBQ

GDW

GE

GF

GFI

GGR

GIA

GIC

GII

GIP

Verwendete Codes

| | |
|-----|------------------------|
| GJ | |
| GL | Gramm pro Liter |
| GLD | |
| GLI | Gallone (UK) |
| GLL | |
| GM | Gramm pro Quadratmeter |
| GO | |
| GP | |
| GQ | |
| GRM | Gramm |
| GRN | |
| GRO | Gross |
| GRT | |
| GT | |
| GV | Gigajoule |
| GWH | Gigawatt-Stunde |
| H03 | |
| H04 | |
| H05 | |
| H06 | |
| H07 | |
| H08 | |
| H09 | |
| H10 | |
| H11 | |
| H12 | |
| H13 | |
| H14 | |
| H15 | |
| H16 | |
| H18 | |
| H19 | |
| H20 | |

Verwendete Codes

H21

H22

H23

H24

H25

H26

H27

H28

H29

H30

H31

H32

H33

H34

H35

H36

H37

H38

H39

H40

H41

H42

H43

H44

H45

H46

H47

H48

H49

H50

H51

H52

H53

Verwendete Codes

H54

H55

H56

H57

H58

H59

H60

H61

H62

H63

H64

H65

H66

H67

H68

H69

H70

H71

H72

H73

H74

H75

H76

H77

H78

H79

H80

H81

H82

H83

H84

H85

H87

Verwendete Codes

H88

H89

H90

H91

H92

H93

H94

H95

H96

H98

H99

HA

HAR

HBA

HBX

HC

HDW

HEA

HGM

HH

HIU

HJ

HKM

HLT Hektoliter

HM

HMQ

HMT HECTOMETER
Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.

HN

HP

HPA

HTZ Hertz

HUR Stunde

Verwendete Codes

IA

IE

INH Zoll

INK Square inch
Maßeinheit, ausgedrückt in square inch

INQ

ISD

IU

IV

J10

J12

J13

J14

J15

J16

J17

J18

J19

J2

J20

J21

J22

J23

J24

J25

J26

J27

J28

J29

J30

J31

J32

J33

Verwendete Codes

J34

J35

J36

J38

J39

J40

J41

J42

J43

J44

J45

J46

J47

J48

J49

J50

J51

J52

J53

J54

J55

J56

J57

J58

J59

J60

J61

J62

J63

J64

J65

J66

J67

Verwendete Codes

J68

J69

J70

J71

J72

J73

J74

J75

J76

J78

J79

J81

J82

J83

J84

J85

J87

J89

J90

J91

J92

J93

J94

J95

J96

J97

J98

J99

JE

JK

JM

JNT

JOU

Joule

Verwendete Codes

JPS

JWL

K1

K10

K11

K12

K13

K14

K15

K16

K17

K18

K19

K2

K20

K21

K22

K23

K24

K25

K26

K27

K28

K3

K30

K31

K32

K33

K34

K35

K36

K37

K38

Verwendete Codes

K39

K40

K41

K42

K43

K45

K46

K47

K48

K49

K5

K50

K51

K52

K53

K54

K55

K58

K59

K6

K60

K61

K62

K63

K64

K65

K66

K67

K68

K69

K70

K71

K73

Verwendete Codes

K74

K75

K76

K77

K78

K79

K80

K81

K82

K83

K84

K85

K86

K87

K88

K89

K90

K91

K92

K93

K94

K95

K96

K97

K98

K99

KA

KAT

KB Kilobyte

KBA Kilobar

KCC

KDW

KEL Kelvin

Verwendete Codes

| | |
|-----|--------------------------|
| KGM | Kilogramm |
| KGS | |
| KHY | |
| KHZ | Kilohertz |
| KI | |
| KIC | |
| KIP | |
| KJ | |
| KJO | Kilojoule |
| KL | Kilogramm pro Meter |
| KLK | |
| KLX | |
| KMA | |
| KMH | Kilometer pro Stunde |
| KMK | |
| KMQ | Kilogramm pro Kubikmeter |
| KMT | |
| KNI | |
| KNM | |
| KNS | |
| KNT | |
| KO | |
| KPA | Kilopascal |
| KPH | |
| KPO | |
| KPP | |
| KR | |
| KSD | |
| KSH | |
| KT | |
| KTN | |
| KUR | |
| KVA | Kilovolt - Ampere |

Verwendete Codes

KVR

KVT Kilovolt

KW

KWH Kilowatt Stunde

KWN

KWO

KWS

KWT Kilowatt

KX

L10

L11

L12

L13

L14

L15

L16

L17

L18

L19

L2 Liter pro Minute

L20

L21

L23

L24

L25

L26

L27

L28

L29

L30

L31

L32

L33

Verwendete Codes

L34

L35

L36

L37

L38

L39

L40

L41

L42

L43

L44

L45

L46

L47

L48

L49

L50

L51

L52

L53

L54

L55

L56

L57

L58

L59

L60

L63

L64

L65

L66

L67

L68

Verwendete Codes

L69

L70

L71

L72

L73

L74

L75

L76

L77

L78

L79

L80

L81

L82

L83

L84

L85

L86

L87

L88

L89

L90

L91

L92

L93

L94

L95

L96

L98

L99

LA

LAC

LBR

Verwendete Codes

LBT

LD Liter pro Tag
Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.

LEF

LF

LH

LK

LM

LN

LO

LP

LPA

LR

LS

LTN

LTR Liter

LUB

LUM

LUX Lux

LY

M1

M10

M11

M12

M13

M14

M15

M16

M17

M18

M19

M20

M21

Verwendete Codes

M22

M23

M24

M25

M26

M27

M29

M30

M31

M32

M33

M34

M35

M36

M37

M38

M39

M4

M40

M41

M42

M43

M44

M45

M46

M47

M48

M49

M5

M50

M51

M52

M53

Verwendete Codes

M55

M56

M57

M58

M59

M60

M61

M62

M63

M64

M65

M66

M67

M68

M69

M7

M70

M71

M72

M73

M74

M75

M76

M77

M78

M79

M80

M81

M82

M83

M84

M85

M86

Verwendete Codes

M87

M88

M89

M9

M90

M91

M92

M93

M94

M95

M96

M97

M98

M99

MAH

MAL 1 Million Liter

MAM

MAR

MAW Megawatt

MBE

MBF

MBR

MC Microgramm

MCU Millicurie

MD

MGM Milligramm

MHZ Megahertz

MIK

MIL

MIN Minute

MIO

MIU

MLD

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| MLT | Milliliter |
| MMK | Quadratmillimeter |
| MMQ | Kubikmillimeter |
| MMT | Millimeter |
| MND | |
| MON | Monat |
| MPA | Megapascal |
| MQH | Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert. |
| MQS | |
| MSK | |
| MTK | Quadratmeter |
| MTQ | Kubikmeter |
| MTR | Meter |
| MTS | Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde. |
| MVA | |
| MWH | Megawatt Stunde (1000 KWh) |
| N1 | |
| N10 | |
| N11 | |
| N12 | |
| N13 | |
| N14 | |
| N15 | |
| N16 | |
| N17 | |
| N18 | |
| N19 | |
| N20 | |
| N21 | |
| N22 | |
| N23 | |
| N24 | |

Verwendete Codes

N25

N26

N27

N28

N29

N3

N30

N31

N32

N33

N34

N35

N36

N37

N38

N39

N40

N41

N42

N43

N44

N45

N46

N47

N48

N49

N50

N51

N52

N53

N54

N55

N56

Verwendete Codes

N57

N58

N59

N60

N61

N62

N63

N64

N65

N66

N67

N68

N69

N70

N71

N72

N73

N74

N75

N76

N77

N78

N79

N80

N81

N82

N83

N84

N85

N86

N87

N88

N89

Verwendete Codes

N90

N91

N92

N93

N94

N95

N96

N97

N98

N99

NA

NAR Anzahl der Artikel

NCL

NEW Newton

NF

NIL

NIU Anzahl internationaler Einheiten
Eine Zählerleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.

NL

NM3

NMI

NMP

NPR

NPT

NQ

NR

NT

NTT

NU

NX

OA

ODE

OHM

Verwendete Codes

ON

ONZ Unze

OPM

OT

OZ

OZA Flüssigunze US

OZI Flüssigunze UK

P1 Prozent

P10

P11

P12

P13

P14

P15

P16

P17

P18

P19

P2

P20

P21

P22

P23

P24

P25

P26

P27

P28

P29

P30

P31

P32

P33

Verwendete Codes

P34

P35

P36

P37

P38

P39

P40

P41

P42

P43

P44

P45

P46

P47

P48

P49

P5

P50

P51

P52

P53

P54

P55

P56

P57

P58

P59

P60

P61

P62

P63

P64

P65

Verwendete Codes

P66

P67

P68

P69

P70

P71

P72

P73

P74

P75

P76

P77

P78

P79

P80

P81

P82

P83

P84

P85

P86

P87

P88

P89

P90

P91

P92

P93

P94

P95

P96

P97

P98

Verwendete Codes

P99

PAL Pascal

PD

PFL

PGL

PI

PLA

PO

PQ

PR Paar

PS

PT

PTD

PTI Pint (UK)

PTL

PTN Portion (GS1-Code)

Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.

Q10

Q11

Q12

Q13

Q14

Q15

Q16

Q17

Q18

Q19

Q20

Q21

Q22

Q23

Q24

Verwendete Codes

Q25

Q26

Q27

Q28

Q29

Q3

Q30

Q31

Q32

Q33

Q34

Q35

Q36

Q37

Q38

Q39

Q40

Q41

Q42

QA

QAN Viertel (jahr)

QB

QR

QT

QTD

QTI Quart UK

QTL

QTR

R1

R9

RH

RM

ROM

Verwendete Codes

RP

RPM Umdrehung pro Minute

RPS

RT

S3

S4

SAN

SCO

SCR

SEC Sekunde

SET

SG

SHT

SIE

SM3

SMI Meile
Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen

SQ

SQR

SR

STC

STI

STK

STL

STN

STW

SW

SX

SYR

T0

T3

TAH

TAN

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| TI | |
| TIC | |
| TIP | |
| TKM | |
| TMS | |
| TNE | Tonne (metrische Tonne) |
| TP | |
| TPI | |
| TPR | |
| TQD | |
| TRL | |
| TST | |
| TTS | |
| U1 | |
| U2 | Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). |
| UA | |
| UB | |
| UC | |
| VA | |
| VLT | Volt |
| VP | |
| W2 | |
| WA | |
| WB | |
| WCD | |
| WE | |
| WEB | |
| WEE | |
| WG | |
| WHR | Watt Stunde |
| WM | |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| WSD | |
| WTT | Watt |
| WW | |
| X1 | |
| YDK | Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard |
| YDQ | |
| YRD | Yard |
| Z11 | |
| ZP | Seite |
| ZZ | |
| 001 | Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1 Temporary Code) Eine Flüssigkeitseinheit, die 205 Litern oder 45 Gallonen entspricht. |
| 23 | Gramm pro Kubikzentimeter |
| 25 | Gramm pro Quadratzentimeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter. |
| 28 | Kilogramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter. |
| 37 | Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm ²) |
| 59 | Teile pro Million (ppm) |
| 64 | Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in |
| 2N | Dezibel |
| 2X | Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute. |
| 4K | Milliampere |
| 4L | Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes. |
| 40 | Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb. |
| 4P | Newtonmeter |
| A25 | Pferdestärken (PS) |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| A86 | Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert. |
| A99 | Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen. |
| ACR | Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd2) |
| AD | Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit. |
| AMH | Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC) |
| AMP | Ampere |
| AMT | Betrag |
| ANN | Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit. |
| APZ | Troy Unze oder Apothekerunze |
| ASM | Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse. |
| ASU | Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen. |
| AV | Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente |
| B13 | Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter. |
| B17 | Soll-Buchungen Eine Zähleinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert |
| BAR | Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 106 dines pro Quadratzentimeter. |
| BTU | Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule) |
| C0 | Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null). |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| C60 | Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter. |
| C79 | Kilovoltamperestunde Eine Einheit von akkumulierter Energie von 1000 Volt Ampere über einen Zeitraum von einer Stunde. |
| CDL | Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke. |
| CEL | Grad Celsius |
| CF2 | Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1 Temporary Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können. |
| CLT | Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter. |
| CMK | Quadratcentimeter |
| CMQ | Kubikcentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikcentimeter. |
| CMT | Zentimeter |
| D19 | Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt. |
| D21 | Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm. |
| D32 | Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden |
| D5 | Kilogramm pro Quadratcentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratcentimeter |
| D55 | Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin. |
| D68 | Anzahl der Wörter Eine Zähleneinheit, die die Anzahl der Wörter definiert. |
| DAY | Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| DD | Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit. |
| DMQ | Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter. |
| DMT | Dezimeter |
| DRG | Dragée (GS1 Temporary Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind. |
| DZN | Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12. |
| E09 | Milliamperestunde Eine Einheit der Leistungslast, die über einen Zeitraum von einer Stunde mit einem Tausendstel Ampere geliefert wird. |
| E10 | Messtag Eine Maßeinheit, die in der Meteorologie und im Ingenieurwesen verwendet wird, um den Bedarf an Heizung oder Kühlung über einen bestimmten Zeitraum von Tagen zu messen. |
| E11 | Gigakalorie Eine Einheit von Wärmeenergie, die eintausend Millionen Kalorien entspricht. |
| E27 | Dosis Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Dosen definiert (Dosis: eine bestimmte Menge eines Medikaments oder Medikaments). |
| E31 | Quadratmeter pro Liter Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Quadratmeter pro Liter definiert. |
| E32 | Liter pro Stunde Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Liter pro Stunde definiert. |
| E34 | Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes. |
| E37 | Pixel Eine Zählereinheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement). |
| E38 | Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente). |
| E39 | DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert. |
| EA | Jedes einzelne (Eines) |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| EV | Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge. |
| FAH | Grad Fahrenheit |
| FOT | Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m) |
| FP | Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge |
| FTK | Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot |
| FTQ | Kubikfuß |
| GL | Gramm pro Liter |
| GLI | Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³) |
| GM | Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter. |
| GRM | Gramm |
| GRO | Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend. |
| GV | Gigajoule |
| GWH | Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h) |
| H87 | Stück Eine Zählereinheit, die die Anzahl der Teile definiert (Stück: ein einzelner Artikel, ein Artikel oder ein Exemplar). |
| HLT | Hektoliter |
| HMT | HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter. |
| HTZ | Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde. |
| HUR | Stunde |
| INH | Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm) |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| INK | Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch |
| JM | Megajoule pro Kubikmeter |
| JOU | Joule |
| K51 | Kilokalorie (Mittelwert) |
| KB | Kilobyte |
| KBA | Kilobar |
| KEL | Kelvin |
| KGM | Kilogramm |
| KHZ | Kilohertz |
| KJO | Kilojoule |
| KL | Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter. |
| KMH | Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde. |
| KMQ | Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter. |
| KMT | Kilometer |
| KPA | Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal. |
| KVA | Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie. |
| KVT | Kilovolt |
| KWH | Kilowatt Stunde |
| KWT | Kilowatt |
| L2 | Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute. |
| LBR | Pfund |
| LD | Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert. |
| LNE | Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1 Temporary Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| LTR | Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³) |
| LUX | Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt). |
| M4 | Geldwert Eine Maßeinheit, ausgedrückt als Geldbetrag. |
| MAL | 1 Million Liter |
| MAW | Megawatt |
| MC | Microgramm Ein Millionstel Gramm. |
| MCU | Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität. |
| MGM | Milligramm |
| MHZ | Megahertz |
| MIN | Minute |
| MLT | Milliliter |
| MMK | Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter. |
| MMQ | Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern. |
| MMT | Millimeter |
| MON | Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit. |
| MPA | Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal. |
| MQH | Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert. |
| MTK | Quadratmeter |
| MTQ | Kubikmeter |
| MTR | Meter |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| MTS | Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde. |
| MWH | Megawatt Stunde (1000 kWh) |
| NAR | Anzahl der Artikel |
| NEW | Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt. |
| NIU | Anzahl internationaler Einheiten Eine Zähleinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten. |
| NRL | Anzahl der Rollen |
| ONZ | Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g) |
| OZA | Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³) |
| OZI | Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³) |
| P1 | Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313). |
| PA | Päckchen |
| PAL | Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter. |
| PCE | Stück (GS1 Temporary Code) GS1 Hinweis: Alter Codewert. Verwenden Sie stattdessen den Wert H87. |
| PF | Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten. |
| PR | Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind. |
| PTI | Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter) |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| PTN | Portion (GS1 Temporary Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen. |
| QAN | Viertel (jahr) |
| QTI | Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter) |
| RJH | Decanewton (GS1 Temporary Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton. |
| RPM | Umdrehung pro Minute |
| RTO | Ratio (GS1 Temporary Code) Der Messwert ist ein Verhältnis. |
| SEC | Sekunde |
| SMI | Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen |
| ST | Blatt |
| TNE | Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg) |
| U2 | Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis. |
| UI | Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1 Temporary Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft. |
| VI | Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum. |
| VLT | Volt |
| WHR | Watt Stunde |
| WTT | Watt |
| YDK | Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard |
| YRD | Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m) |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| ZP | Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten. |
| 7009 | Produkt-/Leistungsbeschreibung, Code Code oder Identifikation eines Produkts oder einer Leistung. |
| ACA | ABC Methode - Klassifizierung A (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode A |
| ACB | ABC Methode - Klassifizierung B (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode B |
| ACC | ABC Methode - Klassifizierung C (GS1 Permanent Code) Aktivität, basierend auf der Kostenklassifizierungsmethode C |
| AUT | Herbst (GS1 Permanent Code) Herbst Jahreszeit. |
| BA | Basisartikel (GS1 Permanent Code) Ein Basisartikel zur Bestellung eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA). Basisartikel müssen immer mit einem Satz von Optionen ergänzt werden. |
| BLK | Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc. |
| BU | Basiseinheit (GS1 Permanent Code) Die unterste Verpackungseinheit eines Produktes, welche eine Verbrauchereinheit sein kann (oder auch nicht). |
| CA | Case (GS1 Permanent Code) Eine Standardversandeinheit für Handelswaren. |
| CIT | Collateral item (GS1 Permanent Code) Ein von einem Hersteller an den Einzelhandel gelieferter Handelsartikel, der nicht als Lagerbestand gilt und keinen Verkaufswert hat. |
| CMP | Zusammensetzung (GS1 Permanent Code) Eine Gruppierung von bestehenden Komponenten, Basisartikel, neue Optionen und/oder neue Optionswerte. |
| CSF | Displaymaterial (GS1 Permanent Code) Produkte zur Promotion von Artikeln am Verkaufsort. |
| CSG | Gefüllter Displayständer (GS1 Permanent Code) Displayständer, der die zu präsentierenden Artikel enthält. |
| CTO | Zuschnitt gemäß Bestellung (GS1 Permanent Code) Der Code gibt an, daß ein Produkt entsprechend den Maßangaben des Kunden zugeschnitten und verkauft werden kann, z. B. Teppiche. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| CU | Verbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die am Point of Sale verkauft wird, vereinbart wurde. |
| D | Ganzjährig verfügbar (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist das ganze Jahr über verfügbar. |
| DAS | Dynamic assortment (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist in einem dynamischen Sortiment enthalten. |
| DF | Standard (GS1 Permanent Code) Die Position eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die eine Standardoption des Basisartikels darstellt und automatisch gewählt wird, wenn keine der anderen Optionen ausgesucht wurde. |
| DIC | Wertcoupon (GS1 Permanent Code) Ein Coupon, der zu einem Abzug berechtigt. |
| DSP | Display shipper (GS1 Permanent Code) Eine Einkaufseinheit, die ein Display ist. |
| DST | Display-Ständer (GS1 Permanent Code) Ein Ständer zur Ausstellung von Produkten, der üblicherweise nicht verkauft wird. |
| DU | Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die bei der Erfüllung eines Auftrages versendet wird. |
| ETO | Maßanfertigung (GS1 Permanent Code) Maßanfertigungen enthalten Produkte, die entworfen, entwickelt und hergestellt wurden als Antwort auf Anfragen spezieller Kundenanforderungen. |
| F01 | Aus Meeresfischerei (GS1 Permanent Code) Auf See gefangen |
| F02 | Aus Binnenfischerei (GS1 Permanent Code) In Süßwasser gefangen |
| F03 | Aus Zucht (GS1 Permanent Code) Gezüchtet |
| F04 | Aus Aquakultur (GS1 Permanent Code) Kultiviert |
| FEM | Weiblich (GS1 Permanent Code) Weibliches Geschlecht. |
| FS | Verfügbar im Frühjahr-Sommer (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Frühjahr-Sommerzeit verfügbar. |
| FZ1 | Zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Zuvor eingeforen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| FZ2 | Nicht zuvor eingeforen (GS1 Permanent Code) Nicht zuvor eingeforen. |
| GWP | Gift with purchase (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der einem Verbraucher im Rahmen einer Werbeaktion für einen oder mehrere andere Artikel angeboten wird. |
| HN | Transport-/Lagerungseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines Produkts, die beim Transport und der Lagerung verwendet wird. |
| HW | Verfügbar im Herbst-Winter (GS1 Permanent Code) Das Produkt ist in der Herbst-Winterzeit verfügbar. |
| IF1 | IF<>Then<>ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <action (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF |
| IF2 | IF NOT <> THEN <> ENDIF (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> THEN <Aktion (nimm von DE 1229 aus LIN) zu Verknüpfungspunkt Nummer 1773> ENDIF |
| IF3 | IF <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IF4 | IF NOT <> AND (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> AND (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IF5 | IF <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IF6 | IF NOT <> OR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> OR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IF7 | IF <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF <Kunde wählt Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IF8 | IF NOT <> XOR (GS1 Permanent Code) Z. B. IF NOT <Kunde wählt nicht Verknüpfungspunkt Nummer 1332> XOR (gefolgt von einer weiteren Wiederholung des IMD mit einer weiteren Regel) |
| IN | Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die als die Verrechnungseinheit für den Käufer verwendet wird. |
| IT | Zwischeneinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen zwei vordefinierte Packungsgrößen fällt. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| MA | Muß-Angabe (GS1 Permanent Code) Eine verbindliche Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die bei der Konfiguration des Basisartikels angegeben werden muß, z. B. die Beine eines Tisches. |
| MAL | Männlich (GS1 Permanent Code) Männliches Geschlecht. |
| MM | Mixed module (GS1 Permanent Code) Eine Ladungseinheit, die eine "ausstellungsbereite Palette" ist und direkt in den Verkaufsraum gebracht werden soll. |
| MOD | Muster (GS1 Permanent Code) Die Identifikation eines Artikels als Muster eines Produkts, z. B. bei Textilien, Windsor Kostüm (welches in x-Größen und y-Farben verfügbar ist). |
| MP | Multipack (GS1 Permanent Code) Eine Gruppe von (gleichen oder unterschiedlichen) Handelsartikeln, die als eine einzige Verbrauchereinheit am Point-of-Sale verkauft werden sollen. |
| MTO | Einzelfertigung (GS1 Permanent Code) Die Einzelfertigung der Ausstattung wird nur komplettiert nach Erhalt des Kundenauftrags und wird nur hergestellt oder konfiguriert für einen Kundenauftrag. |
| MTS | Lagerfertigung (GS1 Permanent Code) Waren aus Lagerfertigung sollen ab Lager versandt werden, werden vor Erhalt des Kundenauftrags fertiggestellt und werden im Allgemeinen entsprechend Verkaufsprognosen hergestellt. |
| NAR | Nächster Artikel (GS1 Permanent Code) Ein Hinweis auf folgende verbundene Artikel, eine bestimmte Anzahl dieser verbundenen Artikel sollte gewählt werden. |
| NBU | Keine Basis-Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die unterste Ebene einer verpackten Produkteinheit, die die Verbrauchereinheit sein kann oder auch nicht. |
| NCU | Keine Konsumenteneinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder die Basisverpackung ist keine Konsumenteneinheit, d.h. es ist keine Vorverpackung, die für Konsumenten entsprechend gesetzlicher Vorgaben markiert und ausgezeichnet werden soll. |
| ND | Nichtteilbare Position (GS1 Permanent Code) Die Position ist nicht teilbar. |
| NDU | Keine Liefereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine reguläre logistische Liefereinheit, d.h. sie wird in der Regel nur zusammen mit anderen für spätere Umpackung und nicht als individuelle logistische Einheit geliefert. |
| NFR | Nicht für den Wiederverkauf (GS1 Permanent Code) Produkt ist nicht für den Verkauf an Konsumenten. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| NIN | Keine Fakturiereinheit (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Basisartikel oder Verpackung ist keine Fakturiereinheit des Datenlieferanten, d.h. sie kann nicht individuell berechnet werden, sondern nur als eine von vielen in einer Umpack- oder Transportverpackungseinheit. |
| NLK | Keine Großverbrauchereinheit (GS1 Permanent Code) Der Artikel ist nicht als Großverbrauchereinheit ausgelegt, z.B. für den Verkauf an Hotels, Restaurants, Caterer, Krankenhäuser, etc. |
| NO | Keine Bestelleinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die nicht bestellt werden kann. |
| NOS | Ja, NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist ein NOS (Never out of stock)-Artikel, der kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert wird. |
| NOT | Nein, kein NOS Artikel (GS1 Permanent Code) Der aktuelle Artikel ist kein NOS (Never out of stock) Artikel, daher wird er nicht kontinuierlich nachbestellt und nachgeliefert. |
| NOV | Nächster Optionswert (GS1 Permanent Code) Angabe, daß verknüpfte Optionswerte, weitere Optionswerte oder Parameter folgen. |
| NPC | Wiederverwertbarer Behälter, nicht standardisiert durch eine Pool-Genossenschaft (GS1 Permanent Code) Wiederverwertbarer Behälter, der nicht durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist. |
| NRC | Einwegverpackung (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist kein herkömmliches Handelsprodukt und braucht nicht zum Versender zurück. |
| NRE | Kein Handelsprodukt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist nicht gedacht für den Wiederverkauf, sondern nur für den Verkauf an Hotels, Restaurants und Catering-Betriebe. |
| NS | Nicht die kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Nicht die kleinste Einheit eines bestimmten Produktes. |
| NSU | Nicht-standardisierte Einheit (GS1 Permanent Code) Zusammengestellte Produkte zur Erfüllung besonderer Auftragsbedürfnisse und allgemein nicht verfügbar. |
| NVQ | Kein mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das aktuelle Produkt ist eine mengenvariable Handelseinheit, dessen Gewicht und Menge nur durch den Käufer festgelegt wurde. |
| OP | Option (GS1 Permanent Code) Eine Option (z.B. Farbe) innerhalb eines auftragsabhängig produzierten Artikels (CSA), die nicht alleine existiert und abzählbare Werte hat (rot, grün...). |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| OPL | <p>Generelle Produktbezeichnung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine generelle Beschreibung, in der die Produkte aufgrund ihrer Zusammensetzung, Anwendung oder Eigenschaften eingeteilt werden (z. B. Coca-Cola ohne Angabe von Größen, Verpackung, Preis, usw).</p> |
| OPV | <p>Optionswert (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das Ergebnis einer Optionsauswahl. Der Optionswert ist die unterste Ebene einer Verzweigung unterhalb einer Optionsstruktur.</p> |
| ORU | <p>Bestelleinheit (GS1 Permanent Code)</p> <p>Hinweis, daß es sich um eine Bestelleinheit handelt (die Bestelleinheit ist nicht automatisch die Fakturiereinheit).</p> |
| PA | <p>Numerischer Parameter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden numerischen Wert hat, z. B. Maß der Länge eines Stuhlbeins zwischen 60 cm und 80 cm.</p> |
| PAA | <p>Alphanumerischer Parameter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Option eines auftragsabhängig produzierten Artikels, der einen fortlaufenden alphanumerischen Wert hat, z. B. Wörter und Nummern, die in ein Kissenbezug gestickt werden.</p> |
| PAD | <p>Artikelbeschreibung Promotionsware (GS1 Permanent Code)</p> <p>Beschreibung eines Promotionsartikels.</p> |
| PAL | <p>Palette (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine Ladungseinheit, die mehrere Pakete enthalten kann.</p> |
| PAS | <p>Prepack assortment (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.</p> |
| PIP | <p>Pack or inner pack (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine logistische Einheit oder eine Verbrauchereinheit zwischen einem Case und einem EACH.</p> |
| PPK | <p>Prepack (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.</p> |
| PR1 | <p>Bonuspackung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Die Werbe-Handelseinheit enthält kostenfreie zusätzliche Mengen. Die zusätzliche Menge ist als kostenlose Zugabe auf der Verpackung angegeben.</p> |
| PR2 | <p>Kostenfreie Zutaten (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält kostenfreie Komponenten oder Materialien. Der Preis ist niedriger, weil ein Teil des Inhalts kostenfrei ist. Die kostenfreie Menge ist auf der Verpackung angegeben.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| PR3 | <p>Kostenfreie Menge (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält kostenfreie Menge. Ein Angebots-Aufkleber auf der Verpackung weist auf das Angebot hin, aber die kostenfreie Menge wird auf der Verpackung nicht angegeben. Wenn die kostenfreie Angebotsmenge zu einer Änderung der GTIN führt und die Menge des Produkts gleich der Standard-Handelseinheit ist, wird es als "free quantity promotional trade item" bezeichnet. Die Verbindung muss angegeben werden.</p> |
| PR4 | <p>Multipackung und Kombinationspackung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Dies ist eine Promotion-Zusammenstellung, die kostenfreie Mengen enthält. Die Zusammenstellung wird nur für Werbe-Aktivitäten hergestellt. Ein Teil der Menge in der Zusammenstellung ist kostenfrei.</p> |
| PRO | <p>Programm (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Programm in einem kundenspezifischen Artikel existiert nicht für sich alleine.</p> |
| PWP | <p>Purchase with purchase (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Handelsartikel, der im Rahmen einer Werbeaktion zu einem Sonderpreis an einen Verbraucher verkauft wird und an den Kauf eines anderen Artikels oder anderer Artikel gebunden ist.</p> |
| RC | <p>Mehrweg-Behälter (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das identifizierte Produkt ist kein gehandeltes Produkt, aber es sollte entsprechend separater Anweisungen zurückgeführt werden.</p> |
| RD | <p>Erstattungsfähige Pfandposition (GS1 Permanent Code)</p> <p>Gegenstand unterliegt erstattungsfähigem Pfand.</p> |
| RE | <p>Handelsprodukt (GS1 Permanent Code)</p> <p>Das aktuelle Produkt ist nur für den Wiederverkauf gedacht und nicht für den Verkauf an Hotels, Restaurants oder Catering-Betriebe.</p> |
| RPC | <p>Wiederverwendbarer Behälter eines Pools (GS1 Permanent Code)</p> <p>Wiederverwendbarer Behälter, der durch eine Pool-Genossenschaft standardisiert ist.</p> |
| SER | <p>Dienstleistung (GS1 Permanent Code)</p> <p>Ein Code, der die angegebene Position als Service kennzeichnet (d. h. kein physisches Produkt).</p> |
| SG | <p>Sortimentseinheit (gemischtes Sortiment) (GS1 Permanent Code)</p> <p>Eine Standardpackung, die verschiedene Produkte enthält, die bestellt, geliefert und berechnet werden kann.</p> |
| SMR | <p>Sommer (GS1 Permanent Code)</p> <p>Sommer Jahreszeit.</p> |
| SPK | <p>Setpack (GS1 Permanent Code)</p> <p>Enthält mehrere Komponenten, von denen jede eine eindeutige Position der Konsumeinheit darstellt.</p> |
| SPR | <p>Frühling (GS1 Permanent Code)</p> <p>Frühling Jahreszeit.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| SU | Kleinste Einheit (GS1 Permanent Code) Die kleinste, verwendbare oder handelbare Größe oder Einheit eines bestimmten Produkts. |
| TU | Handelseinheit (GS1 Permanent Code) Die Packungsgröße eines oder mehrerer Produkte, die zwischen den Handelspartnern als Größe, die bestellt, geliefert und berechnet wird, vereinbart wurde. |
| UNI | Unisex (GS1 Permanent Code) Nicht geschlechtsspezifisch. |
| VQ | Mengenvariables Produkt (GS1 Permanent Code) Das Produkt wird mehr in ungefähren, als in genauen Mengen verwendet oder gehandelt. |
| WNT | Winter (GS1 Permanent Code) Winter Jahreszeit. |
| XX1 | Zählung (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Zählung. |
| XX2 | Fläche (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Fläche. |
| XX3 | Gewicht (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Gewicht. |
| XX4 | Volumen (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist das Volumen. |
| XX5 | Länge (GS1 Permanent Code) Das auf den Preis angewandte Maß ist die Länge. |
| XX6 | Unverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel, der auf der Einzelhandelsstufe unverpackt ist. |
| XX7 | Vorverpackt (GS1 Permanent Code) Ein Handelsartikel mit variablen Abmessungen, der mit einer Verpackung versehen ist, die vom Lieferanten oder vom Einzelhändler vor dem Verkauf an den Verbraucher zusammengestellt oder hergestellt wird. |
| XX8 | Rabattcoupon, fester Betrag auf Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird. |
| XX9 | Rabattcoupon, fester Betrag auf Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Festbetrag beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird. |
| XY1 | Prozentualer Rabatt auf den Artikelpreis (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf eines bestimmten Artikels, einer Marke oder einer Menge eingelöst wird. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| XY2 | Prozentualer Rabatt auf den Einkaufswert (GS1 Permanent Code) Ein Rabatt-Coupon, der am Point of Sale als Prozentsatz beim Kauf bezogen auf den Gesamteinkaufswert eingelöst wird. |
| XY3 | Lebensmittel-Coupon (GS1 Permanent Code) Coupon mit festem Betrag, der bei der Lebensmittelindustrie eingelöst werden kann. |
| XY4 | Limited Edition (GS1 Permanent Code) Ein Produkt mit limitierter Auflage ist in der Anzahl der hergestellten Kopien beschränkt, obwohl die Anzahl tatsächlich sehr niedrig oder sehr hoch sein kann. Eine spezielle Ausgabe bedeutet, dass zusätzliches Material enthalten ist. |
| XY5 | One Shot Product (GS1 Permanent Code) Die Handelspartner verpflichten sich, dieses Produkt nur einmal zu liefern / zu kaufen. Danach wird dieses Produkt nicht mehr geliefert / gekauft. |
| XY6 | Gebühren (GS1 Permanent Code) Der Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Gebühren. |
| XY7 | Provision (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die GTIN des LIN-Segments als Brokerage. |
| XY8 | Transportmitteleinheit (GS1 Permanent Code) Code identifiziert die Position als Transport Medium Unit (Palette, Container, ...). |
| XY9 | Zählfaktor (GS1 Permanent Code) Faktor für die Preisberechnung von Energieprodukten, z.B. Gas, Treibstoff. |
| XZ1 | Standardkonditionskonvertierung (GS1 Permanent Code) Das Verhältnis eines Produktvolumens (z. B. Gas) unter Standardbedingungen zu dem Volumen im Betriebszustand. |
| XZ2 | Brennwert (GS1 Permanent Code) Der Brennwert eines Brennstoffs gibt die Wärmemenge an, die bei der Verbrennung und anschließenden Abkühlung der Verbrennungsgase bei 25 Grad Celsius entsteht. |
| XZ3 | Lebensmittelkontakt erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben. |
| XZ4 | Lebensmittelkontakt nicht erlaubt (GS1 Temporary Code) Der Artikel darf keinen direkten Kontakt mit Lebensmitteln haben. |
| 7065 | Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart. |
| 43 | Tasche, Supergröße |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 44 | Tasche, Plastiktasche Eine Art von Plastiktasche, die normalerweise dazu verwendet wird, um Werbematerial, Veröffentlichungen, Produktmuster und/oder Kataloge einzuwickeln. |
| 1A | Zylinder, Stahl |
| 1B | Zylinder, Aluminium |
| 1D | Zylinder, Sperrholz |
| 1F | Container, flexibel Ein Verpackungscontainer flexibler Bauart. |
| 1G | Zylinder, Faser |
| 1W | Zylinder, Holz |
| 2C | Fass, Holz |
| 3A | Kanister, Stahl |
| 3H | Kanister, Kunststoff |
| 4A | Kiste, Stahl |
| 4B | Kiste, Aluminium |
| 4C | Kiste, naturbelassenes Holz |
| 4D | Kiste, Sperrholz |
| 4F | Kiste, Holz aus wiederaufgeforstetem Wald |
| 4G | Kiste, Faserplatte |
| 4H | Kiste, Kunststoff |
| 5H | Tasche, Kunststoff |
| 5L | Tasche, Gewebe |
| 5M | Tasche, Papier |
| 6H | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter |
| 6P | Verbundverpackung, Glasbehälter |
| 7A | Kiste, Auto Eine Art von tragbaren Container, der für die Aufbewahrung von Ausrüstung zur Beförderung in einem Kfz ausgelegt ist. |
| 7B | Kiste, hölzern Eine Kiste aus Holz zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| 8A | Palette, hölzern Eine Plattform oder ein geöffneter Behälter aus Holz, auf der/in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 8B | Kiste, hölzern Ein Behälter aus Holz, in dem Waren zur einfachen mechanischen Handhabung während Transport und Lagerung aufbewahrt werden. |
| 8C | Bündel, hölzern Lose oder unverpackte Stücke von Holz, die zusammengebunden oder zusammengewickelt sind. |
| AA | Standardbehälter, fester Kunststoff |
| AB | Behälter, Faser |
| AC | Behälter, Papier |
| AD | Behälter, Holz |
| AE | Spraydose |
| AF | Palette, Modular, Umschlag 80 cm × 60 cm |
| AG | Palette, eingewickelt |
| AH | Palette, 100 cm × 110 cm |
| AI | Muschelschale |
| AJ | Kegel (Eistüte) |
| AL | Kugel Ein kugelförmiges Hohlgefäß zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| AM | Ampulle, ungeschützt |
| AP | Ampulle, geschützt |
| AT | Zerstäuber |
| AV | Kapsel |
| B4 | Riemen Ein Band, das zum Zusammenhalten mehrerer Artikel verwendet wird. |
| BA | Fass |
| BB | Spule |
| BC | Flaschenkasten, -gestell |
| BD | Brett |
| BE | Bündel |
| BF | Ballon, ungeschützt |
| BG | Beutel, Tüte |
| BH | Bund |
| BI | Behälter |
| BJ | Eimer |
| BK | Korb |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| BL | Ballen, gepresst |
| BM | Becken |
| BN | Ballen, nicht gepresst |
| BO | Flasche, ungeschützt, zylindrisch |
| BP | Ballon, geschützt |
| BQ | Flasche, geschützt, zylindrisch |
| BR | Stab |
| BS | Flasche, ungeschützt, bauchig |
| BT | Wickel |
| BU | Fass (großes), Tonne |
| BV | Flasche, geschützt, bauchig |
| BW | Kasten, für Flüssigkeiten |
| BX | Kasten |
| BY | Bretter, im Bündel/Bund |
| BZ | Stäbe, im Bündel/Bund |
| CA | Dose, rechteckig |
| CB | Bierkasten |
| CC | Milchkanne |
| CD | Kanne, mit Handgriff und Tülle |
| CE | Weidenkorb |
| CF | Truhe |
| CG | Käfig |
| CH | Truhe |
| CI | Kanister |
| CJ | Sarg |
| CK | Fass |
| CL | Rolle, Spule (Coil) |
| CM | Karte |
| CN | Container, nicht weiter spezifiziert als Transportmittel |
| CO | Korbflasche, ungeschützt |
| CP | Korbflasche, geschützt |
| CQ | Patrone |
| CR | Lattenkiste |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| CS | Kiste |
| CT | Karton |
| CU | Becher |
| CV | Hülle, Deckel, Überzug |
| CW | Käfig, Rolle |
| CX | Dose, zylindrisch |
| CY | Zylinder |
| CZ | Segeltuch |
| DA | Kiste, mehrfache Schichten, Kunststoff |
| DB | Kiste, mehrfache Schichten, Holz |
| DC | Kiste, mehrfache Schichten, Karton |
| DG | Käfig, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP) |
| DH | Behälter, Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox |
| DI | Trommel, Eisen |
| DJ | Glasballon, ungeschützt |
| DK | Kiste, Schüttgut, Karton |
| DL | Kiste, Schüttgut, Kunststoff |
| DM | Kiste, Schüttgut, Holz |
| DN | Spenderdose |
| DP | Korbflasche, geschützt |
| DR | Trommel |
| DS | Schale, eine Schicht kein Deckel, Kunststoff |
| DT | Schale, eine Schicht kein Deckel, Holz |
| DU | Schale, eine Schicht kein Deckel, Styropor |
| DV | Schale, eine Schicht kein Deckel, Karton |
| DW | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Kunststoff |
| DX | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Holz |
| DY | Schale, zwei Schichten kein Deckel, Karton |
| EC | Tasche, Kunststoff |
| ED | Behälter, mit Palettensockel |
| EE | Behälter, mit Palettensockel, Holz |
| EF | Behälter, mit Palettensockel, Karton |
| EG | Behälter, mit Palettensockel, Kunststoff |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| EH | Behälter, mit Palletensockel, Metall |
| EI | Behälter, isothermisch |
| EN | Umschlag |
| FB | Flexible Tasche Ein flexible Umhüllung aus Plastik normalerweise zum Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer. |
| FC | Obststeige |
| FD | Steige |
| FE | Flexitank Ein flexibler Tank aus Plastik typischerweise für den Transport von Mengen nicht gefährlicher Fracht unter Verwendung größengenormter Versandcontainer. |
| FI | Firkin (altertümlich für Fass) |
| FL | Glaskolben |
| FO | Feldkiste |
| FP | Filmpackung |
| FR | Rahmen |
| FT | Gastronomiebehälter |
| FW | Karren, flach Beräderte Einheit mit flacher Auflage, auf die Behälter/Schalen oder andere regelmäßig geformte Waren/Artikel zum Transport gepackt werden. |
| FX | Tasche, flexibler Container |
| GB | Gasflasche |
| GI | Balken |
| GL | Container, Gallone Ein Container mit einer Kapazität von einer Gallone. |
| GR | Behälter, Glas |
| GU | Behälter/Schale, enthält horizontal gestapelte flache Waren/Artikel Behälter/Schale, der/die flache übereinander gestapelte Waren/Artikel enthält. |
| GY | Tasche, Sacktuch Ein Sack aus Sacktuch oder Sackleinen, der zum Transport grober Waren wie beispielsweise Getreide, Kartoffeln oder andere landwirtschaftliche Produkte verwendet wird. |
| GZ | Balken, im Bündel/Bund |
| HA | Korb, mit Handgriff, Kunststoff |
| HB | Korb, mit Handgriff, Holz |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| HC | Korb, mit Handgriff, Karton |
| HG | Oxhoft (großes Fass) |
| HN | Hänger Ein zweckdienlich geformter Gegenstand mit einem Haken an der Spitze zum Aufhängen von Gegenständen an einer Laufschiene. |
| HR | Deckelkorb |
| IA | Verpackung, Auslage, Holz |
| IB | Verpackung, Auslage, Karton |
| IC | Verpackung, Auslage, Kunststoff |
| ID | Verpackung, Auslage, Metall |
| IE | Verpackung, Ausstellung |
| IF | Verpackung, Fluss |
| IG | Paket, in Papier verpackt |
| IH | Zylinder, Kunststoff |
| IK | Paket, Pappe, mit Flascheneinsatz |
| IL | Behälter, stabil, auf der Abdeckung stapelbar (CEN/TS 14482:2002) Auf der Abdeckung stapelbare stabile Behälter nach CEN/TS 14482:2002. |
| IN | Barren |
| IZ | Barren, im Bündel/Bund |
| JB | Tasche, Jumbo Eine flexible Umhüllung, die weit verbreitet zur Lagerung, zum Transport und zur Handhabung von Puder, Flocken oder granulatartigen Materialien verwendet wird, typischerweise hergestellt aus gewebten Polypropylen-(PP-)fasern in der Form kubischer Taschen. |
| JC | Kanister, rechteckig |
| JG | Krug |
| JR | Einmachglas |
| JT | Jutesack |
| JY | Kanister, zylindrisch |
| KG | Kleines Fass |
| KI | Baukasten Ein Satz von Artikeln oder Geräten, die für einen bestimmten Zweck verwendet werden. |
| LE | Gepäck Eine Kollektion von Taschen, Kisten und/oder Containern, in denen man persönliche Gegenstände für eine Reise aufbewahrt. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| LG | Stamm |
| LT | Haufen |
| LU | Lattenkiste Eine hölzerne Kiste für den Transport und die Lagerung von Früchten oder Gemüse. |
| LV | Liftvan |
| LZ | Stämme, im Bündel/Bund |
| MA | Kiste, Metall Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln. |
| MB | Mehrlagiger Beutel/Tüte |
| MC | Milchkasten |
| ME | Container, Metall Eine Art von Behältnis aus Metall zur Aufbewahrung von Substanzen oder Artikeln, das nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist. |
| MR | Behälter, Metall |
| MS | Mehrlagiger Papiersack |
| MT | Mattel |
| MW | Behälter, in Kunststoff verpackt |
| MX | Streichholzschachtel |
| NA | Nicht verfügbar |
| NE | Nicht verpackt oder nicht abgepackt |
| NF | Nicht verpackt oder nicht abgepackt, einzelne Einheit |
| NG | Nicht verpackt oder nicht abgepackt, mehrere Einheiten |
| NS | Schachtel |
| NT | Netz |
| NU | Netz, Schlauch, Kunststoff |
| NV | Netz, Schlauch, Gewebe |
| O1 | Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Spanngurten. Abmessung: 900 x 770 x 1513 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| O2 | Rollwagen Ein tiefer Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmitteln, Milch, etc. |
| O3 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 60 cm. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| O4 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 80 X 120 cm. |
| O5 | Einwegpalette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Einwegpalette mit den Abmessungen 100 X 120 cm. |
| O6 | Palette mit Sonderabmessungen Palette mit nicht standardisierten Abmessungen. |
| OA | Palette, CHEP 40 cm x 60 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 40 cm x 60 cm. |
| OB | Palette, CHEP 80 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 80 cm x 120 cm. |
| OC | Palette, CHEP 100 cm x 120 cm CHEP-Normpalette mit den Abmessungen 100 cm x 120 cm. |
| OD | Palette, AS 4068-1993 Australische Normpalette mit den Abmessungen 115,5 cm x 116,5 cm. |
| OE | Palette, ISO T11 ISO-Normpalette mit den Abmessungen 110 cm x 110 cm, weitverbreitet in der asiatischen Pazifikregion. |
| OF | Plattform, nicht spezifiziertes Gewicht oder Abmessung Eine Palette gleichbedeutend einer Versandplattform von unbekanntem Abmessungen oder unbekanntem Gewicht. |
| OG | Palette ISO 0 - 1/2 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 60 cm. |
| OH | Palette ISO 1 - 1/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 80 X 120 cm. |
| OI | Palette ISO 2 - 2/1 EURO Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 100 X 120 cm. |
| OJ | 1/4 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 60 X 40 cm. |
| OK | Block Ein massives Stück einer harten Substanz, wie z. B. Granit, das ein oder mehrere flachen Seiten hat. |
| OL | 1/8 EURO-Palette Standard-Palette mit den Abmessungen 40 X 30 cm. |
| OM | Kunststoff-Palette ISO 1 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 80 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| ON | Kunststoff-Palette ISO 2 Standard-Palette mit Standard-Abmessung 100 x 120 cm. Aus hygienischen Gründen aus Kunststoff gefertigt. |
| OP | Großhandelspalette Palette bereitgestellt durch den Großhändler. |
| OQ | Palette 80 X 100 cm Palette mit Abmessung 80 X 100 cm. |
| OR | Palette 60 X 100 cm Palette mit Abmessung 60 X 100 cm. |
| OS | Einwegpalette Palette muss nicht zur Versandstelle zurückgebracht werden. |
| OT | Oktabin (Achteckiger Behälter) Ein genormter Pappkarton mit großen Abmessungen zur Lagerung beispielsweise von Gemüse, Kunststoffgranulaten oder anderen trockenen Produkten. |
| OU | Container, außen Eine Art von Behälter, das als äußerer Versandcontainer dient und nicht näher als Transportequipment bezeichnet ist. |
| OV | Mehrwegpalette Palette muss zur Versandstelle zurückgebracht werden. |
| OW | Große Beutelverpackung, Palettengröße Ein loser Behälter aus Textil, Papier, Kunststoff, etc. mit einer oberen verschließbaren Öffnung, der auf einer Palette verwendet werden kann. |
| OX | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 67 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 67 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| OY | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 72 x 135) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 72 x 135 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| OZ | Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand (81 x 60 x 16) Palette auf Rädern mit erhöhtem Rand für die Lagerung und den Transport von Ladung. Abmessung: 81 x 60 x 16 cm (Länge x Breite x Höhe). |
| P2 | Pfanne Ein flacher, breiter, offener Container normalerweise aus Metall. |
| PA | Päckchen |
| PB | Palette, Kiste |
| PC | Paket |
| PD | Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 100 cm |
| PE | Palette, Modul, Umschlag 80 cm * 120 cm |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| PF | Pferch |
| PG | Platte |
| PH | Henkelkrug |
| PI | Rohr |
| PJ | Körbchen |
| PK | Packung/Packstück |
| PL | Kübel |
| PN | Bohle |
| PO | Beutel, Tasche |
| PP | Stück Ein loser oder unverpackter Artikel. |
| PR | Behälter, Kunststoff |
| PT | Topf |
| PU | Trog, Tablett, Schale, Mulde |
| PV | Rohre, im Bündel/Bund |
| PX | Pallete |
| PY | Platten, im Bündel/Bund |
| PZ | Bohlen, im Bündel/Bund |
| QA | Zylinder, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QB | Zylinder, Stahl, abnehmbare Abdeckung |
| QC | Zylinder, Aluminium, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QD | Zylinder, Aluminium, abnehmbare Abdeckung |
| QF | Zylinder, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QG | Zylinder, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung |
| QH | Fass, Holz, verspunden |
| QJ | Fass, Holz, abnehmbare Abdeckung |
| QK | Kanister, Stahl, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QL | Kanister, Stahl, abnehmbare Abdeckung |
| QM | Kanister, Kunststoff, nicht-abnehmbare Abdeckung |
| QN | Kanister, Kunststoff, abnehmbare Abdeckung |
| QP | Kasten, Holz, Naturholz, gewöhnlich |
| QQ | Kasten, Holz, Naturholz, mit Siebschutzwänden |
| QR | Kasten, Kunststoff, erweitert |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| QS | Kasten, Kunststoff, fest |
| RD | Stab, Stange |
| RG | Ring |
| RJ | Gestell, Kleiderhaken |
| RK | Gestell |
| RL | Haspel, Spule |
| RO | Rolle |
| RT | Rotnetz |
| RZ | Stäbe, Stangen im Bündel/Bund |
| SA | Sack |
| SB | Platte |
| SC | Flache Kiste |
| SD | Spindel |
| SE | Seekiste |
| SH | Beutel, klein |
| SI | Rolle |
| SK | Verschlag |
| SL | Kufenbrett |
| SM | Blech |
| SO | Spule |
| SP | Tafel, Bogen, Platte, in Kunststoff verpackt |
| SS | Verschlag, Stahl |
| ST | Tafel, Bogen, Platte |
| SU | Handkoffer |
| SV | Umschlag, Stahl |
| SW | Schrumpfverpackt |
| SY | Hülle |
| SZ | Tafeln, Bögen, Platten im Bündel/Bund |
| T1 | Tafel Ein loser oder unverpackter Artikel in der Form eines Riegels, eines Blocks oder eines Stücks. |
| TB | Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte |
| TC | Teekiste |
| TD | Tube |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| TE | Reifen Ein Ring aus Gummi und/oder Metal, der ein Rad umschließt. |
| TG | Tankcontainer, allgemein Ein speziell gebildeter Container zum Transport von losen Flüssigkeiten und Gase. |
| TI | Terz |
| TK | Tank, rechteckig |
| TL | Wanne, Bottich, Kübel, Zuber, Bütte, mit Deckel |
| TN | Konservendose |
| TO | Tun |
| TR | Koffer |
| TS | Bündel |
| TT | Tragetasche Eine geräumige Tasche oder Korb. |
| TU | Rohr |
| TV | Rohr, mit Stützen |
| TW | Palette, Triwall Eine leichtgewichtige Palette aus Wellpappe für Schwerlasten. |
| TY | Tank, zylindrisch |
| TZ | Rohre, im Bündel/Bund |
| UC | Uneingesperrt |
| UN | Einheit Eine Art von Verpackung zusammengesetzt aus einem einzelnen Stück oder Objekt, das nicht näher als eine Einheit des Transportequipments bezeichnet ist. |
| VA | Fass |
| VG | Massengut, Gas (bei 1031 mbar und 15 Grad Celsius) |
| VI | Glasröhrchen |
| VK | Transporterpaket |
| VL | Massengut, flüssig |
| VN | Vehikel Ein selbst angetriebenes Beförderungsmittel. |
| VO | Massengut, fest, große Teilchen ("Knollen") |
| VP | Vakuumverpackt |
| VQ | Massengut, Flüssiggas (bei anormaler Temperatur/anormalem Druck) |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| VR | Massengut, fest, körnige Teilchen ("Körner") |
| VS | Masse, Alteisen Loses oder unverpacktes Alteisen, das in loser Form transportiert wird. |
| VY | Massengut, fest, feine Teilchen ("Pulver") |
| WA | Standardbehälter |
| WB | Korbflasche |
| WC | Standardbehälter, Stahl |
| WD | Standardbehälter, Aluminium |
| WF | Standardbehälter, Metall |
| WG | Standardbehälter, Stahl, unter Druck > 10 kPa |
| WH | Standardbehälter, Aluminium, unter Druck > 10 kPa |
| WJ | Standardbehälter, Metall, unter einem Druck von 10 kPa |
| WK | Standardbehälter, Stahl, Flüssigkeit |
| WL | Standardbehälter, Aluminium, Flüssigkeit |
| WM | Standardbehälter, Metall, Flüssigkeit |
| WN | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, ohne Überzug/Auskleidung |
| WP | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, überzogen |
| WQ | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Auskleidung |
| WR | Standardbehälter, geflochtener Kunststoff, mit Überzug und Auskleidung |
| WS | Standardbehälter, Kunststofffolie |
| WT | Standardbehälter, Gewebe ohne Überzug/Auskleidung |
| WU | Standardbehälter, Naturholz, mit innerer Auskleidung |
| WV | Standardbehälter, Gewebe, überzogen |
| WW | Standardbehälter, Gewebe, mit Auskleidung |
| WX | Standardbehälter, Gewebe, Überzug und Auskleidung |
| WY | Standardbehälter, Sperrholz, mit innerer Auskleidung |
| WZ | Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern, mit innerer Auskleidung |
| XA | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, ohne inneren Überzug/Auskleidung |
| XB | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, siebgeschützt |
| XC | Beutel/Tüte, geflochtener Kunststoff, wassergeschützt |
| XD | Beutel/Tüte, Kunststofffolie |
| XF | Beutel/Tüte, Gewebe, ohne inneren Überzug/Auskleidung |
| XG | Beutel/Tüte, Gewebe, siebgeschützt |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| XH | Beutel/Tüte, Gewebe, wassergeschützt |
| XJ | Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig |
| XK | Beutel/Tüte, Papier, mehrwandig, wassergeschützt |
| YA | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlzylinder |
| YB | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Stahlkiste |
| YC | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumzylinder |
| YD | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Aluminiumkiste |
| YF | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Holzkiste |
| YG | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzzylinder |
| YH | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Sperrholzkiste |
| YJ | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserzylinder |
| YK | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Faserplattenkiste |
| YL | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in Kunststoffzylinder |
| YM | Verbundverpackung, Kunststoffbehälter in fester Kunststoffkiste |
| YN | Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlzylinder |
| YP | Verbundverpackung, Glassbehälter in Stahlkiste |
| YQ | Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumzylinder |
| YR | Verbundverpackung, Glassbehälter in Aluminiumkiste |
| YS | Verbundverpackung, Glassbehälter in Holzkiste |
| YT | Verbundverpackung, Glassbehälter in Sperrholzzylinder |
| YV | Verbundverpackung, Glassbehälter in Weidenkorb |
| YW | Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserzylinder |
| YX | Verbundverpackung, Glassbehälter in Faserplattenkiste |
| YY | Verbundverpackung, Glassbehälter in erweiterbarer Kunststoffverpackung |
| YZ | Verbundverpackung, Glassbehälter in fester Kunststoffverpackung |
| ZA | Standardbehälter, Papier, mehrwandig |
| ZB | Beutel/Tüte, groß |
| ZC | Standardbehälter, Papier, mehrwandig, wassergeschützt |
| ZD | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, feste Körper |
| ZF | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, feste Körper |
| ZG | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, unter Druck |
| ZH | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, unter Druck |
| ZJ | Standardbehälter, fester Kunststoff, mit Konstruktionsequipment, Flüssigkeiten |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| ZK | Standardbehälter, fester Kunststoff, freistehend, Flüssigkeiten |
| ZL | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, feste Körper |
| ZM | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, feste Körper |
| ZN | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, unter Druck |
| ZP | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, unter Druck |
| ZQ | Standardbehälter, zusammengesetzt, fester Kunststoff, Flüssigkeiten |
| ZR | Standardbehälter, zusammengesetzt, flexibler Kunststoff, Flüssigkeiten |
| ZS | Standardbehälter, zusammengesetzt |
| ZT | Standardbehälter, Faserplatte |
| ZU | Standardbehälter, flexibel |
| ZV | Standardbehälter, Metall, anderes als Stahl |
| ZW | Standardbehälter, Naturholz |
| ZX | Standardbehälter, Sperrholz |
| ZY | Standardbehälter, Holz aus wiederaufgeforsteten Wäldern |
| ZZ | Beiderseitig vereinbart |
| 08 | Einwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. |
| 09 | Mehrwegpalette (GS1 Temporary Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden. |
| 200 | Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm. |
| 201 | Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm. |
| 202 | Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm. |
| 203 | 1/4 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm. |
| 204 | 1/8 EURO-Palette (GS1 Temporary Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm. |
| 205 | Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. |
| 206 | Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporary Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 210 | Großhändler-Palette (GS1 Temporary Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt. |
| 211 | Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm. |
| 212 | Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporary Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm. |
| AH | Palette 100 x 110 cm Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm. |
| AI | Muschelschale |
| APE | Aluminium-verpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht. |
| BGE | Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporary Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann. |
| BME | Blisterpackung (GS1 Temporary Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt. |
| BRI | Getränkefaltenschachtel (GS1 Temporary Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird. |
| CBL | Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporary Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfüm verwendet wird. |
| CCE | Pappträger (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung aus Pappe. |
| CM | Karte Eine flache Verpackung, die normalerweise aus Faserplatten besteht, von denen das Produkt oft aufgehängt oder befestigt wird. |
| E1 | Performance Fleischbehälter E1 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 12,5 cm. |
| E2 | Performance Fleischbehälter E2 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 20 cm. |
| E3 | Performance Fleischbehälter E3 (GS1 Temporary Code) Standard Performance Fleischbehälter mit den Abmessungen 60 X 40 X 30 cm. |
| FOB | Faltenschachtel (GS1 Temporary Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| FPE | Folienverpackt (GS1 Temporary Code) Verpackung aus Metallfolie. |
| LAB | Verpackung mit Label (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert. |
| MPE | Multipack (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts. |
| OPE | Luftverpackt (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde. |
| PAE | Papier (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind. |
| PJ | Körbchen |
| PLP | Schalenverpackung (GS1 Temporary Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt. |
| POP | Konische Papierhülle (GS1 Temporary Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen. |
| PPE | Polypropylen-Tasche (GS1 Temporary Code) Eine Tasche aus Polypropylen. |
| PUE | Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1 Temporary Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln. |
| RB3 | Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1 Temporary Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). |
| RCB | Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1 Temporary Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) |
| S1 | GS1 SMART-Box Type E (GS1 Temporary Code) Standard Mehrwegbehälter mit den Abmessungen 60 x 40 x 21,1 cm |
| SEC | Artikelsicherung (GS1 Temporary Code) Versehen mit einer Artikelsicherung. |
| SO | Spule (GS1 Temporary Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist. |
| SP | Blatt, Plastikverpackung |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| STL | Stift (GS1 Temporary Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller. |
| T1 | Tablett Ein loser oder unverpackter Artikel in Form einer Stange, eines Blocks oder eines Stücks. |
| TEV | Vakuum-Plopp Verpackung (GS1 Temporary Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist. |
| THE | Dreierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält. |
| TL | Wanne, mit Deckel |
| TRE | Handwagen (GS1 Temporary Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw. |
| TTE | Tube, aufgestellt (GS1 Temporary Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschluss an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta. |
| TWE | Zweierpack (GS1 Temporary Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält. |
| UUE | Netz (GS1 Temporary Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte. |
| UVQ | Verpackt in Kunststoffolie (GS1 Temporary Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind). |
| WRP | Hülle (GS1 Temporary Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme. |
| X11 | Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1 Temporary Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten. |
| X15 | Einwegpalette 80 x 60 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm |
| X16 | Einwegpalette 80 x 120 cm Einwegpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm |
| X17 | Nicht standardisierte Palette (GS1 Temporary Code) Nicht standardisierte Palette |
| X18 | Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen (GS1 Temporary Code) Paket mit nicht standardmäßigen Abmessungen. |
| X3 | Standard Stein Stapel (GS1 Temporary Code) Standard Stapel von Steinen. |

Verwendete Codes

| SEC | Sicherung (GS1_DE-Code) |
|-------------|--|
| 7073 | Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen. |
| 1 | Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt. |
| 2 | Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt. |
| 3 | Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind. |
| 24 | Gemietet Das Paket wurde oder wird gemietet. |
| 25 | Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe. |
| 26 | Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar. |
| 27 | Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden. |
| 29 | Gekennzeichnet Das Paket ist gekennzeichnet. |
| 1E | Auspacken aus (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auspacken ist. |
| 2E | Wiedereinpacken in (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist. |
| 3E | Einpacken in (GS1 Temporary Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist. |
| X11 | Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1 Temporary Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt. |
| XX1 | Tauschpalette (GS1 Temporary Code) Die Palette wird ausgetauscht. |
| XX2 | Rückgabepalette (GS1 Temporary Code) Die Palette wird zurückgegeben. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| XX3 | Palettentausch durch Dritte (GS1 Temporary Code) Die Palette wird von einer dritten Partei ausgetauscht. |
| XX4 | Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1 Temporary Code) Kein Palettentausch oder Rückgabe. |
| LAB | Etikettiert (GS1-Code), Alter Codewert! |
| 7075 | Verpackungsebene, Code Code für die Ebene der Verpackung. |
| 1 | Innere Verpackungsebene, falls vorhanden, die unmittelbar der Ebene der Zwischenverpackung untergeordnet ist. |
| 7077 | Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung. |
| A | Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format. |
| B | Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext. |
| C | Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen. |
| D | Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei. |
| E | Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format. |
| F | Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat. |
| S | Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form. |
| 7081 | Produkt/Leistung, Code Code für ein Produkt oder eine Leistung. |
| 2 | Übliche Produktform Beschreibung der generellen Form eines Produktes. |
| 3 | Ins Lager befördern Produkt beim Empfang ohne Qualitätskontrolle. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 4 | Ausführung Beschreibung der verlangten/verfügbaren Ausführung des Produktes. |
| 6 | Konstruktionsmethode Beschreibung der Methode zur Herstellung. |
| 13 | Qualität Der Gütegrad von etwas. GS1 Beschreibung: Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Qualität der Position. |
| 27 | Materialbeschreibung Beschreibung von Material, das bei der Herstellung eines Produkts verwendet wird. GS1 Beschreibung: Freitext-Beschreibung der Materialien, aus denen der Artikel zusammengesetzt ist. |
| 31 | CE-Gefahrenklasse "CE" Klassifikation der Europäischen Union zur Angabe der Gefahrenklasse eines Artikels. GS1 Beschreibung: Gefahrenklassifizierung eines Artikels durch die Europäische Kommission, auch CE-Gefahrenklasse genannt. |
| 35 | Farbe Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe des Produkts. |
| 38 | Sorte Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes. GS1 Beschreibung: Angabe über die Sorte eines verlangten/verfügbaren Produktes, z. B. die genaue Obstsorte (bei Äpfeln: Cox-Orange, Boskop, usw.). |
| 44 | Weiteres Identitätsmerkmal Beschreibung weiterer Identifikationsmerkmale eines Produkts, welche die Unterscheidung von ähnlichen Produkten ermöglicht. GS1 Beschreibung: Zusätzlich beschreibende Information als Freitext, welche es nahezu ermöglicht, aber nicht völlig, ähnliche Artikel zu unterscheiden. |
| 45 | Eigenmarke Beschreibt den Namen der Eigenmarke (private label) eines Produktes. |
| 46 | Umriss Beschreibt den Umriss/ die Silhouette eines Gegenstandes. |
| 47 | Beschreibung der Garantieart Beschreibung der Garantieart des Gegenstandes. |
| 48 | Garnfeinheit Beschreibt die Feinheit des Garns im Stoff. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code U07. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 61 | Neuer Artikel Die Merkmale eines neuen Gegenstandes / neuer Ware. |
| 72 | Jahrgang Das Erntejahr der Weintrauben, die ein Teil der Zusammensetzung eines speziellen Weines sind. |
| 75 | Künstler Der/die vortragende(n) Künstler eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks. |
| 76 | Autor Der Autor eines geschriebenen Werkes. |
| 77 | Einbandart Beschreibung der Einbandart für ein geschriebenes Werk. |
| 78 | Ausgabebezeichnung Beschreibung der Auflage für ein geschriebenes Werk. |
| 79 | Sonstige physische Beschreibung Jegliche andere relevante physikalische Beschreibung. |
| 80 | Verleger Der Verleger eines geschriebenen Werkes als Bestandteil der Produktbeschreibung. |
| 81 | Titel Der Titel eines Werkes. |
| 82 | Serientitel Der Titel einer Serie von Werken. |
| 83 | Titel des Bandes Der Titel eines Bandes eines Werkes. |
| 84 | Komponist Der Komponist eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks. |
| 85 | Aufzeichnungsmedium Das Medium, auf dem eine musikalische Aufnahme gemacht wurde. |
| 86 | Musikstil Der Musikstil. |
| 87 | Werbeveranstaltung Beschreibt die Werbeveranstaltung verbunden mit einem Produkt. |
| 98 | Größe Beschreibung einer Größe durch nicht numerische Angaben. |
| 120 | Chemie Code zur Angabe chemischer Merkmale eines Produkts. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| 126 | Schnittmuster Code zur Angabe von Schnittmustermerkmalen eines Produkts. |
| 132 | Stoff Code zur Angabe von Gewebemerkmale eines Produkts. |
| 169 | Marktsegment Code, der einem Produkt ein Marktsegment zuordnet. |
| 171 | Physikalische Form Code, der die physikalische Form eines Produktes angibt. |
| 196 | Weitere Branchenmerkmale Ein Code, vergeben auf Branchenbasis, zur Identifikation zusätzlicher Merkmale eines Produktes. |
| 197 | Produktverwaltungsregel Beschreibung, wie ein Produkt in einer Datenbank verwaltet werden sollte. |
| 219 | Style Eine Art, Sorte oder Art, die eine Ware von einer anderen Ware mit ähnlichen Eigenschaften unterscheidet. GS1 Hinweis: Ersetzt den GS1 Temporary Code STE. |
| 223 | Markenname Der Markenname eines Artikels. |
| ANM | Artikelname (GS1 Temporary Code) Der Produktname. |
| AVI | Verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code) Waren sind für die Auftragserteilung verfügbar. |
| BPD | Erscheinungsdatum (GS1 Temporary Code) Der Erscheinungstermin eines geschriebenen Werkes als Beschreibungselement. |
| BVP | Bandbezeichnung (GS1 Temporary Code) Die Nummer eines Bandes oder Teiles eines geschriebenen Werkes. |
| DSC | Beschreibung (GS1 Temporary Code) Eine nicht strukturierte Produktbeschreibung. |
| ECO | ECO-Etikettierungsbeschreibung (GS1 Temporary Code) Beschreibung der ECO-Etikettierung. |
| EDS | Verfalldatum überschritten (GS1 Temporary Code) Das Verfalldatum wurde überschritten. |
| FGT | Fanggerätekategorie (GS1 Permanent Code) Fanggerät-Typ |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| FN | Gebrauchsbezeichnung (GS1 Temporary Code) Beschreibt den Gebrauch eines Produktes oder einer Dienstleistung durch den Konsumenten. Sollte helfen, die Produktklassifikation in Verbindung mit der GTIN klarzustellen. |
| FPC | Fisch Präsentationscode (GS1 Permanent Code) Fisch Präsentationscode |
| FQG | Fischqualität (GS1 Permanent Code) Fischqualität |
| FRZ | Tiefkühlinformation (GS1 Permanent Code) Tiefkühlinformation |
| FSS | Fischstandardgröße (GS1 Permanent Code) Fischstandardgröße |
| GDC | GIFAM-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Weißen Ware zur Angabe von Fehlern. |
| GEO | Relevantes geografisches Gebiet (GS1 Permanent Code) Relevantes geografisches Gebiet. |
| HAN | Handhabungsanweisung (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von Handhabungsanweisungen. |
| HAZ | Gefahrgutmaterial-Codes (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Angabe einer codierten Beschreibung von gefährlichen Materialien. |
| IDC | IRIS-Fehlercode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Fehlern. |
| IN | Name der Rechnung (GS1 Temporary Code) Information in freier Form zur Beschreibung einer Handelseinheit, vergeben von einem Provider zum Abgleich von Handelseinheiten/Dienstleistungen, wie auf Rechnungen vermerkt. |
| IRC | IRIS-Reparaturcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe einer Reparatur, um einen Fehler zu beseitigen. |
| ISC | IRIS-Bereichscode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe eines Bereiches, in dem der Fehler auftritt. |
| ISY | IRIS-Symptomcode (GS1 Temporary Code) Ein Code im Bereich der Braunen Ware zur Angabe von Anzeichen eines Fehlers. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| KEY | <p>Schlüsselwort (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Schlüsselwort, um bestimmte Angaben aus einer Produktdatei zu selektieren. Ein Schlüsselwort existiert normalerweise nicht in der eigentlichen Produktbeschreibung, die dem Produkt beigefügt ist, z.B. Schlüsselwort = saugfähig, Produktbeschreibung = Gaze Verband, Produktinformation = 1 Verpackung mit 10 saugfähigen Gaze Verbänden.</p> |
| MNF | <p>Hersteller (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Name des Herstellers eines Produkts, der auf der Verpackung angegeben ist.</p> |
| NAV | <p>Nicht verfügbar für Bestellung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Waren sind für die Auftragserteilung nicht verfügbar.</p> |
| OFS | <p>Strategie zur Auftragserfüllung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Methode, die der Lieferant nutzt, um einen Kundenauftrag für ein bestimmtes Produkt zu erfüllen. Drei Strategien sind bekannt: Einzelfertigung, Lagerfertigung und Maßanfertigung.</p> |
| PR | <p>Produktbereich (GS1 Temporary Code)</p> <p>Ein Name, den der Markeninhaber benutzt, um unterschiedliche Konsumentengruppen oder Einsatzmöglichkeiten zusammenzufassen.</p> |
| PRO | <p>Merkmale der Produktionsmethode (GS1 Permanent Code)</p> <p>Merkmale der Produktionsmethode</p> |
| RLI | <p>Rollanweisungen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Anweisungen zum Aufrollen von Materialien, z. B. für Papier, Kunststoff, Teppiche, usw.</p> |
| SB | <p>Zweitmarke (GS1 Temporary Code)</p> <p>Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es handelt sich um den primären Unterscheidungsfaktor, den der Markeninhaber gegenüber dem Konsumenten oder Käufer kommunizieren will.</p> |
| SBN | <p>Primärer Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber mitteilen möchte (GS1 Temporary Code)</p> <p>Zweite Ebene einer Marke. Kann eine Handelsmarke sein. Es ist der primäre Unterscheidungsfaktor, den ein Markeninhaber dem Konsumenten oder Käufer mitteilen möchte. Beispiel: Yummy-Cola Classic. "Yummy-Coly" ist die Marke und "Classic" ist eine spezielle Ausprägung der Marke (sub-brand).</p> |
| SCT | <p>Wissenschaftlicher Name (GS1 Permanent Code)</p> <p>Der wissenschaftliche Name eines Produkts.</p> |
| SDS | <p>Regalbeschreibung (GS1 Temporary Code)</p> <p>Artikelbeschreibung für die Regalauszeichnung.</p> |
| SGR | <p>Größenraster (GS1 Temporary Code)</p> <p>Größenraster, im Bezug auf eine bestimmte Art der Größe (z. B. französische Damenkonfektionsgrößen 28, 30, 32 usw.).</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| STE | Stil (GS1 Temporary Code) Ein Code zur Identifikation eines Produktstils. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 219. |
| TDS | Technische Beschreibung (GS1 Temporary Code) Die technische Beschreibung eines Produktes. |
| TPE | Modell (GS1 Temporary Code) Produktausführung, vom Hersteller vergeben. |
| U02 | Faser (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Faser eines Tuches identifiziert. |
| U07 | Garnbeschaffenheit (GS1 Temporary Code) Ein Code, der die Garnbeschaffenheit eines Gewebes anzeigt. GS1 Hinweis: Code ungültig. Verwenden Sie stattdessen den Wert 48. |
| U08 | Aufgerollt, Muster außen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach außen zeigt. |
| U09 | Aufgerollt, Muster innen (GS1 Temporary Code) Eine Anweisung ein Produkt so zu rollen, daß die gemusterte Seite nach innen zeigt. |
| UP2 | Sprache auf der Verpackung (GS1 Temporary Code) Sprache, die für Verpackungshinweise verwendet wird. |
| UP4 | Kostenfreie Werbeprobe (GS1 Temporary Code) Kostenlose Ware für Werbezwecke, die nicht zu anderen Produkten gehört. |
| UP5 | Weite oder Paßform (GS1 Temporary Code) Angabe der Weite oder Paßform von Schuhen oder Textilprodukten (z.B. weit, locker, usw.). |
| UP6 | Schuhobermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Wildleder, Segeltuch, usw.), welches zur Herstellung des Schuhoberteils verwendet wurde. |
| UP7 | Schuhsohlenmaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Gummi, usw.), welches zur Herstellung der Schuhsohle verwendet wurde. |
| UP8 | Futtermaterial ((GS1 Temporary Code) Angabe des Materials (z.B. Leder, Seide, usw.), welches zur Herstellung des Futters in Schuhen oder textilen Produkten verwendet wurde. |
| UP9 | Schuhabsatzhöhe (GS1 Temporary Code) Angabe der Höhe eines Schuhabsatzes. |
| UQ1 | Basisartikel Ausnahmeregel (GS1 Temporary Code) Eine Anzeige, daß das was folgt eine Basisartikel Ausnahmeregel ist. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| UQ2 | Orchester (GS1 Temporary Code) Das Orchester eines aufgezeichneten Songs oder Musikstücks. |
| UQ3 | Dirigent (GS1 Temporary Code) Der Dirigent eines aufgezeichneten Liedes oder eines Musikstücks. |
| UQ5 | Prüfungsagenturen (GS1 Temporary Code) Die zu beschreibenden Charakteristika beziehen sich auf die Prüfungsagenturen, die die beschriebene Position kontrollieren. |
| UQ6 | Produkt ohne Diebstahlsicherung (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist nicht mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen. |
| UQ7 | Produkt mit Diebstahlsicherung, aktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die aktiviert wurde. |
| UQ8 | Produkt mit Diebstahlsicherung, inaktiv (GS1 Temporary Code) Das Produkt ist mit einer Sicherung gegen Diebstahl versehen, die nicht aktiviert wurde. |
| WVL | Gewichts- oder Volumenverlust (GS1 Temporary Code) Waren erfuhren einen Gewichts- oder Volumenschwund. |
| XX1 | Kragentyp (GS1 Temporary Code) Kragentyp eines Kleidungsstücks. |
| XX2 | Ärmeltyp (GS1 Temporary Code) Ärmeltyp eines Kleidungsstücks. |
| XX3 | Kleiderschnitt (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Kleiderschnitts. |
| XX4 | Nicht-markierte Handelsbestandteile (GS1 Temporary Code) Dieses Merkmal bezeichnet ein unverkäufliches Teil einer Handelseinheit. Es wird benutzt, um Teile einer Handelseinheit zu kennzeichnen, die nicht einzeln verkauft werden können. |
| XX5 | Name der Marketingkampagne (GS1 Temporary Code) Name der Marketing- oder Verkaufskampagne. |
| XX6 | Saison Name (GS1 Temporary Code) Das Element definiert die Saison zu einem Produkt. |
| XX7 | Saison Parameter (GS1 Temporary Code) Angabe der Saison, in der eine Handelseinheit verfügbar ist, d.h. Zuordnung zu einer der folgenden Kollektionszeiträume: Frühling/Sommer, Herbst/Winter oder ganzjährig. |
| XX8 | Alter der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert die Altersspanne der Zielgruppe, für die ein Produkt gestaltet wurde. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| XX9 | Geschlecht der Zielgruppe (GS1 Temporary Code) Identifiziert das Geschlecht einer Zielgruppe, für die das Produkt gestaltet wurde. |
| XY1 | Link zu einer externen Beschreibung (GS1 Temporary Code) Verweis (z.B. URL) zu der externen Beschreibung. |
| XY2 | Zusätzliche Artikelbeschreibung (GS1 Temporary Code) Zusätzliche Varianten, die zur Kommunikation in der Branche notwendig sind, um zu helfen, ein Produkt zu definieren. Viele Varianten können für jede GTIN gebildet werden. Es ist ein wiederholbares Feld, z.B. Stil, Farbe und Duft. |
| XY3 | Produktgruppen-Identifikation (GS1 Temporary Code) Die Beschreibung als Text für den Codewert im Produktgruppen-Code. |
| XY4 | Preis nach Maß-Typ (GS1 Temporary Code) Code zur Identifizierung des Preises nach dem Maß-Typ. |
| XY5 | Typ entspricht variabler Handelseinheit (GS1 Temporary Code) Der Typ einer variablen Handelseinheit. |
| 7143 | Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer. |
| BRI | Brick Code (GS1 Temporary Code) Global GS1 classification category code. Eindeutiger, permanenter, 10-stelliger Schlüssel. |
| EWC | Europäischer Abfallkatalog (GS1 Temporary Code) Nummer der Abfallart entsprechend dem europäischen Abfall Katalog (European Waste Catalogue, EWC) |
| GAT | GPC Brick Attributtyp (GS1 Temporary Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der die Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert. |
| GAV | GPC Brick Attributwert (GS1 Temporary Code) Eindeutiger, 8-stelliger Code, der den Attribut wert der Global GS1 classification (Global Product Code, GPC) identifiziert. |
| GB | Interne Artikelgruppennummer/Produktklassifikationscode des Käufers Code einer Warengruppe, der im internen System des Käufers verwendet wird. |
| IN | Artikelnummer des Käufers Die Artikelnummer wurde vom Käufer zugeteilt. |
| MN | Modellnummer Vom Hersteller vergebene Nummer, um Variationen ähnlicher Produkte innerhalb einer Klasse oder Gruppe zu unterscheiden. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| PV | <p>Nummer der Aktionsvariante</p> <p>Die Positionsnummer ist die Nummer einer Aktionsvariante.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Nummer, die den Identifikationscode eines Produktes ergänzt, identifiziert dieses Produkt als eine Variante des Standardprodukts. Zu verwenden, wenn die Variante nur geringfügig abweicht und dies eine Änderung des Hauptidentifikationscodes nicht rechtfertigt.</p> |
| SA | <p>Artikelnummer des Lieferanten</p> <p>Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.</p> |
| SRV | <p>GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN</p> <p>Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.</p> |
| 7161 | <p>Besondere Dienste/Leistungen, Code</p> <p>Code für besondere Dienste/Leistungen.</p> |
| 0 | <p>Freigegeben (GS1 Temporary Code)</p> <p>Informiert den Lagerhalter, daß die Waren, die die Qualitätskontrolle passiert haben, zur Verteilung freigegeben sind.</p> |
| 1 | <p>Qualitätskontrolle noch nicht abgeschlossen (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Lagerhalter wird angewiesen, mit der Verteilung der Waren zu warten, bis der Hersteller eine Qualitätskontrolle abgeschlossen hat.</p> |
| 2 | <p>Sperre nach Qualitätskontrolle (GS1 Temporary Code)</p> <p>Der Lagerhalter wird angewiesen, die Waren, die bei der Qualitätskontrolle durchgefallen sind, zurückzuhalten.</p> |
| AA | <p>Werbekostenzuschuß</p> <p>Beschreibung folgt.</p> <p>GS1 Beschreibung: Beschreibung folgt.</p> |
| AAB | <p>Rücksendungsgebühren</p> <p>Selbsterklärend.</p> <p>GS1 Beschreibung: Gebühren, die sich auf die Rücksendung der Waren beziehen.</p> |
| AAJ | <p>Kupferzuschlag</p> <p>Unterschied zwischen dem Marktpreis und dem Basis-Kupferpreis enthalten im Produktpreis.</p> |
| AAM | <p>Gummizuschlag</p> <p>Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis.</p> |
| AAT | <p>Eillieferung</p> <p>Zuschlag für höhere Liefergeschwindigkeit.</p> |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| AAX | Wolframzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis. |
| AAY | Flughafengebühr Zuschlag für die Inanspruchnahme von Flughafeneinrichtungen. |
| ABA | Obligatorische Lagerungsgebühr Gebühr, die für das Führen einer bestimmten, obligatorischen Lagermenge erhoben wird (festgelegt von einer Durchführungsbehörde). |
| ABH | Absatzvergütung Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten einer vereinbarten Durchsatzmenge. |
| ABL | Verpackungsaufschlag Zuschlag für das Verpacken von Gegenständen. |
| ABZ | Verschiedene Rabatte/Rückvergütungen Nicht definierte Rabatte oder Rückvergütungen. |
| ACQ | Tandiemenzuschlag Zusätzlicher Zuschlag auf einen Positionspreis für Tantiemen. |
| ACY | Pfand auf Verpackung Die Gebühr im Bezug auf die Verpackung eines Produktes in einem Behälter, wenn erwartet wird, daß die Verpackung zurückgegeben wird und erneut verwendet werden kann. |
| ACZ | Beschädigte Ware Abschlag oder Gutschrift wegen beschädigter und unverkäuflicher Produkte. |
| ADM | Bindeauftrag Ein Code, der Bindungsdienstleistungen für Einbände anzeigt. |
| ADN | Reparatur oder Ersatz beschädigter Mehrwegverpackungen Die Reparatur oder der Ersatz beschädigter, rückgabefähiger Verpackungen. |
| ADO | Effiziente Logistik Ein Code, der effiziente Logistikdienstleistungen anzeigt. |
| ADP | Absatzförderung Ein Code, der angibt, daß die absatzfördernden Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden. |
| ADQ | Produktmix Ein Code, der angibt, daß die Produktmischdienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden. |
| ADR | Andere Dienste Ein Code, der angibt, daß andere nicht näher bezeichnete Dienstleistungen gegenwärtig durchgeführt werden. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| ADS | Palettenweise Bestellung Palettenweise Bestellung eines Produktes. |
| ADT | Aufnahme Für das Aufnehmen oder Abholen von Waren. |
| ADZ | Direktlieferung Angabe direkter Anlieferung als spezielle Dienstleistung. |
| AEK | Lieferung per Nachnahme Zu- oder Abschlag bezüglich der speziellen Dienstleistung Barzahlung bei Lieferung. |
| AEM | Büro- und Verwaltungsdienste Die Bereitstellung von Büro- und Verwaltungsdiensten. |
| AEN | Garantieservice Die Bereitstellung von Garantieservice. |
| AEO | Sammel- und Recyclingservice Sammeln und recyceln von Produkten als Dienstleistung. |
| AEP | Inkasso für Copyright-Gebühr Inkasso für Copyright-Gebühr als Dienstleistung. |
| AEQ | Übermengenzuschlag Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn die bestellte Menge die vorher vereinbarte Menge überschreitet. GS1 Beschreibung: Zuschlag, der dann zum Tragen kommt, wenn der Auftrag des Käufers die vorher vereinbarte Menge überschreitet. |
| AES | Tierärztlicher Untersuchungsservice Zu- oder Abschlag im Bezug auf einen tierärztlichen Untersuchungsservice. |
| AEV | Umweltschutz-Dienstleistung Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz als Dienstleistung. GS1 Beschreibung: Ein Zu-oder Abschlag im Bezug auf die Bereitstellung von Umweltschutz oder Säuberungs-Dienstleistung. |
| AEX | Inlandsscheckverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. GS1 Beschreibung: Bearbeitung eines Inlandsschecks außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. |
| AEY | Inlandszahlungsverarbeitung ausserhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten außerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| AEZ | Inlandszahlungsverarbeitung innerhalb des Einzugsbereiches Bearbeitung einer Inlandszahlung für einen Begünstigten innerhalb des Gebiets, wo der auftragserteilende Kunde sein Konto hat. |
| AG | Silberzuschlag Unterschied zwischen dem aktuellen Preis und dem Basispreis enthalten im Produktpreis. |
| AJ | Berichtigungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag in bezug auf die Berichtigungen. |
| ASS | Sortimentsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der gewährt wird, wenn ein bestimmtes Teil aus dem Sortiment des Lieferanten vom Käufer bestellt wird. |
| CA | Katalogisierungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Versorgung mit Katalogisierungsdienstleistungen. |
| CAC | Barzahlungsrabatt Rabatt im Zusammenhang mit Barzahlung. |
| CAG | Wettbewerbsabschlag Preisberichtigung zulässig bei entsprechenden Marktbedingungen. |
| CAI | Zuschnittzuschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für Zuschnittdienste. |
| CAL | Lohnlistenbearbeitung Gebühr für die Bearbeitung einer Lohnliste. |
| CAM | Bargeldtransport Gebühr für den Service des Bargeldtransportes. |
| CAN | Home Banking Gebühr für den Service des Home Bankings. |
| CAP | Versicherungsvermittlung Gebühr für die Vermittlung von Versicherungs-Dienstleistungen. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, gezahlt an eine Bank, bezogen auf die Bereitstellung von Versicherungen, bei der die Bank als Broker eingesetzt ist. |
| CAQ | Scheckerstellung Gebühr für die Erstellung von Schecks. GS1 Beschreibung: Gebühr, gezahlt an eine Bank, für die Erstellung eines Schecks. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| CAR | Bevorzugter Absatzort Zuordnung eines präferierten Absatzortes. |
| CAS | Kran Service Bereitstellung von Kran Service. |
| CAT | Spezieller Farb-Service Bereitstellung einer Farbe, die sich von der Standardfarbe unterscheidet. |
| CAU | Sortierung Darstellung einer Sortierung |
| CAV | Batteriesammlung und Recycling Batteriesammlung und Recycling als Dienstleistung: |
| CAW | Rücknahmegebühr Gebühr, die der Verbraucher dem Hersteller zahlen muss, damit dieser das Produkt zurücknimmt. |
| CP | Wettbewerbspreis Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag bezüglich der Verfügbarkeit eines Wettbewerbspreises. |
| DAE | Distributeursabzug/-abschlag Spezieller Abzug (Rabatt)/Abschlag für Distributeure. |
| DBD | Schuldner gebunden (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Zu- oder Abschlag, der auf einen bestimmten Schuldner zutrifft. |
| DDA | Händlerabzug/-abschlag (GS1 Temporary Code) Abzug oder Abschlag, angeboten von einer Partei, die mit einer bestimmten Marke oder mit Markenprodukten handelt. |
| DI | Abzug (Rabatt) Eine Reduktion des üblichen Preises oder Listenpreises. GS1 Beschreibung: Ein Abzug ist eine Preisreduktion bezüglich einer Position, die einmalig angeboten wird. Eine wichtige Unterscheidung zwischen Abzug und Abschlag ist, daß ein Abschlag eine Preisreduktion ist, die regelmäßig angeboten wird. |
| DTC | Endverbraucherrabatt (GS1 Temporary Code) Ein vom Hersteller gewährter Rabatt, der an den Konsumenten weitergegeben werden sollte. |
| EAA | Frühbezugs-Abschlag Abschlag, der Kunden, die früh kaufen, gewährt wird. |
| EAB | Skonto Abschlag, der bei einer frühzeitigen Bezahlung durch den Kunden gewährt wird. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| FA | Frachtabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag für den Transport von Gütern oder Ware. |
| FC | Frachtgebühren Betrag, der für die Bewegung von Waren, durch jegliche Verkehrsmittel, von einem Ort zu einem anderen, bezahlt werden muß, inklusive Abzüge, Abschläge, Rabatte, Berichtigungsfaktoren und zusätzlichen Kosten die zu den Frachtkosten gehören (UN/ECE Empfehlung Nummer 23). |
| FG | Naturalrabatt Abschlag oder Rabatt, der in Form einer Lieferung von Gratisware gewährt wird. |
| FI | Finanzierungsgebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, der durch das Erbringen einer Finanzierung entsteht. |
| FR | Flat Rate (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben. |
| GRB | Geschäftsentwicklung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag, bezogen auf die Geschäftsentwicklung während eines vorher festgelegten Zeitabschnittes. |
| HD | Handhabung Gebühr für die Handhabung einer Ware. |
| IN | Versicherung Versicherungsgebühr. |
| INT | Einführungsabschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag, der für die Einführung eines neuen Produkts zur existierenden Produktpalette eines Einzelhändlers gewährt wird. |
| IS | Fakturierdienstleistung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag, bezogen auf das Erbringen von Fakturierdienstleistungen. |
| LA | Etikettieren Etikettieren (Labelling) von Gegenständen als Dienstleistung. |
| MAC | Mindermengenzuschlag Beschreibung folgt. |
| MB | Kombiwerbung (GS1 Temporary Code) Ein Code, der spezielle Konditionen bezüglich einer multi-buy-Verkaufsförderungssaktion angibt. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| MC | Materialzuschlag (spezielle Materialien) Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zuschlag, bezogen auf die Verwendung spezieller Materialien. |
| NAA | Einwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von Einwegbehältern. |
| PAD | Verkaufsförderungsabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion. |
| PAE | Verkaufsförderungsabzug Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug bezüglich einer Verkaufsförderungsaktion. |
| PAR | Partnerschafts-Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag zwecks Aufnahme und Aufrechterhaltung einer langfristigen Geschäftsbeziehung. |
| PC | Verpacken Verpackungszuschlag. |
| PI | Abholabschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein Abschlag für das Abholen einer Warensendung. |
| PL | Palettierung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Palettierung von Waren. |
| PN | Palettengebühr Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Gebühr für die Verwendung von Paletten. |
| QAA | Mengenaufschlag Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen. GS1 Beschreibung: Gebühr in Verbindung mit der Bereitstellung von Gütern ausserhalb "normaler" Mengenbegrenzungen. |
| QD | Mengenrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug für die Bestellung einer bestimmten Menge. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| RAA | Rückvergütung Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Teilrückerstattung eines Betrages, der bereits für ein Produkt oder eine Dienstleistung bezahlt wurde. |
| RAD | Mehrwegbehälter Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für den Einsatz von rückgabefähigen Transportbehältern. |
| RAE | Wiederverkäuferabzug Beschreibung folgt. |
| RCH | Rücksendungsbehandlung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag bezüglich der Handhabung von Rücksendungen. |
| SER | Dienstleistungsgebühren (GS1 Temporary Code) Zuschlag für die Erbringung einer Dienstleistung. |
| SH | Spezielle Handhabungsdienstleistungen Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für spezielle Handhabungsdienstleistungen. |
| TAE | LKW-Rabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abzug, der bei Bestellung einer ganzen Wagenladung gewährt wird. |
| TD | Handelsrabatt Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Ein normaler Handelsabzug. |
| TX | Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde. |
| TZ | Temporärer Abschlag Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Abschlag, der vorübergehend gewährt wird. |
| VAB | Volumenrabatt Abzug, der aufgrund des Bestellwertes angeboten wird. |
| WHE | Großhändlerrabatt (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Rabatt für die Beschaffung von Produkten durch einen Großhändler. |
| X01 | Globaler Abschlag (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalabschlag vorgenommen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|--|
| X02 | Globaler Zuschlag (GS1 Temporary Code) Es wird eine globale Gebühr erhoben. |
| X03 | Konsolidiert (GS1 Temporary Code) Eine Gebühr wird konsolidiert. |
| X04 | Pauschale (GS1 Temporary Code) Es wird ein Pauschalbetrag erhoben. |
| X05 | Aufschlag für kleinvolumigen Erwerb (GS1 Temporary Code) Für kleine Mengen wird ein Aufschlag berechnet. |
| X21 | Spezielle Vereinbarung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag in Bezug auf eine spezielle Vereinbarung. |
| X22 | Bank berechnet Informationen (GS1 Temporary Code) Zuschläge, die nicht im Gesamtzuschlagsbetrag enthalten sind. |
| X23 | Transfergebühr (GS1 Temporary Code) Gebühr für den Transfer übertragbarer Dokumentenakkreditive. |
| X29 | Zuschlag wegen Nichterfüllung der Mindestbestellung (GS1 Temporary Code) Zuschlag erhoben, weil minimale Bestellmenge nicht erfüllt werden konnte. |
| X30 | Verkaufsstellen-Abschlag (GS1 Temporary Code) Abschlag für das Erreichen oder Überschreiten von Grenzwerten am Verkaufsort. |
| X31 | Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für die Zahlung mit einem Scheck an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo der Begünstigte sein Konto hat. |
| X32 | Inlandsüberweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an einem Ort, der unterschiedlich ist von dem, wo das Konto eröffnet wurde. |
| X33 | Regionale Überweisung (GS1 Temporary Code) Zu- oder Abschlag für eine Zahlung ausgeführt an dem Ort, wo das Konto eröffnet wurde. |
| X40 | Gesetzlicher Zu-/Abschlag (GS1 Temporary Code) Zu-/Abschlag aufgrund einer gesetzlichen Auflage. |
| XAA | Zusammenfassung aller Lieferungen eines Tages Beschreibung folgt. GS1 Beschreibung: Zu- oder Abschlag für die Zusammenfassung aller Sendungen eines Tages. |
| BON | Sofortbonus (GS1_DE Code) |
| CRS | Entsorgungsgebühr für Elektro(nik)schrott (GS1_DE Code) |
| TOL | Maut (GS1_DE Code) |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| 7233 | Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung. |
| 1 | Angabe der Produktzusammensetzung nicht auf der Verpackung Die Inhaltsstoffe des Produktes sind nicht auf der Verpackung des Produktes angegeben. |
| 2 | Produktpreis nicht auf der Verpackung aufgebracht Der Produktpreis ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. |
| 3 | MHD nicht auf der Verpackung aufgebracht Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist nicht auf der Verpackung aufgebracht. |
| 4 | Verpackung nicht als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist nicht als wiederverwertbar gekennzeichnet |
| 5 | Promotionseinzelheiten gekennzeichnet Code zur Angabe, dass Promotionseinzelheiten auf der Verpackung angebracht sind. |
| 7 | Verkaufen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt verkauft werden kann. |
| 8 | Verbrauchen-bis-Datum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem letzten Datum versehen, bis zu dem das Produkt benutzt werden kann. |
| 9 | Abpack- / Herstelldatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit dem Abpack- oder Herstelldatum versehen. |
| 10 | Kein Frischedatum auf der Verpackung Die Verpackung ist mit keiner Art von Frischedatum versehen. |
| 31 | MHD auf der Verpackung Das Mindesthaltbarkeitsdatum des Produktes ist auf der Verpackung aufgebracht. |
| 32 | Verpackung als recyclebar gekennzeichnet Verpackung ist als wiederverwertbar gekennzeichnet. |
| 33 | Verpackung als rückgabefähig gekennzeichnet Verpackung ist als rückgabefähig gekennzeichnet. |
| 50 | Verpackung strichcodiert mit EAN-13 oder EAN-8 Die Packung ist mit dem EAN-13 oder EAN-8 Strichcode versehen. |
| 51 | Verpackung strichcodiert ITF-14 Die Verpackung ist mit dem ITF-14 Code strichcodiert. |
| 52 | Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 53 | Verpackung mit Preis versehen Die Packung ist mit einer Preisangabe versehen. |
| 54 | Angabe der Produktzusammensetzung auf der Verpackung Die Bestandteile des Produktes in der Packung sind auf der Packung angegeben. |
| 64 | Verpackung niemals mit EPC versehen. Die Verpackung wird niemals mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen sein. |
| 65 | Verpackung gelegentlich mit EPC versehen Die Verpackung wird gelegentlich mit einem EPC (Electronic Product Code) Transponder versehen. |
| 78 | Verpackung strichcodiert und mit EPC-Transponder versehen Verpackung ist mit EAN128 Strichcodesymbol und mit EPC-Transponder versehen |
| 79 | Verpackung mit EPC-Transponder versehen |
| 80 | Display-bis-Datum auf der Verpackung Verpackung ist versehen mit dem Datum, an dem das Produkt vom dem Regal- an den Displayplatz gebracht werden sollte. |
| 81 | Verpackung mit einem Strichcode für gewichtvariable Ware versehen Die Verpackung ist mit einem Strichcode für gewichtvariable Ware versehen. |
| 82 | Verpackung mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. Die Verpackung ist mit einem Strichcode für kalibrierte Ware versehen. |
| LAB | Etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires (GS1 Temporary Code) Die Position ist etikettiert entsprechend der GS1 Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires. |
| NAB | Nicht etikettiert entsprechend GS1 (GS1 Temporary Code) Spezifikationen für Kleidung und Modeaccessoires. |
| NBR | Nicht strichcodiert (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist nicht strichcodiert. |
| RL1 | Euroloch rund 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein rundes Euroloch. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |
| SL1 | Euroloch (Langloch) 1 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 1. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |
| SL3 | Euroloch (Langloch) 3 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung des Artikels hat ein Euroloch (Langloch) vom Typ 3. (Europäische Norm DIN EN 13010:2003 (Ersatz für DIN 55512-1:1984-12)) |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| X01 | Composite Component A (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-A-Barcode gekennzeichnet. |
| X02 | Composite Component B (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-B-Barcode gekennzeichnet. |
| X03 | Composite Component C (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit einem CC-C-Barcode gekennzeichnet. |
| X04 | RSS-14 (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Omnidirectional) gekennzeichnet. |
| X05 | RSS-14 Stacked (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelten Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked) gekennzeichnet. |
| X06 | RSS-14 Stacked omnidirectional (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der gestapelt omnidirektionalen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Stacked Omnidirectional) gekennzeichnet. |
| X07 | RSS-14 Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der abgeschnittenen Symbologie RSS-14 (GS1 DataBar Truncated) gekennzeichnet. |
| X08 | RSS Expanded (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweiterten Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded) gekennzeichnet. |
| X09 | RSS Expanded Truncated (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der erweitert abgeschnittenen Symbologie RSS (GS1 DataBar Expanded Truncated) gekennzeichnet. |
| X10 | RSS Limited (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit der eingeschränkten Symbologie RSS (GS1 DataBar Limited) gekennzeichnet. |
| X11 | UPC A symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC A-Symbol gekennzeichnet. |
| X12 | UPC E Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem UPC E-Symbol gekennzeichnet. |
| X13 | EANUCC 14 Symbol (GS1 Temporary Code) Die Verpackung ist mit dem EAN UCC 14-Symbol gekennzeichnet. |
| X14 | Verpackung nicht als rückgabefähig gekennzeichnet (GS1 Temporary Code) Die Handelseinheit hat keine rückgabefähige Verpackung. |
| X15 | Geschenkverpackung (GS1 Temporary Code) Handelsartikel ist in einer Geschenkverpackung verpackt. |
| X16 | Grußkarte (GS1 Temporary Code) Handelsartikel wird von einer Grußkarte begleitet. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|---|
| 7405 | Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts. |
| BN | Seriennummer Nummer, die einen Gegenstand von gleichartigen Gegenständen unterscheidet. |
| 8051 | Transportstrecke/-abschnitt, Qualifier Qualifier für die Transportstrecke/den Transportabschnitt. |
| 1 | Inlandstransport Transport, bei dem die Waren von oder bis zur Grenze oder zwischen zwei Inlandsorten transportiert werden. |
| 10 | Vorlauf Transport, mit dem die Waren vor ihrem Hauptlauf transportiert werden. |
| 11 | An der Grenze Transport, bei dem die Waren zur Zollgrenze transportiert werden. |
| 12 | Bei Abfahrt Transport, bei dem die Waren vom Abfahrtsort transportiert werden. |
| 13 | Bei Ankunft Transport, mit dem die Waren am Bestimmungsort transportiert werden. |
| 20 | Hauptlauf Die Hauptstrecke im Transport von Fracht vom Ursprungsort zum Zielort. |
| 25 | Gesamtfrachtführer Der Frachtführer ist vom Ursprungsort bis zum endgültigen Bestimmungsort für die Lieferung der Ware verantwortlich. |
| 30 | Nachlauf Transport, durch den die Waren nach dem Hauptlauf transportiert werden. |
| I | Frachtführerwechsel (GS1 Temporary Code) Frachtführer übernimmt die Verantwortung über die Waren vom Frachtführer, der sie vom Ursprungsort transportiert hat. |
| 8179 | Art des Transportmittels, Code Code für die Art des Transportmittels. |
| 1 | Chemikaliertanker/Lastkahn Ein Kahn, der für flüssige Chemikalien ausgerüstet ist. |
| 9 | Sondertransport Transport, bei dem gewöhnliche Eigenschaften nicht zutreffend sind (z. B. Spezialfahrzeuge, Flaschenzüge, spezielle Wegführung). |
| 12 | Tankschiff Ein großes Schiff, das für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist. |

Verwendete Codes

| | |
|----|--|
| 13 | Ozeanfähiges Schiff |
| 19 | Kipper-LKW Ein LKW, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen. |
| 20 | Möbel-LKW Ein LKW, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird. |
| 21 | Tankwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Flüssigkeiten ausgerüstet ist. |
| 22 | Silowaggon Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04B gelöscht. |
| 23 | Schüttgutwaggon Ein Eisenbahnwaggon, der für den Transport von Schüttgut ausgerüstet ist. |
| 26 | Sattelschlepper mit Kippvorrichtung Ein Sattelschlepper, der in der Lage ist, seine Ladung abzukippen. |
| 28 | Kühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport kühle Temperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gekühlter Waren. |
| 29 | Tiefkühl-LKW und Anhänger Ein LKW-Gespann, das beim Transport Tiefkühltemperaturen aufrecht erhalten kann. GS1 Beschreibung: LKW und Anhänger zum Transport gefrorener Waren. |
| 30 | Tautliner 25 t, mit 90 Qubikmeter Anhänger mit abnehmbarem Dach Ein LKW ohne Seitenbordwand, 25 t Kapazität, kombiniert mit einem 90 Qubikmeter Anhänger, dessen Dach abnehmbar ist. |
| 31 | LKW Ein Automobil für schwere Güter. |
| 32 | Tankwagen Ein Straßentankwagen oder -hänger. |
| 35 | LKW/Anhänger mit Kippvorrichtung LKW und Hänger mit einer Möglichkeit zum Abkippen. GS1 Beschreibung: Eine Gitterbox, die in einer oder mehreren Lagen auf eine Palette montiert werden kann. |
| 40 | LKW mit Entladeschieber Ein LKW mit einem Entladeschiebermechanismus am Boden zum Entladen. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 41 | Tiefkühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Tiefkühltemperaturen zu halten. |
| 42 | Isolierter LKW Ein LKW, ausgerüstet zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen. |
| 43 | Kühl-LKW Ein LKW, ausgerüstet um Kühltemperaturen zu halten. GS1 Beschreibung: Lastkraftwagen, der gekühlte Waren transportieren kann. |
| 44 | Tiefkühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gefrorener Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der gefrorene Waren transportieren kann. |
| 45 | Isolierter Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung temperaturkontrollierter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren temperaturgeführt transportieren kann. |
| 46 | Kühl-Lieferwagen Ein kleines Fahrzeug mit fester Aussenwand zur Auslieferung gekühlter Güter. GS1 Beschreibung: Lieferwagen, der Waren gekühlt transportieren kann. |
| 47 | Schüttgut-LKW Lastkraftwagen, mit dem Schüttgut transportiert werden kann. |
| 48 | Lieferwagen Kleiner Lastkraftwagen, der Ladungen mit geringen Volumen transportieren kann. |
| 73 | Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons Ein Zug mit mehr als einem und weniger als 20 Waggons zum Transport von Gütern. |
| 74 | Zug mit 20 oder mehr Wagons Ein Zug mit 20 oder mehr Güterwaggons, der für den Transport von Gütern verwendet wird. |
| 77 | Tiefkühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger. |
| 78 | Isolierter LKW und isolierter Anhänger Ein LKW und ein Anhänger zur Einhaltung kontrollierter Temperaturen. |
| 79 | Kühl-LKW und isolierter Anhänger Ein Kühl-LKW kombiniert mit einem isolierten Anhänger. |
| 80 | Tiefkühl-LKW und Kühl-Anhänger Ein Tiefkühl-LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger. |

Verwendete Codes

| | |
|----|---|
| 81 | Isolierter LKW und Kühl-Anhänger Ein isolierter LKW kombiniert mit einem Kühl-Anhänger. |
| 82 | LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW mit Tankaufbau und Tank-Anhänger. |
| 83 | LKW für Schüttgut und Tank-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. |
| 84 | LKW mit Tankaufbau und Anhänger für Schüttgut Ein kombinierter LKW mit Tank und ein Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. |
| 85 | Schüttgut-LKW und Schüttgut-Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Anhänger, die beide Schüttgut transportieren können. |
| 86 | LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Anhänger. |
| 87 | LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Anhänger. |
| 88 | LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Anhänger. |
| 89 | LKW für Schüttgut und erweiterbarem Anhänger Ein kombinierter LKW mit erweiterbarem Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. |
| 90 | Isolierter LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter isolierter LKW und Tiefkühlanhänger. |
| 91 | Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger Ein kombinierter Kühl-LKW und Tiefkühlanhänger. |
| 92 | Kipper-LKW und offener Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW und offenem Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen. |
| 93 | LKW-Sattelaufleger mit offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen. |
| 94 | LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und offener Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 95 | LKW mit Entladeschieber und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und Dolly-Anhänger. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen. |
| 96 | LKW für Schüttgut und offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein Dolly Anhänger ist ein Anhänger mit geteilten Ebenen für den Transport schwerer Maschinen. |
| 97 | Kipper-LKW und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter Kipper-LKW mit erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet. |
| 98 | LKW-Sattelaufleger und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet. |
| 99 | LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und erweiterb. offenem Anhänger Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet. |
| 100 | LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW mit Entladeschieber und erweiterbarem Dolly-Anhänger. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet. |
| 101 | LKW für Schüttgut und erweiterbarem offenem Anhänger Ein kombinierter LKW und ein erweiterbarer Dolly-Anhänger, der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann. Ein erweiterbarer Dolly-Anhänger ist ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Längen erweitert werden kann und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet. |
| 102 | Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter Kipper-LKW und Anhänger mit Entladeschieber. |
| 103 | LKW-Sattelaufleger und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber. |
| 104 | LKW-Sattelaufleger mit abnehmb. Dach und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Anhänger mit Entladeschieber. |
| 106 | LKW für Schüttgut und Anhänger mit Entladeschieber Ein kombinierter LKW , der Flüssigkeiten oder Schüttgut transportieren kann und ein Anhänger mit Entladeschieber. |

Verwendete Codes

| | |
|------|---|
| 3138 | Gepanzertes Fahrzeug Ein spezielles Transportmittel für hochwertige Güter. |
| 10E | Tautliner 25t (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger. |
| 11E | Tautliner 25t mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner-Lkw/Anhänger mit abnehmbarem Dach. |
| 12E | Sattelzug mit Pritsche 25 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 25 Tonnen aufnehmen kann. |
| 13E | Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und 10 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann. |
| 14E | Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 15 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 15 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann. |
| 15E | Sattelzug 24 t mit Pritsche und Kran 18 m (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche und einem 18 Meter Kran, der eine Ladung von 24 Tonnen aufnehmen kann. |
| 16E | Sattelzug mit Pritsche 10 t (GS1 Temporary Code) Sattelzug mit Pritsche, der eine Ladung von 10 Tonnen aufnehmen kann. |
| 17E | Tautliner 25t mit Anhänger 90m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 90-m3-Anhänger. |
| 18E | Tautliner 25t mit Anhänger 120m3 (GS1 Temporary Code) Ein 25-Tonnen-Tautliner mit einem 120-m3-Anhänger. |
| 19E | LKW mit Pritsche, Anhänger und Kran 10 m (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Anhänger und einem 10 Meter Kran. |
| 20E | Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut. |
| 21E | Lkw mit Pritsche 15 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche, der 15 Tonnen Ladung aufnehmen kann. |
| 22E | LKW mit Pritsche und Kran, 25 t (GS1 Temporary Code) Lastkraftwagen mit Pritsche und Kran, der 25 Tonnen Ladung aufnehmen kann. |
| 27E | Isolierter Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der die Waren temperaturgeführt transportieren kann. |
| 28E | Kühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger zum Transport gekühlter Waren. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 32E | Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, der Waren in Containern oder auf Paletten transportieren kann. |
| 33E | Tank-Anhänger (GS1 Temporary Code) Tank-Anhänger zum Transport von Flüssigkeiten. |
| 34E | Schüttgut-Anhänger (GS1 Temporary Code) Anhänger, mit dem Schüttgut transportiert werden kann. |
| 37E | Erweiterbarer Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einer Hinterachse, die für variable Ladelängen ausgezogen werden kann. |
| 38E | Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, konstruiert aus einer Plattform montiert auf einer Achse. Der Anhänger ist nicht direkt mit der Zugmaschine, sondern durch die Ladung verbunden. |
| 39E | Tiefkühl-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger zum Transport gefrorener Güter. |
| 41E | Möbel-Umzug-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der speziell zum Umzug von Möbeln verwendet wird. |
| 44E | Offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit mehreren Ebenen für den Transport schwerer Maschinen (z. B. Planieraugen). |
| 45E | Erweiterbarer offener Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger, der mit einer erweiterbaren Achse für variable Längen ausgestattet ist und sich für den Transport schwerer Maschinen eignet (z.B. Planieraugen). |
| 46E | Sattelzug mit Tankaufbau (GS1 Temporary Code) Sattelzug, versehen mit einem Tankaufbau zum Transport von Flüssigkeiten oder Schüttgut. |
| 50E | LKW-Sattelaufleger (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW. |
| 51E | LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach (GS1 Temporary Code) Ein starrer Tautliner-LKW mit abnehmbarem Dach. |
| 53E | Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein Anhänger mit einem Entladeschiebermechanismus zum Entladen. |
| 54E | Zug mit zusammengeführten Waggons (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die aus unterschiedlichen Versandlokalationen kommen und zu einem Zug zusammengruppiert werden müssen. |
| 55E | Zug mit Waggons zur Verteilung (GS1 Temporary Code) Ein Zug mit Waggons, die von derselben Versandlokation kommen und in verschiedene Züge geteilt werden, weil sie an unterschiedliche Lieferorte sollen. |

Verwendete Codes

| | |
|-----|---|
| 56E | Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 8 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 90 m ³ . |
| 57E | Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus 6 m LKW und 9 m Anhänger mit einer gemeinsamen Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 100 m ³ . |
| 58E | Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m und einer Tonnage zwischen 23 und 25 t (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger mit einer Länge von 13,6 m, einer Tonnage zwischen 23 und 25 Tonnen und einer Ladekapazität von 80 m ³ . |
| 59E | Güterwaggon (GS1 Temporary Code) Ein einzelner Güterwaggon, der für den Transport von Gütern verwendet wird. |
| 77E | Möbel LKW und Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger ausgelegt für den Transport von Möbeln. |
| 78E | LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger und Möbelanhänger. |
| 79E | LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger mit abnehmbarem Dach und Möbelanhänger. |
| 93E | LKW und Anhänger mit Entladeschieber (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW und Anhänger mit Entladeschieber. |
| 95E | LKW-Sattelaufleger und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) und Dolly-Anhänger. |
| 96E | LKW-Sattelaufleger mit offenem Dach und Dolly-Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein kombinierter LKW-Sattelaufleger (Tautliner) mit abnehmbarem Dach und ein Dolly Anhänger. |
| 97E | LKW mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Kombination aus LKW und Anhänger. |
| 98E | LKW mit Kran zum Gütertransport ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, ohne Anhänger. |
| 99E | LKW mit Kran zum Gütertransport mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Gütertransport, mit Anhänger. |
| X01 | LKW mit Kran zum Heben von Gütern ohne Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, ohne Anhänger. |
| X02 | LKW mit Kran zum Heben von Gütern mit Anhänger (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit Kran zum Heben von Gütern, mit Anhänger. |

Verwendete Codes

| | |
|-------------|--|
| X04 | Kurierdienst (GS1 Temporary Code Buchbranche) Verwendung des schnellstmöglichen Kurierdienstes. |
| X05 | Straßen-Paketexpres (GS1 Temporary Code) Paketexpreservice auf der Straße. |
| X06 | Luftfracht (GS1 Temporary Code) Luftfrachtlieferservice. |
| X07 | Normaler Lufttransport (GS1 Temporary Code) Luftfrachtpostservice. |
| X08 | Luftexpres (GS1 Temporary Code) Luftexpresslieferservice. |
| X09 | Paketdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Postdienst für die Lieferung von Paketen. |
| X10 | Expresdienst der Post (GS1 Temporary Code Buchbranche) Der Expresdienst der Post. |
| X11 | Normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Normaler internationaler Postversand, keine Luftpost. |
| X12 | Beschleunigter normaler Postversand (GS1 Temporary Code) Postversand mit höherer Priorität. |
| X13 | Luftpost (GS1 Temporary Code) Verwendung des Luftpostdienstes. |
| X14 | Drucksache (GS1 Temporary Code) Ein spezieller Postdienst für Drucksachen oder Bücher. |
| X15 | Paketzustellung registriert (GS1 Temporary Code) Service für die Zustellung von registrierten Paketen |
| X16 | Paketzustellung Expresdienst registriert (GS1 Temporary Code) Expres-Service für die Zustellung von registrierten Paketen |
| X3 | LKW bis 3,5t (GS1 Temporary Code) Ein LKW mit einem Gesamtgewicht bis 3,5 Tonnen. |
| X4 | Verschiedene Transportbedingungen (GS1 Temporary Code) Verschiedene, nicht weiter definierte Transportbedingungen. |
| 8395 | Mehrwegverpackung, Frachtzahlungsverantwortlicher, Code Code für die Frachtzahlungsverantwortung für Mehrwegverpackungen. |
| 1 | Zahlung durch den Kunden Selbsterklärend. |
| 2 | Frei Selbsterklärend. |

Verwendete Codes

- 3 Zahlung durch den Lieferanten
Die Frachtkosten für die Rückführung der Verpackung sind vom Lieferanten zu zahlen.

Beispiel

UNA:+.?'

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+181013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2018, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME0001+ORDERS:D:01B:UN:EAN011'

Die Referenznummer der ORDERS-Nachricht lautet ME0001.

BGM+220::9:X+128576+9'

Die Bestellnummer lautet 128576.

DTM+137:20181020:102'

Dieses Beispiel weist den 20. Oktober 2018 als Bestätigungsdatum aus.

DTM+2:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

DTM+199:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Bereitstellung der Ware am 28. Oktober 2018.

DTM+64:201810230800:203'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

DTM+63:201810291500:203'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

DTM+200:20181026:102'

Dieses Beispiel fordert die Aufnahme der Ladung (Pick-up) am 26. Oktober 2018.

DTM+69:20181026:102'

Lt. Vereinbarung soll die Lieferung am 26.10.2018 erfolgen.

DTM+76:20181026:102'

Lt. Vereinbarung soll die Lieferung am 26.10.2003 erfolgen.

DTM+61:201810230800:203'

Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Lieferung wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

PAI+::31'

Lastschriftverfahren ist vereinbart.

ALI+++X5'

Die Bestellung enthält ausschließlich Aktionsartikel.

ALI+++X2'

Teillieferung zugelassen

ALI+++77E'

Erstausstattungskondition

FTX+PUR++DUN:MEDIA:246'

Nicht vormerken.

FTX+PUR+3++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext

FTX+BAJ+1++Baustelle, Anfahrt über Maarweg:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'

Beispiel

Möglichkeit der Angabe von Freitext für den Lieferschein.

FTX+PUR+1+++Über Zentrale zu bestellen.:::X+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext für den Lieferschein.

FTX+DEL+1+++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext

FTX+DEL+1+DESADV: :246'

Ankündigung eines Leergut-DESADV

RFF+CT:4711'

Die Bestellung bezieht sich auf die Bestellreferenz 4711.

RFF+VN:4712'

Die Bestellung referenziert auf den Auftrag 4712 des Lieferanten.

RFF+SS:4711'

Die Bestellung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

RFF+PD:4711'

Die Bestellung bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

RFF+BO:5698'

Die Bestellung bezieht sich auf die Rahmenauftragsnummer 5698.

RFF+UC:4711'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.

RFF+CT:4711'

Die Bestellung bezieht sich auf die Kontraktnummer 4711.

RFF+XA8:11234-125'

Die Kreditkartennummer ist 11234-125.

DTM+171:20180301:102'

Das Referenzdatum der Kreditkarte ist vom 01.03.2018.

RFF+ALL:4711'

Die Submissionsnummer ist 4711

RFF+ECN:15687'

Die Bestellung bezieht sich auf die Sammelbestellnummer 15687.

NAD+SU+4012345000009: :9+X:X:X:X:X'

Der Lieferant/Hersteller hat die GLN 4012345000009.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+YC1:12345'

Die zusätzliche Partneridentifikation (Lieferant) ist 12345.

NAD+BY+4398765000004: :9+X:X:X:X:X'

Die Bestellung ist vom Käufer mit der GLN 4398765000004.

RFF+GN:HRB-471111'

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

RFF+IT:22369'

Die vom Lieferanten intern vergebene Nummer des Bestellers ist 22369.

RFF+ADE:KS0815'

Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

Beispiel

RFF+YC1:22369'Die zusätzliche Partneridentifikation (Kunde) ist 22369.

CTA+PD+Claus Früh'Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

COM+kölsch@früh.de:EM'E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

NAD+AP+4089876511111::9++Leistungsnehmer-Name1:Leistungsnehmer-Name2:Leistungsnehmer-Name3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'Der Leistungsnehmer hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:9988'Die Personalnummer des Leistungsnehmers lautet 9988.

RFF+ADE:0816'Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816.

NAD+OB+4089876511111::9++Besteller-Name1:Besteller-Name2:Besteller-Name3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'Der Besteller hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:9988'Die Personalnummer des Bestellers lautet 9988.

RFF+ADE:0816'Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816.

NAD+IV+4012345000009::9'Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

RFF+IT:12569'Die interne Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers im Lieferantenstamm ist 12569.

RFF+YC1:12569'Die interne Identifikationsnummer des Rechnungsempfängers ist 12569.

RFF+ADE:KS0815'Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

NAD+DP+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'Die GLN der Lieferanschrift ist 4399899175941. Eine Adresse wird nur in Ausnahmefällen klarschriftlich angegeben.

RFF+ADE:KS0815'Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

RFF+YC1:45698'Die interne Identifikation für die Lieferanschrift ist 45698.

RFF+IT:313131'Die interne Kundennummer im Lieferantensystem für die Lieferanschrift ist 313131.

CTA+PD+Claus Früh'Ansprechpartner ist Claus Früh.

COM+kölsch@früh.de:EM'E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

Beispiel

NAD+PW+4089876511113::9++Abholstelle-Name 1:Abholstelle-Name 2:Abholstelle-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Abholort hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:0816'

Die Zusatzidentifikation lautet 0816.

CTA+WH+AG-TI406:Herr Schmidt'

Ansprechpartner ist Herr Schmidt

NAD+SF+4012345000009::9'

Das Verteilzentrum hat die GLN 4012345000009.

NAD+UD+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'

Die GLN des Endkunden ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

CTA+PD+Claus Früh'

Ansprechpartner beim Käufer ist Claus Früh.

COM+kölsch@früh.de:EM'

E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

NAD+UC+4399899175941::9++EDI-LAND:Herr Laufen:Garage+Bussardweg 5+Leopardshöhle++33818+DE'

Die GLN des Endempfängers ist 4399899175941. Eine Adresse kann ggf. klarschriftlich angegeben werden.

RFF+YC1:45698'

Die interne Identifikation für den Endempfänger ist 45698.

CTA+OC+Claus Früh'

Ansprechpartner ist Claus Früh.

COM+kölsch@früh.de:EM'

E-Mail von Herrn Früh ist kölsch@früh.de

NAD+DGB+4012345000009::9'

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

NAD+MF+4154321007777::9'

Der Produzent hat die GLN 4154321007775.

NAD+DM+4089876511111::9++Kostenstellen-Inhaber-Name1:Kostenstellen-Inhaber-Name2:Kostenstellen-Inhaber-Name3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Kostenstellen-Inhaber hat die GLN 4089876511111.

RFF+YC1:9988'

Die Personalnummer des Kostenstellen-Inhabers lautet 9988.

RFF+ADE:0816'

Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816.

NAD+FW+4154321000005::9'

Der Spediteur hat die GLN 4154321000005.

CUX+2:EUR:9'

Die Währung der Bestellung ist EURO.

PAT+3'

Fixdatum für Zahlung

Beispiel

DTM+209:20180128:102'Valuta zum 28. Oktober 2018

PAT+7++5:3:D:30'Valuta: 30 Tage nach Rechnungsdatum

PAT+3'Zahlungsbedingung:

DTM+12:20180412:102'Fälligkeitsdatum bei Skontoabzug ist der 12.04.2018

PCD+12:2.5'2,5% Skonto werden angeboten

MOA+8:2.52'Skonto beträgt 2,52 EURO

TDT+20'Zähler

TDT+20+++31+4012345123456::9:Transport GmbH Schnelle Bücher'Express-Paket-Dienst: "Transport GmbH Schnelle Bücher"

LOC+301+::91:DE1235891257322H0H422598442568863'Internationale Zählpunktbezeichnung

TOD+3+CC+EXW::9:25'Unfrei ab Werk

ALC+A++++DI'Abschlag:

PCD+3:10'10 %

ALC+C+Absprache++1+FC'Frachtgebühren:

PCD+3:2.75'2,75%

MOA+8:2.97'Entspricht 2,97 EURO

LIN+1++4000001012626:SRV'Beauftragung von Leergutabholung ohne Warenbestellung.

LIN+2++4012345002003:SRV'Beauftragung von Leergutabholung i.V.m Warenbestellung.

LIN+3++4000004000033:SRV'Der bestellte Artikel mit der Positionsnummer 3 hat die GTIN 4000004000035.

PIA+5+ABC5343:SA::91'Nur wenn keine GTIN in LIN: Artikelidentifikation in PIA

PIA+5+4023330100079:MN::246'Nur wenn keine GTIN in LIN: Leergutidentifikation in PIA

PIA+1+1230815:SA::91+563985:IN::92+4000004000035:PV::9+91201:EWC::2'Die Lieferantenartikelnummer lautet 1230815, die Kundenartikelnummer ist 563985, GTIN 4000004000035 ist ein Aktionsartikel, die Abfallart ist 91201.

Beispiel

PIA+1+4711:GB::92'

Der Artikel gehört zur Warengruppe "4711"

PIA+1+10000276:BRI::9'

Brick Code für Wein

PIA+1+20000217:GAT::9+30002816:GAV::9'

Attributtyp Weinfarbe, Attributwert rosé

IMD+A++:::Rudi Rüssel::DE'

Artikellangtext: Rudi Rüssel

IMD+B+SGR::9+XXL::91:Extra Large::DE'

Der bestellte Artikel hat die Größe XXL.

MEA+PD+LAY+H87:5'

Anzahl Lagen pro Ladungsträger ist "5"

MEA+PD+ULY+H87:5'

Anzahl Einheiten pro Lage ist "5"

MEA+CT+AAJ+H87:20'

Anzahl Kartons pro Palette ist "20"

MEA+AAI+AAA+GRM:6370'

Der Artikel wiegt 63,7 kg netto

MEA+PD+HT+MMT:112'

Der Artikel ist 112 mm hoch

QTY+21:20'

Die bestellte Menge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+192:20'

Die Partiemenge beträgt 20 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+192:2'

Die bestellte Menge beträgt 2 Stück der im LIN-Segment beschriebenen Artikel-Nr. (GTIN).

QTY+1:0'

Es steht kein Leergut zur Abholung bei der nächsten Anlieferung zur Verfügung.

ALI+++X2'

Teillieferung zugelassen

ALI+++77E'

Erstausstattungskondition

DTM+364:200:804'

Mindestrestlaufzeit / Lagerfähigkeit der Menge beträgt 200 Tage.

DTM+2:20181028:102'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung am 28. Oktober 2018.

DTM+64:201810230800:203'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung frühestens am 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr.

DTM+63:201810291500:203'

Dieses Beispiel fordert die Lieferung spätestens am 29. Oktober 2018 um 15.00 Uhr.

DTM+69:20181026:102'

Lt. Terminplan soll die Lieferung am 26.10.2018 erfolgen.

Beispiel

DTM+61:201810230800:203'

Dieses Beispiel fordert die Stornierung der Position wenn nicht bis zum 23. Oktober 2018 um 8.00 Uhr geliefert wird.

GIN+BN+12345:22345+1+2+3+4'

Seriennummer

FTX+LOI+1++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext

FTX+PUR+3++FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT:FREE TEXT:FREIER TEXT+DE'

Möglichkeit der Angabe von Freitext

FTX+PUR++DUN:MEDIA:246'

Nicht vormerken.

FTX+BAJ+1+NE:MEDIA:246+Max Mustermann+DE'

Der Name des Endkunden lautet: Max Mustermann

FTX+PAC+1++4012345123456'

Der GTIN 13-Strichcode "4012345123456" soll aufgedruckt werden.

PRI+AAA:10::LIU'

Nettolisteneinkaufspreis: 10 EURO

PRI+AAB:10::LIU'

Bruttolisteneinkaufspreis: 10 EURO

PRI+AAE:19.98::SRP:1:H87'

Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

PRI+AAE:19.98::LBL:1:H87'

Der Etikettenpreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

PRI+AAE:10.61::SRP:1:H87'

Der empfohlene Einzelhandelspreis je Stück beträgt 10,61 US\$ incl. Steuer

CUX+2:USD:10'

Währungsangabe zum VK-Preis

PRI+AAE:10.61::ALT:1:H87'

Der Etikettenpreis je Stück beträgt 10,61 US\$ incl. Steuer

CUX+2:CHF:10'

Währungsangabe der Zweitwährung zum Etikettenpreis

PRI+AAE:19.98::INV:1:H87'

Der Rechnungspreis je Stück beträgt 19,98 EURO incl. Steuer

RFF+CR:4711'

Die Bestellreferenz lautet 4711.

RFF+SS:4711'

Die Bestellung bezieht sich auf die Referenznummer des Verkäufers 4711.

RFF+AAK:4711'

Die Nachricht referenziert auf die DESADV 4711.

RFF+UC:4711'

Die Nachricht referenziert auf die Bestellung 4711 des Endkunden.

RFF+PD:4711'

Die Bestellposition bezieht sich auf die Werbeaktion 4711.

Beispiel

RFF+ADE:KS0816'Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0816.

RFF+CT:4711'Die Bestellposition bezieht sich auf die Kontraktnummer 4711.

RFF+LI:4711'Die Bestellposition bezieht sich auf die Positionsreferenz 4711.

RFF+SD:4711'Die Bestellposition für Abteilung 4711.

PAC+9+:50+BX::9++1'Die Bestellposition besteht aus 9 Schachteln, die mit GTIN-13 markiert sind.

PAC++1+RJ:SKB:246:4023330990014'Der Artikel wird auf SKRS-Typ 4023330990014 aufgebügelt.

PAC++1+SEC::246'Die Bestellposition soll mit einer Warensicherung versehen werden.

PCI+16+Code:DESCR'Angaben zur Warensicherung

PAC++1::29'Die Bestellposition soll mit Preisetiketten versehen werden.

PCI+16+Code:DESCR'Angaben zum Preisetikett

LOC+7+:::Bonn Airport'Identifikation des Lieferorts

NAD+UC+4089876986411::9++Endempfänger-Name 1:Endempfänger-Name 2:Endempfänger-Name 3+Maarweg 104+Köln++50825+DE'Der Endempfänger hat die GLN 4089876986411.

ALC+A++++DI'Kondition zur Information: Abschlag

PCD+3:5'5 Prozent

MOA+8:2.99'entspricht 2,99 EURO

UNS+S'Trennung Positions-/Summenteil

MOA+86:121.99'Der Bestellwert ist 121,99 EURO.

CNT+1:20:H87'Kontrollsumme 1: Gesamtwert der QTY-Segmente = 20

CNT+2:3:H87'Kontrollsumme 2: Anzahl der Positionszeilen in der Nachricht = 3

CNT+7:500:KGM'Das Gesamtbruttogewicht beträgt 500 Kg

CNT+10:5'Die rechnerischen Stellplätze je Bestellung sind 5.

Beispiel

CNT+16:10'

Die rechnerischen Stellplätze jeSammelbestellung sind 10.

UNT+182+ME0001'

Anzahl Segmente in der Nachricht.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
